



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Fachbereich Rechtspflege

Strafrechtsbezogene Fachbibliographien

2., völlig neu bearbeitete und erheblich erweiterte Auflage Berlin, Aug. 2015

Autor: Prof. Dr. iur. Michael Matzke
Beiträge aus dem Fachbereich Rechtspflege
Nr. 06/2015

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Beiträge des Fachbereichs Rechtspflege – Nr. ../2015

Prof. Dr. iur. Michael Matzke

Strafrechtsbezogene Fachbibliographien

Herausgeber: Dekan des Fachbereichs Rechtspflege
 Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
 www.hwr-berlin.de

2., völlig neu bearbeitete und erheblich erweiterte Auflage Berlin, Aug. 2015

Zum Autor

Dr. iur. Michael Matzke lehrt seit Wintersemester 1999 als Professor für Strafrecht (einschließlich zivilrechtlicher Bezüge) und Strafverfahrensrecht (unter besonderer Betonung polizeilicher Eingriffsrechte) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (bis März 2010: Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin). Schon zuvor, seit Sommersemester 1994 im Wege des Lehrauftrags und seit Wintersemester 1996/97 hauptamtlich (als abgeordneter Regierungsdirektor der Senatsverwaltung für Justiz Berlin), unterrichtete er dort Strafrecht, Strafverfahrensrecht und Kriminologie.

Seine Arbeits- und Interessengebiete umfassen neben seinen vorgenannten Lehrgebieten das Jugendstrafrecht und Strafvollzugsrecht, die Kriminal- (und Sozial-)politik, (Straf-) Rechtsphilosophie und Didaktik sowie spezifische Gegenstände der Rechtswissenschaft(en).

Vorwort

Mit der grundlegend überarbeiteten und erheblich erweiterten Zweitaufgabe der in erster Auflage „Bibliographie StGB-Strafrecht; nach StGB-Paragraphen geordnet“ betitelten „Strafrechtsbezogenen Fachbibliographien“ (Beitrag Nr. 01/2015) legt der *Verfasser* nunmehr neben den aktualisierten **StGB-Literaturhinweisen** auch vier Verzeichnisse betreffend **Lehr- und Prüfungsliteratur sowie Rechtsprechungshinweise** (betreffend StGB AT und BT), **Literaturhinweise zu speziellen Strafrechtsbereichen, Ordnungswidrigkeitenrecht sowie Kriminalpolitik und Gesetzgebung (einschließlich Sozialpolitik)** vor. Von Ausnahmen abgesehen (etwa betreffend Beschnidungen) handelt es sich nach wie vor nahezu ausschließlich um Monographien. Aufsätze finden sich nur vereinzelt in den Sammlungen.

Wesentliche Grundlage der Verzeichnisse ist der von der Werner GmbH monatlich erstellte „Neuerscheinungsdienst Recht-Verwaltung“, vereinzelt auch die Werner'schen Neuerscheinungsdienste „Soziologie“ und „Erziehung – Bildung – Psychologie“, die der *Verfasser* regelmäßig nach einschlägigen Veröffentlichungen auswertet. Weitere Quellen für die vorliegenden Bibliographien sind vom *Verfasser* ebenfalls regelmäßig ausgewertete Verlagsprospekte und –Anzeigen über dort erschienene einschlägige Neuauflagen oder Neuveröffentlichungen. Seit einiger Zeit fügt der *Verfasser* den bibliographischen Angaben auch die Verlagsangaben hinzu. Rückwirkend wurden diese Angaben bereits häufig hinzugefügt.

Die Bibliographien, welche in Kommentaren und Fachmonographien enthaltene Literaturhinweise ergänzen, erlauben zum einen durch die beiden ersten Verzeichnisse einen schnellen Überblick über die auf das Strafgesetzbuch Allgemeiner und Besonderer Teil bezogene Lehr- und Prüfungsliteratur. Mit den StGB-Literaturhinweisen sowie den ebenfalls neu hinzu genommenen, insgesamt 24 Bibliographien zu speziellen Strafrechtsbereichen ermöglicht die vorliegende Sammlung darüber hinaus nicht nur einen jeweiligen Überblick über Forschungsarbeiten, sondern mit ihnen auch das Erkennen nicht selten zeitgebundener („moderner“) Gegenstände und Kontroversen strafrechtlicher Forschung und mit ihnen selbstverständlich vor allem auch juristische Facetten zentraler juristischer Problemstellungen und juristischer Seitenstränge gesetzgeberischer Regelungsgegenstände, die auf Grund der Gesetzesformulierung und/oder ihrer Systematik innerhalb des Strafgesetzbuchs, der Strafrechtslehre oder gar der Rechtsordnung oder gesellschaftlicher Entwicklungen insgesamt Objekt rechtswissenschaftlicher Auseinandersetzung sind bzw. sein können. Hiernach ist die vorliegende Sammlung nicht nur für die akademische Strafrechtslehre an sich, sondern auch für das Ausloten wissenschaftlicher Themenstellungen und für die Diskussion und Bewertung innerhalb bearbeiteter Themenstellungen nützlich. Sie mag auch, wie die Erfahrung des *Verfassers* gelegentlich lehrt, hilfreich bei juristischen Dissertationen oder bei studentischen Studien- und Prüfungsleistungen (im Rahmen von Hausarbeiten, Projekt- und Seminararbeiten, Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten) sein, bei welchen Betreuungen der *Verfasser* regelmäßig auch mit Hilfe der vorliegenden Sammlung beratende Hilfestellung bei der Formulierung des Arbeitstitels der studentischen Arbeit oder aber bei der Ausarbeitung einzelner juristischer Fragestellungen und Analysen bestimmter, rechtsbegutachteter Gegenstände leistet.

Meinen studentischen Hilfskräften Herrn *Florian Krumm* und Frau *Alevtina Schartner* danke ich für wertvolle Hinweise. Etwaige fehlerhafte Angaben unterliegen trotz ihres Bezuges auf ihre oben genannten Quellen der Verantwortung des *Verfassers*. Fehler- und Ergänzungshinweisen sieht der *Verfasser* gerne entgegen (michael.matzke@hwr-berlin.de). Dem Dekan des Fachbereichs Rechtspflege, Herrn *Prof. Roland Böttcher*, danke ich für die Aufnahme der Bibliografien in die Beiträge des von ihm geleiteten Fachbereichs.

Berlin-Lichtenberg, im Aug. 2015

Michael Matzke

Inhalt

I. Lehr- und Prüfungsliteratur- sowie Rechtsprechungshinweise	7
1. Strafrecht Allgemeiner Teil	7
2. Strafrecht Besonderer Teil	22
II. StGB-Literaturhinweise, nach StGB-Paragrafen geordnet.....	35
III. Literaturhinweise zu speziellen Strafrechtsbereichen	83
1. Jugendstrafrecht (unter Mitberücksichtigung des deutschen Familien-, Kinderschutz-, und Jugendrechts, des Jugendhilfe- und Jugendschutzrechts sowie der Erziehungswissenschaft) ¹	83
2. Wirtschaftsstrafrecht	92
3. Umweltstrafrecht	98
4. Steuerstrafrecht	99
5. Computer- und Medienstrafrecht (einschl. Urheberrecht).....	101
6. Arzt-, Medizin- und Pflegestrafrecht	104
7. Arbeitsstrafrecht	106
8. Beamtenstrafrecht	106
9. Verkehrsstrafrecht	106
10. Betäubungsmittelstrafrecht	107
11. Ausländerstrafrecht	108
12. Wehrstrafrecht	108
13. Sportstrafrecht	108
14. Waffenstrafrecht	109
15. Häusliche Gewalt	110
16. Beschneidungen (Zirkumzision und Female Genital Mutilation)	121
17. Tierstrafrecht	131
18. Europäisches, ausländisches und internationales Strafrecht sowie Völkerstrafrecht	131
19. Strafrechtsvergleichung	139
20. Strafrechtsgeschichte	140
21. Täter-Opfer-Ausgleich im Jugendstrafrecht ²	142
22. Strafvollzug(srecht) (auch betreffend Strafvollstreckungs- und Maßregelvollzugsrecht, Untersuchungshaft- und Hauptverhandlungsrecht sowie Strafrechtsentschädigungsrecht)	146
23. Todesstrafe	154
24. Begnadigung	156
IV. Ordnungswidrigkeitenrecht	157
V. Kriminalpolitik und Gesetzgebung (einschließlich Sozialpolitik).....	160

¹ S. auch unten 21.

² S. auch oben 1.

I. Lehr- und Prüfungsliteratur sowie Rechtsprechungshinweise

1. Strafrecht Allgemeiner Teil

Gesetzestext-Ausgaben sowie internationale und europäische Regeln:

- Beck-Rechtswörterbuch im dtv*: GG – Grundgesetz (mit Menschenrechtskonvention u.a.) mit Einführung von *Udo Di Fabio*. 45. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Beck-Rechtswörterbuch im dtv*: MenschR – Menschenrechte; ihr internationaler Schutz. 6. Aufl. München: C.H. Beck 2010;
- Beck-Rechtswörterbuch im dtv*: StGB - Strafgesetzbuch mit Einführung von *Thomas Weigend*. 51. Aufl. München: C.H. Beck 2013;
- Beck-Rechtswörterbuch im dtv*: VölkerR – Völkerrechtliche Verträge³. 13. Aufl. München: C.H. Beck 2013;
- Beck'sche Textausgaben*: Strafrecht; Textsammlung – Loseblattsammlung –. 37. Aufl. München: C.H. Beck 2015;
- Cornel, Heinz/Maelicke, Bernd* (Hrsg.): Recht der Resozialisierung; Textausgabe mit Einführung. 5. Aufl. Baden-Baden 2002;
- Lemke, Michael* (Hrsg.): Strafrecht; Textausgabe. 3. Aufl. Neuwied 2005;
- NomosGesetze* Strafrecht. 23. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2015 (zusammen mit Zivilrecht und Öffentliches Recht auch als CD);
- Polizei-Fach-Handbuch (PolFHa)*: Loseblatt-Ausgabe und CD-Rom mit Landesausgaben. Hilden o.J.;
- Schönfelder, Heinrich* (Begründer): Deutsche Gesetze; Loseblatt-Textsammlung des Zivil-, Straf- und Verfahrensrechts. 157. Ergänzungslieferung München: C.H. Beck Stand Juni 2014.

<http://dejure.org/>
www.gesetze-im-internet.de⁴
www.lexetius.com

Nachschlagewerke:

- Böse, Martin*: Europäisches Straf- und Polizeirecht. Band 9 der Enzyklopädie Europarecht (Gesamthrsg.: Peter-Christian Müller-Graff/Armin Hatje). Baden-Baden 2013;
- Kirchner, Hildebert*: Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache. Unter Mitarbeit von *Dietrich Pannier*. 6. Aufl. Berlin/New York 2008;
- Simon, Jürgen/Meyer, Jens*: Juristische Fremdwörter, Fachausdrücke und Abkürzungen sowie die gängigsten Registerzeichen der ordentlichen Gerichtsbarkeit einschließlich der Arbeitsgerichte und des Bundesverfassungsgerichts. 12. Aufl. München 2004.

³ U.a. betreffend internationale Strafgerichtsbarkeit.

⁴ Das Bundesministerium der Justiz stellt in einem gemeinsamen Projekt mit der juris GmbH das Bundesrecht (Gesetze und Rechtsverordnungen) im Netz kostenlos zur Verfügung.

Kommentare:

- Dölling, Dieter/Duttge, Gunnar/Rössner, Dieter* (Hrsg.): Gesamtes Strafrecht: StGB, StPO, Nebengesetze. Handkommentar. 3. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2013;
- Fischer, Thomas*: Strafgesetzbuch und Nebengesetze. 63. Aufl. München: C.H. Beck 2016;
- Heintschel von Heinegg, Bernd* (Hrsg.): Strafgesetzbuch; Kommentar. 2. Aufl. München 2015;
- Joecks, Wolfgang*: Studienkommentar StGB. 11. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Kindhäuser, Urs*: Strafgesetzbuch; Lehr- und Praxiskommentar. 6. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2014;
- Kindhäuser, Urs/Neumann, Ulfried/Paeffgen, Hans U.* (Hrsg.): Strafgesetzbuch; Kommentar. Band 1 (§§ 1-145 d). 4. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2013;
- Kindhäuser, Urs/Neumann, Ulfried/Paeffgen, Hans U.* (Hrsg.): Strafgesetzbuch; Kommentar. Band 2 (§§ ...-...). 4. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2013;
- Kindhäuser, Urs/Neumann, Ulfried/Paeffgen, Hans U.* (Hrsg.): Strafgesetzbuch; Kommentar. Band 3 (§§ ...-...). 4. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2013;
- Lackner, Karl/Kühl, Kristian*: Strafgesetzbuch mit Erläuterungen. 28. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Laufhütte, Heinrich Wilhelm/Rissing-van Saan, Ruth/Tiedemann, Klaus* (Hrsg.): Strafgesetzbuch; Leipziger Kommentar. Großkommentar (14 Bände). 12. Aufl. Berlin/New York ab 2006;
- Leipold, Klaus/Tsambikakis, Michael/Zöller, Mark Alexander* (Hrsg.): AnwaltKommentar StGB (Heidelberger Kommentar). 2. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2013;
- Matt, Holger/Renzikowski, Joachim*: Strafgesetzbuch. München 2013;
- Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch. Band 1: §§ 1-37 StGB. Hrsg. von *Joecks, Wolfgang/Miebach, Klaus*. 2. Aufl. München 2011;
- Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch. Band 2: §§ 38-79 b StGB. Hrsg. von *Joecks, Wolfgang/Miebach, Klaus*. 2. Aufl. München 2011;
- Neumann, Ulfried* (Hrsg.): Strafgesetzbuch. Bände 1 u. 2. 3. Aufl. Baden-Baden 2010 (früher: Nomos Kommentar zum Strafgesetzbuch, Loseblattform);;
- Polizei-Fach-Handbuch (PolFHa)*: Loseblatt-Ausgabe und CD-Rom mit Landesausgaben. Hilden o.J.;
- Rudolphi, Hans-Joachim/Horn, Eckhard/Samson, Erich*: Systematischer Kommentar zum Strafgesetzbuch (SK-StGB, Loseblattausgabe). 8. Aufl. Frankfurt a.M. 2005;
- Satzger, Helmut/Schluckebier, Wilhelm/Widmaier, Gunter* (Hrsg.): StGB – Strafgesetzbuch, Kommentar. 2. Aufl. Köln u.a.: Carl Heymanns 2014;
- Schönke, Adolf/Eser, Albin*: Strafgesetzbuch, Kommentar. 29. Aufl. München: C.H. Beck 2014.

Einführungen und Lehrbücher, Lernkarteikarten, Handbuch:

- Bauer, Christian/Homuth, Andreas* (Hrsg.): Strafrecht I: StGB Allgemeiner Teil. 4. Aufl. Neuwied 2005;
- Bertermann, Jens*: Strafrecht – 100 Meinungsstreite, Klausuraufbauschemen. Marburg 2005;
- Blank, Theodor*: Strafrecht AT I. Köln u.a. 2001;
- Blank, Theodor*: Strafrecht AT II. Köln u.a. 2001;
- Bockemühl, Jan* (Hrsg.): Handbuch des Fachanwalts Strafrecht. 4. Aufl. Neuwied 2009;
- Braunschneider, Hartmut*: Das Skript; Strafrecht Allgemeiner Teil. 11. Aufl. Frankfurt a.M. 2005;

Bringewat, Peter: Grundbegriffe des Strafrechts; Grundlagen – Allgemeine Verbrechenslehre – Aufbauschemata. 2. Aufl. Baden-Baden 2008;

Brodag, Wolf-Dietrich: Strafrecht Allgemeiner Teil; Lehrbuch für die Polizeiausbildung. 11. Aufl. Stuttgart 2011;

Brosthaus, Adolf/Schoppmeier-Pauli, Christiane: Strafrecht – Allgemeiner Teil. 3. Aufl. Witten 2009;

Cirener, Gabriele/Gemmeren van, Gerhard: Strafrecht Allgemeiner Teil. München 2004;

Ebert, Udo: Strafrecht Allgemeiner Teil. 4. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2008;

Erhardt, Elmar: Strafrecht für Polizeibeamte. 4. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2013;

Fahl, Christian/Winkler, Klaus: Definitionen und Schemata Strafrecht. 5. Aufl. München: C.H. Beck 2013;

Fahl, Christian/Winkler, Klaus: Meinungsstreite Strafrecht AT und BT/1; Examensrelevante Probleme – Meinungen – Argumente. 3. Aufl. München: C.H. Beck 2015;

Fischer, Jonas/Pfisterer, Valentin/Kühl, Kristian: Recht clever; Strafrecht AT (Lernspiel). Bühl/Baden 2005;

Freund, Georg: Strafrecht Allgemeiner Teil; Personale Straftatlehre. 2. Aufl. Berlin: Springer 2009;

Frisch, Wolfgang: Strafrecht Allgemeiner Teil. München: Vahlen 2015;

Frister, Helmut: Strafrecht Allgemeiner Teil. 7. Aufl. München: C.H. Beck 2015;

Gerke, Jürgen: Strafrecht mit den Grundzügen des Strafverfahrens. 4. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2004;

Giehring, Heinz/Hegmanns, Michael/Walter, Tonio: Strafrecht für alle Semester – Allgemeiner Teil und Einführung in das Strafjustizsystem; Grund- und Examenswissen kritisch vertieft. Berlin: Springer 2015;

Gropp, Wolfgang: Strafrecht, Allgemeiner Teil. 4. Aufl. Berlin: Springer 2014;

Grüning, Christian: Die 42 wichtigsten Visual Cards zum Strafrecht AT. 2. Aufl. München 2006⁵;

Hardtung, Bernhard/Putzke, Holm: Strafrecht AT. München: C.H. Beck 2014;

Hartmann-Wergen, Tanja: Grundlagen zum Strafrecht; Erläuterungen und Prüfungsaufbauten. 4. Aufl. Frankfurt a.M.: Verlag für Polizeiwissenschaft 2013;

Hauf, Claus-Jürgen: Strafrecht, Allgemeiner Teil. 2. Aufl. Neuwied u.a. 2001;

Haft, Fritjof: Strafrecht, Allgemeiner Teil; eine Einführung für Anfangssemester. 9. Aufl. München 2004;

Heinrich, Bernd: Strafrecht – Allgemeiner Teil 3. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2012;

Heinze, Alexander: Karteikarten Strafrecht AT. 2. Aufl. Altenberge: Fachverlag für Studienliteratur 2013;

Heinze, Hendrik: Strafrecht Allgemeiner Teil. Berlin: Juristischer Fachverlag 2014;

Hemmer, Karl-Edmund/Wüst, Achim: Grundwissen Strafrecht AT. 5. Aufl. Würzburg: Hemmer-Wüst 2013;

Hemmer, Karl-Edmund/Wüst, Achim: Strafrecht AT I. 10. Aufl. Würzburg: Hemmer-Wüst 2010;

Hemmer, Karl-Edmund/Wüst, Achim: Karteikarten Strafrecht AT I. Würzburg: Hemmer-Wüst 2010;

Hemmer, Karl-Edmund/Wüst, Achim: Karteikarten Strafrecht AT II. Würzburg: Hemmer-Wüst 2010;

Hilgendorf, Eric/Valerius, Brian: Strafrecht Allgemeiner Teil. 2. Aufl. München: C.H. Beck 2015;

Höflich, Peter/Weller, Frank: Strafrecht schnell erfasst. 2. Aufl. Berlin u.a. 2005;

⁵ Kostenlose Visual Cards unter www.verlag-gruening.de/visual_cards_strafr.htm (29. 05.2011).

Hoffmann-Holland, Klaus: Strafrecht Allgemeiner Teil. 2. Aufl. Tübingen: UTB 2011;

Hufgard, Gerd/Krüger, Rolf (Alpmann u. Schmidt): Strafrechts-Trainer; Startwissen für Einsteiger. 2. Aufl. Münster 2004;

Jäger, Christian: Strafrecht Allgemeiner Teil, Teilband 1: Grundlehren des Strafrechts und Aufbau der Straftat; ein Lehrbuch. 9. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2014;

Jescheck, Hans-Heinrich/Weigend, Thomas: Lehrbuch des Strafrechts Allgemeiner Teil. 5. Aufl. Berlin: Duncker & Humblot 1996;

Juristisches Repetitorium Alpmann und Schmidt. Münster:

- Cards (*Krüger, Rolf*): Strafrecht AT, 6. Aufl. 2007;

Juristisches Repetitorium Edmund Hemmer (Karl E. Hemmer/Achim Wüst). Würzburg:

- Skript Basics Strafrecht, 6. Aufl. 2012;
- Skript Strafrecht AT I, 10. Aufl. 2010;
- Skript Strafrecht AT II, 10. Aufl. 2010;
- Skript Grundwissen Strafrecht AT. 3. Aufl. 2010;
- Karteikarten Basics Strafrecht. 3. Aufl. 2009;
- Karteikarten Strafrecht AT I. 7. Aufl. 2012;
- Karteikarten Strafrecht AT II. 6. Aufl. 2010;
- Karteikarten Strafrecht im Überblick. 6. Aufl. 2010;

Kasiske, Peter: Strafrecht I: Grundlagen und Allgemeiner Teil. Stuttgart: Kohlhammer 2011;

Kaspar, Johannes: Strafrecht – Allgemeiner Teil; eine Einführung. Baden-Baden: Nomos 2015;

Kindhäuser, Urs: Strafrecht, Allgemeiner Teil. 7. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2015;

Kleszczewski, Diethelm: Strafrecht Allgemeiner Teil; Klausur- und examensrelevantes Kernwissen. Bonn 2008;

Krey, Volker/Esser, Robert: Deutsches Strafrecht Allgemeiner Teil. 5. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2012;

Krüger, Rolf (Alpmann u. Schmidt): Basiswissen Strafrecht, Allgemeiner Teil. 4. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2015;

Krüger, Rolf (Alpmann u. Schmidt): Strafrecht, Allgemeiner Teil/1. 16. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2014;

Krüger, Rolf (Alpmann u. Schmidt): Strafrecht, Allgemeiner Teil/2. 14. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2014;

Krüger, Rolf (Alpmann u. Schmidt): Strafrecht AT; Alpmann Cards. 11. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2012;

Krüger, Rolf (Alpmann u. Schmidt): Definitionen Strafrecht. 3. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2009;

Krüger, Rolf/Lübbersmann, Sascha (Alpmann u. Schmidt): Aufbauschemata Strafrecht/StPO. 10. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2011;

Kühl, Kristian: Strafrecht, Allgemeiner Teil. 7. Aufl. München 2012;

Lamadé, Heike: Strafrecht AT 1: Aufbau, Tatbestand, Rechtswidrigkeit. 2. Aufl. Neckargemünd 2003;

Lamadé, Heike: Strafrecht AT 2: Schuld, Versuch, Täterschaft, Teilnahme. 2. Aufl. Neckargemünd 2003;

Lamadé, Heike: Strafrecht AT 3: Fahrlässigkeit, Konkurrenzen. 2. Aufl. Neckargemünd 2003;

Langels, Harald: Strafrecht AT 1: Allgemeine Lehren der Straftat. 1. Teilband. 5. Aufl. Bonn 2012;

- Ledermann, Judith/Ledermann, Klaus/Hannamann, Isolde*: Prüfungsschwerpunkte im materiellen Strafrecht. 2. Aufl. Stuttgart 2009;
- Lübke, Wolfram*: Strafrecht – Strafverfahrensrecht – Ordnungswidrigkeitenrecht; ein Studienbuch für die Polizei. 27. Aufl. Hilden: Deutsche Polizeiliteratur 2013;
- Lutz, Philipp*: Strafrecht AT; der Allgemeine Teil des StGB leicht erklärt. 4. Aufl. Altenberge/Westf. 2007;
- Lutz, Philipp*: Definitionen für die Strafrechtsklausur. 2. Aufl. Altenberge 2008⁶;
- Lutz, Philipp*: Die wichtigsten Schemata; Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht. 3. Aufl. Altenberge 2011;
- Lutz, Philipp*: Streitfragen Strafrecht; Karteikarten. Altenberge/Westf. 2007;
- Marxen, Klaus*: Kompaktkurs Strafrecht Allgemeiner Teil; Fälle zur Einführung, Wiederholung und Vertiefung. München 2003;
- Maurach, Reinhart/Gössel, Karl-Heinz/Zipf, Heinz*: Strafrecht Allgemeiner Teil, Teilband 2: Erscheinungsformen des Verbrechens und Rechtsfolgen der Tat. 8. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2014;
- Meier, Bernd-Dieter*: Strafrechtliche Sanktionen. 4. Aufl. Berlin: Springer 2014;
- Merkel, Reinhard*: Examenskurs Strafrecht AT (mit 1 CD-Rom). Stuttgart 2004;
- Mitsch, Wolfgang*: Medienstrafrecht. Heidelberg u.a.: Springer 2012;
- Mitsch, Wolfgang/Weber, Ulrich/Baumann, Jürgen*: Strafrecht Allgemeiner Teil. 11. Aufl. Bielefeld 2003;
- Münchhausen & Partner* Kurzkarteikarten-Programm:
- *Homuth, Andreas*: Strafrecht Allgemeiner Teil: Nichtvermögensdelikte, Vermögensdelikte. 8. Aufl. München 2006;
 - *Homuth, Andreas*: Die 20 wichtigsten Grundschemata zum Allgemeinen und Besonderen Teil des Strafgesetzbuches. 4. Aufl. Neuwied 2003;
 - 55 Prüfungsschemata Strafrecht. 3. Aufl. München 2003;
 - *Homuth, Andreas*: Strafrecht BT I und BT II; Standardkarteikarten. 9. Aufl. Neuwied 2008;
 - *Lickleder, Andreas*: Strafrecht AT; Standardkarteikarten. 9. Aufl. Köln 2008;
 - *Münchhausen, Marco/Püschel, Ingo P.*: 55 Prüfungsschemata Strafrecht Allgemeiner Teil, Besonderer Teil Vermögensdelikte, Besonderer Teil Nichtvermögensdelikte. 3. Aufl. München 2003;
- Murmann, Uwe*: Grundkurs Strafrecht: Allgemeiner Teil, Tötungsdelikte, Körperverletzungsdelikte. 3. Aufl. München: C.H. Beck 2015;
- Naucke, Wolfgang*: Strafrecht; eine Einführung. 10. Aufl. Neuwied/Kriftel 2002;
- Niederle, Jan*: Definitionen für die Strafrechtsklausur. Altenberge 2004;
- Nimtz, Holger*: Strafrecht für Polizeibeamte; Band 1: Grundlagen und Delikte gegen die Person. 2. Aufl. Hilden 2011;
- Nolden, Waltraud*: Das deutsche Strafrecht; Kompaktwissen für die Praxis. Troisdorf 2009;
- Nolden, Waltraud*: Examensrelevante Irrtümer im Strafrecht; Verstehen und Üben statt Pauken und Raten. Troisdorf 2010;
- Nolden, Waltraud/Palkovits, Frank/Dittert, Susanne/Pichocki, Frank*: Grundstudium Strafrecht; eine praxisorientierte Darstellung. München: C.H. Beck 2012;
- Ohne Verfasserangabe*: Taschen-Definitionen Zivilrecht – Strafrecht – Öffentliches Recht. 2. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2014;
- Ostendorf, Heribert*: Kriminalität und Strafrecht. Heft 306 der Informationen zur politischen Bildung. Hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn 2010⁷;

⁶ Auch als Tonträger (CD): 2. Aufl. 2009. Auf der Webseite des Verlags finden sich kostenlose Definitionen und Mindmaps zum Download: www.niederle-media.de (29.05.2011).

- Otto, Harro*: Grundkurs Strafrecht; Allgemeine Strafrechtslehre. 7. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter 2004;
- Puppe, Ingeborg*: Strafrecht Allgemeiner Teil im Spiegel der Rechtsprechung. 2. Aufl. Baden-Baden 2011;
- Putzke, Holm/Schlehofer, Horst*: Strafrecht Allgemeiner Teil. München: C.H. Beck 2015;
- Reinhard, Simon*: (Hemmer/Wüst): Definitionen Strafrecht. 3. Aufl. Würzburg 2011;
- Rengier, Rudolf*: Strafrecht Allgemeiner Teil. 7. Aufl. München: C.H. Beck 2015;
- Richter, Hans-Peter*: Strafrecht Allgemeiner Teil 1. 17. Aufl. Dänischhagen 2009;
- Richter, Hans-Peter*: Strafrecht Allgemeiner Teil 2. 17. Aufl. Dänischhagen 2009;
- Richter, Hans-Peter*: Strafrecht Allgemeiner Teil 3. 5. Aufl. Dänischhagen 2006;
- Rode, Irmgard/Leipert, Matthias* (Hrsg.): Das moderne Strafrecht in der Mediengesellschaft; Einfluss der Medien auf Gesetzgebung, Rechtsprechung und Forensik. Münster 2009;
- Roxin, Claus*: Strafrecht, Allgemeiner Teil, Band 1: Grundlagen; Der Aufbau der Verbrechenslehre. 4. Aufl. München 2006;
- Roxin, Claus*: Strafrecht, Allgemeiner Teil, Band 2: Besondere Erscheinungsformen der Straftat. München 2003;
- Roxin, Claus/Arzt, Gunther/Tiedemann, Klaus*: Einführung in das Strafrecht und Strafprozessrecht. 6. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2013;
- Schlüchter, Ellen/Herzog, Felix*: Strafrecht Allgemeiner Teil in aller Kürze. 4. Aufl. Thün-
gersheim/Nürnberg 2003;
- Schmidt, Rolf*: Strafrecht Allgemeiner Teil: Grundlagen der Strafbarkeit, Methodik der Fallbearbeitung. 11. Aufl. Grasberg bei Bremen 2012;
- Schneider, Wilhelm-Friedrich* (Alpmann u. Schmidt): Strafrecht AT. 6. Aufl. Münster 2015;
- Schwabe, Winfried*: Strafrecht Allgemeiner Teil – Materielles Recht und Klausurenlehre. 5. Aufl. Stuttgart: Boorberg 2014;
- Schwind, Hans-Dieter/Nawratil, Heinz/Nawratil, Georg*: Strafrecht leicht gemacht; Der Strafrechtsschein: Eine Einführung zum Allgemeinen und Besonderen Teil des Strafgesetzbuches mit praktischen Fällen und Hinweisen für Klausur und Hausarbeit. 16. Aufl. Berlin 2011;
- Stein, Ulrich*: Strafrecht Allgemeiner Teil. Neuwied 2004;
- Straelen van, Carolin*: Basiswissen Strafrecht AT; die Grundlagen in Frage und Antwort. Altenberge/Westf. 2007⁸;
- Stratenwerth, Günter/Kuhlen, Lothar*: Strafrecht Allgemeiner Teil I: Die Straftat. 6. Aufl. Köln 2011;
- Thielen, Liz/Braunschneider, Hartmut*: Strafrecht Allgemeiner Teil. 11. Aufl. Frankfurt a.M. 2005;
- Thielen, Liz/Braunschneider, Hartmut*: Strafrecht kompakt: Tatbestände, Definitionen, Meinungsstreite. 2 Bände: Besonderer Teil 1 und Teil 2. 6. Aufl. Köln 2006;
- Tofahrn, Sabine*: Strafrecht Allgemeiner Teil I. Vorsätzliches und fahrlässiges Begehungsdelikt. Heidelberg 2010;
- Tofahrn, Sabine*: Strafrecht Allgemeiner Teil II; Unterlassungsdelikte, Versuch, Täterschaft und Teilnahme, Konkurrenzen. 2. Aufl. Heidelberg 2010;
- Wessels, Johannes/Beulke, Werner/Satzger, Helmut*: Strafrecht, Allgemeiner Teil; die Straftat und ihr Aufbau – mit ebook: Lehrbuch, Entscheidungen, Gesetzestexte. 44. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2014;

⁷ Kostenlos unter www.bpb.de/publikationen/7GVR4Q,0,Kriminalit%E4t_und_Strafrecht.html.

⁸ Auch als Tonträger: 1. Aufl. 2008.

Windfuhr, Harald/Gutsche, Rainer/Bongartz, Helmut: Strafrecht Allgemeiner Teil; Lehr- und Studienbuch. 11. Aufl. Burgdorf 2002;
Zieschang, Frank: Strafrecht Allgemeiner Teil. 2. Aufl. Boorberg 2009.

Ergänzende Monographien:

- Amelung, Knut*: Die strafrechtliche Bewältigung des DDR-Unrechts durch die deutsche Justiz; ein Zwischenbericht. Dresden 1996;
- Bastelberger, Marcus*: Die Legitimität des Strafrechts und der moralische Staat; utilitaristische und retributivistische Strafrechtsbegründung und die rechtliche Verfassung der Freiheit. Frankfurt a.M. 2006;
- Beccaria, Cesare*: Von den Verbrechen und von den Strafen (Original 1764). Aus dem Italienischen von *Thomas Vormbaum*. Mit einer Einleitung von *Wolfgang Naucke*. Berlin 2005
- Bleckmann, Frank*: Strafrechtsdogmatik – wissenschaftstheoretisch, soziologisch, historisch: das Beispiel des strafrechtlichen Vorsatzes. Freiburg i.Br. 2002;
- Brießmann, Ermin*: Strafrecht und Strafprozess von A-Z. 8. Aufl. München 2001;
- Brunhöber, Beatrice/Höffler, Katrin* u.a. (Hrsg.): Strafrecht und Verfassung; 2. Symposium Junger Strafrechtlerinnen und Strafrechtler Berlin 2012. Baden-Baden 2013;
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz* (Hrsg.): Legalbewährung nach strafrechtlichen Sanktionen; eine bundesweite Rückfalluntersuchung. Berlin 2014⁹;
- Cornel, Heinz/Kawamura-Reindl, Gabriele/Maelicke, Bernd/Sonnen, Bernd-Rüdeger* (Hrsg.): Resozialisierung; Handbuch. 3. Aufl. Baden-Baden 2009;
- Dessecker, Axel* (Hrsg.): Privatisierung in der Strafrechtspflege. Wiesbaden 2008;
- Detter, Klaus* u.a.: Brauchen wir ein neues Strafrecht? Berlin 2008;
- Diehm, Dirk*: Europäische Union und deutsches Strafrecht; Seminararbeit. München 2004;
- Duttge, Gunnar* (Hrsg.): Das Ich und sein Gehirn; die Herausforderung der neurobiologischen Forschung für das (Straf-)Recht. Göttingen 2009;
- Golombek, Tine*: Der Schutz ausländischer Rechtsgüter im System des deutschen Strafanwendungsrechts. Berlin 2010;
- Grabenwarter, Christoph*: Europäische Menschenrechtskonvention. 6. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Greco, Luis*: Lebendiges und Totes in Feuerbachs Straftheorie; ein Beitrag zur gegenwärtigen strafrechtlichen Grundlagendiskussion. Berlin 2009;
- Greving, Johannes*: Justizwesen in Deutschland. Sekundarstufe I (9./10. Schuljahr); Unterrichtshilfen: Verlaufsplanungen und Kopiervorlagen (mit CD-Rom). Berlin 2009;
- Hässler, Stefan M.*: Abolitionismus – Vision oder visionäre Wirklichkeit? Von der radikalen Idee bis zu den heutigen Modellen außergerichtlicher Konfliktschlichtung (Dissertation). Berlin 2006;
- Hassemer, Winfried*: Strafen im Rechtsstaat. Baden-Baden: Nomos 2000;
- Hassemer, Winfried*: Strafrecht; sein Selbstverständnis, seine Welt. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag 2008;
- Hassemer, Winfried*: Warum Strafe sein muss; ein Plädoyer. Berlin: Ullstein 2009;
- Hassemer, Winfried/Reemtsma, Jan Philipp*: Verbrechensopfer; Gesetz und Gerechtigkeit. München: C.H. Beck 2002;
- Hilgendorf, Eric* (Hrsg.): Die ausländische Strafrechtswissenschaft in Selbstdarstellungen: Die internationale Rezeption des deutschen Strafrechts. Berlin 2012;

⁹ Als kostenloser Download verfügbar bei http://www.bmj.de/DE/Service/Broschueren/_node.html.

- Hillenkamp, Thomas* (Hrsg.): Neue Hirnforschung – Neues Strafrecht? Tagungsband der 15. Max-Asberg-Tagung am 28.10.2005 in Berlin. Baden-Baden 2006;
- Hirsch von, Andrew/Neumann, Ulfried/Seelmann Kurt* (Hrsg.): Solidarität im Strafrecht; zur Funktion und Legitimation strafrechtlicher Solidaritätspflichten. Baden-Baden 2013;
- Hörnle, Tatjana*: Straftheorien. Tübingen: Mohr Siebeck 2011;
- Jehle, Jörg-Martin*: Strafrechtspflege in Deutschland; Fakten und Zahlen. Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz. 6. Aufl. Mönchengladbach 2015¹⁰;
- Jung, Heike*: Was ist Strafe? Ein Essay. Baden-Baden: Nomos 2002;
- Kinzig, Jörg/Jaeger, Rolf R.*: Folter – zulässiges Instrument im Strafrecht? Ein internationaler Vergleich. Weimar 2005;
- Kuhlen, Lothar*: Die verfassungskonforme Auslegung von Strafgesetzen. Heidelberg 2006;
- Leone, Frederico*: Von der Lehre des geborenen Verbrechers zur modernen Hirnforschung; ein Beitrag zur Geschichte der biologischen Kriminologie und ihrer Auswirkungen auf das Strafrecht. Hamburg 2013;
- Liszt von, Franz*: Der Zweckgedanke im Strafrecht (1982/83). Baden-Baden: Baden-Baden 2002;
- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard*: Die strafrechtliche Aufarbeitung von DDR-Unrecht.; eine Bilanz. Berlin 1999;
- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard* (Hrsg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht; Dokumentation:
- Band 1: Wahlfälschung. Berlin 2000;
 - Band 2: Gewalttaten an der deutsch-deutschen Grenze. Teilbände 1 und 2. Berlin 2002;
 - Band 3: Amtsmissbrauch und Korruption. Berlin 2002;
 - Band 4: Spionage. Teilbände 1 und 2. Berlin 2004;
 - Band 6: MfS-Straftaten. Berlin 2006;
- Meyer, Frank*: Strafrechtsgenese in Internationalen Organisationen; eine Untersuchung der Strukturen und Legitimationsvoraussetzungen strafrechtlicher Normbildungsprozesse in Mehrebenensystemen. Baden-Baden: Nomos 2012;
- Müller, Jochen*: Religion und Strafrecht; christliche Einflüsse auf Normenbestand, Dogmatik und Argumentationsstrukturen des deutschen Strafrechts. Berlin 2008;
- Murmann, Uwe*: Die Selbstverantwortung des Opfers im Strafrecht. Berlin u.a. 2005;
- Ostendorf, Heribert*: Wie viel Strafe braucht die Gesellschaft? Plädoyer für eine soziale Strafrechtspflege. Baden-Baden: Nomos 2000;
- Pawlik, Michael*: Person, Subjekt, Bürger; zur Legitimation von Strafe. Berlin 2004;
- Plate, Jürgen*: Psyche, Unrecht und Schuld; die Bedeutung der psychischen Verfassung des Täters für die allgemeinen Voraussetzungen der Strafbarkeit. München 2002;
- Poltrock, Nina*: Gleichbehandlung oder altersentsprechende Differenzierung; brauchen wir ein besonderes Altersstrafrecht? Mönchengladbach: Forum 2013;
- Radbruch, Gustav*: Gesetzliches Unrecht und übergesetzliches Recht (Nachdruck der Ausgabe Heidelberg 1946). Baden-Baden: Nomos 2002;
- Reemtsma, Jan Philipp*: Das Recht des Opfers auf die Bestrafung des Täters – als Problem. München: C.H. Beck 1999;
- Renzikowski, Joachim* (Hrsg.): Die EMRK im Privat-, Straf- und Öffentliches Recht; Grundlagen einer europäischen Rechtskultur. Baden-Baden 2004;
- Roxin, Claus*: Täterschaft und Tatherrschaft. 8. Aufl. Berlin 2006;

¹⁰ Als kostenloser Download verfügbar bei
https://www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BMJ/Strafrechtspflege-Deutschland_5990902.html?nn=670290

- Roxin, Imme/Töpfer, Bernhard*: Mein Recht im Straf- und Bußgeldverfahren. 2. Aufl. München 1999;
- Rutkowski, Jörg/Göhler, Erich/Buddendiek, Hans/Lenzen, Karl*: Lexikon des Nebenstrafrechts; mit einer umfassenden Einführung in das System des Nebenstrafrechts (Loseblattsammlung). München Stand 2010;
- Sarhan, Amr*: Wiedergutmachung zugunsten des Opfers im Lichte strafrechtlicher Trennungsdogmatik; Plädoyer für eine opferorientierte Neuausrichtung des Strafgrundes. Berlin 2006;
- Sautner, Lyane*: Opferinteressen und Strafrechtstheorien; zugleich ein Beitrag zum restaurativen Umgang mit Straftaten. Innsbruck u.a. 2010;
- Schäfer, Gerhard/Sander, Günther M./Gemmeren van, Gerhard*: Praxis der Strafzumessung. 5. Aufl. München 2011;
- Schmidhäuser, Eberhard*: Vom Sinn der Strafe. Hrsg. von Eric Hilgendorf. 2. Aufl. Berlin: Logos 2007;
- Schneider, Hans/Stock, Jürgen*: Kriminalität und staatliche Reaktionen: 1. Theorien, Strafverfahren und Instrument. Heft 7 der Lehr- und Studienbriefe Kriminologie. Hilden 1995;
- Schneider, Hans/Stock, Jürgen*: Kriminalität und staatliche Reaktionen: 2. Rechtsfolgen und Strafvollzug. Heft 8 der Lehr- und Studienbriefe Kriminologie. Hilden 1995;
- Schröder, Christian*: Europäische Richtlinien und deutsches Strafrecht; eine Untersuchung über den Einfluss europäischer Richtlinien gemäß Art. 249 Abs. 3 EGV auf das deutsche Strafrecht. Berlin/New York 2002;
- Sieber, Ulrich/Cornils, Karin* (Hrsg.): Nationales Strafrecht in rechtsvergleichender Darstellung. Allgemeiner Teil; Band 1: Grundlagen. Berlin 2010;
- Simon, Eric*: Gesetzesauslegung im Strafrecht: eine Analyse der höchstrichterlichen Rechtsprechung. Berlin 2005;
- Spilgies, Gunnar*: Die Bedeutung des Determinismus-Indeterminismus-Streits für das Strafrecht; über die Nichtbeachtung der Implikationen eines auf Willensfreiheit begründeten Schuldstrafrechts. Hamburg 2004;
- Spirgat, Tobias*: Zur Abschreckungswirkung des Strafrechts; eine Metaanalyse kriminalstatistischer Untersuchungen. Münster/Berlin: Lit 2013;
- Statistisches Bundesamt* (Hrsg.): Justiz auf einen Blick. Wiesbaden 2011¹¹;
- Steenfatt, Verena*: Der strafrechtliche Schutz des Arbeitnehmers vor einer Beschäftigung unter ungünstigen Arbeitsbedingungen. Hamburg 2010;
- Streng, Franz*: Strafrechtliche Sanktionen; die Strafzumessung und ihre Grundlagen. 3. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2012;
- Struensee, Eberhard*: Grundlagenprobleme des Strafrechts. Berlin 2005;
- Sünker, Heinz/Berner, Knut* (Hrsg.): Vergeltung ohne Ende? Über Strafe und ihre Alternativen im 21. Jahrhundert. Lahnstein 2012;
- Tondorf, Günter/Tondorf, Babette*: Psychologische und psychiatrische Sachverständige im Strafverfahren; Verteidigung bei Schuldunfähigkeits- und Prognosebegutachtung. 3. Aufl. Heidelberg 2011;
- Ulsamer, Gerhard* (Hrsg.): Lexikon des Rechts; Strafrecht, Strafverfahrensrecht. 2. Aufl. Neuwied 1995;
- Vogel, Joachim*: Einflüsse des Nationalsozialismus auf das Strafrecht. Berlin 2004;

¹¹ Als kostenloser Download bei www.destatis.de, dort bei Untermenü „Weitere Themen/Rechtspflege“, verfügbar (<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Broschueren/JustizBlick.property=file.pdf>) (Stand Juni 2011).

Wagner, Georg: Das absurde System; Strafurteil und Strafvollzug in unserer Gesellschaft. Heidelberg 1997;
Wank, Rolf: Die Auslegung von Gesetzen. 5. Aufl. München: Vahlen 2011;
Zihlmann, Peter: Macht Strafe Sinn? Sieben Fragen und ein Dutzend Geschichten um Recht und Gerechtigkeit. Zürich 2002.

Repetitorium/Fall- und Klausurensammlungen/Übungen:

Abels, Peter: Examens-Test im Strafrecht. 3. Aufl. Köln u.a. 1996;
Arzt, Gunther: Die Strafrechtsklausur. 7. Aufl. München 2006;
Baunack, Martina: Fälle und Lösungen zum Strafrecht für die Ausbildung in der Polizei. Stuttgart 2006;
Beulke, Werner: Klausurenkurs im Strafrecht I; ein Fall- und Repetitionsbuch für Anfänger. 6. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2013;
Beulke, Werner: Klausurenkurs im Strafrecht II; ein Fall- und Repetitionsbuch für Fortgeschrittene. 3. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2014;
Beulke, Werner: Klausurenkurs im Strafrecht III; ein Fall- und Repetitionsbuch für Examenkandidaten. 4. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2013;
Bock, Dennis: Wiederholungs- und Vertiefungskurs Strafrecht; Allgemeiner Teil. Berlin: Springer 2013;
Bringewat, Jörn: Klausuren schreiben – leicht gemacht; Aufbau und Form der juristischen Klausur. 18. Aufl. Berlin 2012;
Bringewat, Peter: Methodik der juristischen Fallbearbeitung; mit Aufbau – und Prüfungsschemata aus dem Zivil-, Strafrecht und öffentlichen Recht. 2. Aufl. Stuttgart 2013;
Chowdhury, Tobias/Meier, Kai-Michael/Schröder, Thomas: Standardfälle; Strafrecht für Fortgeschrittene. 2. Aufl. Altenberge 2010;
Coester-Waltjen, Dagmar/Ehlers, Dirk/Geppert, Klaus (Hrsg.): JURA-Examensklausurenkurs: Zivilrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht und ausgewählte Schwerpunktbereiche. 4. Aufl. Berlin 2011;
Dencker, Friedrich: 30 Klausuren aus dem Strafrecht mit Lösungsskizzen. 3. Aufl. Neuwied 1994;
Ebert, Udo (Hrsg.): Strafrecht Allgemeiner Teil; 16 Fälle mit Lösungen. 2. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2008;
Eisenberg, Ulrich: Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht; Strafprozess, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 8. Aufl. München 2007;
Fahse, Hermann/Hansen, Uwe: Übungen für Anfänger im Zivil- und Strafrecht. 9. Aufl. Neuwied 2000;
Gabor, Stefan: Standardfälle Strafrecht für Anfänger; Band 2. 3. Aufl. Altenberge 2012;
Gembruch, Wilfried/Pientka, Monika: Musterklausuren Strafrecht und Strafprozessrecht, eine Fallsammlung mit Lösungen und interdisziplinären Klausuren für das Bachelor-Studium. 10. Aufl. Hilden 2010;
Giehning, Heinz/Hegmanns, Michael/Walter, Tonio: Strafrecht für alle Semester – Gutachtenlehre und Fälle mit Lösungen zum Allgemeinen Teil; Grund- und Examenswissen kritisch vertieft. Berlin 2010;
Gössel, Karl Heinz: Strafrecht - Fälle und Lösungen nach höchstrichterlichen Entscheidungen; mit Anleitungen zur Fallbearbeitung und zur Subsumtion für Studenten und Referendare. 8. Aufl. Heidelberg 2001;
Gropp, Wolfgang/Küpper, Georg/Mitsch, Wolfgang: Fallsammlung zum Strafrecht. 2. Aufl. Berlin: Springer 2012;

- Haft, Fritjof*: Strafrecht, Fallrepetitorium zum Allgemeinen und Besonderen Teil. 5. Aufl. München 2004;
- Hardtung, Bernhard/Putzke, Holm*: Examinatorium Strafrecht AT. München: C.H. Beck 2015;
- Hemmer, Karl E./Wüst, Achim*: Die 34 wichtigsten Fälle zum Strafrecht AT. 6. Aufl. Würzburg 2010;
- Herzog, Felix/Huberty, Matthias*: Strafrecht – illustrated; 30 Fälle aus dem Strafrecht in Wort und Bild. Hamburg 2007;
- Hilgendorf, Eric*: Fälle zum Strafrecht für Anfänger; Klausurenkurs I. 3. Aufl. München: C.H. Beck 2015;
- Hilgendorf, Eric*: Fälle zum Strafrecht für Fortgeschrittene; Klausurenkurs II. 2. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Hilgendorf, Eric*: Fälle zum Strafrecht für Examenskandidaten; Klausurenkurs III. München: C.H. Beck 2010;
- Hillenkamp, Thomas*: 32 Probleme aus dem Strafrecht Allgemeiner Teil. 14. Aufl. München: Vahlen 2012;
- Höffler, Katrin/Kaspar, Johannes*: Examinatorium im Schwerpunkt Strafrecht. München: C.H. Beck 2014;
- Hufgard, Gerd*: Memo-Check StGB AT. 7. Aufl. Münster 2007;
- Jäger, Christian*: Examens-Repetitorium Strafrecht Allgemeiner Teil. 7. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2015;
- Johst, Richard/Seltzsa, Marcus/Püschel, Ingo P.*: Fallrepetitorium Strafrecht, anhand von 50 klassischen Entscheidungen. Karteikarten. 3. Aufl. München/Neuwied 2006;
- Kindhäuser, Urs/Schumann, Kay/Lubig, Sebastian*: Klausurtraining Strafrecht; Fälle und Lösungen. 2. Aufl. Baden-Baden 2012;
- Kleinbauer, Klaus/Schröder, Thomas/Voigt, Jana*: Standardfälle Strafrecht für Anfänger. Band I. Altenberge 2007;
- Kudlich, Hans*: Strafrecht Allgemeiner Teil, Prüfe Dein Wissen, Rechtsfälle in Frage und Antwort. 4. Aufl. München: C.H. Beck 2013;
- Kudlich, Hans*: Fälle zum Strafrecht Allgemeiner Teil. 2. Aufl. München: Franz Vahlen 2014;
- Lagodny, Otto*: Gesetzestexte suchen, verstehen und in der Klausur anwenden; eine praktische Anleitung für die ersten Schritte im Strafrecht, Öffentliches Recht und Zivilrecht. Berlin/Heidelberg 2008;
- Ledermann, Judith/Ledermann, Klaus*: Prüfungsschwerpunkte im materiellen Strafrecht. 2. Aufl. Stuttgart u.a. 2009;
- Lübbersmann, Sascha/Krüger, Rolf/Schneider Wilhelm-Friedrich (Alpmann u. Schmidt)*: 20 Klausuren für die Zwischenprüfung Strafrecht. Münster 2004;
- Merten, Christine*: 20 Standardfälle Strafrecht; zur gezielten Vorbereitung auf die Übung für Anfänger. Münster 2000;
- Meurer, Dieter/Kahle, Franz/Dietmeier, Frank*: Übungskriminalität für Einsteiger; Anfängerhausarbeiten im Strafrecht. Marburg 2000;
- Möllers, Thomas M. J.*: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten; Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Studienarbeit, Staatsexamen, Dissertation. 5. Aufl. München 2010;
- Münchhausen & Partner* Kurzkarteikarten-Programm:
- *Bauer, Christian/Homuth, Andreas*: Jura-Profi-Box Strafrecht: 1. Allgemeiner Teil. 4. Aufl. München 2005;
 - *Seltzsa, M./Püschel, Ingo P.*: Fallrepetitorium Strafrecht, anhand von 50 klassischen Entscheidungen. 3. Aufl. München/Neuwied 2006;

- Meinungsstreitigkeiten im Strafrecht, Teil 1: Allgemeiner Teil; Besonderer Teil: §§ 113-211 StGB. 7. Aufl. München 2006;
 - Meinungsstreitigkeiten im Strafrecht, Teil 2: Besonderer Teil: §§ 212-358 StGB; Strafprozessordnung. 5. Aufl. München 2006
- Nemitz, Reinhard*: Die Schemata Band 1: Technik der Fallbearbeitung - Bürgerliches Recht, Strafrecht, Öffentliches Recht. 5. Aufl. Bergen 2006;
- Nemitz, Reinhard*: Die Schemata Band 2: Prüfungsschemata und klausurrelevantes Wissen - Bürgerliches Recht, Strafrecht, Öffentliches Recht. 7. Aufl. Bergen 2006;
- Niederle, Jan*: 20 Standardfälle; Strafrecht für Anfänger. 2. Aufl. Münster 2003;
- Niederle, Jan*: 20 Standardfälle; Strafrecht zur gezielten Vorbereitung auf die Übung für Fortgeschrittene. Münster 2000;
- Niederle, Jan*: Standardfälle Strafrecht AT 1. Altenberge 2009;
- Niederle, Jan*: Standardfälle Strafrecht AT 2. Altenberge 2009;
- Otto, Harro/Bosch, Nikolaus*: Übungen im Strafrecht. 7. Aufl. Berlin/New York 2010;
- Pense, Uwe*: Klausur und Hausarbeit; Methodik der Fallbearbeitung für Studium und Examen. „Die 7 Schritte zum Erfolg“. Münster 2003;
- Priebe, Klaus*: Fälle zum Strafrecht I: 1. Allgemeiner Teil, Technik der Fallbearbeitung. 3. Aufl. Grasberg 2010;
- Rauda, Christian/Zenthöfer, Jochen*: 25 Fälle Strafrecht Allgemeiner Teil; Klausurentraining im Gutachtenstil. Dänischshagen 2007;
- Rotsch, Thomas*: Examensfälle im Strafrecht. München 2013;
- Rudolphi, Hans-Joachim*: Fälle zum Strafrecht, Allgemeiner Teil. 5. Aufl. München 2000;
- Schimmel, Roland*: Juristische Klausuren und Hausarbeiten richtig formulieren. 9. Aufl. Neuwied/Kriftel 2011;
- Schmidt, Rolf*: Strafrecht Allgemeiner Teil: Grundlagen der Strafbarkeit; Aufbau des strafrechtlichen Gutachtens. 9. Aufl. Grasberg bei Bremen 2010;
- Schmidt, Rolf*: Fälle zum Strafrecht I: Allgemeiner Teil; Technik der Fallbearbeitung. 5. Aufl. Grasberg bei Bremen: Rolf Schmidt 2015;
- Schmitz, Günther*: Strafrechtliche Musterklausuren für die Assessorprüfung. 6. Aufl. München 2011;
- Schneider, Freidrich-Wilhelm* (Alpmann u. Schmidt): Strafrecht; 20 Klausuren für die Zwischenprüfung. Münster 2004;
- Scholz, Christian/Wohlers, Wolfgang*: Klausuren und Hausarbeiten im Strafrecht; Methodik und Formalien des Gutachtens. 3. Aufl. Baden-Baden 2003;
- Schultze, Mirco/Zimdars, Martin*: Das mündliche Staatsexamen in 44 Fällen; Strafrecht. 2. Aufl. Berlin 2011;
- Schwabe, Winfried*: Strafrecht Allgemeiner Teil – Materielles Recht und Klausurenlehre. 4. Aufl. Stuttgart: Boorberg 2014;
- Schwind, Hans-Dieter/Franke, Einhard/Winter, Manfred*: Übungen im Strafrecht für Anfänger; Originalfälle mit Musterlösungen und Erläuterungen für Hausarbeiten und Klausuren. 5. Aufl. Köln u.a. 2000;
- Schwind, Hans-Dieter/Hassenpflug, Helwig*: StGB Allgemeiner Teil - Klausurenhilfe; eine kurze übersichtliche Darstellung an Hand von Schemata und grundlegenden Entscheidungen des Bundesgerichtshofes. 23. Aufl. Berlin 2006;
- Seier, Jürgen*: Die Anfängerklausur im Strafrecht; zentrale Probleme des Allgemeinen Teils in der Fallbearbeitung. Berlin: Springer 2010;
- Strauß, Rainer*: Strafrecht; Fälle und Lösungen. 3. Aufl. Baden-Baden 1998.
- Valerius, Brian*: Einführung in den Gutachtenstil; 15 Klausuren zum Bürgerlichen Recht, Strafrecht und Öffentliches Recht. 3. Aufl. Berlin: Springer 2009;

Wolters, Gereon: Fälle mit Lösungen für Fortgeschrittene im Strafrecht. 2. Aufl. München 2006.

Fachzeitschriften:

der kriminalist; Fachzeitschrift des Bundes Deutscher Kriminalbeamter (BDK). Berlin, seit 1969;
Goldammer's Archiv für Strafrecht (GA). Heidelberg, seit 1853;
Kriminalistik; Zeitschrift für die gesamte kriminalistische Wissenschaft und Praxis. Heidelberg, seit 1946;
Neue Zeitschrift für Strafrecht (NStZ). München, seit 1981 (auch als NStZ-CD für Windows);
NStZ-Rechtsprechungsreport Strafrecht (NStZ-RR), Rechtsprechungsübersichten und neue Entscheidungen aus den Bereichen Strafrecht, Strafverfahrensrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, Steuerstrafrecht, Betäubungsmittelrecht. München, seit 1996;
Strafverteidiger (StV). Unterschleißheim, seit 1981;
Zeitschrift für die gesamten Strafrechtswissenschaften (ZStW). Berlin/New York, seit 1881;
Zeitschrift für Höchstgerichtliche Rechtsprechung im Strafrecht (HRRS); Online-Zeitschrift <http://www.hrr-strafrecht.de>, seit 2000;
Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS), Online-Zeitschrift <http://www.zis-online.com>, seit 2007.

Sonstige einschlägige (Fach-)Zeitschriften:

Bewährungshilfe; Fachzeitschrift für Bewährungs-, Gerichts- und Straffälligenhilfe (Be-wHi). Bonn/Mönchengladbach, seit 1953;
Deutsches Polizeiblatt (DPolBl). Stuttgart, seit 2004;
Forum Strafvollzug – Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe (Forum Strafvollzug), hrsg. von der Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. (Wiesbaden), ab 2007. Zuvor: *Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe* (ZfStrVo), hrsg. von der Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. (Wiesbaden) i.Z.m. der Bundesarbeitsgemeinschaft der Lehrer im Justizvollzug e.V. (Herford), seit 1951;
Juristenzeitung (JZ).Tübingen, seit 1951. Zuvor: Süddeutsche Juristenzeitung 1946-1950;
Juristische Arbeitsblätter (JA). München, seit 1968;
Juristische Ausbildung (Jura). Berlin/New York, seit 1979;
Juristische Rundschau (JR). Berlin/New York, seit 1925;
Juristische Schulung; *Zeitschrift für Studium und praktische Ausbildung* (JuS). München, seit 1960;
Kriminologisches Journal (KrimJ), Weinheim, seit 1969;
Kritische Justiz (KJ), Baden-Baden, seit 1968;
Monatsschrift für deutsches Recht (MDR), Köln, seit 1981;
Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform (MschrKrim), Köln, seit 1904. Zuvor: *Monatsschrift für Kriminalbiologie und Strafrechtsreform: Organ der Kriminalbiologischen Gesellschaft* (1936-1944). Zuvor: *Monatsschrift für Kriminalpsychologie und Strafrechtsreform* (1904/1905-1935);
Neue Juristische Wochenschrift (NJW), München, seit 1948;
Neue Justiz; Zeitschrift für Rechtssetzung und Rechtsanwendung (NJ), Baden-Baden, seit 1947;

Neue Kriminalpolitik; Forum für Praxis, Politik und Wissenschaft (Neue KrimPol), Baden-Baden, seit 1989;
Rechtswissenschaft; *Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung* (RW), Baden-Baden: Nomos, seit 2010, www.rechtswissenschaft.nomos.de;
Zeitschrift für das Juristische Studium (ZJS), Online-Zeitschrift, www.zjs-online.com, seit 2008.

Entscheidungssammlungen:

Bode, Karl Christoph/Braunschneider, Hartmut/Trompetter, Josef: Best of StGB; Die wichtigsten Entscheidungen zum Strafrecht - BGH, RG, BVerfG, OLG. 3. Aufl. Köln 1996;
BGHSt-Edition (CD-Rom): Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen; BGHSt, BGHR Strafsachen, BGH-DAT Strafsachen. Hrsg. von den Mitgliedern des Bundesgerichtshofes und der Bundesanwaltschaft. Köln seit 2005. Zuvor: BGHE-Strafsachen; Köln/München 1996 bis 2005. BGHSt; Köln 1950-2003;
Nack, Armin (Hrsg.): BGH-Nack (CD-Rom): Strafsenate des BGH; alle Entscheidungen seit Herbst 1991. Köln seit 1998;
BGH-Rechtsprechung: BGHR; Strafsachen. Hrsg. von den Richtern des Bundesgerichtshofes. Köln u.a., seit 1987;
BGHSt; Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen (zitiert nach Band und Seite), hrsg. von den Mitgliedern des Bundesgerichtshofes und der Bundesanwaltschaft. Printausgaben und CD-Rom-Ausgabe; Köln u.a.;
Coester-Waltjen, Dagmar/Ehlers, Dirk u.a. (Hrsg.): Jura-Kartei (JK) online (CD-Rom); sämtliche Jura-Karteikarten (seit 1979, ca. 6.000). Berlin 2010;
Entscheidungssammlung für Strafrecht (NSStE), Neue Entscheidungssammlung für Strafrecht. Systematisch geordnete Auswahl aller wichtigen Entscheidungen zum Strafrecht einschließlich Verfahrensrecht, Nebenrecht und Strafvollzug. Loseblattsammlung mit Entscheidungsregister und Gesamtstichwortverzeichnis zu den wichtigsten Paragraphen. München, seit ?;
Graf, Jürgen-Peter: BGH-Rechtsprechung Strafrecht 2010; die wichtigsten Entscheidungen mit Erläuterungen und Praxishinweisen. Berlin 2011;
Graf, Jürgen-Peter: BGH-Rechtsprechung Strafrecht 2011; die wichtigsten Entscheidungen mit Erläuterungen und Praxishinweisen. Berlin 2012;
Graf, Jürgen-Peter: BGH-Rechtsprechung Strafrecht 2012; die wichtigsten Entscheidungen mit Erläuterungen und Praxishinweisen. Berlin 2013;
LSK (CD-Rom): *Leitsatzkartei* des deutschen Rechts. München, seit 1947;
NSStZ-CD: die komplette Datenbank ab 1981. Sämtliche Entscheidungen und Literaturdokumente aus NSStZ (Neue Zeitschrift für Strafrecht) und NSStZ-RR (NSStZ-Rechtsprechungsreport) im Volltext. München, nach 2008 eingestellt;
NSStZ-Rechtsprechungsreport Strafrecht (NSStZ-RR), Rechtsprechungsübersichten und neue Entscheidungen aus den Bereichen Strafrecht, Strafverfahrensrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, Steuerstrafrecht, Betäubungsmittelrecht. München, seit 1996;
Roxin, Claus: Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Straf- und Strafverfahrensrecht; 100 Entscheidungen für Studium und Examen. München 1998
Roxin, Claus: Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Allgemeinen Teil des Strafrechts; 100 Entscheidungen für Studium und Referendariat mit Fragen und Antworten. München 1998.

web-Adressen¹²:

www.bund.de/enid/studien

www.juraforum.de/lexikon/

www.jurawelt.com

www.juristischer-gedankensalat.de (mit 45 Fragen zum StGB)

www.iuscrim.de

www.projustizia.de

www.rechtswörterbuch.de

www.vifa-recht.de

www.zurecht.de

¹²Mit jeweils interessanten Informationen über Literatur, Gesetzesvorhaben, Urteile usw.

2. Strafrecht Besonderer Teil

Gesetzestext-Ausgaben:

- Ambts, Friedrichs* (Hrsg.): Strafrechtliche Nebengesetze. Begründet von Georg Erbs/Max Kohlhaas. 197. Ergänzungslieferung München: C.H. Beck Stand ... 2014;
- Beck-Rechtswissenschaften im dtv*: StGB - Strafgesetzbuch mit Einführung von *Thomas Weigend*. 51. Aufl. München: C.H. Beck 2013;
- Beck'sche Textausgaben*: Strafrecht; Textsammlung – Loseblattsammlung –. 37. Aufl. München: C.H. Beck 2015;
- Lemke, Michael* (Hrsg.): Strafrecht; Textausgabe. 2. Aufl. Neuwied 2004;
- Nomos-Gesetze* Strafrecht. 23. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2015 (zusammen mit Zivilrecht und Öffentliches Recht auch als CD);
- Polizei-Fach-Handbuch (PolFHa)*: Loseblatt-Ausgabe und CD-Rom mit Landesausgaben. Hilden;
- Schönfelder, Heinrich* (Begründer): Deutsche Gesetze; Loseblatt-Textsammlung des Zivil-, Straf- und Verfahrensrechts. 157. Ergänzungslieferung München: C.H. Beck Stand Juni 2014.

<http://dejure.org/>
www.gesetze-im-internet.de¹³
www.lexetius.com

Nachschlagewerke:

- Böse, Martin*: Europäisches Straf- und Polizeirecht. Band 9 der Enzyklopädie Europarecht (Gesamthrsg.: Peter-Christian Müller-Graff/Armin Hatje). Baden-Baden 2013;
- Kirchner, Hildebert*: Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache. Unter Mitarbeit von Dietrich Pannier. 6. Aufl. Berlin/New York 2008;
- Simon, Jürgen/Meyer, Jens*: Juristische Fremdwörter, Fachausdrücke und Abkürzungen sowie die gängigsten Registerzeichen der ordentlichen Gerichtsbarkeit einschließlich der Arbeitsgerichte und des Bundesverfassungsgerichts. 12. Aufl. München 2011.

Kommentare und Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache:

- Dölling, Dieter/Duttge, Gunnar/Rössner, Dieter* (Hrsg.): Gesamtes Strafrecht: StGB, StPO, Nebengesetze. Handkommentar. 3. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2013;
- Erbs, Georg/Kohlhaas, Max*: Strafrechtliche Nebengesetze – Loseblattausgabe (in 4 Ordnern). Mit 191. Ergänzungslieferung München 2012;
- Franke, Ulrich/Wienroeder, Karl*: Betäubungsmittelgesetz. 3. Aufl. Heidelberg 2007;
- Heintschel von Heinegg, Bernd* (Hrsg.): Strafgesetzbuch; Kommentar. 2. Aufl. München 2015;
- Joeks, Wolfgang*: Studienkommentar StGB. 11. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Fischer, Thomas*: Strafgesetzbuch und Nebengesetze. 63. Aufl. München: C.H. Beck 2016;
- Kindhäuser, Urs*: Strafgesetzbuch; Lehr- und Praxiskommentar. 6. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2014;

¹³ Das Bundesministerium der Justiz stellt in einem gemeinsamen Projekt mit der juris GmbH das Bundesrecht (Gesetze und Rechtsverordnungen) im Netz kostenlos zur Verfügung.

Kindhäuser, Urs/Neumann, Ulfried/Paeffgen, Hans U. (Hrsg.): Strafgesetzbuch; Kommentar. Band 1 (§§ 1-145 d) und Band 2 (§§ 146-358). 4. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2013;

Kindhäuser, Urs/Neumann, Ulfried/Paeffgen, Hans U. (Hrsg.): Strafgesetzbuch; Kommentar. Band 2 (§§ ...-...). 4. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2013;

Kindhäuser, Urs/Neumann, Ulfried/Paeffgen, Hans U. (Hrsg.): Strafgesetzbuch; Kommentar. Band 3 (§§ ...-...). 4. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2013;

Körner, Harald Hans: Betäubungsmittelgesetz; Arzneimittelgesetz. 5. Aufl. München 2001;

Lackner, Karl/Kühl, Kristian: Strafgesetzbuch mit Erläuterungen. 28. Aufl. München: C.H. Beck 2014;

Leipold, Klaus/Tsambikakis, Michael/Zöllner, Mark Alexander (Hrsg.): AnwaltKommentar StGB (Heidelberger Kommentar). 2. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2013;

Laufhütte, Heinrich Wilhelm/Rissing-van Saan, Ruth/Tiedemann, Klaus (Hrsg.): Strafgesetzbuch; Leipziger Kommentar. Großkommentar (14 Bände). 12. Aufl. Berlin/New York ab 2006;

Matt, Holger/Renzikowski, Joachim: Strafgesetzbuch. München 2013;

Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch. Band 3: §§ 80-184 f StGB. Hrsg. von *Joecks, Wolfgang/Miebach, Klaus:* München: C.H. Beck 2005;

Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch. Band 4: §§ 185-262 StGB. Hrsg. von *Joecks, Wolfgang/Miebach, Klaus:* 2. Aufl. München: C.H. Beck 2013;

Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch. Band 5: §§ 263-358 StGB. Hrsg. von *Joecks, Wolfgang/Miebach, Klaus:* 2. Aufl. München: C.H. Beck 2012;

Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch. Band 6: JGG (Auszug); Nebenstrafrecht I (u.a. BtMG und Tierschutzgesetz). Hrsg. von *Joecks, Wolfgang/Miebach, Klaus:* 2. Aufl. München: C.H. Beck 2013;

Polizei-Fach-Handbuch (PolFHa): Loseblatt-Ausgabe und CD-Rom mit Landesausgaben. Hilden o.J.;

Rudolphi, Hans-Joachim/Horn, Eckhard/Samson, Erich: Systematischer Kommentar zum Strafgesetzbuch. 3. Aufl. Frankfurt a.M. ab 1981 (Loseblattausgabe)

Satzger, Helmut/Schluckebier, Wilhelm/Widmaier, Gunter (Hrsg.): StGB – Strafgesetzbuch, Kommentar. 2. Aufl. Köln u.a.: Carl Heymanns 2014;

Schönke, Adolf/Schröder, Horst: Strafgesetzbuch, Kommentar. 29. Aufl. München: C.H. Beck 2014;

Steindorf, Joachim: Waffenrecht. 8. Aufl. München 2005.

Einführungen und Lehrbücher, Lernkarteikarten, Handbuch:

Arzt, Gunther/Weber, Ulrich/Heinrich, Bernd/Hilgendorf, Eric: Strafrecht, Besonderer Teil. 2. Aufl. Bielefeld 2009;

Bauer, Christian/Homuth, Andreas: Strafrecht II: StGB Vermögensdelikte und Nichtvermögensdelikte; Strafprozessrecht. 4. Aufl. Neuwied 2005;

Bertermann, Jens: Strafrecht BT 1: Delikte gegen die Person. Marburg 2004;

Bertermann, Jens: Strafrecht BT 2: Delikte gegen das Vermögen. Marburg 2004;

Bertermann, Jens: Strafrecht BT 3: Delikte gegen die Allgemeinheit. Marburg 2005;

Bertermann, Jens: Strafrecht – 100 Meinungsstreite. Marburg 2005;

Blank, Theodor: Strafrecht BT I/1: Delikte gegen Persönlichkeitswerte. Köln u.a. 2001;

Blank, Theodor: Strafrecht BT I/2: Delikte gegen Gemeinschaftswerte. Köln u.a. 2001;

Blank, Theodor: Strafrecht BT II/1: Eigentumsdelikte. Köln u.a. 2001;

Blank, Theodor: Strafrecht BT II/2: Vermögensdelikte. Köln u.a. 2001;

Blank, Theodor: Strafrecht BT II/3: Sonstige Vermögensdelikte. Köln u.a. 2001;

- Bock, Dennis*: Wiederholungs- und Vertiefungskurs Strafrecht Besonderer Teil – Nichtvermögensdelikte. Berlin 2013;
- Bock, Dennis*: Wiederholungs- und Vertiefungskurs Strafrecht Besonderer Teil – Vermögensdelikte. Berlin 2013;
- Bockemühl, Jan* (Hrsg.): Handbuch des Fachanwalts Strafrecht. 4. Aufl. Neuwied 2008;
- Brodag, Wolf-Dietrich*: Strafrecht Besonderer Teil; Lehrbuch für die Polizeiausbildung. 10. Aufl. Stuttgart u.a. 2010;
- Dallex-Kartei*(karten). Hutthurm:
- *Dallmayer, Peter/Peuker, Joachim*: Strafrecht Besonderer Teil I: Vermögensdelikte. 3. Aufl. 2000;
 - *Dallmayer, Peter*: Strafrecht Besonderer Teil II: Delikte gegen die Person. 3. Aufl. 2000;
 - *Dallmayer, Peter*: Strafrecht Besonderer Teil III: Delikte gegen die Gemeinschaftswerte. 1998;
- Diehn, Thomas*: Strafrecht BT 1 (Vermögensdelikte); juristische Streitstände. Dänischhagen 2004;
- Diehn, Thomas*: Strafrecht BT 2 (Nichtvermögensdelikte); juristische Streitstände. Dänischhagen 2004;
- Dräger, Thomas/Rumpf-Rometsch, Egbert*: Strafrecht BT 1. 4. Aufl. Köln 2002;
- Eisele, Jörg*: Strafrecht – Besonderer Teil I: Straftaten gegen die Person und die Allgemeinheit. 3. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2014;
- Eisele, Jörg*: Strafrecht – Besonderer Teil II: Eigentums- und Vermögensdelikte. 2. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2012;
- Erhardt, Elmar*: Strafrecht für Polizeibeamte. 4. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2013;
- Fahl, Christian/Winkler, Klaus*: Definitionen und Schemata Strafrecht. 5. Aufl. München: C.H. Beck 2013;
- Fahl, Christian/Winkler, Klaus*: Meinungsstreite Strafrecht AT und BT/1; Examensrelevante Probleme – Meinungen – Argumente. 3. Aufl. München: C.H. Beck 2015;
- Fahl, Christian/Winkler, Klaus*: Meinungsstreite Strafrecht BT/2; Examensrelevante Probleme – Meinungen – Argumente. 3. Aufl. München: C.H. Beck 2015;
- Fahl, Christian/Winkler, Klaus*: Meinungsstreite Strafrecht BT/3; Examensrelevante Probleme – Meinungen – Argumente. München: C.H. Beck 2011;
- Gerke, Jürgen*: Strafrecht; mit den Grundzügen des Strafverfahrens. 4. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2004;
- Gössel, Karl Heinz/Dölling, Dieter*: Strafrecht, Besonderer Teil 1: Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte. 2. Aufl. Stuttgart 2004;
- Gössel, Karl Heinz*: Das neue Sexualstrafrecht; eine systematische Darstellung für die Praxis. Berlin/New York 2005;
- Hartmann-Wergen, Tanja*: Grundlagen zum Strafrecht; Erläuterungen und Prüfungsaufbauten. 4. Aufl. Frankfurt a.M.: Verlag für Polizeiwissenschaft 2013;
- Hauf, Claus-Jürgen*: Strafrecht, Besonderer Teil, 1. Vermögensdelikte. 2. Aufl. Neuwied 2002;
- Haft, Fritjof/Hilgendorf, Eric*: Strafrecht, Besonderer Teil I: Vermögensdelikte. 9. Aufl. München 2009;
- Haft, Fritjof*: Strafrecht, Besonderer Teil II: Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit. 8. Aufl. München 2005;
- Heghmanns, Michael*: Strafrecht für alle Semester – Besonderer Teil; Grund- und Examenswissen kritisch vertieft. Berlin: Springer 2009;
- Höflich, Peter/Weller, Frank*: Strafrecht schnell erfasst. 2. Aufl. Berlin u.a. 2005;

- Hohmann, Olaf/Sander, Günther M.:* Strafrecht Besonderer Teil I: Vermögensdelikte. 3. Aufl. München 2010;
- Hohmann, Olaf/Sander, Günther M.:* Strafrecht Besonderer Teil II: Delikte gegen die Person und gegen die Allgemeinheit. 2. Aufl. München 2011;
- Hufgard, Gerd/Krüger, Rolf:* StGB-Trainer; Startwissen für Einsteiger. 2. Aufl. Münster 2003;
- Hufgard, Olaf* (Alpmann und Schmidt): Memo-Check StGB BT. 6. Aufl. Münster 2004;
- Juristisches Repetitorium Alpmann und Schmidt.* Münster:
- Strafrecht per definitionem; alle wichtigen Begriffe (*Krüger, Rolf*): 3. Aufl. 2009; Cards (*Krüger, Rolf*): Strafrecht BT (Vermögensdelikte), 5. Aufl. 2006; Strafrecht BT (Nichtvermögensdelikte), 5. Aufl. 2006;
- Juristisches Repetitorium Hemmer* (Karl E. Hemmer/Achim Wüst). Würzburg:
- Skripten: Basics Strafrecht, 6. Aufl. 2012; Strafrecht BT I, 8. Aufl. 2006; Strafrecht BT II, 7. Aufl. 2005;
 - Karteikarten: Basics Strafrecht, 3. Aufl. 2009; Strafrecht BT I (Vermögensdelikte), 6. Aufl. 8/2009; Strafrecht BT II, 6. Aufl. 08/2010;
- Karahan, Davud:* Strafrecht BT 1; Karteikarten: Vermögensdelikte. Altenberge 2008;
- Kasiske, Peter:* Strafrecht II: Wirtschaftsstrafrecht. Stuttgart 2012;
- Kindhäuser, Urs:* Strafrecht Besonderer Teil I: Straftaten gegen Persönlichkeitsrechte, Staat und Gesellschaft. 7. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2015;
- Kindhäuser, Urs:* Strafrecht Besonderer Teil II: Straftaten gegen Vermögensrechte. 7. Aufl. Baden-Baden 2012;
- Kluszczewski, Diethelm:* Strafrecht; Besonderer Teil, die examensrelevanten Delikte im Grundriss, Teil 2: Vermögensdelikte. Leipzig 2011;
- Kluszczewski, Diethelm:* Strafrecht; Besonderer Teil, die examensrelevanten Delikte im Grundriss, Teil 3: Straftaten gegen Kollektivrechtsgüter. Leipzig 2012;
- Klimke, Olaf:* Strafrecht BT 1: Vermögensdelikte. 4. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2014;
- Krey, Volker/Heinrich, Manfred/Hellmann, Uwe:* Strafrecht Besonderer Teil, Band 1: Besonderer Teil ohne Vermögensdelikte. 15. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2012;
- Krey, Volker/Heinrich, Manfred/Hellmann, Uwe:* Strafrecht Besonderer Teil, Band 2: Vermögensdelikte. 16. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2012;
- Krüger, Rolf:* Strafrecht, Besonderer Teil 1: Straftaten gegen Eigentum und Vermögen. 12. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2011;
- Krüger, Rolf:* Strafrecht, Besonderer Teil, Band 2: Delikte gegen höchstpersönliche Rechtsgüter. 12. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2006;
- Krüger, Rolf:* Strafrecht, Besonderer Teil, Band 3: Delikte gegen Güter der Rechtsgemeinschaft. 13. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2006;
- Krüger, Rolf:* Strafrecht BT 2: Nichtvermögensdelikte. 14. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2012;
- Krüger, Rolf:* Strafrecht BT 1: Eigentums- und Vermögensdelikte. Karteikarten. 10. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2014;
- Krüger, Rolf:* Strafrecht BT 2: Nichtvermögensdelikte. Alpmann-Cards. 9. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2012;
- Krüger, Rolf:* Definitionen Strafrecht. 3. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2009;
- Krüger, Rolf/Eckstein, Kenn:* Aufbauschemata Strafrecht/StPO. 13. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2015;
- Kubiciel, Michael:* Strafrecht Besonderer Teil II: Eine Einführung. Baden-Baden: Nomos 2015;

- Küper, Wilfried/Zopfs, Jan*: Strafrecht Besonderer Teil; Definitionen mit Erläuterungen. 9. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2015;
- Küpper, Georg*: Strafrecht, Besonderer Teil; 1. Delikte gegen Rechtsgüter der Person und Gemeinschaft. 3. Aufl. Berlin: Springer 2007;
- Lamadé, Heike*: Strafrecht BT 1: Delikte gegen die Person und persönliche Freiheit. 2. Aufl. Neckargemünd 2003;
- Lamadé, Heike*: Strafrecht BT 2: Delikte gegen das Eigentum. Neckargemünd 2003;
- Lamadé, Heike*: Strafrecht BT 3: Delikte gegen das Vermögen. 2. Aufl. Neckargemünd 2003;
- Lamadé, Heike*: Strafrecht BT 4: Delikte gegen Gemeinschaftswerte. 2. Aufl. Neckargemünd 2003;
- Langels, Harald*: Strafrecht BT 1: Straftaten gegen Persönlichkeitswerte. 4. Aufl. Bonn 2005;
- Langels, Harald*: Strafrecht BT 2: Straftaten gegen Gemeinschaftswerte. 4. Aufl. Bonn 2005;
- Langels, Harald*: Strafrecht BT 3: Straftaten gegen Eigentums- und Vermögenswerte; 1. Teilband. 5. Aufl. Bonn 2010;
- Langels, Harald*: Strafrecht BT 4: Straftaten gegen Eigentums- und Vermögenswerte; 2. Teilband. 5. Aufl. Bonn 2011;
- Ledermann, Judith/Ledermann, Klaus/Hannemann, Isolde*: Prüfungsschwerpunkte im materiellen Strafrecht. Stuttgart 2005;
- Lübke, Wolfram*: Strafrecht – Strafverfahrensrecht – Ordnungswidrigkeitenrecht; ein Studienbuch für die Polizei. 27. Aufl. Hilden: Deutsche Polizeiliteratur 2013;
- Lübbersmann, Sascha/Krüger, Rolf/Schneider, Wilhelm-Friedrich* (Alpmann u. Schmidt): Strafrecht. Münster 2004;
- Lutz, Philipp*: Definitionen für die Strafrechtsklausur. 2. Aufl. Altenberge 2008;
- Lutz, Philipp*: Die wichtigsten Schemata; Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht. Altenberge 2007;
- Lutz, Philipp*: Streitfragen Strafrecht; Karteikarten. Altenberge/Westf. 2007;
- Marxen, Klaus*: Kompaktkurs Strafrecht Besonderer Teil; Fälle zur Einführung, Wiederholung und Vertiefung. München 2004;
- Matheus, Christian*: Strafrecht BT 2: Nichtvermögensdelikte. 5. Aufl. Altenberge 2010;
- Maurach, Reinhart/Schroeder, Friedrich-Christian/Maiwald, Manfred*: Strafrecht, Besonderer Teil. Teilband 1: Straftaten gegen Persönlichkeits- und Vermögenswerte. 10. Aufl. Heidelberg 2009;
- Maurach, Reinhart/Schroeder, Friedrich-Christian/Maiwald, Manfred*: Strafrecht, Besonderer Teil. Teilband 2: Straftaten gegen Gemeinschaftswerte. 10. Aufl. Heidelberg 2012;
- Mengersen von, Marie L.*: Strafrecht, Besonderer Teil. Teilband 1: Straftaten gegen Persönlichkeits- und Vermögenswerte. 9. Aufl. Heidelberg 2003;
- Mitsch, Wolfgang*: Strafrecht, Besonderer Teil, 2. Vermögensdelikte. 3. Aufl. Berlin: Springer 2015;
- Mitsch, Wolfgang*: Medienstrafrecht. Heidelberg u.a.: Springer 2012;
- Münchhausen & Partner* Kurzkarteikarten-Programm:
- *Homuth, Andreas*: Allgemeiner Teil des Strafrechts, Nichtvermögensdelikte, Vermögensdelikte. 7. Aufl. München 2001;
 - *Homuth, Andreas/Lickleder, Andreas*: Strafrecht BT I – Nichtvermögensdelikte; Standardkarteikarten. 9. Aufl. München 2011;
 - *Homuth, Andreas/Lickleder, Andreas*: Strafrecht BT II – Vermögensdelikte; Standardkarteikarten. 9. Aufl. München 2011;

- *Homuth, Andreas*: Grundschemata Strafrecht: die 20 wichtigsten Prüfungsschemata zum Allgemeinen und Besonderen Teil des Strafgesetzbuches. 4. Aufl. Neuwied 2003;
- 55 Prüfungsschemata Strafrecht. 3. Aufl. München 2003;
- *Meinungsstreitigkeiten im Strafrecht Teil 1*. 5. Aufl. München 2002;
- *Derkorn, Oliver*: Meinungsstreitigkeiten im Strafrecht, Teil 2: Besonderer Teil §§ 212-358 StGB und StPO. 4. Aufl. München 2004;
- *Seltzsam, M./Püschel, P.*: Fallrepetitorium Strafrecht AT und BT anhand von 50 klassischen Entscheidungen. München 1999;
- *Jura-Profi-Box Strafrecht*. 3. Aufl. München 2002;
- Murmann, Uwe*: Grundkurs Strafrecht. München 2011;
- Naucke, Wolfgang*: Strafrecht; eine Einführung. 10. Aufl. Neuwied/Kriftel 2002;
- Niederle, Jan*: Einführung in das Strafrecht BT 1. Altenberge 2003;
- Niederle, Jan*: Einführung in das Strafrecht BT 2. Altenberge 2003;
- Niederle, Jan*: Definitionen für die Strafrechtsklausur. Altenberge 2004;
- Nimtz, Holger*: Strafrecht für Polizeibeamte; Band 1: Grundlagen und Delikte gegen die Person. 2. Aufl. Hilden 2011;
- Nimtz, Holger*: Strafrecht für Polizeibeamte; Band 2: Delikte gegen das Vermögen und gegen Gemeinschaftswerte. 3. Aufl. Hilden: Deutsche Polizeiliteratur 2014;
- Nolden, Waltraud*: Das deutsche Strafrecht; Kompaktwissen für die Praxis. Troisdorf 2009;
- Nolden, Waltraud/Palkovits, Frank/Dittert, Susanne/Pichocki, Frank*: Grundstudium Strafrecht; eine praxisorientierte Darstellung. München: C.H. Beck 2012;
- Ohne Verfasserangabe*: Taschen-Definitionen Zivilrecht – Strafrecht – Öffentliches Recht. 2. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2014;
- Ostendorf, Heribert*: Kriminalität und Strafrecht. Heft 306 der Informationen zur politischen Bildung. Hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn 2010¹⁴;
- Otto, Harro/Bosch, Nikolaus*: Grundkurs Strafrecht; Die einzelnen Delikte. 18. Aufl. Berlin/New York 2009;
- Reinhard, Simon*: (Hemmer/Wüst): Definitionen Strafrecht. 3. Aufl. Würzburg 2011;
- Rengier, Rudolf*: Strafrecht Besonderer Teil I: Vermögensdelikte. 16. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Rengier, Rudolf*: Strafrecht Besonderer Teil II: Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit. 15. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Roxin, Claus/Arzt, Gunther/Tiedemann, Klaus*: Einführung in das Strafrecht und Strafprozessrecht. 6. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2013;
- Schmidt, Rolf*: Strafrecht Besonderer Teil I: Straftaten gegen die Person und die Allgemeinheit. 12. Aufl. Grasberg bei Bremen 2013;
- Schmidt, Rolf*: Strafrecht Besonderer Teil II: Straftaten gegen das Vermögen. 12. Aufl. Grasberg bei Bremen 2013;
- Schneider, Wilhelm-Friedrich* (Alpmann u. Schmidt): Strafrecht Besonderer Teil. 2. Aufl. Münster 2013;
- Schramm, Edward*: Strafrecht BT I – Vermögensdelikte: Einführung. Baden-Baden: Nomos 2015;
- Schroth, Ulrich*: Strafrecht Besonderer Teil. 5. Aufl. Stuttgart u.a. 2010;
- Schwabe, Winfried*: Strafrecht Besonderer Teil 1: Nichtvermögensdelikte; Lernen mit Fällen. 7. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2014;
- Schwabe, Winfried*: Strafrecht Besonderer Teil 2: Vermögensdelikte; Lernen mit Fällen. 8. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2014;

¹⁴ Kostenlos unter www.bpb.de/publikationen/7GVR4Q,0,Kriminalit%E4t_und_Strafrecht.html.

- Schwind, Hans-Dieter/Nawratil, Heinz/Nawratil, Georg*: Strafrecht leicht gemacht; Der Strafrechtsschein: Eine Einführung zum Allgemeinen und Besonderen Teil des Strafgesetzbuches mit praktischen Fällen und Hinweisen für Klausur und Hausarbeit. 16. Aufl. Berlin 2011;
- Sonnen, Bernd R.*: Strafrecht Besonderer Teil. Heidelberg 2005;
- Steck, Nino*: Strafrecht BT 2; Karteikarten: Nichtvermögensdelikte. Altenberge 2008;
- Thiele, Alexander*: Einführung in das Strafrecht - BT 1; mit Beispielen und Schemata für den leichten Einstieg. Altenberge 2003;
- Thiele, Alexander*: Strafrecht - BT 1; Vermögensdelikte. Altenberge 2006;
- Thielen, Liz/Braunschneider, Hartmut*: Strafrecht kompakt: Tatbestände, Definitionen, Meinungsstreite. 2 Bände: Besonderer Teil 1 und Teil 2. 6. Aufl. Köln 2006;
- Tofahrn, Sabine*: Strafrecht Besonderer Teil I: Straftaten gegen Persönlichkeitswerte. 3. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2011;
- Tofahrn, Sabine*: Strafrecht Besonderer Teil II: Straftaten gegen Vermögenswerte. 3. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2013;
- Tofahrn, Sabine*: Strafrecht Besonderer Teil III: Straftaten gegen Gemeinschaftswerte. 3. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2015;
- Uthoff, Rolf F./Fischer, Klaus*: Strafrecht – Vermögensdelikte; kommentierte Schemata. Frankfurt a.M. 2007;
- Viefhues, Wolfram*: Strafrecht Besonderer Teil 1. 4. Aufl. Dänischhagen 2003;
- Viefhues, Wolfram*: Strafrecht Besonderer Teil 2. 4. Aufl. Dänischhagen 2007;
- Viefhues, Wolfram*: Strafrecht Besonderer Teil 3. 2. Aufl. Dänischhagen 2002;
- Wessels, Johannes/Hettinger, Michael*: Strafrecht, Besonderer Teil 1: Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte – mit ebook: Lehrbuch, Entscheidungen, Gesetzestexte. 38. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2014;
- Wessels, Johannes/Hillenkamp, Thomas*: Strafrecht, Besonderer Teil 2: Straftaten gegen Vermögenswerte – mit höchstrichterlichen Entscheidungen als ebook. 37. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2013;
- Windfuhr, Harald/Bongartz, Helmut*: Strafrecht Besonderer Teil; Lehr- und Studienbuch. 5. Aufl. Burgdorf 2006.

Ergänzende Monographien:

- Amelung, Knut*: Die strafrechtliche Bewältigung des DDR-Unrechts durch die deutsche Justiz; ein Zwischenbericht (Stand Mai 1996). Dresden 1996;
- Brießmann, Erwin*: Strafrecht und Strafprozess von A-Z. 8. Aufl. München 2001;
- Brunhöber, Beatrice/Höffler, Katrin* u.a. (Hrsg.): Strafrecht und Verfassung; 2. Symposium Junger Strafrechtlerinnen und Strafrechtler Berlin 2012. Baden-Baden 2013;
- Dessecker, Axel* (Hrsg.): Privatisierung in der Strafrechtspflege. Wiesbaden 2008;
- Detter, Klaus* u.a.: Brauchen wir ein neues Strafrecht? Berlin 2008;
- Diehm, Dirk*: Europäische Union und deutsches Strafrecht. München 2004;
- Dogan, Rahsan*: Subsidiaritätsvorschriften im Besonderen Teil des Strafgesetzbuchs. Hamburg 2012;
- Geffers, Nicole*: Die Bedeutung des § 134 BGB für die Tathandlungen der Vermögensdelikte im Strafgesetzbuch. Konstanz 2004;
- Göhler, Erich/Buddendiek, Hans/Lenzen, Karl*: Lexikon des Nebenstrafrechts. 2. Aufl. München 1994;
- Grabenwarter, Christoph*: Europäische Menschenrechtskonvention. 6. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Greco, Luis*: Feindstrafrecht; Studien zum Strafrecht. Baden-Baden 2010;

- Greving, Johannes*: Justizwesen. 9./10. Schuljahr; Verlaufsplanungen und Kopiervorlagen. Berlin 2009;
- Gutfleisch, Ulf*: Staatsschutzstrafrecht in der Bundesrepublik Deutschland 1951-1968. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag 2015;
- Hassemer, Winfried*: Strafrecht; sein Selbstverständnis, seine Welt. Berlin 2008;
- Hilgendorf, Eric* (Hrsg.): Die ausländische Strafrechtswissenschaft in Selbstdarstellungen: Die internationale Rezeption des deutschen Strafrechts. Berlin 2012;
- Hirsch von, Andrew* (Hrsg.): Paternalismus im Strafrecht; die Kriminalisierung von selbstschädigendem Verhalten. Baden-Baden 2010;
- Hirsch von, Andrew/Neumann, Ulfried/Seelmann Kurt* (Hrsg.): Solidarität im Strafrecht; zur Funktion und Legitimation strafrechtlicher Solidaritätspflichten. Baden-Baden 2013;
- Höfer, Martin F.*: Gezielte Tötungen; Terrorismusbekämpfung und die neuen Feinde der Menschheit. Tübingen 2013;
- Jehle, Jörg-Martin*: Strafrechtspflege in Deutschland; Fakten und Zahlen. Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz. 6. Aufl. Mönchengladbach 2015¹⁵;
- Kraemer, Alexandra*: Tierschutz und Strafrecht – Luxus oder Notwendigkeit? Berlin 2011;
- Küpper, Georg/Mosbacher, Andreas*: Nebenstrafrecht. Berlin: Springer 2012;
- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard*: Die strafrechtliche Aufarbeitung von DDR-Unrecht.; eine Bilanz. Berlin/New York 1999;
- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard* (Hrsg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht; Dokumentation. Band 1: Wahlfälschung. Berlin 2000;
- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard* (Hrsg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht; Dokumentation. Band 1: Wahlfälschung. Berlin 2000;
- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard* (Hrsg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht; Dokumentation. Band 2: Gewalttaten an der deutsch-deutschen Grenze. Teilbände 1 und 2. Berlin 2002;
- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard* (Hrsg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht; Dokumentation. Band 3: Amtsmissbrauch und Korruption. Berlin 2002;
- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard* (Hrsg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht; Dokumentation. Band 4: Spionage. Teilbände 1 und 2. Berlin 2004;
- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard* (Hrsg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht; Dokumentation. Band 6: MfS-Straftaten. Berlin 2006;
- Müller, Jochen*: Religion und Strafrecht; christliche Einflüsse auf Normenbestand, Dogmatik und Argumentationsstrukturen des deutschen Strafrechts. Berlin 2008;
- Murmann, Uwe*: Die Selbstverantwortung des Opfers im Strafrecht. Heidelberg 2005;
- Poltrock, Nina*: Gleichbehandlung oder altersentsprechende Differenzierung; brauchen wir ein besonderes Altersstrafrecht? Mönchengladbach: Forum 2013;
- Rahlf, Joachim/Kotz, Peter*: Praxis des Betäubungsmittel-Strafrechts. Köln 2009;
- Rigopoulou, Maria*: Grenzen des Paternalismus im Strafrecht. Berlin 2013;
- Rode, Irmgard/Leipert, Matthias* (Hrsg.): Das moderne Strafrecht in der Mediengesellschaft; Einfluss der Medien auf Gesetzgebung, Rechtsprechung und Forensik. Münster 2009;
- Roth, Hartmut* (Hrsg.): Verkehrsrecht; Zivilrecht, Versicherungsrecht, Strafrecht, Ordnungswidrigkeiten, Verwaltungsrecht. 3. Aufl. Baden-Baden 2012;
- Schwarzer, Thorsten*: Die Rechtswidrigkeit im Tatbestand. Hamburg 2013;
- Statistisches Bundesamt* (Hrsg.): Justiz auf einen Blick. Wiesbaden 2011¹⁶;

¹⁵ Als kostenloser Download verfügbar bei https://www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BMJ/Strafrechtspflege-Deutschland_5990902.html?nn=670290.

Steenfatt, Verena: Der strafrechtliche Schutz des Arbeitnehmers vor einer Beschäftigung unter ungünstigen Arbeitsbedingungen. Hamburg 2010;
Tiedemann, Klaus (Hrsg.): Die Verbrechen in der Wirtschaft. 2. Aufl. Karlsruhe 1972;
Wortmann, Lars: Inhalt und Bedeutung der „Unzumutbarkeit normgemäßen Verhaltens“ im Strafrecht. Baden-Baden 2002;
Zöllner, Mark Alexander: Terrorismusstrafrecht. Heidelberg 2009.

Repetitorien/Karteikarten/Fall- und Klausurensammlungen/Übungen:

Alpmann/Schmidt: Strafrecht BT - Vermögensdelikte (Karteikarten). 3. Aufl. Münster 2004;
Arzt, Gunther: Die Strafrechtsklausur. 7. Aufl. München 2006;
Baunack, Martina: Fälle und Lösungen zum Strafrecht. Stuttgart 2006;
Beulke, Werner: Klausurenkurs im Strafrecht I; ein Fall- und Repetitionsbuch für Anfänger. 6. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2013;
Beulke, Werner: Klausurenkurs im Strafrecht II; ein Fall- und Repetitionsbuch für Fortgeschrittene. 3. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2014;
Beulke, Werner: Klausurenkurs im Strafrecht III; ein Fall- und Repetitionsbuch für Examenkandidaten. 4. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2013;
Bock, Dennis: Wiederholungs- und Vertiefungskurs Strafrecht; Besonderer Teil – Nichtvermögensdelikte. Berlin: Springer 2013;
Bock, Dennis: Wiederholungs- und Vertiefungskurs Strafrecht; Besonderer Teil – Vermögensdelikte. Berlin: Springer 2013;
Bringewat, Jörn: Klausuren schreiben – leicht gemacht; Aufbau und Form der juristischen Klausur. 18. Aufl. Berlin 2012;
Bringewat, Peter: Methodik der juristischen Fallbearbeitung; mit Aufbau- und Prüfungsschemata aus dem Zivil-, Strafrecht und öffentlichen Recht. 2. Aufl. Stuttgart 2013;
Chowdhury, Tobias/Meier, Kai-Michael/Schröder, Thomas: Standardfälle; Strafrecht für Fortgeschrittene. 2. Aufl. Altenberge 2010;
Coester-Waltjen, Dagmar/Ehlers, Dirk/Geppert, Klaus (Hrsg.): Examensklausurenkurs Zivilrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht. 2. Aufl. Berlin 2004;
Dräger, Thomas/Rumpf-Rometsch, Egbert: Die Fälle; Strafrecht BT 1: Nichtvermögensdelikte. 3. Aufl. Köln 1998;
Dräger, Thomas/Rumpf-Rometsch, Egbert: Die Fälle; Strafrecht BT 2: Vermögensdelikte. 4. Aufl. Köln 2002;
Eisenberg, Ulrich: Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht; Strafprozess, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 8. Aufl. München 2007;
Fahse, Hermann/Hansen, Uwe: Übungen für Anfänger im Zivil- und Strafrecht. 9. Aufl. Neuwied 2000;
Gembruch, Wilfried/Pientka, Monika: Musterklausuren Strafrecht und Strafprozessrecht, eine Fallsammlung mit Lösungen und interdisziplinären Klausuren für das Bachelorstudium. 10. Aufl. Hilden 2010;
Gössel, Karl Heinz: Strafrecht - Fälle und Lösungen nach höchstrichterlichen Entscheidungen; mit Anleitungen zur Fallbearbeitung und zur Subsumtion für Studenten und Referendare. 8. Aufl. Heidelberg 2001;

¹⁶ Als kostenloser Download bei www.destatis.de, dort bei Untermenü „Weitere Themen/Rechtspflege“, verfügbar (<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Broschueren/JustizBlick.property=file.pdf>) (Stand Juni 2011).

Gropp, Wolfgang/Küpper, Georg/Mitsch, Wolfgang: Fallsammlung zum Strafrecht. 2. Aufl. Berlin u.a. 2012;

Haft, Fritjof: Strafrecht; Fallrepetitorium zum Allgemeinen und Besonderen Teil. 5. Aufl. München 2004;

Hemmer, Karl-Edmund/Wüst, Achim: 44 Fälle – Strafrecht BT I. 8. Aufl. Würzburg: Hemmer-Wüst 2013;

Hemmer, Karl-Edmund/Wüst, Achim: Strafrecht BT II: Die wichtigsten Fälle. Würzburg: Hemmer-Wüst 2005;

Herzog, Felix/Huberty, Matthias: Strafrecht – illustrated; 30 Fälle aus dem Strafrecht in Wort und Bild. Hamburg 2007;

Hilgendorf, Eric: Fälle zum Strafrecht für Anfänger; Klausurenkurs I. 2. Aufl. München 2013;

Hilgendorf, Eric: Fälle zum Strafrecht für Fortgeschrittene; Klausurenkurs II. München 2010;

Hilgendorf, Eric: Fälle zum Strafrecht für Examenskandidaten; Klausurenkurs III. München 2010;

Hillenkamp, Thomas: 40 Probleme aus dem Strafrecht Besonderer Teil. 12. Aufl. München: Franz Vahlen 2013;

Höffler, Katrin/Kaspar, Johannes: Examinatorium im Schwerpunkt Strafrecht. München: C.H. Beck 2014;

Jäger, Christian: Examens-Repetitorium Strafrecht Besonderer Teil. 6. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2015;

Johst, Richard/Seltz, Marcus: Fallrepetitorium Strafrecht; anhand von 50 klassischen Entscheidungen. Neuwied 2005;

Kindhäuser, Urs: Strafrechts-Repetitorium, Besonderer Teil 1. 2. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2003;

Kindhäuser, Urs/Schumann, Kay/Lubig, Sebastian: Klausurtraining Strafrecht; Fälle und Lösungen. 2. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2012;

Kleinbauer, Klaus/Schröder, Thomas/Voigt, Jana: Standardfälle Strafrecht für Anfänger. Band I. Altenberge 2006;

Kudlich, Hans: Strafrecht - Prüfe Dein Wissen -: Besonderer Teil. 1. Vermögensdelikte. 2. Aufl. München: C.H. Beck 2007;

Kudlich, Hans: Strafrecht - Prüfe Dein Wissen -: Besonderer Teil. 2. Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit. 3. Aufl. München: C.H. Beck 2013;

Kühl, Kristian: Höchststrichterliche Rechtsprechung zum besonderen Teil des Strafrechts; 90 Entscheidungen für Studium, Examen und Referendariat mit Fragen und Antworten. München 2002;

Lagodny, Otto: Gesetzestexte suchen, verstehen und in der Klausur anwenden; eine praktische Anleitung für die ersten Schritte im Strafrecht, Öffentliches Recht und Zivilrecht. Berlin/Heidelberg 2008;

Ledermann, Judith/Ledermann, Klaus: Prüfungsschwerpunkte im materiellen Strafrecht. 2. Aufl. Stuttgart 2009;

Merten, Christine: 20 Standardfälle Strafrecht; zur gezielten Vorbereitung auf die Übung für Anfänger. Münster 2000;

Meurer, Dieter/Kahle, Franz/Dietmeier, Frank: Übungskriminalität für Einsteiger; Anfängerhausarbeiten im Strafrecht. Marburg 2000;

Möllers, Thomas: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten. 2. Aufl. München 2002;

Münchhausen & Partner Kurzkarteikarten-Programm:

- *Bauer, Christian/Homuth, Andreas*: Jura-Profi-Box Strafrecht: 2. StGB: Vermögensdelikte und Nichtvermögensdelikte; Strafprozeßrecht. 4. Aufl. München 2006;
 - *Derkorn, Oliver*: Meinungsstreitigkeiten im Strafrecht, Teil 2: Besonderer Teil §§ 212-358 StGB und StPO. 3. Aufl. München 2000;
 - *Seltzsam, M./Püschel, P.*: Fallrepetitorium Strafrecht AT und BT anhand von 50 klassischen Entscheidungen. München 1999;
- Nemitz, Reinhard*: Die Schemata Band I: Technik der Fallbearbeitung - Bürgerliches Recht, Strafrecht, Öffentliches Recht. 4. Aufl. Bergen 2002;
- Nemitz, Reinhard*: Die Schemata Band II: Prüfungsschemata und klausurrelevantes Wissen - Bürgerliches Recht, Strafrecht, Öffentliches Recht. 6. Aufl. Bergen 2002;
- Niederle, Jan*: 20 Standardfälle; Strafrecht für Anfänger. 2. Aufl. Münster 2003;
- Niederle, Jan*: 20 Standardfälle; Strafrecht zur gezielten Vorbereitung auf die Übung für Fortgeschrittene. Münster 2000;
- Niederle, Jan*: Standardfälle Strafrecht BT: 1. Vermögensdelikte. 3. Aufl. Altenberge 2007;
- Niederle, Jan*: Standardfälle Strafrecht BT: 2. Nichtvermögensdelikte. 3. Aufl. Altenberge 2007;
- Otto, Harro/Bosch, Nikolaus*: Übungen im Strafrecht. 7. Aufl. Berlin/New York 2010;
- Pense, Uwe*: Klausur und Hausarbeit. Münster 2003;
- Priebe, Klaus*: Fälle zum Strafrecht II: Besonderer Teil. 3. Aufl. Grasberg 2007;
- Rauda, Christian/Zenthöfer, Jochen*: 25 Fälle – Band 6: Strafrecht Besonderer Teil; Klausurentraining mit Lösungen im Gutachtenstil. Dänischhagen 2007;
- Rotsch, Thomas*: Examensfälle im Strafrecht. München 2013;
- Schimmel, Roland*: Juristische Klausuren und Hausarbeiten richtig formulieren. 5. Aufl. Neuwied/Kriftel 2004;
- Schmidt, Rolf*: Fälle zum Strafrecht II: Besonderer Teil; mit prozessualen Zusatzaufgaben. 6. Aufl. Grasberg bei Bremen: Rolf Schmidt 2015;
- Schmitz, Günther*: Strafrechtliche Musterklausuren für die Assessorprüfung. 4. Aufl. München 2000;
- Schneider, Wilhelm/Krüger, Rolf/Lübbersmann, Sascha* (Alpmann u. Schmidt): 20 Klausuren für die Zwischenprüfung Strafrecht. Münster 2004;
- Scholz, Christian/Wohlers, Wolfgang*: Klausuren und Hausarbeiten im Strafrecht; Methodik und Formalien des Gutachtens. 3. Aufl. Baden-Baden 2003;
- Schultze, Mirco/Zimdars, Martin*: Das mündliche Staatsexamen in 44 Fällen; Strafrecht. 2. Aufl. Berlin 2011;
- Schwabe, Winfried*: Lernen mit Fällen; Strafrecht BT 2: Vermögensdelikte – Materielles Recht & Klausurenlehre. Köln 2001;
- Schwind, Hans-Dieter/Franke, Einhard/Winter, Manfred*: Übungen im Strafrecht für Anfänger; Originalfälle mit Musterlösungen und Erläuterungen - Hausarbeiten und Klausuren -. 5. Aufl. Köln u.a. 2000;
- Sonnen, Bernd-Rüdiger*: Strafrecht Besonderer Teil – Fälle; mit Lösungen und einer Einleitung zur Methodik der Fallbearbeitung. Heidelberg 2006;
- Steinhilber, Benjamin*: Standardfälle Strafrecht BT 1. Audio-CD (Hörbuch). Altenberge 2009;
- Steinhilber, Benjamin*: Standardfälle Strafrecht BT 2. Audio-CD (Hörbuch). Altenberge 2009;
- Strauß, Rainer*: Strafrecht; Fälle und Lösungen. 3. Aufl. Baden-Baden 1998.
- Valerius, Brian*: Einführung in den Gutachtenstil; 15 Klausuren zum Bürgerlichen Recht, Strafrecht und Öffentliches Recht. 3. Aufl. Berlin: Springer 2009;
- Wohlers, Wolfgang*: Fallbearbeitung im Strafrecht. Zürich 2004;

Wolters, Gereon: Fälle mit Lösungen für Fortgeschrittene im Strafrecht. 2. Aufl. München 2010.

Fachzeitschriften:

der kriminalist; Zeitschrift des Bundes Deutscher Kriminalbeamter, ..., seit 1969;
Goldammer's Archiv für Strafrecht (GA), Heidelberg, seit 1853;
Kriminalistik; Zeitschrift für die gesamte kriminalistische Wissenschaft und Praxis, ..., seit 1947;
Neue Zeitschrift für Strafrecht (NStZ), München, seit 1981 (auch als NStZ-CD für Windows);
NStZ-Rechtsprechungsreport Strafrecht (NStZ-RR), München/Frankfurt a.M., seit 1996;
Strafverteidiger (StV), Neuwied, seit 1981;
Zeitschrift für die gesamten Strafrechtswissenschaften (ZStW), Berlin/New York, seit 1881;
Zeitschrift für Höchstrichterliche Rechtsprechung im Strafrecht (HRRS), <http://www.hrr-strafrecht.de> (Online-Zeitschrift), seit 2000;
Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS), <http://www.zis-online.com> (Online-Zeitschrift), seit 2006.

Sonstige einschlägige (Fach-)Zeitschriften:

Bewährungshilfe; Fachzeitschrift für Bewährungs-, Gerichts- und Straffälligenhilfe (Be-wHi), Bonn/Mönchengladbach, seit 1954;
Deutsches Polizeiblatt (DPolBl). Stuttgart, seit 2004;
Forum Strafvollzug – Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe (Forum Strafvollzug), hrsg. von der Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. (Wiesbaden), ab 2007; zuvor *Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe* (ZfStrVo), hrsg. von der Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. (Wiesbaden) i.Z.m. der Bundesarbeitsgemeinschaft der Lehrer im Justizvollzug e.V. (Herford), seit 1951;
Juristenzeitung (JZ), Tübingen, seit 1946;
Juristische Arbeitsblätter (JA), Neuwied, seit 1969;
Juristische Ausbildung (Jura), Berlin/New York, seit 1979;
Juristische Rundschau (JR), Berlin/New York, seit ?;
Juristische Schulung; Zeitschrift für Studium und praktische Ausbildung (JuS), München, seit 1961;
Kriminologisches Journal (KrimJ), Weinheim, seit 1969;
Kritische Justiz (KJ), Baden-Baden, seit 1969;
Monatsschrift für deutsches Recht (MDR), Köln, seit ?;
Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform (MschrKrim), Köln, seit 1918;
Neue Juristische Wochenschrift (NJW), München, seit 1948;
Neue Justiz; Zeitschrift für Rechtssetzung und Rechtsanwendung (NJ), Baden-Baden, seit 1947;
Neue Kriminalpolitik; Forum für Praxis, Politik und Wissenschaft (Neue KrimPol), Baden-Baden, seit 1990;
Rechtswissenschaft; Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung (RW), Baden-Baden: Nomos, seit 2010, www.rechtswissenschaft.nomos.de;
Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS), <http://www.zis-online.com> (Online-Zeitschrift), seit 2007.

Entscheidungssammlungen:

- Best of - Strafrecht*: Die wichtigsten Entscheidungen für Ausbildung und Praxis - BGH, RG, BVerfG, OLG - . Bearbeitet von *Bode, Karl Christoph/Braunschneider, Hartmut/Trompetter, Josef*. Köln 1996;
- BGHE-Strafsachen*; Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes in Strafsachen auf CD-Rom. Konzentrierte Zusammenfassungen und systematische Sammlung von Urteilen und Beschlüssen des BGH mit weiteren Veröffentlichungshinweisen. Hrsg. von Mitgliedern des Gerichts. Köln 1996 ff.;
- BGH-Nack* - Strafsenate des BGH; alle Entscheidungen seit Herbst 1991. Hrsg. von *Nack, Armin*. CD-Rom Neuwied 2000 ff.;
- BGHR-Strafsachen*; Systematische Sammlung der Entscheidungen des Bundesgerichtshofes, hrsg. von den Richtern des Bundesgerichtshofes ab 1986, Köln u.a.;
- BGHSt*; Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen (zitiert nach Band und Seite), hrsg. von den Mitgliedern des Bundesgerichtshofes und der Bundesanwaltschaft. Printausgaben und CD-Rom-Ausgabe; Köln u.a.;
- Coester-Waltjen, Dagmar/Ehlers, Dirk* u.a. (Hrsg.): Jura-Kartei (JK) auf CD-Rom; sämtliche Jura-Karteikarten von 1979 bis 7/2008. Berlin 2008;
- Entscheidungssammlung für Strafrecht (NStE)* - Loseblattsammlung -, München;
- Graf, Jürgen-Peter*: BGH-Rechtsprechung Strafrecht 2010; die wichtigsten Entscheidungen mit Erläuterungen und Praxishinweisen. Berlin 2011;
- Graf, Jürgen-Peter*: BGH-Rechtsprechung Strafrecht 2011; die wichtigsten Entscheidungen mit Erläuterungen und Praxishinweisen. Berlin 2012;
- Graf, Jürgen-Peter*: BGH-Rechtsprechung Strafrecht 2012; die wichtigsten Entscheidungen mit Erläuterungen und Praxishinweisen. Berlin 2013;
- Leitsatzkartei* des deutschen Rechts auf CD-Rom (LSK). München. Edition 1/2000;
- Kühl, Kristian*: Höchststrichterliche Rechtsprechung zum Besonderen Teil des Strafrechts; 90 Entscheidungen für Studium, Examen und Referendariat mit Fragen und Antworten. München 2002.
- Leitsatzkartei* des deutschen Rechts auf CD-Rom (LSK). München. Edition 1/2000;
- NStZ-CD* für Windows (mit Bestand der NStZ seit 1981 und der NStZ-RR seit 1996). München. Edition 1/2000;
- NStZ-Rechtsprechungs-Report Strafrecht (NStZ-RR)*, hrsg. von der NStZ-Redaktion ab 1996, C.H. Beck Verlag München;
- Roxin, Claus*: Höchststrichterliche Rechtsprechung zum Straf- und Strafverfahrensrecht; 100 Entscheidungen für Studium und Examen. München 1998.

web-Adressen¹⁷:

www.bund.de/enid/studien

www.iuscrim.de

www.jurawelt.com

www.projustizia.de

www.vifa-recht.de

www.zurecht.de

www.zis-online.com

¹⁷Mit jeweils interessanten Informationen über Literatur, Gesetzesvorhaben, Urteile usw.

www.zjs-online.com

II. StGB-Literaturhinweise, nach StGB-Paragrafen geordnet

0a. Allgemeines (Sinn und Zweck des Strafrechts; Strafzwecklehre bzw. Strafrechtstheorien; Europa- bzw. EMRK-Einfluss)

Literaturhinweise:

Basar, Eren: Modernes Strafrecht – vergessene Freiheit? Berlin: Logos 2014 (zugl. Diss. Würzburg); *Brons, Julia*: Binnendissonanzen im AT: Die Vorfeld- und Beteiligungstrafbarkeit nach dem StGB im Spannungsfeld zwischen europäischen Vorgaben und deutscher Strafrechtsdogmatik. Bern: Stämpfli 2014; *Cottier, Michelle/Estermann, Josef/Wrase, Michael* (Hrsg.): Wie wirkt Recht? Ausgewählte Beiträge zum ersten gemeinsamen Kongress der deutschsprachigen Rechtssoziologie-Vereinigungen, Luzern 3.-6. September 2008. Baden-Baden 2010; *Degener, Wilhelm*: Die Lehre vom Schutzzweck der Norm und die strafgesetzlichen Erfolgsdelikte. Baden-Baden: Nomos 2001; *Diehm, Dirk*: Die Menschenrechte der EMRK und ihr Einfluss auf das deutsche Strafgesetzbuch. Berlin: Logos 2006; *Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik* (Hrsg.): Restorative Justice; der Versuch, das Unübersetzbare in Worte zu fassen. Köln: Servicebüro für TOA und Konfliktschlichtung 2014; *Gierhake, Katrin*: Der Zusammenhang von Freiheit, Sicherheit und Strafe im Recht; eine Untersuchung zu den Grundlagen und Kriterien legitimer Terrorismusprävention. Berlin: Duncker & Humblot 2013; *Golombek, Tine*: Der Schutz ausländischer Rechtsgüter im System des deutschen Strafanwendungsrechts. Berlin 2010; *Hassemer, Winfried*: Theorie und Soziologie des Verbrechens; Ansätze zu einer praxisorientierten Rechtsgutlehre. Frankfurt a.M. 1973; *Haeusermann, Axel*: Der Verband als Straftäter und Strafprozeßsubjekt. Freiburg i. Br. : Ed. iuscrim 2003 (zugl. Diss. Freiburg i. Br. 2002/03); *Hefendehl, Roland*: Kollektive Rechtsgüter im Strafrecht. Köln u.a. 2002; *Hefendehl, Roland/Hirsch von, Andrew/Wohlers, Wolfgang* (Hrsg.): Die Rechtsgutstheorie; Legitimationsbasis des Strafrechts oder dogmatisches Glasperlenspiel? Baden-Baden 2003; *Heise, Friedrich*: Europäisches Gemeinschaftsrecht und nationales Strafrecht: die Auswirkungen des Vorrangs des Gemeinschaftsrechts und der gemeinschaftsrechtskonformen Rechtsanwendung auf das deutsche materielle Strafrecht. Bielefeld: DDV 1998 (zugl. Diss. Köln 1997); *Hirsch von, Andrew/Neumann, Ulfrid/Seelmann, Kurt* (Hrsg.): Strafe - Warum? Gegenwärtige Strafbegründungen im Lichte von Hegels Strafrechtstheorie. Baden-Baden 2011; *Hirsch von, Andrew/Neumann, Ulfrid/Seelmann Kurt* (Hrsg.): Solidarität im Strafrecht; zur Funktion und Legitimation strafrechtlicher Solidaritätspflichten. Baden-Baden 2013; *Hörnle, Tatjana*: Grob anstößiges Verhalten; strafrechtlicher Schutz von Moral, Gefühlen und Tabus. Frankfurt a.M.: Klostermann 2005 (zugl. habil.-Schrift München 2003); *Hörnle, Tatjana*: Strafrechtstheorien. Tübingen 2011; *Hörnle, Tatjana/Hirsch von, Andrew*: Positive Generalprävention und Tadel. In: GA 142 (1995), 261-282; *Jakobs, Günther*: Rechtsgüterschutz? Zur Legitimation des Strafrechts. Paderborn 2012; *Kaufmann, Armin*: Die Aufgabe des Strafrechts. Opladen 1983; *Jüngel, Marc*: Shame Sanctions; Wiedergeburt der Schadstrafe? Generalpräventive Publizität und materieller Strafbegriff. Langenfeld 2011; *Koriath*: Über Vereinigungstheorien als Rechtfertigung staatlicher Strafe. In: Jura 1996, S. 625-?; *Kühlwein, Hans Peter*: Grundlegung zu einer Kritik der Strafrechtstheorien im Lichte der modernen Kriminologie. Hamburg 1968; *Liszt von, Franz*: Der Zweckgedanke im Strafrecht (1882/83). Baden-Baden 2002; *Müller, Jochen*: Religion und Strafrecht; christliche Einflüsse auf Normenbestand, Dogmatik und Argumentationsstrukturen des deutschen Strafrechts. Berlin 2008; *Müller-Tuckfeld, Jens Christian*: Integrationsprävention; Studien zu einer Theorie der gesellschaftlichen Funktion des Strafrechts. Frankfurt a.M. u.a. 1998; *Neumann, Ulfrid/Prittowitz, Cornelius* (Hrsg.): „Personale Rechtsgutstheorie“

und "Opferorientierung im Strafrecht". Frankfurt a.M.: Peter Lang 2007; *Noll, Peter*: Die ethische Begründung der Strafe. Tübingen: Mohr Siebeck 1962; *Ostendorf, Heribert*: Vom Sinn und Zweck des Strafens. In: Kriminalität und Strafrecht. Heft 306 der Informationen zur politischen Bildung. Hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn 2010, S. 18-22 (http://www.bpb.de/publikationen/7GVR4Q,0,Kriminalit%E4t_und_Strafrecht.html); *Pawlik, Michael*: Das Unrecht des Bürgers; Grundlinien der Allgemeinen Verbrechenslehre. Tübingen 2012; *Reus, Katharina*: Das Recht in der Risikogesellschaft; der Beitrag des Strafrechts zum Schutz vor modernen Produktgefahren. Berlin: Duncker & Humblot 2010; *Roxin, Claus*, in: *Roxin, Claus/Arzt, Gunther/Tiedemann, Klaus*: Einführung in das Strafrecht und Strafprozeßrecht. 2. Aufl. Heidelberg 1988, S. 1-11, 38-53; *Sander, Lisa Kathrin*: Grenzen instrumenteller Vernunft im Strafrecht. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2007 (zugl. Diss. Frankfurt a.M. 2007); *Satzger, Helmut*: Die Europäisierung des Strafrechts: eine Untersuchung zum Einfluß des Europäischen Gemeinschaftsrechts auf das deutsche Strafrecht. Köln u.a.: Carl Heymanns 2001; *Schmidhäuser, Eberhard*: Vom Sinn der Strafe. Hrsg. und eingeleitet von Eric Hilgendorf. 2. Aufl. Berlin: Logos 2007; *Schünemann, Bernd*: Die Europäisierung der Strafrechtspflege als Demontage des demokratischen Rechtsstaats. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag 2014; *Schuster, Frank Peter*: Das Verhältnis von Strafnormen und Bezugsnormen aus anderen Rechtsgebieten; eine Untersuchung zum Allgemeinen Teil im Wirtschafts- und Steuerstrafrecht. Berlin: Duncker & Humblot 2012 (zugl. Habil.-Schrift Mainz 2010); *Schütz, Carsten*: Strafe und Strafrecht im demokratischen und sozialen Rechtsstaat. Sinzheim 1997; *Spycher, Daniel*: Die Legitimität der retributiven Kriminalstrafe; von der Notwendigkeit des Vergeltungsgedankens in einem präventionsorientierten Strafrecht. Taunusstein: Driesen 2013; *Stratenwerth, Günter*: Was leistet die Lehre von den Strafzwecken? Berlin 1995; *Timm, Frauke*: Gesinnung und Straftat; Besinnung auf ein rechtsstaatliches Strafrecht. Berlin 2012.

0b. Rechtsphilosophische und verfassungsrechtliche Grundlagen des deutschen Strafrechts; dogmatische Kern-Grundlagen

Literaturhinweise:

Brunhöber, Beatrice/Höffler, Katrin/Kaspar, Johannes/Reinbacher, Tobias/Vormbaum, Moritz (Hrsg.): Strafrecht und Verfassung; 2. Symposium Junger Strafrechtlerinnen und Strafrechtler. Baden-Baden: Nomos 2013; *Hirsch von, Andrew* (Hrsg.): Paternalismus im Strafrecht; die Kriminalisierung von selbstschädigendem Verhalten. Baden-Baden 2010; *Hirsch von, Andrew/Neumann, Ulfried/Seelmann Kurt* (Hrsg.): Solidarität im Strafrecht; zur Funktion und Legitimation strafrechtlicher Solidaritätspflichten. Baden-Baden: Nomos 2013; *Hörnle, Tatjana*: Kriminalstrafe ohne Schuldvorwurf; ein Plädoyer für Änderungen in der strafrechtlichen Verbrechenslehre. Baden-Baden: Nomos 2013; *Knauer, Florian*: Der Schutz der Psyche im Strafrecht. Tübingen: Mohr Siebeck 2013; *Lüer, Christoph*: Dopingstrafen im Sport und der Grundsatz "Ne bis in idem"; unter besonderer Berücksichtigung des WADA-Code und des NADA-Code. Baden-Baden: Nomos 2006 (zugl. Diss. Marburg 2006); *Mauer, Sandra*: Die Frau als besonderes Schutzobjekt strafrechtlicher Normen; ein Rechtsvergleich zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland. Berlin: Logos 2009; *Merkel, Reinhard*: Willensfreiheit und rechtliche Schuld; eine strafrechtsphilosophische Untersuchung. 2. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2014; *Müller, Jochen*: Religion und Strafrecht – Christliche Einflüsse auf Normenbestand, Dogmatik und Argumentationsstrukturen des deutschen Strafrechts. Berlin: Logos 2008; *Rigopoulou, Maria*: Grenzen des Paternalismus im Strafrecht. Berlin 2013; *Schuster, Frank Peter*: Das Verhältnis von Strafnormen und Bezugsnormen aus anderen Rechtsgebieten; eine Untersuchung zum Allgemeinen Teil im Wirtschafts- und Steuerstrafrecht.

Berlin: Duncker & Humblot 2012 (zugl. Habil.-Schrift Mainz 2010); *Walter, Tonio*: Der Kern des Strafrechts; die allgemeine Lehre vom Verbrechen und die Lehre vom Irrtum. Tübingen: Mohr Siebeck 2006 (zugl. Habil.-Schrift Freiburg i.Br. 2003/04); *Wrage, Nikolaus*: Grenzen der staatlichen Strafgewalt; Überlegungen zu einer Renaissance des materiellen Verbrechensbegriffes. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2009 (zugl. Diss. Frankfurt/Oder 2009); *Zöller, Mark A./Sinn, Arndt* (Hrsg.): Neujustierung des Strafrechts vor dem Hintergrund von Terrorismus und Organisierter Kriminalität. Deutsch-Taiwanesisches Strafrechtsforum Trier/Osnabrück 2012. Heidelberg: C.F. Müller 2013.

1. Keine Strafe ohne Gesetz (§ 1 StGB)

Literaturhinweise:

Demko, Daniela: Zur „Relativität der Rechtsbegriffe“ in strafrechtlichen Tatbeständen. Berlin 2002; *Dietmeier, Frank*: Blankettstrafrecht; ein Beitrag zur Lehre vom Tatbestand. Marburg 2002; *Günther, Hans-Ludwig*: Die Genese eines Straftatbestandes; eine Einführung in Fragen der Strafgesetzgebungslehre. In: JuS 1978, S. 8-14; *Hilgendorf, Eric/Liang, Genlin* (Hrsg.): Das Gesetzlichkeitsprinzip im Strafrecht; ein deutsch-chinesischer Vergleich. Tübingen 2012; *Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie Frankfurt a.M. (Ulfrid Neumann)* (Hrsg.): Irrwege der Strafgesetzgebung. Frankfurt a.M. u.a. 1999; *Kirsch, Florian Alexander*: Zur Geltung des Gesetzlichkeitsprinzips im Allgemeinen Teil des Strafgesetzbuchs. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Montiel, Juan Pablo*: Grundlagen und Grenzen der Analogie in bonam partem im Strafrecht. Berlin: Duncker & Humblot 2013; *Montiel, Juan Pablo/Schuhr, Jan C./Kudlich, Hans* (Hrsg.): Gesetzlichkeit und Strafrecht. Berlin 2012; *Ransiek, Andreas*: Gesetz und Lebenswirklichkeit; das strafrechtliche Bestimmtheitsgebot. Heidelberg 1989; *Schier, Jörg-Thomas*: Die Bestimmtheit strafrechtlicher Rechtsfolgen. Münster 2012; *Schmid, Christian*: Das Verhältnis von Tatbestand und Rechtswidrigkeit aus rechtstheoretischer Sicht. Berlin 2002; *Schreiber, Hans-Ludwig*: Gesetz und Richter; zur geschichtlichen Entwicklung des Satzes nullum crimen, nulla poena sine lege. Frankfurt a.M. 1971.

2. Zeitliche Geltung (§ 2 StGB)

Literaturhinweis:

Hsueh, Chih-Jen: Abschied vom Begriff der Tatbeendigung im Strafrecht. Berlin: Duncker & Humblot 2013 (zugl. Diss. Tübingen 2010).

3. Geltung des deutschen Strafrechts (§§ 3 ff. StGB)

Literaturhinweise:

Gärditz, Klaus F.: Weltrechtspflege; eine Untersuchung über die Entgrenzung staatlicher Strafgewalt. Berlin 2006; *Henrich, Andreas*: Das passive Personalitätsprinzip im deutschen Strafrecht. Freiburg im Breisgau: MPI für Ausländ. und Intern. Strafrecht 1994 (zugl. Diss. Freiburg i.Br. 1993); *Jansen, Richard*: Die Inlandstat; der Tatbestand des § 9 Abs. 1 Var. 3 StGB. Baden-Baden: Nomos 2014 (zugl. Diss. Düsseldorf 2013); *Jeßberger, Florian*: Der transnationale Geltungsbereich des deutschen Strafrechts; Grundlagen und Grenzen der Geltung des deutschen Strafrechts für Taten mit Auslandsberührung. Tübingen: Mohr Siebeck 2011 (zugl. Habil.-Schrift Berlin 2008); *Kienle, Michael*: Internationales Strafrecht und Straftaten im Internet; zum Erfordernis der Einschränkung des Ubiquitätsprinzips des § 9 Abs. 1 Var. 3 StGB. Konstanz: Hartung-Gorre 1998 (zugl. Diss. Konstanz 1998); *Obermüller, Jens*: Der Schutz ausländischer Rechtsgüter im deutschen Strafrecht im Rahmen des Territorialitätsprinzips. Tübingen: Medien-Verlag Köhler 1999 (zugl. Diss. Tübingen 1999); *Schmitz, Alexandra*: Das aktive Personalitätsprinzip im internationalen

Strafrecht; zugleich ein kritischer Beitrag zur Legitimation der Ausdehnung der Strafgewalt auf Auslandstaten Deutscher. Frankfurt a.M. u.a. 2002.

4. Personen- und Sachbegriffe (§ 11 StGB)

Literaturhinweise:

Brückner, Carsten: Das Angehörigenverhältnis der Eltern im Straf- und Strafprozeßrecht. Frankfurt a.M. u.a. 2000; *Heinrich, Bernd*: Der Amtsträgerbegriff im Strafrecht; Auslegungsrichtlinien unter besonderer Berücksichtigung des Rechtsguts der Amtsdelikte. Berlin: Duncker & Humblot 2001 (zugl. Habil.-Schrift Tübingen 1999/2000); *Leimbrock, Claus*: Strafrechtliche Amtsträger; eine Analyse der Legaldefinition in § 11 Abs. 1 Nr. 2 StGB. Tübingen: Mohr Siebeck 2009 (zugl. Diss. Mainz 2009).

5. Verbrechen und Vergehen (§ 12 StGB) und weitere Deliktstypen

Literaturhinweise:

Anastasopoulou, Ionna: Deliktstypen zum Schutz kollektiver Rechtsgüter. München 2005; *Calliess, Rolf-Peter*: Der Rechtscharakter der Regelbeispiele im Strafrecht. In: NJW 1998, 929-935; *Degener, Wilhelm*: „Die Lehre vom Schutzzweck der Norm“ und die strafgesetlichen Erfolgsdelikte. Baden-Baden 2001; *Langer, Winrich*: Die Sonderstraftat; eine gesamtsystematische Grundlegung der Lehre vom Verbrechen. Berlin 2007; *Langrock, Marc*: Das eigenhändige Delikt; eine nach rechtsdogmatischen Kriterien durchgeführte Untersuchung und Systematisierung einer Deliktgruppe. Baden-Baden 2002; *Mirow, Cornelius*: Neue Formen der Dichotomie der Straftaten. Berlin 2001; *Wohlers, Wolfgang*: Deliktstypen des Präventionsstrafrechts; zur Dogmatik „moderner“ Gefährdungsdelikte. Berlin 2000.

6. Begehen durch Unterlassen (§ 13 StGB)

Literaturhinweise:

Alexander, Thorsten: Die strafrechtliche Verantwortlichkeit für die Wahrung der Verkehrssicherungspflichten in Unternehmen. Herbolzheim: Centaurus-Verlag 2005 (zugl. Diss. Bayreuth 2004/05); *Ast, Stephan*: Normentheorie und Strafrechtsdogmatik; eine Systematisierung von Normarten und deren Nutzen für Fragen der Erfolgszurechnung, insbesondere die Abgrenzung des Begehungs- vom Unterlassungsdelikt. Berlin 2010; *Beckschäfer, Sebastian*: Die Strafrahmilderung beim Begehen durch Unterlassen; zur Auslegung des § 13 Absatz 2 StGB. Baden-Baden 2012; *Berster, Lars*: Das unechte Unterlassungsdelikt; der gordische Knoten des Allgemeinen Teils. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Biewald, Gunther*: Regelgemäßes Verhalten und Verantwortlichkeit; eine Untersuchung der Retterfälle und verwandter Konstellationen. Berlin 2003; *Bleiler, Lisa M.*: Strafbarkeitsrisiken des Arztes bei religiös motiviertem Behandlungsveto. Berlin 2010; *Coelln, Sibylle von*: Das „rechtliche Einstehenmüssen“ beim unechten Unterlassungsdelikt; die Emanzipation der Garantenstellung von einzelnen Fallgruppen. Berlin 2008; *Donner, David*: Die Zumutbarkeitsgrenzen der vorsätzlichen unechten Unterlassungsdelikte. Frankfurt a.M. 2007; *Gallas, Wilhelm*: Studien zum Unterlassungsdelikt. Heidelberg 1989; *Grünwald, Anette*: Zivilrechtlich begründete Garantenpflichten im Strafrecht? Berlin 2001; *Gunia, Susanne Christine*: Strafrechtliche Garantenstellungen von Wachpersonen des privaten Sicherheitsgewerbes; Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch die Polizei und das private Sicherheitsgewerbe. Frankfurt a.M. 2001; *Haas, Volker*: Kausalität und Rechtsverletzung; ein Beitrag zu den Grundlagen strafrechtlicher Erfolgshaftung am Beispiel des Abbruchs rettender Kausalverläufe. Berlin 2002; *Holtermann, Christian*: Neue Lösungsansätze zur strafrechtlichen Produkthaftung; eine Untersuchung unter Heranziehung des Tatbe-

standes der gemeingefährlichen Vergiftung - § 314 Abs. 1 Nr. 2 StGB. Baden-Baden 2007; *Kahlo, Michael*: Die Handlungsform der Unterlassung als Kriminaldelikt; eine strafrechtlich-philosophische Untersuchung zur Theorie des personalen Handelns. Frankfurt am Main 2001; *Paradissis, Alexander*: Unterlassungsstrafbarkeit in sog. Weiterungsfällen; zugleich ein Beitrag zu Legitimität und Grenzen der Garantenstellung aus Ingerenz. Berlin: Duncker & Humblot 2015; *Reus, Katharina*: Das Recht in der Risikogesellschaft; der Beitrag des Strafrechts zum Schutz vor modernen Produktgefahren. Berlin 2010; *Schmucker, Andrea*: Die Dogmatik einer strafrechtlichen Produktverantwortung; das fahrlässige Unterlassen als Institut der Produktkriminalität. Frankfurt a.M. u.a. 2001; *Schreiber, Christiane*: Die nichteheliche Lebensgemeinschaft; ein Handbuch für die Praxis. 2. Aufl. Köln 2000; *Schumann, Heribert*: Notwehr durch Unterlassen? In: Festschrift für Friedrich Dencker zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Wilhelm Degener und Michael Heghmanns. Tübingen: Mohr Siebeck 2012, 287-305; *Schürmann, Ralf*: Aufsichtspflichtverletzungen im Spannungsfeld zwischen dem Strafrecht und dem Zivilrecht. Baden-Baden 2005; *Schulte, Christoph*: Garantenstellung und Solidarpflicht; eine Untersuchung der Rechtsprechung von Reichsgericht und Bundesgerichtshof. Frankfurt a.M. u.a. 2001; *Spitz, Philippe*: Strafrechtliche Produkthaftung – Übertragbarkeit zivilrechtlicher Betrachtungsweisen? Unter besonderer Berücksichtigung der Organisationshaftung in Straf- und Zivilrecht. Basel u.a. 2002; *Spring, Patrick*: Die strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung; Unterlassungshaftung betrieblich Vorgesetzter für Straftaten Untergebener. Hamburg: Kovac 2009 (zugl. Diss. Passau 2009); *Winter, Axel*: Der Abbruch rettender Kausalität. Frankfurt a.M. u.a. 2000.

7. Handeln für einen anderen (§ 14 StGB)

Literaturhinweise:

Ceffinato, Tobias: Legitimation und Grenzen der strafrechtlichen Vertreterhaftung nach § 14 StGB. Berlin 2012; *Eidam, Gerd* (Hrsg.): Unternehmen und Strafe; Vorsorge und Krisenmanagement. 4. Aufl. Köln u.a.: Carl Heymanns 2014; *Kaufmann, Anette*: Möglichkeiten der sanktionsrechtlichen Erfassung von (Sonder-) Pflichtverletzungen im Unternehmen. Unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenspiels von § 14 StGB, (§ 9 OWiG), § 130 OWiG und § 30 OWiG. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2003; *Pohl, Alexandra*: Der Vertretungsbezug der Handlung i.S.d. § 14 StGB; unter besonderer Berücksichtigung des Tatbestands des Bankrotts (§ 283 StGB). Baden-Baden 2013.

8. Kausalität und objektive Zurechnung

Literaturhinweise:

Jäger, Christian: Zurechnung und Rechtfertigung als Kategorialeprinzipien im Strafrecht. Heidelberg u.a.: C.F. Müller 2006; *Kahrs, Hans Jürgen*: Die condicio-sine-qua-non-Formel im Strafrecht und Zivilrecht und der Verlust einer Chance zur Vermeidung des schädlichen Erfolges. 2. Aufl. Bremen: Donat 2014; *Koriath, Heinz*: Kausalität und objektive Zurechnung. Baden-Baden 2007; *Haas, Volker*: Kausalität und Rechtsverletzung; ein Beitrag zu den Grundlagen strafrechtlicher Erfolgshaftung am Beispiel des Abbruchs rettender Kausalverläufe. Berlin 2002; *Hanft, Christian*: Strafrechtliche Probleme im Zusammenhang mit der Einmann-GmbH; Für und Wider eines Schutzes zivilrechtlich formalisierter Rechtspositionen durch das Strafrecht. Baden-Baden: Nomos 2006 (zugl. Diss. Augsburg 2005); *Kaufmann, Anette*: Möglichkeiten der sanktionsrechtlichen Erfassung von (Sonder-)Pflichtverletzungen im Unternehmen; unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenspiels von § 14 StGB, (§ 9 OWiG), § 130 OWiG und § 30 OWiG. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2003; *Keil, Geert*: Handeln und Verursachen. 2. Aufl. Frankfurt a.M.: Klostermann 2015; *Muhle, Marc-Sebastian*: Zur Kausalität beim Betrug. Hamburg 2012; *Rothenfuß, Christoph*: Kausalität und Nachteil. München: C.H. Beck 2003 (zugl. Diss. Mün-

chen 2001/02); *Schroeder, Friedrich-Christian*: Der Blitz als Mordinstrument: ein Streifzug durch 150 Jahre Strafrechtswissenschaft; Anhang: Die Genesis der Lehre von der objektiven Zurechnung. Berlin: Duncker & Humblot 2009; *Sinn, Arndt*: Straffreistellung aufgrund von Drittverhalten; Zurechnung und Freistellung durch Macht. Tübingen: Mohr Siebeck 2007 (zugl. Habil.-Schrift Gießen 2006); *Sutschet, Michaela*: Die Erfolgszurechnung im Falle mittelbarer Rechtsgutsverletzung. Berlin: Duncker & Humblot 2010 (zugl. Diss. Trier 2008); *Thier, Markus*: Zurechenbarkeit von Retterschäden bei Brandstiftungsdelikten nach dem Sechsten Gesetz zur Reform des Strafrechts. Baden-Baden: Nomos 2009 (zugl. Diss. Bern 2008).

9. Vorsätzliches und fahrlässiges Handeln (§ 15 StGB)

Literaturhinweise:

Barnick, Anke: Die Systematik der Gesetzgebung bei den Fahrlässigkeitsdelikten des Strafgesetzbuches. Berlin/Münster: Lit-Verlag 2012 (zugl. Diss. Heidelberg 2010); *Börchers, Katrin*: Schuldprinzip und Fahrlässigkeit. Diss. Univ. Saarbrücken 2009; *Bleckmann, Frank*: Strafrechtsdogmatik – wissenschaftstheoretisch, soziologisch, historisch; das Beispiel des strafrechtlichen Vorsatzes. Freiburg i.Br. 2002; *Birnbaum, Christian*: Die Leichtfertigkeit – zwischen Fahrlässigkeit und Vorsatz. Berlin 2000; *Bung, Jochen*: Wissen und Wollen im Strafrecht; zur Theorie und Dogmatik des subjektiven Tatbestands. Frankfurt a.M.: Klostermann 2009 (zugl. Habil.-Schrift Frankfurt a.M. 2008); *Duttge, Gunnar*: Zur Bestimmtheit des Handlungsunwerts von Fahrlässigkeitsdelikten. Tübingen 2001; *Frisch, Peter*: Das Fahrlässigkeitsdelikt und das Verhalten des Verletzten. Berlin 1973; *Frisch, Wolfgang*: Tatbestandsmäßiges Verhalten und Zurechnung des Erfolgs. Heidelberg 2012; *Herzberg, Rolf D.*: Willensfreiheit und Schuldvorwurf. Tübingen 2010; *Hübner, Christoph*: Die Entwicklung der objektiven Zurechnung. Berlin 2004; *Jakobs, Günther*: System der strafrechtlichen Zurechnung. Frankfurt a.M. 2012; *Kühn, Ralph*: Sportstrafrecht und Notwehr unter besonderer Berücksichtigung der Fahrlässigkeitsstrafbarkeit im Sport und durch Kampfsport erworbener Sonderfertigkeiten. Aachen 2001; *Mahl, Stefanie*: Der strafrechtliche Absichtsbegriff; Versuch einer Inhaltsbestimmung mit Hilfe psychologischer Erkenntnisse. München 2004; *Mikus, Rudolf Alexander*: Die Verhaltensnorm des fahrlässigen Erfolgsdelikts. Berlin 2002; *Puppe, Ingeborg*: Die Erfolgszurechnung im Strafrecht, dargestellt an Beispielfällen aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung. Baden-Baden 2001; *Rohlfelder, Silke*: Probleme der Diskongruenz von Kausalverlauf und Vorsatz; unter besonderer Berücksichtigung des „misslungenen Rücktritts“. Baden-Baden 2012; *Sánchez-Lázaro, Fernando G.*: Täterschaft beim Fahrlässigkeitsdelikt; die Zuständigkeit für die Risikoquelle als Täterbegriff. Berlin 2007; *Sauer, Dirk*: Die Fahrlässigkeitsdogmatik der Strafrechtslehre und der Strafrechtsprechung. Hamburg 2003; *Schewe, Günter*: Reflexbewegung, Handlung, Vorsatz; strafrechtsdogmatische Aspekte des Willensproblems aus medizinisch-psychologischer Sicht. Lübeck 1972; *Schlüchter, Ellen*: Grenzen strafbarer Fahrlässigkeit; Aspekte zu einem Strafrecht in Europa. Thüngersheim 1996; *Suppa, Gianni*: Der vernünftige Mensch im Strafrecht; eine metaphysische Würdigung ausgewählter juristischer und nichtjuristischer Handlungslehren. München/Basel 2003; *Tamm, Burkhard*: Die Zulässigkeit von Außenseitermethoden und die dabei zu beachtenden Sorgfaltspflichten. Berlin: Duncker & Humblot 2007 (zugl. Diss. Bayreuth 2006).

10. Irrtum über Tatumstände (§ 16 StGB)

Literaturhinweise:

Block, Florian: Atypische Kausalverläufe von objektiver Zurechnung und subjektivem Tatbestand; zugleich ein Beitrag zur Rechtsfigur des Irrtums über den Kausalverlauf. Berlin 2008; *Grotendieck, Sven*: Strafbarkeit des Täters in Fällen der aberratio ictus und des

error in persona. Münster 2000; *Heuchemer, Michael*: Der Erlaubnistatbestandsirrtum. Berlin 2005; *Höge, Christiane*: Der graduelle Tatbestandsirrtum. Hamburg 2011; *Nolden, Waltraud*: Examensrelevante Irrtümer im Strafrecht; Verstehen und Üben statt Pauken und Raten. Troisdorf 2010; *Papathanasiou, Konstantina*: Irrtum über normative Tatbestandsmerkmale; eine Verortung der subjektiven Zurechnung innerhalb der verfassungsrechtlichen Koordinaten des Bestimmtheitsgrundsatzes und des Schuldprinzips. Berlin: Duncker & Humblot 2014 (zugl. Diss. Heidelberg 2012); *Rosenbaum, Birgit*: Die Arbeit der Großen Strafrechtskommission zum Allgemeinen Teil; analytische Betrachtung eines gescheiterten Gesetzgebungsvorhabens am Beispiel der Diskussionen zum Irrtum. Berlin 2004; *Winkelbach, Andreas*: Die Strafbarkeit des Anstifters beim error in persona des Täters; zugleich ein Beitrag zur Kontroverse um Kausalabweichung, aberratio ictus und error in obiecto. Hamburg 2004.

11. Verbotsirrtum (§ 17 StGB)

Literaturhinweise:

Erbil, Bahar: Toleranz für Ehrenmörder? Soziokulturelle Motive im Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung des türkischen Ehrbegriffs. Berlin 2008; *Frischknecht, Tom*: Überlegungen zu Strafausschluss und Strafermäßigung bei kultureller Differenz. Bern 2008; *Glandien, Ralf*: Der Verbotsirrtum im Ordnungswidrigkeitenrecht und im Nebenstrafrecht. Herdecke 2000; *Löw, Christine*: Die Erkundigungspflicht beim Verbotsirrtum nach § 17 StGB. Frankfurt a.M. u.a. 2001; *Heuchemer, Michael*: Der Erlaubnistatbestandsirrtum. Berlin 2005; *Manso Porto, Teresa*: Normunkenntnis aus belastenden Gründen. Baden-Baden: Nomos 2009 (zugl. Diss. Bonn 2009); *Rodenbeck, Julian*: Die Berufung auf einen Verbotsirrtum als Schutzbehauptung; gleichzeitig eine kritische Betrachtung der Verbotsirrtumsdogmatik. Baden-Baden 2012; *Roos, Christoph*: Die Vermeidbarkeit des Verbotsirrtums nach § 17 StGB im Spiegel der BGH-Rechtsprechung; zugleich ein Beitrag zur Analyse latenter richterlicher Wertungen in Entscheidungsgründen. Berlin 2000.

12. Schwerere Strafe bei besonderen Tatfolgen (§ 18 StGB)

Literaturhinweise:

Aygörmez, Gülsün Ayhan: Fahrlässigkeit und Schuld bei erfolgsqualifizierten Delikten; rechtsvergleichende Untersuchungen zum deutschen und türkischen Strafrecht. Hamburg 2012; *Bacher, Andreas*: Versuch und Rücktritt vom Versuch beim erfolgsqualifizierten Delikt; zugleich ein Beitrag zum Begriff der Tat. München: Utz Wiss. 1999 (zugl. Diss. München 1999); *Hardtung, Bernhard*: Versuch und Rücktritt bei den Teilvorsatzdelikten des § 11 Abs. 2 StGB; über Erfolgsqualifikationen und andere sogenannte Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombinationen. Köln u.a. 2001; *Köhler, C.*: Beteiligung und Unterlassen beim erfolgsqualifizierten Delikt am Beispiel der Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227 I StGB). Berlin u.a. 2000; *Kostuch, Tobias*: Versuch und Rücktritt beim erfolgsqualifizierten Delikt. Berlin 2004; *Lohmeyer, Johannes*: Fahrlässige Tötungen als Straftat und das Erfordernis des spezifischen Gefahrrealisierungszusammenhangs bei den todeserfolgsqualifizierten Delikten; Überlegungen de lege lata und de lege ferenda. Berlin 2011; *Sowada, Christoph*: Die erfolgsqualifizierten Delikte im Spannungsfeld zwischen Allgemeinem und Besonderem Teil des Strafrechts. In: Jura 17 (1995), 644-653; *Wörner-Hofer, Michaela*: Die Auswirkungen des 6. Strafrechtsreformgesetzes auf die erfolgsqualifizierten Delikte. Hamburg 2008.

13. Schuldunfähigkeit oder verminderte Schuldfähigkeit wegen seelischer Störungen (§§ 20, 21 StGB)

Literaturhinweise:

Balduin Forster/Hans Jochim: Alkohol und Schuldfähigkeit. München/Stuttgart 1997; *Boor de, Wolfgang/Rode, Irmgard, Kammeier, Heinz* (Hrsg.): Der Krankheitsbegriff und seine strafrechtlichen Folgen; neue Diskussionen um die "schwere seelische Abartigkeit", § 20 StGB. Münster 2003; *Bröckers, Boris*: Strafrechtliche Verantwortung ohne Willensfreiheit. Baden-Baden: Nomos 2015 (zugl. Diss. Berlin 2014); *Dreher, Eduard*: Die Willensfreiheit: Ein zentrales Problem mit vielen Seiten. München: C.H. Beck 1987; *Dreßing, Harald/Habermeyer, Elmar* (Hrsg.): Psychiatrische Begutachtung; ein praktisches Handbuch für Ärzte und Juristen. 6. Aufl. München: Urban & Fischer 2015; *Forster, Balduin/Joachim, Hans*: Alkohol und Schuldfähigkeit; eine Orientierungshilfe für Mediziner und Juristen. München/Stuttgart 1997; *Gabber, Sabine*: Verminderte Schuldfähigkeit bei selbstverschuldeter Trunkenheit; die Entwicklung von Gesetz und Rechtsprechung unter besonderer Berücksichtigung der Kehrtwende des 3. Strafsenates im Jahre 2003. Duisburg, Köln: WiKu 2009 (zugl. Diss. Passau 2008); *González-Rivero, Pilar*: Strafrechtliche Zurechnung bei Defektzuständen; zugleich ein Beitrag zur allgemeinen Zurechnungslehre. Berlin 2001; *Guss, Kurt*: Willensfreiheit oder: beruht das deutsche Strafrecht auf einer Illusion? Borgentreich 2002; *Hettinger, Michael* (Hrsg.): Reform des Sanktionenrechts, Band 4.1: *Schnarr/Karl Heinz/Hennig, Albrecht/Hettinger, Michael*: Alkohol als Strafmilderungsgrund; Vollrausch; Actio libera in causa. Baden-Baden 2001; *Hörnle, Tatjana*: Kriminalstrafe ohne Schuldvorwurf; ein Plädoyer für Änderungen in der strafrechtlichen Verbrechenslehre. Baden-Baden: Nomos 2013; *Juhász, Christina*: Die strafrechtliche Schuldfähigkeit; Vorschlag für eine zukünftige europäische Regelung. Wien: Manz'sche 2013; *Kallwass, Wolfgang*: Der Psychopath; kriminologische und strafrechtliche Probleme (mit einer vergleichenden Untersuchung des Entwurfs 1962 und des Alternativ-Entwurfs). Berlin 2013; *Krismann, Michael*: Sanktionierung von rauschmittelbeeinflusstem Fahren in Europa. Münster 2011; *Kröber, Hans-Ludwig* (Hrsg.): Handbuch der forensischen Psychiatrie. Bd. 3: Psychiatrische Kriminalprognose und Kriminaltherapie. Berlin: Springer 2006; *Krüger, Hans-Peter* (Hrsg.): Alkohol und Drogen im Straßenverkehr; Auftreten, Risiken, Maßnahmen und Konsequenzen für das Arbeitsleben. Hamburg 2000; *Lau, Stefan/Lammel, Matthias/Sutarski, Stephan*: Forensische Begutachtung bei Persönlichkeitsstörungen. 2. Aufl. Berlin: Med.-Wiss. Verl.-Ges. 2014; *Leupold, Henning*: Die Tathandlung der reinen Erfolgsdelikte und das Tatbestandsmodell der „actio libera in causa“ im Lichte verfassungsrechtlicher Schranken. Berlin 2005; *Löbmann, Rebecca*: Alkohol im Straßenverkehr; Entdeckungswahrscheinlichkeit und ihre Wahrnehmung. München 2001; *Mack, Sarah*: Trunkenheit und Obliegenheit; eine rechtsdogmatische Untersuchung zur Strafmilderung bei rauschbedingt verminderter Schuldfähigkeit. Hamburg 2008; *Marneros, Andreas*: Affekttaten und Impulstaten: forensische Beurteilung von Affektdelikten. Stuttgart, New York: Schattauer 2007; *Mayer, Max E./Krosigk von, Esther* (Hrsg.): Die schuldhaft Handlung und ihre Arten im Strafrecht. Saarbrücken 2007; *Merkel, Reinhard*: Willensfreiheit und rechtliche Schuld; eine strafrechtsphilosophische Untersuchung. 2. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2014; *Mettke, Melanie*: Drogen im Straßenverkehr; rechtliche Möglichkeiten der Prävention und Repression unter Berücksichtigung empirischer Forschungserkenntnisse. München 2001; *Nedopil, Norbert/Krupinski, Martin*: Beispiel-Gutachten aus der forensischen Psychiatrie. Stuttgart/New York: Thieme 2001; *Nedopil, Norbert/Müller, Jürgen*: Forensische Psychiatrie; Klinik, Begutachtung und Behandlung zwischen Psychiatrie und Recht. 4. Aufl. Stuttgart/New York: Thieme 2012; *Neumeyer, Jürgen*: Drogenpolitik im Straßenverkehr. Berlin 1999; *Plate, Jürgen*: Unrecht und Schuld; die Bedeutung der psychischen Verfassung des Täters für die allgemeinen Voraussetzungen der Strafbarkeit.

München 2002; *Rath, Jürgen*: Aufweis der Realität der Willensfreiheit; eine retrosive Reflexion zur Möglichkeit von Verantwortlichkeit in Ethik und (Straf-)Recht. Hamburg 2009; *Reineke, Alexander*: Der wegen Trunkenheit vermindert schulfähige Täter. Hamburg 2010; *Richter, Ewald*: Wohin führt uns die moderne Hirnforschung? Ein Beitrag aus phänomenologischer und erkenntniskritischer Sicht. Berlin: Duncker & Humblot 2005; *Roth, Gerhard*: Fühlen, Denken, Handeln; wie das Gehirn unser Verhalten steuert. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2003; *Saba, Mona*: Schuldfähigkeit bei Beschaffungskriminalität Drogen-süchtiger mit Schwerpunkt auf den Opiatsüchtigen. Berlin 1999; *Schiemann, Anja*: Unbestimmte Schuldfähigkeitsfeststellungen; Verstoß der §§ 20, 21 StGB gegen den Bestimmtheitsgrundsatz nach Art. 103 II GG. Münster 2012; *Schild, Wolfgang*: Dimensionen der Schuldunfähigkeit; eine alternative Kommentierung der §§ 20, 21 StGB. Hamburg 2009; *Schmidt, Alexander F.*: Begutachtung der Schuldfähigkeit bei so genannter schwerer seelischer Abartigkeit. Herbolzheim 2007; *Schmidt-Recla, Adrian*: Theorien zur Schuld-fähigkeit – psycho- wissenschaftliche Konzepte zur Beurteilung strafrechtlicher Verantwortlichkeit im 19. und 20. Jahrhundert; eine Anleitung zur juristischen Verwertbarkeit. Leipzig: Leipziger Univ.-Verl. 2000 (zugl. Diss. Leipzig 1999); *Schnarr, Heinz/Hennig, Albrecht/Hettinger, Michael*: Alkohol als Strafmilderungsgrund; Vollrausch, Actio libera in causa. Baden-Baden 2001; *Schneider, Frank/Frister, Helmut* (Hrsg.): Alkohol und Schuldfähigkeit; Entscheidungshilfen für Ärzte und Juristen. Berlin/Heidelberg: Springer 2002; *Schneider, Frank/Frister, Helmut/Olzen, Dirk* u.a.: Begutachtung psychischer Störungen. 3. Aufl. Berlin/Heidelberg: Springer 2015; *Schnoor, Kathleen*: Beurteilung der Schuldfähigkeit; eine empirische Untersuchung zum Umgang der Justiz mit Sachverständigen. Bonn: Psychiatrie-Verlag 2009 (zugl. Diss. Gießen 2009); *Scholz, Oskar Berndt/Schmidt, Alexander*: Schuldfähigkeit bei schwerer anderer seelischer Abartigkeit: Psychopathologie; gutachterliche Entscheidungshilfen. Stuttgart: Kohlhammer 2003; *Siesel, Martin*: Das Strafrecht, die Neurophysiologie und die Willensfreiheit; Unrecht, Schuld und Vorsatz im Lichte neuerer Erkenntnisse der Hirnforschung. Ein interdisziplinärer Forschungsbeitrag und zugleich ein erkenntnistheoretischer Beitrag über interdisziplinäres Forschen. Hamburg 2009; *Stange, Anne E.*: Gibt es psychiatrische Diagnostikansätze, um den Begriff der schweren anderen seelischen Abartigkeit in §§ 20, 21 StGB auszufüllen? Frankfurt a.M. u.a. 2003; *Sydow, Dorothee*: Die actio libera in causa nach dem Rechtsprechungs-wandel des BGH. Frankfurt a.M. 2002; *Thilmann, Christine*: Die Auswirkungen von Alkohol und Drogen auf die Schuldfähigkeit. Hamburg: Dr. Kovac 2007 (zugl. Diss. Heidelberg 2006); *Tondorf, Günter/Tondorf, Babette*: Psychologische und psychiatrische Sachverständige im Strafverfahren; Verteidigung bei Schuldfähigkeits- und Prognosebe-gutachtung. 3. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2011; *Zenker, René*: Actio libera als öffentlicher Strafanspruch in einem vom Schuldprinzip geprägtem Rechtsstaat. Münster 2003; *Zerbes, Ingeborg*: Schuldausschluß bei Affekttaten; eine Präzisierung der strafrechtlichen Zurechnungsfähigkeit. Wien/New York 1999.

14. Versuch und Rücktritt (§ 22 ff. StGB) – auch in Abgrenzung zur Vorbereitung (bzw. Vorbereitungsdelikten)

Literaturhinweise:

Ahmed, Adam: Rücktritt vom versuchten unechten Unterlassungsdelikt. Hamburg 2007; *Angerer, Veronika*: Rücktritt im Vorbereitungsstadium. Berlin 2004; *Bacher, Andreas*: Versuch und Rücktritt vom Versuch beim erfolgsqualifizierten Delikt; zugleich ein Beitrag zum Begriff der Tat. München: Utz Wiss. 1999 (zugl. Diss. München 1999); *Boß, Hendrik*: Der halbherzige Rücktritt; zum Rücktritt des Alleintäters vom beendeten Versuch. Berlin 2002; *Brockhaus, Matthias*: Die strafrechtliche Dogmatik von Vorbereitung, Versuch und Rücktritt im europäischen Vergleich; unter Einbeziehung der aktuellen Entwicklungen zur

„Europäisierung“ des Strafrechts. Hamburg 2006; *Chou, Yang-Yi*: Zur Legitimität von Vorbereitungsdelikten. Baden-Baden 2011; *Greeve, Gina*: Zielerreichung im Eventualversuch und in anderen Versuchsformen; über Porosität und Bestimmtheit der Rücktrittsvoraussetzungen (§ 24 Abs. 1 Satz 1 StGB). Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2000 (zugl. Diss. Jena 1999); *Hardtung, Bernhard*: Versuch und Rücktritt bei den Teilvorsatzdelikten des § 11 Abs. 2 StGB; über Erfolgsqualifikationen und andere sogenannte Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombinationen. Köln u.a. 2001; *Heckler, Andreas*: Die Ermittlung der beim Rücktritt vom Versuch erforderlichen Rücktrittsleistung anhand der objektiven Vollendungsgefahr; zugleich ein Beitrag zum Strafgrund des Versuchs. Baden-Baden 2002; *Herrmann, Mareike*: Der Rücktritt im Strafrecht; eine kritische Analyse von § 24 StGB de lege lata und Überlegungen de lege ferenda. Berlin: Duncker & Humblot 2013; *Janke, Anna E.*: Die Täterfreundlichkeit des Bundesgerichtshofs beim Rücktritt von versuchten Tötungsdelikten; § 24 StGB in der Kasuistik des BGH. Frankfurt a.M. 2007; *Knörzer, Sybille*: Fehlvorstellungen des Täters und deren „Korrektur“ beim Rücktritt vom Versuch nach § 24 Abs. 1 StGB. Berlin 2007; *Koch-Schlegendal, Sandra*: Die Verhinderung der Vollendung beim strafbefreienden Rücktritt. Frankfurt a.M. u.a. 2012; *Kostuch, Bernhard-Tobias*: Versuch und Rücktritt beim erfolgsqualifizierten Delikt. Berlin: Logos 2004; *Linke, Laura*: Der Rücktritt vom Versuch bei mehreren Tatbeteiligten gemäß § 24 Absatz 2 StGB. Regensburg 2010; *Maier, Thomas*: Die Objektivierung des Versuchsunrechts; eine strafrechtliche Analyse de lege lata. Berlin 2005; *Prüssner, Michael*: Die von mehreren versuchte Tat; Gefährdung und Risiko bei versuchter mittelbarer Täterschaft und versuchter Mittäterschaft. Frankfurt a.M. u.a. 2004; *Rau, Ingo*: Ernsthaftes Bemühen beim Rücktritt nach § 24 Abs. 1 S. 1 StGB? Der halbherzige, misslungene und zweifelhafte Rücktritt. Frankfurt a.M. u.a. 2002; *Rey-Sanziz, Luis C.*: Die Begriffsbestimmung des Versuchs und ihre Auswirkung auf den Versuchsbeginn. Berlin 2006; *Rohnfelder, Silke*: Probleme der Diskongruenz von Kausalverlauf und Vorsatz; unter besonderer Berücksichtigung des „misslungenen Rücktritts“. Baden-Baden 2012; *Scheinfeld, Jörg*: Der Tatbegriff des § 24 StGB. Holzkirchen/Obb.: Felix 2006 (zugl. Diss. Bochum 2005); *Schliebitz, Matthias*: Die Erfolgszurechnung beim „misslungenen“ Rücktritt. Berlin 2002; *Schubert, Katrin*: Der Versuch - Überlegungen zur Rechtsvergleichung und Harmonisierung. Berlin: Duncker & Humblot 2005 (zugl. Diss. Heidelberg 2005); *Schumann, Antje*: Zum Standort des Rücktritts vom Versuch im Verbrechensaufbau; eine Untersuchung anhand der Dogmatik zum System von Versuch und Rücktritt seit dem 19. Jahrhundert. Berlin: Duncker & Humblot 2006 (zugl. Diss. Erlangen, Nürnberg 2005); *Spielmann, Veronika*: Der bedingte Tatentschluss und die Vorbereitungshandlung; ein Beitrag zur Lehre vom Vorsatz und Versuch im deutschen Strafrecht. Hamburg 2005; *Wörner, Liane*: Der fehlgeschlagene Versuch zwischen Tatplan und Rücktrittshorizont. Baden-Baden: Nomos 2009 (zugl. Diss. Gießen 2009).

15. Täterschaft und Teilnahme (§ 25 ff. StGB)

Literaturhinweise:

Amelung, Knut: Individuelle Verantwortung und Beteiligungsverhältnisse bei Straftaten in bürokratischen Organisationen des Staates, der Wirtschaft und der Gesellschaft. Sinzheim: Pro-Universitate 2000; *Becker, Christian*: Das gemeinschaftliche Begehen und die sogenannte additive Mittäterschaft. Baden-Baden: Nomos 2009 (zugl. Diss. Hamburg 2008); *Bosch, Nikolaus*: Organisationsverschulden in Unternehmen. Baden-Baden: Nomos 2002 (zugl. Habil.-Schrift Augsburg 2002); *Brinkmann, Tobias*: Das Kollektiv als Täter; Diskussion um das Verbandsstrafrecht. Hamburg: Dr. Kovac 2015; *Brons, Julia Maike*: Binnen-Dissonanzen im AT; die Vorfeld- und Beteiligungsstrafbarkeit nach dem StGB im Spannungsfeld zwischen europäischen Vorgaben und deutscher Strafrechtsdogmatik. Baden-

Baden: Nomos 2014; *Bülte, Jens*: Vorgesetztenverantwortlichkeit im Strafrecht. Baden-Baden: Nomos 2015; *Colussi, Marc*: Produzentenkriminalität und strafrechtliche Verantwortung. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2003 (zugl. Diss. Frankfurt a.M. 2002/03); *Danwitz von, Klaus S.*: Staatliche Straftatbeteiligung; die Bestimmung der Grenzen staatlicher Machtausübung in Form von Tatprovokation und Straftatbegehung. Hamburg 2005; *Dous, John Christian*: Strafrechtliche Verantwortlichkeit in Unternehmen; zur Verantwortungsverteilung zwischen Ausführungs- und Führungsebene nach dem Prinzip der Dialektik der Herrschaft in Unternehmen. Frankfurt a.M. 2009; *Ebrahim-Nesbat, Shahryar*: Die Herausbildung der strafrechtlichen Teilnahmeformen im 19. Jahrhundert. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2006 (zugl. Diss. Göttingen 2005); *Engert, Florian*: Einheitstäter oder getrennte Behandlung von Täter und Teilnehmer? Die Wege des österreichischen und deutschen Strafrechts. Frankfurt a.M. 2005; *Fischer, Anne Christin*: Straflöse Mitwirkung am Suizid oder strafbare Fremdtötung? Hamburg 2011; *Fuhrmann, Heinz H.*: Das Begehen der Straftat gem. § 25 Abs. 1 StGB; unter besonderer Berücksichtigung der sogenannten „eigenhändigen“ Delikte. Frankfurt a.M. u.a. 2004; *Haas, Volker*: Die Theorie der Tatherrschaft und ihre Grundlagen; zur Notwendigkeit einer Revision der Beteiligungslehre. Berlin: Duncker & Humblot 2008; *Herzberg, Rolf Dietrich*: Täterschaft und Teilnahme; eine systematische Darstellung anhand von Grundfällen. München 1977; *Hsuch, Chih-Jen*: Abschied vom Begriff der Tatbeendigung im Strafrecht. Berlin 2013; *Jakobs, Günther*: Theorie der Beteiligung. Tübingen: Mohr Siebeck 2014; *Janzarik, Birte*: Bundesgerichtshof und Strafrechtswissenschaft: Dogmatik im Dialog? Eine Auswertung von Urteilen des BGH sowie von Literatur zum Täter hinter dem Täter. Hamburg: Kovac 2013; *Johannsen, Sven Leif Erik*: Die Entwicklung der Teilnahmelehre in der Rechtsprechung. Berlin 2009; *Knauer, Christoph*: Die Kollegialentscheidung im Strafrecht; zugleich ein Beitrag zum Verhältnis von Kausalität und Mittäterschaft. München: C.H. Beck 2001 (zugl. Diss. München 2000/01); *Kutzner, Lars*: Die Rechtsfigur des Täters hinter dem Täter und der Typus der mittelbaren Täterschaft. Frankfurt a.M. u.a. 2004; *Kraatz, Erik*: Die fahrlässige Mittäterschaft. Berlin 2006; *Kudlich, Hans*: Die Unterstützung fremder Straftaten durch berufsbedingtes Verhalten. Berlin 2004; *Kutzner, Lars*: Die Rechtsfigur des Täters hinter dem Täter und der Typus der mittelbaren Täterschaft. Frankfurt a.M. u.a. 2004; *Langrock, Marc*: Das eigenhändige Delikt; eine nach rechtsdogmatischen Kriterien durchgeführte Untersuchung und Systematisierung einer Deliktsgruppe. Baden-Baden: Nomos 2002 (zugl. Diss. Kiel 2000); *Lotz, Henning*: Das „absichtslos/qualifikationslos-dolose Werkzeug“: Ein Fall der mittelbaren Täterschaft? Entstehung, Entwicklung und Ende einer umstrittenen Rechtsfigur. Hamburg 2009; *Marcus, Marlie*: Unrecht und Beteiligung; zur Kritik des Tatherrschaftsbegriffs. Baden-Baden 2009; *Morozinis, Ioannis*: Dogmatik der Organisationsdelikte. Berlin: Duncker & Humblot 2010 (zugl. Diss. München 2009); *Mosenheuer, Andreas*: Unterlassen und Beteiligung; zur Abgrenzung von Täterschaft und Teilnahme bei Unterlassungsdelikten. Berlin 2009; *Müller, Ferdinand*: Die Beihilfestrafbarkeit von Bankmitarbeitern im Steuerstrafrecht; ein Problem der subjektiven Zurechnung? Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2003 (zugl. Diss. Würzburg 2003); *Nepomuk, Lutz*: Anstiftung und Tatinteresse. Berlin: Duncker & Humblot 2008 (zugl. Diss. Köln 2006/07); *Nikolidakis, Marios*: Grundfragen der Anstiftung; Strafgrund – agent provocateur – Objektsverwechslung. Berlin 2004; *Noltenius, Bettina*: Kriterien der Abgrenzung von Anstiftung und mittelbarer Täterschaft; ein Beitrag auf der Grundlage einer personalen Handlungslehre. Frankfurt a.M. u.a. 2003; *Osnabrügge, Stephan A.*: Die Beihilfe und ihr Erfolg; zur objektiven Beziehung zwischen Hilfeleistung und Haupttat in § 27 StGB. Berlin 2002; *Peters, Johannes*: Kindheit im Strafrecht: Eine Untersuchung des materiellen Strafrechts mit besonderem Schwerpunkt auf dem Kind als Opfer und Täter. Diss. Jena 2014; *Piazena, Martin*: Das Verabreden, Auffordern und Anleiten zur Begehung von Straftaten unter Nutzung der Kommuni-

kationsmöglichkeiten des Internets. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Prüssner, Michael*: Die von mehreren versuchte Tat; Gefährdung und Risiko bei versuchter mittelbarer Täterschaft und versuchter Mittäterschaft. Frankfurt a.M. 2004; *Rackow, Peter*: Neutrale Handlungen als Problem des Strafrechts. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2007 (zugl. Habil.-Schrift Göttingen 2007); *Rehaag, Constantin*: Prinzipien von Täterschaft und Teilnahme in europäischer Rechtstradition. Berlin 2009; *Rotsch, Thomas*: „Einheitstäterschaft“ statt Tatherrschaft; zur Abkehr von einem differenzierenden Beteiligungsformensystem in einer normativ-funktionalen Straftatlehre. Tübingen 2008; *Roxin, Claus*: Täterschaft und Tatherrschaft. 9., Aufl. Berlin: De Gruyter 2015; *Schaal, Alexander*: Strafrechtliche Verantwortlichkeit bei Gremienentscheidungen in Unternehmen. Berlin: Duncker & Humblot 2001 (zugl. Diss. Tübingen 1999); *Schild, Wolfgang*: Tatherrschaftslehren. Frankfurt a.M. 2009; *Schlösser, Jan*: Soziale Tatherrschaft; ein Beitrag zur Frage der Täterschaft in organisatorischen Machtapparaten. Berlin 2004; *Seelmann, Kurt*: Kollektive Verantwortung im Strafrecht. Berlin/New York 2002; *Selter, Susanne*: Kettenanstiftung und Kettenbeihilfe. Münster 2008; *Sering, Christian*: Beihilfe durch Unterlassen. Münster 2000; *Sönke, Gerhold*: Die Akzessorietät der Teilnahme an Mord und Totschlag: Eine dogmengeschichtliche Rekonstruktion eines ungelösten Problems. Baden-Baden: Nomos 2014; *Spring, Patrick*: Die strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung; Unterlassungshaftung betrieblich Vorgesetzter für Straftaten Untergebener. Hamburg: Kovac 2009 (zugl. Diss. Passau 2009); *Steen, Henning*: Die Rechtsfigur des omnimodo facturus; ein Beitrag zur Abgrenzung von Anstiftung und Beihilfe. Berlin 2011; *Stein, Henrike*: Die Regelung von Täterschaft und Teilnahme im europäischen Strafrecht am Beispiel Deutschlands, Frankreichs, Spaniens, Österreichs und Englands; zugleich eine Untersuchung zur strafrechtlichen Verantwortung des Unternehmensleiters für deliktisches Verhalten seiner Untergebenen. Herbolzheim 2001; *Sung-Ryong, Kim*: Die Analyse des „gemeinschaftlichen Begehens“ im Sinne des § 25 Abs. 2 StGB und die Mittäterschaft beim Fahrlässigkeitsdelikt. Aachen 2001; *Urban, Carolin*: Mittelbare Täterschaft kraft Organisationsherrschaft; eine Studie zu Konzeption und Anwendbarkeit, insbesondere im Hinblick auf Wirtschaftsunternehmen. Göttingen: V und R Unipress 2004 (zugl. Diss. Osnabrück 2003); *Warnecke, Nikolai*: Die Bestimmtheit des Beteiligungsvorsatzes. Berlin: Duncker & Humblot 2007 (zugl. Diss. Tübingen 2004); *Weddig, Jörg*: Mittelbare Täterschaft und Versuchsbeginn bei der Giftfalle; eine Auseinandersetzung mit dem „Passauer Apothekerfall“ (BGHSt 43, 177 ff.). Frankfurt a.M. 2007; *Weißer, Bettina*: Täterschaft in Europa. Tübingen: Mohr Siebeck 2011 (zugl. Habil.-Schrift Köln 2010); *Welz, Markus*: Zum Verhältnis von Anstiftung und Beihilfe: Überlegungen insbesondere zur Abgrenzung von Anstiftung und psychischer Beihilfe sowie zur Durchführung einer Wahlfeststellung zwischen den Teilnahmeformen. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2010 (zugl. Diss. Berlin FU 2009); *Winkelbach, Andreas*: Die Strafbarkeit des Anstifters beim error in persona des Täters; zugleich ein Beitrag zur Kontroverse um Kausalabweichung, aberratio ictus und error in obiecto. Hamburg 2004.

16. Selbständige Strafbarkeit des Beteiligten (§ 29 StGB)

Literaturhinweis:

Korte, Marcus: Das Handeln auf Befehl als Strafausschließungsgrund; die Wirkung des Befehls im Deutschen Recht und im Römischen Statut für den internationalen Strafgerichtshof. Baden-Baden 2004.

17. Versuch der Beteiligung und Rücktritt vom Versuch der Beteiligung (§ 30 StGB)

Literaturhinweise:

Becker, Karina: Der Strafgrund der Verbrechensverabredung gem. § 30 Abs. 2, Alt. 3 StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2012 (zugl. Diss. Münster 2010); *Fieber, Ulrich*: Die Verbrechensverabredung § 30 Abs. 2, 3. Alt. StGB. Frankfurt a.M. 2001; *Thalheimer, Karol*: Die Vorfeldstrafbarkeit nach §§ 30, 31 StGB. Frankfurt a.M. 2008.

18. Rechtfertigungen (gemäß §§ 32 und 34 StGB sowie wegen sonstiger Rechtfertigungsgründe im Strafrecht)

Literaturhinweise:

Albrecht, Andreas: Die „hypothetische Einwilligung“ im Strafrecht. Berlin 2010; *Bisson, Frank*: Die lebensgefährliche Verteidigung von Vermögenswerten; eine Untersuchung über die Vereinbarkeit des Notwehrrechtes gemäß § 32 StGB mit Art. 2 Abs. 2 lit. a der Europäischen Menschenrechtskonvention. Frankfurt a.M. 2002; *Bleiler, Lisa-Maria*: Strafbarkeitsrisiken des Arztes bei religiös motiviertem Behandlungsrisiko. Berlin: Springer 2010; *Bock von, Tamara*: Das elterliche Recht auf körperlichen Zugriff. Frankfurt a.M. 2010; *Brauer, Daniel*: Autonomie und Familie; Behandlungsentscheidungen bei geschäfts- und einwilligungsunfähigen Volljährigen. Berlin: Springer 2013; *Brückner, Sarah*: Das medizinische Selbstbestimmungsrecht Minderjähriger. Diss. Jena 2014; *Buchkremer, Wiebke*: Präventive Verteidigung; der präventive Defensivnotstand bei pflichtwidrigem Verhalten des Eingriffsoffiziers am Beispiel der Haustyrannenmordfälle. Baden-Baden: Nomos 2008 (zugl. Diss. Düsseldorf 2008); *Disput, Anja*: Die (mutmaßliche) Zustimmung des Rechtsgutsträgers und deren Auswirkungen auf die Erfüllung des strafrechtlichen Tatbestandes. Frankfurt a.M. 2009; *Dreher, Mathis*: Objektive Erfolgszurechnung bei Rechtfertigungsgründen. Herzogenrath 2003; *Dringenberg, Volker G.*: Die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Arztes bei Operationserweiterungen; Rechtfertigungsprobleme bei Operationserweiterungen anhand BGHSt 35, 246. Herzogenrath 2005; *Edlbauer, Benedikt*: Die hypothetische Einwilligung als arztstrafrechtliches Haftungskorrektiv. Hamburg 2009; *Engländer, Armin*: Grund und Grenzen der Nothilfe. Tübingen 2008; *Fasten, Ines*: Die Grenzen der Notwehr im Wandel der Zeit. Hamburg 2011; *Fechner, Frank*: Grenzen polizeilicher Notwehr. Frankfurt a.M. u.a. 1991; *Felber, Roland*: Die Rechtswidrigkeit des Angriffs in den Notwehrbestimmungen; zugleich ein Beitrag zur ratio des Notwehrrechtes. München 1979; *Frehsee, Detlev*: Einige Daten zur endlosen Geschichte des Züchtigungsrechtes. In: Festschrift für Hans Joachim Schneider. Berlin/New York 1998, 277-296; *Gänssle, Peter*: Das behördliche Zulassen strafbaren Verhaltens – eine rechtfertigende Einwilligung? Frankfurt a.M. u.a. 2003; *Giger, Gianni*: Legitimation staatlicher Tötung durch den finalen Rettungsschuss; Rechtslage und Erkenntnisstand zum gezielten polizeilichen Todesschuss in der Schweiz unter Berücksichtigung rechtsvergleichender Aspekte und europäischer Standards. Zürich: Schulthess Juristische Medien 2013; *Heller, Frank Michael*: Die aufgedrängte Nothilfe. Aachen: Shaker 2004 (zugl. Diss. Potsdam 2004); *Hellmann, Uwe*: Die Anwendbarkeit der zivilrechtlichen Rechtfertigungsgründe im Strafrecht. Köln u.a.: Carl Heymanns 1986; *Helmrich, Jan*: Die Berufung gewerblicher Sicherheitskräfte auf Notwehr und Nothilfe; zugleich ein Beitrag zu den Grundlagen des Notwehr- und Nothilferechtes. Frankfurt a.M. u.a.: Lang 2008 (zugl. Diss. Frankfurt a.M. 2007); *Hengstenberg, Nike*: Die hypothetische Einwilligung im Strafrecht; zu den „Risiken und Nebenwirkungen“ eines Transfers der Rechtsfigur aus dem Zivil- in das Strafrecht. Berlin 2013; *Hennes, Virginia B.*: Das elterliche Züchtigungsrecht; ein derogierter Rechtfertigungsgrund? Hamburg 2010; *Hwang, Ho-Won*: Die Provokation der Notwehr. Herbolzheim 2003; *Iwangoff, Nikolai*: Die Dul-

dungspflichtigen im rechtfertigenden Notstand. Basel 2009; *Jahn, Matthias*: Das Strafrecht des Staatsnotstandes; die strafrechtlichen Rechtfertigungsgründe und ihr Verhältnis zu Eingriff und Intervention im Verfassungs- und Völkerrecht der Gegenwart. Frankfurt a.M. 2004; *Kijewski, Christian*: Die Einwilligung in Leichensektionen im Lichte des strafrechtlichen Schutzes der Totenruhe. Marburg 2007; *Klein, Andreas*: Die strafrechtliche Verantwortlichkeit für Sportverletzungen bei Fußball; gemäß den FIFA-Regeln und unter Berücksichtigung von Denkanstößen durch die zivilrechtliche Haftung. Hamburg 2008; *Kleinherne, Philipp Christoph*: Garantenstellung und Notwehrrecht; zugleich ein Beitrag zum Entstehen und Erlöschen von Garantenstellungen. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2014; *Koch, Michael*: Die aufgedrängte Nothilfe im Strafrecht. Aachen: Shaker 2003; *Kopetzki, Christian/Amelung, Knut*: Einwilligung und Einwilligungsfähigkeit. Wien 2002; *Korte, Maya Maresa*: Der Strafbefreiungsgrund der Zustimmung im Falle von Beeinträchtigungen der Intimsphäre; die medienstrafrechtliche Bewertung von Zustimmungen zu Tathandlungen im Sinne des § 201 a StGB im Kontext der Einwilligungslehre. Hamburg: Kovac 2013; *Kross, Antje*: Notwehr gegen Schweigegelderpressung; zugleich ein Beitrag zu den Grundprinzipien der Notwehr. Berlin 2004; *Kühn, Ralph*: Sportstrafrecht und Notwehr unter besonderer Berücksichtigung der Fahrlässigkeitsstrafbarkeit im Sport und durch Kampfsport erworbener Sonderfertigkeiten. Aachen 2001; *Kühnbach, Lena*: Solidaritätspflichten Unbeteiligter; dargelegt am Beispiel von Aggressionsnotstand, Defensivnotstand, unterlassener Hilfeleistung und polizeilichem Notstand. Baden-Baden 2007; *Kunze, Christoph*: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Lührmann, Olivia*: Tötungsrecht zur Eigentumsverteidigung? Eine Untersuchung des Notwehrrechts unter verfassungsrechtlichen, menschenrechtlichen und rechtsvergleichenden Gesichtspunkten. Frankfurt a.M. u.a. 1999; *Magnus, Dorothea*: Patientenautonomie im Strafrecht. Tübingen: Mohr Siebeck 2015; *Maiorino, Martina Julia Laura*: Elterliches Züchtigungsrecht und Strafrecht in rechtsvergleichender Sicht. Diss. Köln 2003; *Maleczky, Oskar*: Erziehung und Strafrecht. 4. Aufl. Wien 2010; *Mameghani, Jussi R.*: Der mutmaßliche Wille als Kriterium für den ärztlichen Behandlungsabbruch bei entscheidungsunfähigen Patienten und sein Verhältnis zum Betreuungsrecht. Frankfurt a.M. 2010; *Menrath, Marc*: Die Einwilligung in ein Risiko. Berlin: Duncker & Humblot 2013; *Mieth, Steffi*: Über das so genannte Züchtigungsrecht als Rechtfertigungsgrund. Hrsg. von *Michael Matzke*. Heft 46 der Beiträge aus dem Fachbereich 3 (Polizeivollzugsdienst) der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin. Hrsg. von der *Dekanin des Fachbereichs*. Berlin 2005; *Mitsch, Wolfgang*: Strafrechtlicher Schutz gegen medizinische Behandlung; zur Problematik des ärztlichen Heileingriffs. Baden-Baden 2000; *Mitsch, Wolfgang*: Rechtfertigung und Opferverhalten. Hamburg 2004; *Nusser, Stephanie*: Notwehr zur Verteidigung von Sachwerten. Hamburg 2012; *Odenwald, Steffen*: Die Einwilligungsfähigkeit im Strafrecht unter besonderer Hervorhebung ärztlichen Handelns. Frankfurt a.M. 2004; *Özdem, Özaydin*: Notwehr und Notstand im deutsch-türkischen Rechtsvergleich; unter Berücksichtigung französischer und italienischer Rechtstraditionen. Baden-Baden: Nomos 2013; *Pawlik, Michael*: Der rechtfertigende Notstand; zugleich ein Beitrag zum Problem strafrechtlicher Solidaritätspflichten. Berlin/New York 2002; *Pouleas, Alexandros*: Sozialethische Einschränkungen von Rechtfertigungsgründen; am Beispiel der strafrechtlichen Notrechte. Frankfurt a.M. 2007; *Priester, Jens-Michael*: Das Ende des Züchtigungsrechts; eine historische, dogmatische und strafrechtstheoretische Untersuchung. Baden-Baden 2000; *Rath, Jürgen*: Das subjektive Rechtfertigungselement; zur kriminalrechtlichen Relevanz eines subjektiven Elements in der Ebene des Unrechtsausschlusses auf der Grundlage einer Rechtsphilosophie im normativen Horizont des Seins. Eine rechtsphilosophisch-kriminalrechtliche Untersuchung. Berlin u.a. 2012; *Reipschläger, Christiane*: Die Einwilligung Minderjähriger in ärztliche Heileingriffe und die elterliche

Personensorge. Frankfurt a.M. 2004; *Retzko, Susanne*: Die Angriffsverursachung bei Notwehr. Münster 2001; *Riedelmeier, Sabine*: Ärztlicher Heileingriff und allgemeine Strafrechtsdogmatik. Baden-Baden 2004; *Rienen van, Rafael*: Die "sozialethischen" Einschränkungen des Notwehrrechts. Baden-Baden: Nomos 2009 (zugl. Diss. Bonn 2008); *Rönnau, Thomas*: Willensmängel bei der Einwilligung im Strafrecht. Tübingen 2001; *Salgo, Ludwig*: Vom langsamen Sterben des elterlichen Züchtigungsrechts. In: Kohl/Landau 2001, 55-69; *Scherenberg von, Carl F.*: Die sozialethischen Einschränkungen der Notwehr. Frankfurt a.M. 2009; *Schmid, Christian*: Das Verhältnis von Tatbestand und Rechtswidrigkeit aus rechtstheoretischer Sicht. Berlin 2002; *Schmidt, Sandra*: Mehraktige Rechtfertigungskonstellationen am Beispiel des Festnahmerechts und der Notrechte. Hamburg 2007; *Schmitz, Jörg L.*: Rechtfertigender Notstand bei internen Interessenkollisionen. Berlin: Duncker & Humblot 2013; *Schumann, Heribert*: Notwehr durch Unterlassen? In: Festschrift für Friedrich Dencker zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Wilhelm Degener und Michael Heghmanns. Tübingen: Mohr Siebeck 2012, 287-305; *Schwartz, Tobias*: Die hypothetische Einwilligung im Strafrecht. Frankfurt a.M. 2009; *Schüler, Thilo*: Der Zweifel über das Vorliegen einer Rechtfertigungslage. Baden-Baden 2004; *Seeberg, Rouven*: Aufgedrängte Nothilfe, Notwehr und Notwehrexzess. Frankfurt a.M. 2005; *Seesko, Tino*: Notwehr gegen Erpressung durch Drohung mit erlaubtem Verhalten. Berlin 2004; *Sengbusch, René*: Die Subsidiarität der Notwehr; zum Verhältnis von eigenhändiger Verteidigung und der Abwehr eines Angriffs durch staatliche oder private Helfer. Berlin 2008; *Seuring, Sabine*: Die aufgedrängte Nothilfe. Berlin: Logos 2004; *Stahl, André*: Notwehr durch Unterlassen. Baden-Baden: Nomos 2015 (zugl. Diss. Münster 2015); *Stegmüller, Ulrich*: Die Sittenwidrigkeit der Körperverletzung trotz Einwilligung des Verletzten; § 228 StGB. Hamburg 2009; *Stettner, Heinrich*: Die strafrechtliche Problematik der körperlichen Züchtigung. Berlin 1958; *Stief, Matthias*: Die Einwilligungsfähigkeit im Strafrecht. Berlin: Logos 2012; *Stiller, Tanja*: Grenzen des Notwehrrechts bei der Verteidigung von Sachwerten. Frankfurt a.M. u.a. 1999; *Tachezy, Dorothea Maria*: Mutmaßliche Einwilligung und Notkompetenz in der präklinischen Notfallmedizin; Rechtfertigungsfragen und Haftungsfragen im Notarzt- und Rettungsdienst. Frankfurt a.M. 2009; *Tag, Brigitte*: Der Körperverletzungstatbestand im Spannungsfeld zwischen Patientenautonomie und Lex artis; eine arztstrafrechtliche Untersuchung. Berlin u.a. 2000; *Thiel, Sven-Markus*: Die Konkurrenz von Rechtfertigungsgründen. Frankfurt a.M. u.a. 2000; *Voß, Almuth*: Die Notwehrsituation innerhalb sozialer Näheverhältnisse; eine kritische Auseinandersetzung mit den Grundsätzen der beziehungsbedingten Notwehrbeschränkung. Berlin 2013; *Wagenländer, Georg*: Zur strafrechtlichen Beurteilung der Rettungsfolter. Berlin: Duncker & Humblot 2006 (zugl. Diss. Hamburg 2005); *Wagner, Christine*: Die Schönheitsoperation im Strafrecht; eine Untersuchung zu den normativen Grenzen chirurgischer Eingriffe bei fehlender medizinischer Indikation. Berlin: Duncker & Humblot 2015; *Wilenmann, Javier*: Freiheitsdistribution und Verantwortungsbegriff; die Dogmatik des Defensivnotstands im Strafrecht. Tübingen: Mohr Siebeck 2014.

19. Entschuldigungen (gemäß §§ 33 und 35 StGB sowie wegen sonstiger Entschuldigungsgründe im Strafrecht)

Literaturhinweise:

Archangelskij, Alexander: Das Problem des Lebensnotstandes am Beispiel des Abschusses eines von Terroristen entführten Flugzeuges. Berlin 2005; *Diederich, Heike*: Ratio und Grenzen des straflosen Notwehrexzesses; Studien zu § 33 StGB. Berlin 2001; *Ladiges, Manuel*: Die Bekämpfung nicht-staatlicher Angreifer im Luftraum; unter besonderer Berücksichtigung des § 14 Abs. 3 LuftSiG und der strafrechtlichen Beurteilung der Tötung von Unbeteiligten. Berlin 2007; *Momsen, Carsten*: Die Zumutbarkeit als Begrenzung straf-

rechtlicher Pflichten. Baden-Baden: Nomos 2006 (zugl. Habil.-Schrift Göttingen 2004); *Motsch, Thomas*: Der straflose Notwehrexzess; Analyse der ratio legis und Lösung der Erscheinungsformen des § 33 StGB unter besonderer Berücksichtigung neuerer Tendenzen. Berlin 2003; *Petropoulos, Vasileios*: Die strafrechtliche Bewertung der Affekttat; auf dem Weg zu einer strafrechtsdogmatischen Begründung der Affektlogik. Baden-Baden 2010; *Zimmermann, Till*: Rettungstötungen; Untersuchungen zur strafrechtlichen Beurteilung von Tötungshandlungen im Lebensnotstand. Baden-Baden 2008.

20. Rechtsfolgen der Tat (§§ 38 ff. StGB) einschließlich Reformvorstellungen

Literaturhinweise:

Albrecht, Hans-Jörg: Strafzumessung und Vollstreckung bei Geldstrafen unter Berücksichtigung des Tagessatzsystems. Berlin 1980; *Appel, Ivo*: Verfassung und Strafe; zu den verfassungsrechtlichen Grenzen staatlichen Strafens. Berlin 1998; *Arendt, Marcel*: Quo vadis, Geldstrafe? Möglichkeiten und Grenzen einer ambulanten Sanktion. Frankfurt a.M. 2012; *Bannenberg, Britta/Rössner, Dieter*: Strafrechtliches Sanktionenrecht. München 2008; *Baur, Alexander/Kinzig, Jörg* (Hrsg.): Die reformierte Führungsaufsicht; Ergebnisse einer bundesweiten Evaluation. Tübingen: Mohr Siebeck 2015; *Bernsmann, Hayo*: Elektronisch überwachter Hausarrest unter besonderer Berücksichtigung von Privatisierungstendenzen. Göttingen 2000; *Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe (BAG-S) e.V.* (Hrsg.): Elektronisch überwachter Hausarrest – Alternative zum Strafvollzug? Bonn 1997; *Callies, Rolf-Peter*: Theorie der Strafe im demokratischen und sozialen Rechtsstaat; ein Beitrag zur strafrechtsdogmatischen Grundlagendiskussion. Frankfurt a.M. 1974; *Campe, Joachim Heinrich*: Über das Zweckmäßige und Unzweckmäßige in den Belohnungen und Strafen. Wien/Braunschweig 1788. Hrsg. von *Birgit Ofenbach*. Heinsberg 1998; *Detter, Klaus*: Strafzumessung. Köln 2009; *Dittmann, Volker* (Hrsg.): Zwischen Mediation und lebenslang; neue Wege in der Kriminalitätsbekämpfung. Chur/Zürich 2002; *Dogonay, Gebro*: Zur Reform der Verwarnung mit Strafvorbehalt; eine Darstellung und Kritik aktueller Änderungsvorschläge. Herzogenrath 2003; *Feltes, Thomas*: Der staatliche Strafanspruch – Überlegungen zur Struktur, Begründung und Realisierung staatlichen Strafens; eine Untersuchung im Zusammenhang mit der Sanktionsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und der empirischen Bedeutung staatlichen Strafens. Holzkirchen 2007; *Feuerhelm, Wolfgang*: Stellung und Ausgestaltung der gemeinnützigen Arbeit im Strafrecht. Wiesbaden 1997; *Geiger, Thomas*: Die Rechtsnatur der Sanktion. Berlin: Duncker & Humblot 2006 (zugl. Diss. Tübingen 2004); *Gössel, Karl Heinz*: Wesen und Begründung der strafrechtlichen Sanktionen. In: Festschrift für *Pfeiffer* 1988, S. 3-25; *Gronemeyer, Delia*: Zur Reformbedürftigkeit der strafrechtlichen Fahrerlaubnisentziehung und des strafrechtlichen Fahrverbots. Frankfurt u.a. 2001; *Halecker, Dela-Madeleine*: Der „Denkzettel“ Fahrverbot; eine kritische Bestandsaufnahme seines straf-, jugendstraf- und ordnungswidrigkeitsrechtlichen Anwendungsbereichs. Baden-Baden 2009; *Hallevy, Gabriel*: The Right to Be Punished; Modern Doctrinal Sentencing. Berlin 2012; *Hettinger, Michael* (Hrsg.) Reform des Sanktionenrechts. Baden-Baden 2001; *Hudy, Marc*: Elektronisch überwachter Hausarrest; Befunde zur Zielgruppenplanung und Probleme einer Implementation in das deutsche Sanktionensystem. Baden-Baden 1999; *Jeckel, Ingo*: Schadenswiedergutmachung gemäß § 46 a Nr. 2 StGB über anwaltliche Schlichtungsstellen; Schlichtungsablauf und Auswirkungen auf das Strafverfahren. Frankfurt a.M. u.a. 2003; *Jehle, Jörg-Martin/Bender, Doris* (Hrsg.): Täterbehandlung und neue Sanktionsformen; kriminalpolitische Konzepte in Europa. Mönchengladbach 2000; *Jung, Heike*: Sanktionensysteme und Menschenrechte. Bern 1992; *Jung, Heike*: Was ist Strafe? Ein Essay. Baden-Baden 2002; *Jüngel, Marc*: Shame Sanctions; Wiedergeburt der Schadstrafe? Generalpräventive Publizität und materieller

Strafbegriff. Langenfeld 2011; *Kawamura-Reindl, Gabriele/Reindl, Richard*: Gemeinnützige Arbeit statt Strafe. Freiburg i.Br. 2010; *Kett-Straub, Gabriele*: Die lebenslange Freiheitsstrafe. Tübingen: Mohr Siebeck 2011 (zugl. Habil.-Schrift Erlangen/Nürnberg 2010/11); *Kodalle, Klaus-M.* (Hrsg.): Strafe muss sein! Muss Strafe sein? Philosophen, Juristen, Pädagogen im Gespräch. Würzburg 1998; *Krell, Wolfgang* (Hrsg.): Schwitzen statt Sitzen; gemeinnützige Arbeit als Strafe in Europa. Weimar 2003; *Kriebaum, Ursula*: Die europäische Konvention zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Bestrafung. Wien 2000; *Kubink, Michael*: Strafen und ihre Alternativen im zeitlichen Wandel. Berlin: Duncker & Humblot 2002 (zugl. Habil.-Schrift Köln 2001); *Kwaschnik, Sebastian*: Die Führungsaufsicht im Wandel. Hamburg 2008; *Laun, Stefan*: Alternative Sanktionen zum Freiheitsentzug und die Reform des Sanktionensystems. Frankfurt a.M. u.a. 2002; *Lee, Jin-Kuk*: Symbolische Wiedergutmachung im strafrechtlichen Sanktionensystem; auf der Suche nach der Möglichkeit einer weiteren konstruktiven Tatverarbeitung und Entkriminalisierung durch symbolische Wiedergutmachung. Frankfurt a.M. u.a. 2000; *Lindenberg, Michael*: Ware Strafe; elektronische Überwachung und die Kommerzialisierung strafrechtlicher Kontrolle. München 1997; *Mayer, Markus*: Modellprojekt elektronische Fußfessel; Studien zur Erprobung einer umstrittenen Maßnahme. Freiburg i.Br. 2005; *Meier, Bernd-Dieter*: Strafrechtliche Sanktionen. 4. Aufl. Berlin: Springer 2014; *Meier, Bernd-Dieter/Noetzel, Sarah*: Fallsammlung zum Sanktionenrecht. Berlin: Springer 2009; *Morgenstern, Christine*: Internationale Mindeststandards für ambulante Strafen und Maßnahmen. Mönchengladbach 2002; *Mühl, Jeldrik Leon Mitja*: Strafrecht ohne Freiheitsstrafen – absurde Utopie oder logische Konsequenz? Die Laufzeitleistungsstrafe als alternative Sanktion. Tübingen: Mohr Siebeck 2015; *Noll, Peter*: Übergesetzliche Rechtfertigungsgründe; im besonderen die Einwilligung des Verletzten. Basel: Verl. Für Recht u. Gesellschaft 1955; *Pawlik, Michael*: Person, Subjekt, Bürger; zur Legitimation von Strafe. Berlin: Duncker & Humblot 2004; *Peters, Jan*: Die Entwicklung von Sanktionspraxis und Strafrechtsreform 1871 bis 1933; eine rechtshistorische Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Reformmodelle zur Freiheitsstrafensubstitution. Aachen 2000; *Pfeiffer, Christian* (Hrsg.): Täter-Opfer-Ausgleich im Allgemeinen Strafrecht; die Ergebnisse der Begleitforschung des WAAGE-Projekts Hannover. Baden-Baden 1997; *Radtke, Henning/Müller, Egon* u.a. (Hrsg.): Muss Strafe sein? Kolloquium zum 60. Geburtstag von Herrn Professor Dr. Dr. h.c. Heike Jung. Baden-Baden 2004; *Redlich, Melanie*: Die Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen – wesentliches Anliegen aktueller Strafrechtsreformbestrebungen. Frankfurt a.M. 2005; *Roxin, Claus*: Zur Wiedergutmachung als einer "dritten Spur" im Sanktionensystem. In: Festschrift *Baumann* 1992, S. 243-254; *Schlömer, Uwe*: Der elektronisch überwachte Hausarrest; eine Untersuchung der ausländischen Erfahrungen und der Anwendbarkeit in der Bundesrepublik Deutschland. Frankfurt a.M. u.a. 1998; *Schmidhäuser, Eberhard*: Vom Sinn der Strafe. Hrsg. von *Eric Hilgendorf*. Berlin 2004; *Schmitz, Heinz-Gerd*: Zur Legitimität der Kriminalstrafe; philosophische Erörterungen. Berlin 2001; *Schnarr, Karl Heinz/Hennig, Albrecht*: Reform des Sanktionenrechts. Baden-Baden 2000; *Schneider, Hans/Stock, Jürgen*: Kriminalität und staatliche Reaktionen II – Rechtsfolgen und Strafvollzug. Lehr- und Studienbrief Kriminologie Nr. 08. Hrsg. von Waldemar Burghard/Hans-Werner Hamacher. Hilden/Rhld. 1995; *Schneider, Kerstin*: Electroning Monitoring; alternativer Strafvollzug oder Alternative zum Strafvollzug? Baden-Baden 2003; *Schnieders, Robert*: Die Geschichte der Vermögensstrafe in Deutschland. Berlin 2002; *Selle von, Dirk*: Gerechte Geldstrafe; eine Konkretisierung des Grundsatzes der Opfergleichheit. Berlin 1997; *Speis, Frank*: Gemeinnützige Arbeit als selbständige Hauptstrafe im Erwachsenenstrafrecht. Hamburg 2008; *Stapenhorst, Hermann*: Die Entwicklung des Verhältnisses von Geldstrafe zu Freiheitsstrafe seit 1882; eine rechtshistorische Untersuchung anhand von Kriminalstatistiken. Berlin 1993 (zugleich

Diss. Berlin); *Steffens, Rainer*: Wiedergutmachung und Täter-Opfer-Ausgleich im Jugend- und Erwachsenenstrafrecht in den neuen Bundesländern. Godesberg 1999; *Stree, Walter*: Deliktsfolgen und Grundgesetz; Zur Verfassungsmäßigkeit der Strafen und sonstigen strafrechtlichen Maßnahmen. Tübingen 1960; *Streng, Franz*: Strafrechtliche Sanktionen: Die Strafzumessung und ihre Grundlagen. 3. Aufl. Stuttgart u.a. 2012; *Terdenge, Franz*: Strafsanktionen in Gesetzgebung und Gerichtspraxis; Eine rechtspolitische und statistische Untersuchung der straf- und jugendrechtlichen Rechtsfolgenentwicklung von 1945 bis 1980. Göttingen 1983; *Walther, Susanne*: Vom Rechtsbruch zum Realkonflikt; Grundlagen und Grundzüge einer Wiedergutmachung und Strafe verbindenden Neuordnung des kriminalrechtlichen Sanktionensystems. Berlin 2000; *Weber, Hartmut-Michael*: Die Abschaffung der lebenslangen Freiheitsstrafe; für eine Durchsetzung des Verfassungsanspruchs. Baden-Baden 1999; *Weichert, Thilo*: Der elektronische Hausarrest aus Sicht des Datenschutzes. In: StV 20 (2000), 335-339; *Weigend, Thomas*: Sanktionen ohne Freiheitsentzug. In: GA 139 (1992), S. 345-367; *Weinrich, Christoph*: Statusmindernde Nebenfolgen als Ehrenstrafen im Sanktionensystem des StGB. Baden-Baden: Nomos 2009 (zugl. Diss. Gießen 2008); *Weßlau, Edda*: In welche Richtung geht die Reform des Sanktionensystems? In: StV 1999, 278-287; *Wittstamm, Katja*: Elektronischer Hausarrest? Zur Anwendbarkeit eines amerikanischen Sanktionsmodells in Deutschland. Baden-Baden 1999.

21. Strafzumessung (§§ 46 ff. StGB)

Literaturhinweise:

Albrecht, Hans-Jörg: Strafzumessung und Vollstreckung bei Geldstrafen unter Berücksichtigung des Tagessatzsystems. Berlin 1980; *Albrecht, Hans-Jörg*: Strafzumessung bei schwerer Kriminalität; eine vergleichende theoretische und empirische Studie zur Herstellung und Darstellung des Strafmaßes. Berlin 1994; *Ahlers-Grzibek, Ute*: Der normative Normalfall in der Strafzumessung. Hamburg 2003; *Appel, Ivo*: Verfassung und Strafe; zu den verfassungsrechtlichen Grenzen staatlichen Strafens. Berlin 1998; *Bruns, Hans-Jürgen*: Das Recht der Strafzumessung. 2. Aufl. Köln u.a. 1985; *Buzari, André*: Kronzeugenregelungen im Straf- und Kartellrecht unter besonderer Berücksichtigung des § 46b StGB. Hamburg: Dr. Kovac 2015; *Czupryniak, Radoslaw*: Berücksichtigung generalpräventiver Gründe bei der Strafzumessung in Deutschland und Polen; Diskussion der Grundsätze und Erörterung von Fallgruppen anhand der Rechtsprechung. Hamburg 2011; *Detter, Klaus*: Strafzumessung. Köln 2009; *Eisele, Jörg*: Die Regelbeispielmethode im Strafrecht; zugleich ein Beitrag zur Lehre vom Tatbestand. Tübingen: Mohr Siebeck 2004; *Ensslin, Reinhart*: Spezialpräventive Strafzumessung. Herzogenrath 2003; *Ferner, Wolfgang*: Strafzumessung. Bonn 2003; *Frahm, Lorenz Nikolai*: Die allgemeine Kronzeugenregelung; dogmatische Probleme und Rechtspraxis des § 46 b StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Frisch, Wolfgang* (Hrsg.): Grundfragen des Strafzumessungsrechts aus deutscher und japanischer Sicht. Tübingen: Mohr Siebeck 2011; *Frisch, Wolfgang/Hirsch von, Andrew/Albrecht, Hans-Jörg* (Hrsg.): Tatproportionalität; normative und empirische Aspekte einer tatproportionalen Strafzumessung. Buchenbach-Symposium 1999. Heidelberg: C.F. Müller 2003; *Giannoulis, Georgios*: Studien zur Strafzumessung: Ein Beitrag zur Dogmatik, Rechtslehre und Rechtsinformatik mit Vertiefung in den Eigentums- und Vermögensdelikten. Tübingen: Mohr Siebeck 2014; *Heinz, Wolfgang*: Entwicklung, Stand und Struktur der Strafzumessungspraxis. In: MschrKrim 1981, 148-173; *Hönig, Sandra*: Die strafmildernde Wirkung des Geständnisses im Lichte der Strafzwecke. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2004 (zugl. Diss. Halle/Wittenberg 2004); *Jehle, Jörg-Martin* (Hrsg.): Individualprävention und Strafzumessung; ein Gespräch zwischen Strafjustiz und Kriminologie. Wiesbaden 1992; *Kerner, Hans-Jürgen/Eikens, Anke/Hartmann, Arthur*: Täter-Opfer-Ausgleich in Deutschland; Auswertung der bundesweiten Täter-Opfer-Ausgleichs-

Statistik für die Jahrgänge 2006 bis 2009 – mit einem Rückblick auf die Entwicklung seit 1993. Mönchengladbach 2001; *Kespe, Hans Christian*: Täter-Opfer-Ausgleich und Schadenswiedergutmachung; ein Beitrag zur Dogmatik von § 46 a StGB unter besonderer Berücksichtigung steuerstrafrechtlicher Fragestellungen. Berlin 2011; *Kneba, Nicolas*: Die Kronzeugenregelung des § 46 b StGB. Berlin 2011; *Köberer, Wolfgang*: Iudex non calculat; Über die Unmöglichkeit, Strafzumessung sozialwissenschaftlich-mathematisch zu rationalisieren. Frankfurt a.M. u.a. 1996; *Köhler, Tanja*: Straffällige Frauen; eine Untersuchung der Strafzumessung und Rückfälligkeit. Göttingen 2012; *Kubik, Alexander*: Die unzulässige Sanktionsschere: zur Strafbarkeit des Richters bei Ankündigung einer unverhältnismäßig großen Strafmaßdifferenz im Rahmen der Urteilsabsprache. Frankfurt a.M.: PL Acad. Research 2014 (zugl. Diss. Passau 2014); *Maeck, Manfred*: Opfer und Strafzumessung; ein Beitrag zur Systematik und Dogmatik der richterlichen Strafzumessung. Stuttgart 1983; *Maurer, Matthias*: Komparative Strafzumessung; ein Beitrag zur Fortentwicklung des Sanktionenrechts. Berlin 2005; *Mehrens, Stefanie*: Die Kronzeugenregelung als Instrument zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität. Freiburg i.Br.: Ed. iuscrim 2001 (zugl. Diss. Freiburg i.Br. 2001); *Mestek-Schmülling, Katja*: Mittelbare Straftatfolgen und ihre Berücksichtigung bei der Strafzumessung. Berlin 2004; *Montenbruck, Axel*: Strafrahen und Strafzumessung. Berlin 1983; *Müller, Jens*: Ökonomische Grundlagen der Generalprävention; eine Auseinandersetzung mit kriminalökonomischen Modellen. Frankfurt a.M. 1996; *Neuß, Frank*: Der Strafzweck der Generalprävention im Verhältnis zur Würde des Menschen; ein unaufgelöster Konflikt. Aachen 2001; *Ostendorf, Heribert*: Wie viel Strafe braucht die Gesellschaft? Plädoyer für eine soziale Strafrechtspflege. Baden-Baden 2000; *Ott, Claus* (Hrsg.): Die Präventivwirkung zivil- und strafrechtlicher Sanktionen. Tübingen 1999; *Ramb, Michael*: Strafbegründung in den Systemen der Hegelianer; eine rechtsphilosophische Untersuchung zu den Straftheorien von Julius Abegg, Christian Reinhold Köstlin, Albert Friedrich Berner und Hugo Hälschner. Berlin 2005; *Richter, Natalie*: Täter-Opfer-Ausgleich und Schadenswiedergutmachung im Rahmen von „§ 46 a StGB“; eine Problemanalyse unter besonderer Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung seit 1995. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Sander, Lisa K.*: Grenzen instrumenteller Vernunft im Strafrecht; eine Kritik der Präventionsdoktrin aus strafrechtsgeschichtlicher und empirischer Perspektive. Frankfurt a.M. 2007; *Schäfer, Gerhard/Sander, Günther M./Gemmeren van, Gerhard*: Praxis der Strafzumessung. 5. Aufl. München 2011; *Schaumann, Karsten*: Alter, Krankheit und Behinderung im deutschen Strafrecht, insbesondere im Strafzumessungsrecht. Frankfurt a.M. 2001; *Schmidt, Anja*: Strafe und Versöhnung; eine moral- und rechtsphilosophische Analyse von Strafe und Täter-Opfer-Ausgleich als Formen unserer Praxis. Berlin 2012; *Schnelle, Karl*: Die Funktion generalpräventiver Gesichtspunkte bei der Strafzumessung. Diss. jur. Göttingen 1977; *Schott, Tilmann*: Gesetzliche Strafrahen und ihre trichterliche Handhabung; eine empirische Untersuchung zu Gesetzssystematik und Rechtstatsächlichkeit bei ausgewählten Deliktsbereichen. Baden-Baden 2004; *Schünemann, Bernd* (Hrsg.): Positive Generalprävention. Heidelberg 1998; *Sprotte, Sabrina*: Die poena naturalis im Strafe- und Strafzumessungsrecht. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2013; *Streng, Franz*: Strafrechtliche Sanktionen; die Strafzumessung und ihre Grundlagen. 3. Aufl. Stuttgart u.a. 2012; *Teixeira, Adriano*: Grundlagen einer tatproportionalen Strafzumessungslehre; ein Beitrag unter besonderer Berücksichtigung des Problems der Rückfallschärfung. Baden-Baden: Nomos 2014; *Tomforde, Kirstin*: Die Zulässigkeit einer Unterschreitung der schuldangemessenen Strafe aus präventiven Gesichtspunkten. Baden-Baden 1999; *Tiwisina, Constanze*: Rechtsfragen überlanger Verfahrensdauer nach nationalem Recht und der EMRK. Baden-Baden: Nomos 2010 (zugl. Diss. Frankfurt a.M. 2009); *Vultejus, Ulrich*: Die Härte der Strafrichter. In: ZRP 1992, 375-378; *Walther, Susanne*: Vom Rechtsbruch zum Realkonflikt; Grundlagen und Grundzüge einer

Wiedergutmachung und Strafe verbindenden Neuordnung des kriminalrechtlichen Sanktionensystems. Berlin: Duncker & Humblot 2000; *Weber, Joachim*: Zum Genugtuungsinteresse des Verletzten als Strafzweck. Baden-Baden 1997; *Weigend, Thomas*: Richtlinien für die Strafzumessung. In: Festschrift der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zur 600-Jahr-Feier der Universität zu Köln. Köln u.a. 1988.

22. Strafbemessung bei mehreren Gesetzesverletzungen (§§ 52 ff. StGB)

Literaturhinweise:

Hessler, Matthias: Subsidiaritätsklauseln im Strafgesetzbuch. Hamburg 2005; *Keller, Christoph*: Zur tatbestandlichen Handlungseinheit. Berlin: Duncker & Humblot 2004 (zugl. Diss. Passau 2003); *Lee, Kyung-Lyul*: Die Präzisierung der „Tateinheit“ und die Reichweite des Strafklageverbrauchs nach der Entscheidung BGHSt 40, 138 zum „Fortsetzungszusammenhang“; zugleich ein Vergleich der Rechtsprechung des BGH und des korObGH. Berlin 2002.

23. Strafaussetzung zur Bewährung (§§ 56 ff. StGB)

Literaturhinweise:

Huff, Isabel C.: Der Widerruf der Strafaussetzung zur Bewährung wegen einer neuen Straftat. Hamburg: Kovac 2010 (zugl. Diss. Augsburg 2009); *Schulze, Michael*: Die bedingte Haftentlassung lebenslänglicher Gefangener; § 57 a StGB nach dem Beschluss des BVerfG vom 3.6.1992. Hamburg 2003; *Wita, Boris*: Widerruf der Strafaussetzung zur Bewährung vor Aburteilung der Anschlussstat. Berlin: Logos 2006 (zugl. Diss. Bochum 2006).

24. Verwarnung mit Strafvorbehalt; Absehen von Strafe (§§ 59 ff. StGB)

Literaturhinweise:

Doganay, Gebro: Zur Reform der Verwarnung mit Strafvorbehalt. Herzogenrath 2003; *Sprotte, Sabrina*: Die poena naturalis im Strafe- und Strafzumessungsrecht. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2013.

25. Maßregeln der Besserung und Sicherung (§§ 61 ff. StGB)

Literaturhinweise:

Alex, Michael: Nachträgliche Sicherungsverwahrung – ein rechtsstaatliches und kriminalpolitisches Debakel. 2. Aufl. Holzkirchen 2013; *Asprion, Peter*: Gefährliche Freiheit? Das Ende der Sicherungsverwahrung. Freiburg i.Br. 2012; *Bartsch, Tillmann*: Sicherungsverwahrung - Recht, Vollzug, aktuelle Probleme. Baden-Baden: Nomos 2010 (zugl. Diss. Gießen 2009/10); *Becker, Kathrein*: Sicherungsverwahrung; die Bedeutung des Sachverständigen für die gerichtliche Prognoseentscheidung. Holzkirchen 2009; *Bender, Soledad*: Die nachträgliche Sicherungsverwahrung. Frankfurt a.M. 2007; *Bode, Hans Jürgen/Winkler, Werner*: Fahrerlaubnis : Eignung - Entzug - Wiedererteilung. 5. Aufl. Bonn: Dt. Anwaltverl. 2006; *Conradi, Florian*: Die Sicherungsverwahrung – Ausdruck einer zunehmenden Sicherheitsorientierung im Strafrecht? Die Entwicklung der Sicherungsverwahrung im Kontext des Spannungsverhältnisses von Freiheit und Sicherheit. Frankfurt a.M.: Lang 2013; *Dessecker, Axel*: Gefährlichkeit und Verhältnismäßigkeit; eine Untersuchung zum Maßregelrecht. Berlin: Duncker & Humblot 2004; *Egg, Rudolf* (Hrsg.): Ambulante Nachsorge nach Straf- und Maßregelvollzug; Konzepte und Erfahrungen. Wiesbaden: KrimZ 2004; *Flaig, Annika*: Die nachträgliche Sicherungsverwahrung. Frankfurt a.M. 2009; *Frisch, Wolfgang*: Die Maßregeln der Besserung und Sicherung im strafrechtlichen Rechtsfolgensystem. In: ZStW 102 (1990), S. 343-393; *Giebel, Stefan*: Rückfalluntersuchung der Patienten des Landes Hessen nach § 64 StGB. München 2012; *Gronemeyer,*

Delia: Zur Reformbedürftigkeit der strafrechtlichen Fahrerlaubnisentziehung und des strafrechtlichen Fahrverbots. Frankfurt u.a. 2001; *Grünebaum, Rolf/Volckart, Bernd* (Begr.): Maßregelvollzug; das Recht des Vollzuges der Unterbringung nach §§ 63, 64 StGB in einem psychiatrischen Krankenhaus und in einer Entziehungsanstalt. 8. Aufl. Köln: Carl Heymann 2015; *Hentschel, Peter*: Trunkenheit, Fahrerlaubnisentziehung, Fahrverbot im Straf- und Ordnungswidrigkeitengesetz. 10. Aufl. München: Werner 2006; *Jansing, Jan D.*: Nachträgliche Sicherungsverwahrung. Münster/Westf. 2004; *Kemper, Andrea*: Die Unterbringung in der Entziehungsanstalt zwischen Fehleinweisung und Fehlkonstruktion. Diss. Univ. Bremen 2009; *Kern, Johannes*: Brauchen wir die Sicherungsverwahrung? Zur Problematik des § 66 StGB. Frankfurt a.M. 1997; *Kinzig, Jörg*: Die Legalbewährung gefährlicher Rückfalltäter; zugleich ein Beitrag zur Entwicklung des Rechts der Sicherungsverwahrung. 2. Aufl. Berlin 2010; *Koch, Hans-Georg* (Hrsg.): Wegsperrten? Freiheitsentziehende Maßnahmen gegen gefährliche, strafrechtlich verantwortliche (Rückfall-)Täter; Internationaler Vergleich – Kriminologische Perspektiven. Freiburg i.Br. 2012; *Lange, Julian*: Die Kriminalprognose im Recht der Sicherungsverwahrung; Bedeutung der Prognoseabhängigkeit für Anordnung, Vollstreckung und Rechtskraft. Berlin 2012; *Metrikat, Inga*: Die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt nach § 64 StGB - eine Maßregel im Wandel? Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2002 (zugl. Diss. Hannover 2001); *Milde, Oliver*: Die Entwicklung der Normen zur Anordnung der Sicherungsverwahrung in den Jahren von 1998 bis 2004. Hamburg: Kovac 2006 (zugl. Diss. FU Berlin 2006); *Mischke, Ulrich*: Die Sicherungsverwahrung; eine kriminologisch-juristische Bewertung anhand von Fallakten. Holzkirchen/Oberbayern: Felix 2010 (zugl. Diss. Bochum 2010); *Müller, Jürgen/Nedopil, Norbert/Saimeh, Nahlah/Habermeyer, Elmar/Falkai, Peter* u.a. (Hrsg.): Sicherungsverwahrung - wissenschaftliche Basis und Positionsbestimmung. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft 2012; *Mushoff, Tobias*: Strafe - Maßregel - Sicherungsverwahrung; eine kritische Untersuchung über das Verhältnis von Schuld und Prävention. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2008 (zugl. Diss. Bielefeld 2007); *Rohrbach, Moritz Philipp*: Die Entwicklung der Führungsaufsicht unter besonderer Berücksichtigung der Praxis in Mecklenburg-Vorpommern. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg 2014; *Rudrich, Daniela*: Führungsaufsicht; die Entwicklung und Ausgestaltung des Instituts der Führungsaufsicht auch im Hinblick auf die einzelnen Bundesländer sowie die Darstellung und Bewertung der Übergangskonzepte zum Umgang mit rückfallgefährdeten Sexualstraftätern. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2014; *Schultz, Charlotte*: Spiegelungen von Strafrecht und Gesellschaft; eine systemtheoretische Kritik der Sicherungsverwahrung. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2014.

26. Verfall und Einziehung (§§ 73 ff. StGB)

Literaturhinweise:

Arnold, Michaela: Verfall, Einziehung und Unbrauchbarmachung (§§ 73 bis 76a StGB); Reformdiskussion und Gesetzgebung seit dem 19. Jahrhundert. Berlin/New York: de Gruyter 2015 (zugl. Diss. Hagen 2012); *Büttner, Manfred*: Berechnung des illegalen Vermögensvorteils zur Abschöpfung im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren. 2. Aufl. Stuttgart u.a. 2012; *Dedic, Smail*: Kriminalprävention durch Gewinnabschöpfung. Hamburg 2010; *Janssen, Gerhard*: Gewinnabschöpfung im Strafverfahren. 2. Aufl. Heidelberg 2013; *Keusch, Sven*: Probleme des Verfalls im Strafrecht. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2005 (zugl. Diss. Augsburg 2005); *Lieckfeld, Jens*: Die Verfallsanordnung gegen den Drittbegünstigten. Hamburg: Kovac 2008 (zugl. Diss. Heidelberg 2007); *Podolsky, Johann/Brenner, Tobias*: Vermögensabschöpfung im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren; Verfall, Einziehung und vorläufige Vermögenssicherung – Leitfaden für die Praxis. 5. Aufl. Stuttgart u.a. 2012; *Rönnau, Thomas*: Vermögensabschöpfung in der Praxis 2. Aufl.

München: C.H. Beck 2014; *Schmidt, Wilhelm*: Gewinnabschöpfung im Straf- und Bußgeldverfahren; Handbuch für die Praxis. München: C.H. Beck 2006.

27. Strafantrag, Ermächtigung, Strafverlangen (§§ 77 ff. StGB)

Literaturhinweise:

Spiegel, Wilfried: Willensfreiheit und Rechtsmissbrauch im Strafantragsrecht. Herzogenrath 2003; *Winnen, Werner*: Eingeschränkte Antragsdelikte; zugleich eine Stellungnahme zu wesentlichen Fragen der Antragsdelikte. Aachen 2001.

28. Verjährung (§§ 78 ff. StGB)

Literaturhinweise:

Asholt, Martin: Verjährung im Strafrecht; zu den theoretischen, historischen und dogmatischen Grundlagen des Verhältnisses von Bestrafung und Zeit in §§ 78 ff. StGB. Tübingen: Mohr Siebeck 2014; *Hong, Young Gi*: Zeitablauf als Grenze des staatlichen Strafanspruchs; eine Studie zu den rechtsphilosophischen Grundlagen der Verjährung unter besonderer Berücksichtigung der Problematik der Unverjährbarkeit. Frankfurt a.M. 2005; *Hsueh, Chih-Jen*: Abschied vom Begriff der Tatbeendigung im Strafrecht. Berlin: Duncker & Humblot 2013 (zugl. Diss. Tübingen 2010); *Nazarian, Esther*: Der Beginn der Strafverfolgungsverjährung - § 78a StGB. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2010 (zugl. Diss. Bochum 2009); *Radke, Marc*: Bestrafungshindernisse aufgrund des Zeitablaufs; Verjährungseintritt und Verfahrensüberlängen im Erwachsenen- und Jugendstrafrecht. Aachen 2001.

29. Verstoß gegen ein Vereinigungsverbot (§ 85 StGB)

Literaturhinweis:

Schroeder, Friedrich-Christian: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392.

30. Verbreiten von Propagandamitteln sowie Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§§ 86 und 86 a StGB)

Literaturhinweise:

Dewitz von, Clivia: NS-Gedankengut und Strafrecht; die §§ 86, 86a StGB und § 130 StGB zwischen der Abwehr neonazistischer Gefahren und symbolischem Strafrecht. Berlin 2006; *Rahe, Dirk*: Die Sozialadäquanzklausel des § 86 Abs. 3 StGB und ihre Bedeutung für das politische Kommunikationsstrafrecht; eine strafrechtsdogmatische Untersuchung unter Berücksichtigung verfassungsrechtlicher Aspekte. Hamburg 2002; *Reuter, Dirk*: Verbotene Symbole; eine strafrechtsdogmatische Untersuchung zum Verbot von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen in § 86a StGB. Baden-Baden: Nomos 2005 (zugl. Diss. HU Berlin 2004); *Schroeder, Friedrich-Christian*: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392; *Stegbauer, Andreas*: Rechtsextremistische Propaganda im Lichte des Strafrechts. München: VVF 2000 (zugl. Diss. München 2000).

31. Agententätigkeit zu Sabotagezwecken sowie Verfassungsfeindliche Sabotage (§§ 87 und 88 StGB)

Literaturhinweis:

Schroeder, Friedrich-Christian: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392.

32. Schwere staatsgefährdende Gewalttaten (§ 89 a, b und 91 StGB)

Literaturhinweise:

Graulich, Kurt/Simon, Dieter (Hrsg.): Terrorismus und Rechtsstaatlichkeit: Analysen, Handlungsoptionen, Perspektiven. Berlin: Akademie Verlag 2007; *Kauffmann, Philipp Konstantin*: Das Gesetz zur Verfolgung der Vorbereitung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten; strafrechtsdogmatische und verfassungsrechtliche Grenzen der §§ 89 a, 89 b und 91 StGB. Hamburg 2011; *Petzsche, Anneke*: Strafrecht und Terrorismusbekämpfung; eine vergleichende Untersuchung der Bekämpfung terroristischer Vorbereitungshandlungen in Deutschland, Großbritannien und Spanien. Baden-Baden: Nomos 2013; *Petzsche, Anneke*: Zur Verfassungsmäßigkeit von Vorfelddelikten bei der Terrorbekämpfung; Anmerkung zu BGH 3 StR 243/13 = HRRS 2014 Nr. 929. In: HRRS Januar 2015 (1/2015), 33-36; *Schroeder, Friedrich-Christian*: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392.

33. Beleidigung von Organen und Vertretern ausländischer Staaten (§ 103 StGB)

Literaturhinweis:

Heinen, Holger: Beleidigung eines ausländischen Staatsoberhauptes; historische Entwicklung und aktuelle Gesetzeslage in den Niederlanden (Art. 118 Sr) und in Deutschland (§ 103 StGB). Münster: Lit 2005 (zugl. Diss. Hagen 2005);

34. Wahlbehinderung usw. bis Abgeordnetenbestechung (§§ 107-108 e StGB)

Literaturhinweise:

Härtl, Dominik: Wahlstraftaten; die §§ 107 ff. StGB im System des Rechts. Frankfurt a.M. 2006; *Hartmann, Marcus*: Reformmodelle zur Abgeordnetenbestechung. Berlin: Dunker & Humblot 2013 (zugl. Diss. iur. HU Berlin 2012); *Hoven, Elisa*: Die Strafbarkeit der Abgeordnetenbestechung; Wege und Ziele einer Reform des § 108 e StGB. In: ZIS 1/2013, 33-44; *Kunze, Christoph*: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Mayer, Fabian*: Abgeordnetenbestechung (§ 108 e a.F. StGB) – eine Vorschrift auf dem Prüfstand: Betrachtungen im Lichte des aktuellen Meinungsstandes unter Berücksichtigung internationaler Übereinkommen. Heidelberg: C.F. Müller 2014; *Schaller, Heiner*: Strafrechtliche Probleme der Abgeordnetenbestechung. Diss. Tübingen 2001.

35. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)

Literaturhinweise:

Messer, Sebastian: Die polizeiliche Registrierung von Widerstandshandlungen : eine kriminalsoziologische Untersuchung. Baden-Baden: Nomos 2009 (zugl. Diss. Kiel 2008); *Steffes-enn, Rita*: Polizisten im Visier; eine kriminologische Untersuchung zur Gewalt gegen Polizeibeamte aus Tätersicht. Frankfurt a.M. 2012.

36. Gefangenenbefreiung (§ 120 StGB)

Literaturhinweis:

Wienhausen, Hanno: Die Strafflosigkeit der Gefangenen selbstbefreiung. Berlin 2012.

37. Hausfriedensbruch (§ 123 StGB)

Literaturhinweise:

Artkämper, H.: Hausbesetzer, Hausbesitzer, Hausfriedensbruch. Berlin u.a. 1995; *Kunze, Christoph:* Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Dunckler & Humblot 2014; *Olizeg, Robert:* Hausrecht und Hausfriedensbruch (§ 123 StGB) in Gerichtsgebäuden. Frankfurt a.M. 2001; *Rampf, Christina* (Hrsg.): Hausfriedensbruch (§ 123 StGB); Reformdiskussion und Gesetzgebung seit 1870. Berlin 2006.

38. Bildung bewaffneter Gruppen (§ 127 StGB)

Literaturhinweis:

Kunze, Christoph: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Dunckler & Humblot 2014.

39. Bildung krimineller Vereinigungen; Bildung terroristischer Vereinigungen; kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§§ 129, 129 a, 129 b StGB)

Literaturhinweise:

Barisch, Kai Th.: Die Bekämpfung des internationalen Terrorismus durch § 129 b StGB; verfassungswidrig politisiertes symbolisches Feindstrafrecht zum Schutze eines Scheinrechtsgutes oder sinnvolles Strafanwendungsrecht eines streitbaren demokratischen Rechtsstaates in der Weltgesellschaft? Berlin 2009; *Breidenbach, Sarah:* Die strafrechtliche Bekämpfung terroristischer Vereinigungen; Analyse und Präzisierung der §§ 129a, 129b StGB. Hamburg 2009; *Felske, Karsten:* Kriminelle und terroristische Vereinigungen - §§ 129, 129 a StGB; Reformdiskussion und Gesetzgebung seit dem 19. Jahrhundert. Berlin 2003; *Fröba, Christian:* Die Reichweite des § 129 a StGB bei der Bekämpfung des transnationalen islamistischen Terrorismus. Frankfurt a.M. 2008; *Kraus, Michael:* Rechtsstaatliche Terrorismusbekämpfung durch Straf- und Strafprozessrecht. Frankfurt a.M. 2011; *Nehring, Michael:* Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Auslegung und Analyse des im Zuge der Terrorismusbekämpfung nach dem 11. September 2001 geschaffenen § 129 b Strafgesetzbuch. Frankfurt a.M. 2007; *Netz, Thomas:* Die Strafbarkeit ausländischer terroristischer Vereinigungen; straf- und verfassungsrechtliche Probleme des § 129 b StGB unter Berücksichtigung der Änderungen im Vereinigungsstrafrecht (§§ 129, 129 a StGB). Hamburg 2008; *Schroeder, Friedrich-Christian:* Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392; *Steinsiek, Mark:* Terrorabwehr durch Strafrecht? Verfassungsrechtliche und strafrechtssystematische Grenzen der Vorfeldkriminalisierung. Baden-Baden 2012; *Wickenhäuser, Jutta Sabine:* Straftatbestände zur Bekämpfung krimineller Vereinigungen in Deutschland und Spanien sowie Maßnahmen auf europäischer Ebene. Frankfurt a.M.: Lang 2013.

40. Volksverhetzung (§ 130 StGB)

Literaturhinweise:

Foerstner, Georg: Kollektivbeleidigung, Volksverhetzung und „lex Tucholsky“; eine Untersuchung zu Äußerungsdelikten und Meinungsfreiheit. Berlin 2002; *Matuschek, Milosz:* Erinnerungsstrafrecht; eine Neubegründung des Verbots der Holocaustleugnung auf rechtsvergleichender und sozialphilosophischer Grundlage. Berlin 2012; *Weiler, Benjamin:* Der Tatbestand Volksverhetzung im europäischen Vergleich; zugleich ein Beitrag zur Frage der V

41. Amtsanmaßung (§ 132 StGB); Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen (§ 132 a StGB)

Literaturhinweise:

Bottke, Wilfried: Lästiger Scherz oder strafbarer Ernst? Missbrauch von Zeichen nach § 132 a StGB und §§ 124 ff. OwiG: Zeichenunfug oder sanktionswürdiges Delikt. Berlin 2004; *Kunze, Christoph:* Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Dunckler & Humblot 2014.

42. Nichtanzeige geplanter Straftaten (§§ 138, 139 StGB)

Literaturhinweis:

Kisker, Silke: Die Nichtanzeige geplanter Straftaten – §§ 138, 139 StGB; Reformdiskussion und Gesetzgebung seit 1870. Berlin 2002.

43. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142 StGB)

Literaturhinweise:

Diütz, Alexander: Der Unfallbeteiligte gem. § 142 Abs. 5 StGB. Osnabrück 2001; *Eisenberg, Ulrich/Ohder, Claudius/Bruckmeier, Karl:* Verkehrsunfallflucht; eine empirische Untersuchung zu Reformmöglichkeiten. Berlin 1989; *Henseler, Sven:* § 142 IV StGB; ist eine tätige Reue des Gesetzgebers erforderlich? Frankfurt a.M. 2011; *Himmelreich, Klaus/Bücken, Michael:* Verkehrsunfallflucht; Verteidigerstrategien im Rahmen des § 142 StGB. 6. Aufl. Heidelberg 2013; *Kubatta, Ziva:* Zur Reformbedürftigkeit der Verkehrsunfallflucht (§ 142 StGB). Göttingen 2008; *Rittig, Steffen:* Unfallflucht (§ 142 StGB) und das unvorsätzliche Sich-Entfernen vom Unfallort. Göttingen 2011; *Steenbock, Maike:* Über die Unfallflucht als Straftat; eine kritische Untersuchung zum Zusammenhang der Strafbarkeit der Unfallflucht mit den Besonderheiten des Straßenverkehrs. Frankfurt a.M. u.a. 2004.

44. Verstoß gegen das Berufsverbot (§ 145 c StGB)

Literaturhinweis:

Lehmann, Tanja: Der Verstoß gegen das Berufsverbot (§ 145 c StGB). Hamburg: Kovac 2007 (zugl. Diss. Köln 2007).

45. Geldfälschung (§ 146 StGB)

Literaturhinweis:

Schroeder, Friedrich-Christian: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392.

46. Fälschung von Zahlungskarten usw. (§§ 152 a und 152 b StGB)

Literaturhinweise:

Schroeder, Friedrich-Christian: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392; *Schumann, Kay H.:* Die elektronische Geldbörse auf Chipkartenbasis; eine Untersuchung ihres strafrechtlichen Schutzes durch die §§ 152 a, 152 b StGB. Berlin 2004.

47. Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 162 StGB)

Literaturhinweis:

Vormbaum, Thomas: Reform der Aussagetatbestände (§§ 153-162 StGB); Reformüberlegungen und Gesetzesentwurf. Berlin 2012.

48. Falsche Verdächtigung (§ 164 StGB)

Literaturhinweis:

Vormbaum, Thomas: Verdächtig: Der Tatbestand der falschen Verdächtigung (§ 164 StGB) und seine Auslegung. In: Festschrift für Friedrich Dencker zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Wilhelm Degener und Michael Heghmanns. Tübingen: Mohr Siebeck 2012, 359-372.

49. Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen (§ 166 StGB)

Literaturhinweis:

Koch, Sebastian: Die strafbare Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen. Hamburg 2009.

50. Störung der Totenruhe (§ 168 StGB)

Literaturhinweise:

Kretschner, Bernhard: Der Grab- und Leichenfrevl als strafwürdige Missetat. Baden-Baden 2002; *Kunze, Christoph*: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Lüthe, Frank*: Zur Strafbarkeit eigenmächtiger Leichenteilentnahmen durch Ärzte gemäß § 168 Abs. 1, 1. Alternative StGB. Hamburg 2001.

51. Beischlaf zwischen Verwandten (§ 173 StGB)

Literaturhinweise:

Bdeiwi, Sami: Beischlaf zwischen Verwandten (§ 173 StGB); Reform und Gesetzgebung seit 1870. Berlin 2013; *Best, Gisela*: Zur Aktualisierung des Inzestverbots; eine Erörterung anlässlich des Urteils des Bundesverfassungsgerichts. Münster 2010; *Kanwischer, Simon*: Der Grenzbereich zwischen öffentlichem Strafanspruch und intimer Lebensgestaltung; Verschiebungen in der historischen Entwicklung aufgezeigt am Beispiel der Strafbarkeit des Inzests (§ 173 StGB). Göttingen 2013; *Karst, Sandra*: Die Entkriminalisierung des § 173 StGB. Frankfurt a.M. 2009; *Kubiciel, Michael*: Das deutsche Inzestverbot vor den Sachranken des EGMR; die Entscheidung und ihre Folgen für die strafrechtswissenschaftliche Debatte. In: ZIS 6/2012, 282-289; *Schubarth, Martin*: Inzestverbot und Verfassung? In: Festschrift für Friedrich Dencker zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Wilhelm Degener und Michael Heghmanns. Tübingen: Mohr Siebeck 2012, 273-285; *Tischler, Marcus G.*: Der Geschwisterinzest bei über 18-Jährigen; die Rechtsgüter des § 173 StGB. Hamburg 2009.

Vorab: Sexualstrafrecht insgesamt

Literaturhinweise:

Brüggemann, Johannes A. J.: Entwicklung und Wandel des Sexualstrafrechts in der Geschichte unseres StGB; die Reform der Sexualdelikte einst und jetzt. Baden-Baden 2012; *Cancho Espinal, Ciro Jhonson*: Das Sexualstrafrecht Perus im Vergleich zum deutschen Strafrecht. Hamburg 2012; *Laubenthal, Klaus*: Handbuch Sexualstraftaten; die Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung. Berlin: Springer 2012; *Lipinski, Monika*: Die Sexualstraftaten im polnischen Strafkodex im Vergleich zum deutschen Strafgesetzbuch. Frankfurt a.M. 2013.

52. Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen (§ 174 StGB)

Literaturhinweis:

Theede, Peter: Unzucht mit Abhängigen (§ 174 StGB); eine strafrechtliche und kriminologische Untersuchung. Lübeck 1967.

53. Sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB)

Literaturhinweis:

Geiger, Robert: Auswirkungen europäischer Strafrechtsharmonisierung auf nationaler Ebene; eine rechtsvergleichende Untersuchung am Beispiel des Rahmenbeschlusses 2004/68/JI zur Bekämpfung der sexuellen Ausbeutung von Kindern und der Kinderpornographie. Berlin 2012.

54. Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung sowie Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge (§§ 177, 178 StGB)

Literaturhinweise:

Hiekel, Alexandra/Endres, Johann: Sexuelle Übergriffe gegen Frauen (1); Können sich Frauen vor Vergewaltigung schützen? In: *Kriminalistik* 51 (1997), S. 627-633; *Lederer, Jenny*: Hemmschwellen im Strafrecht; eine übergreifende Untersuchung der Hemmschwellen bei Sexualdelikten und Totschlag. Berlin 2011; *Mauer, Sandra*: Die Frau als besonderes Schutzobjekt strafrechtlicher Normen; ein Rechtsvergleich zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland. Berlin 2009.

55. Ausbeutung von Prostituierten (§ 180 a StGB) ; Zuhälterei (§§ 181 a, 181 c StGB); Ausübung der verbotenen Prostitution (§ 184 e StGB) und jugendgefährdende Prostitution (§ 184 f StGB)

Literaturhinweise:

Hochhaus, Wiebke Alexandra: Strafbare Formen der Zuhälterei. Baden-Baden 2009; *Hun-ecke, Ina*: Das Prostitutionsgesetz und seine Umsetzung; was hindert unterstützende Netzwerke an konstruktiven Vorschlägen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und wieso dominieren Forderungen nach strafrechtlichem Opferschutz, ausländerrechtlichem Bleibe-recht und Hilfen zum Ausstieg? Hamburg 2011; *Mauer, Sandra*: Die Frau als besonderes Schutzobjekt strafrechtlicher Normen; ein Rechtsvergleich zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland. Berlin 2009; *Schroeder, Friedrich-Christian*: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: *ZIS* 9/2014, 389-392.

56. Sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)

Literaturhinweis:

Stephan, Thomas: Sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB). Marburg 2002.

57. Exhibitionistische Handlungen (§ 183 StGB); Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183 a StGB)

Literaturhinweis:

Mauer, Sandra: Die Frau als besonderes Schutzobjekt strafrechtlicher Normen; ein Rechtsvergleich zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland. Berlin: Logos 2009;

58. Verbreitung pornographischer Schriften und Darbietungen (§§ 184 bis 184 d StGB)

Literaturhinweise:

Exner, Ole: Pornografiestraftaten in den Neuen Medien; Ermittlungsmethoden und Verfolgungsansätze. Hamburg 2012; *Geiger, Robert*: Auswirkungen europäischer Strafrechts-

harmonisierung auf nationaler Ebene; eine rechtsvergleichende Untersuchung am Beispiel des Rahmenbeschlusses 2004/68/JI zur Bekämpfung der sexuellen Ausbeutung von Kindern und der Kinderpornographie. Berlin 2012; *Haustein, Berthold H.*: Europarechtliche Bezüge des Kinder- und Jugendpornographiestrafrechts; zum unionsrechtlichen Hintergrund aktueller Auslegungsfragen der §§ 184 b, 184 c StGB. In: ZIS 2014, 348-352; *Mauer, Sandra*: Die Frau als besonderes Schutzobjekt strafrechtlicher Normen; ein Rechtsvergleich zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland. Berlin: Logos 2009; *Palm, Jasmin*: Kinder- und Jugendpornographie im Internet; eine materiell-rechtliche Untersuchung der Rechtslage in Deutschland. Frankfurt a.M. 2011; *Schreibauer, Marcus*: Das Pornographieverbot des § 184 StGB; Grundlagen, Tatbestandsprobleme, Reformvorschläge. Regensburg 1999; *Schroeder, Friedrich-Christian*: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392.

59. Beleidigung, Üble Nachrede, Verleumdung (§§ 185 ff StGB)

Literaturhinweise:

Knebel, Silke: Die Ehrenschriftvorschriften im Strafrecht. Marburg 2004; *Marfels, Georgia*: Von der Ehre zur Anerkennung? Die Bedeutung sozialphilosophischer Anerkennungstheorien für den strafrechtlichen Ehrbegriff. Baden-Baden 2010; *Tellenbach, Silvia* (Hrsg.): Die Rolle der Ehre im Strafrecht. Freiburg i.Br. 2008.

Vorab: Whistleblowing (strafrechtlich nur bedingt erfasst)

Literaturhinweis:

Beyer, Ulrich: Whistleblowing in Deutschland und Großbritannien; ein Vergleich anhand der Umsetzung von Art. 11 Abs. 1 und 6 RL 89/391 EWG. Frankfurt a.M. 2013.

60. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (§ 201 StGB); Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen (§ 201 a StGB); Verletzung des Briefgeheimnisses (§ 202 StGB)

Literaturhinweise:

Gertzen, Anke Marie: Der strafrechtliche Schutz des Rechts am eigenen Bild; eine Bewertung des § 201 a StGB im Vergleich zu Art. 197 Código Penal. Göttingen 2009; *Hengst, Florian*: Der strafrechtliche Schutz des Rechts am eigenen Bild (§ 201 a StGB). Frankfurt a.M. 2012; *Kächele, Andreas*: Der strafrechtliche Schutz vor unbefugten Bildaufnahmen (§ 201 a StGB). Baden-Baden 2006; *Kehl, Thomas*: Die Bedeutung der Einwilligung für das Aufnahmen und Abhören des nichtöffentlichen gesprochenen Wortes eines anderen – § 201 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 StGB. Frankfurt a.M.: Peter Lang 1999 (zugl. Diss. jur. Halle 1999); *Korte, Maya Maresa*: Der Strafbefreiungsgrund der Zustimmung im Falle von Beeinträchtigungen der Intimsphäre; die medienstrafrechtliche Bewertung von Zustimmungen zu Tathandlungen im Sinne des § 201 a StGB im Kontext der Einwilligungslehre. Hamburg: Kovac 2013; *Kunze, Christoph*: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2014.

((Zweikampf [§§ 201-210 a.F. StGB])

Literaturhinweis:

Baumgarten, Ralf: Zweikampf §§ 201-210 a.F. StGB; Reformdiskussion und Gesetzgebung von 1870 bis zur Aufhebung der Zweikampfbestimmungen. Baden-Baden 2003.

61. Ausspähen, Abfangen oder Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten (§ 202 a bis 202 c StGB)

Literaturhinweise:

Dietrich, Ralf: Das Erfordernis der besonderen Sicherung im StGB am Beispiel des Ausspähens von Daten, § 202 a StGB; Kritik und spezialpräventiver Ansatz. Berlin 2009; *Hampel, Volker*: Der Datenbegriff im Strafgesetzbuch. Hamburg: Dr. Kovac 2015; *Krutisch, Dorothee*: Strafbarkeit des unberechtigten Zugangs zu Computerdaten und -systemen. Frankfurt a.M. u.a. 2004; *Kunze, Christoph*: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Dunckler & Humblot 2014; *Kusnik, Katharina*: Strafbarkeit der Daten- bzw. Informationsspionage in Deutschland und Polen. Baden-Baden 2011.

62. Verletzung von Privatgeheimnissen (§ 203 StGB)

Literaturhinweise:

Höflich, Ann-Katrin: Die ärztliche Schweigepflicht; unter besonderer Beachtung der postmortalen ärztlichen Schweigepflicht. Frankfurt a.M. 2011; *Hübner, Leonie*: Umfang und Grenzen des strafrechtlichen Schutzes des Arztgeheimnisses nach § 203 StGB. Frankfurt a.M. 2011; *Kunze, Christoph*: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Dunckler & Humblot 2014; *Losert, Matthias*: Der Bruch der Schweigepflicht und seine Rechtfertigung. Hamburg 2012; *Rubebauer, Daniela*: Reichweite und Bedeutung der berufsrechtlichen und strafrechtlichen Verschwiegenheitspflicht des Rechtsanwalts; dargestellt am Beispiel ausgewählter Grenzfälle und unter Berücksichtigung gegenläufiger Auskunftspflichten. Hamburg: Kovac 2014; *Schröter, Julia*: Die Strafbarkeit des Arztes bei der Offenbarung genetischer Daten an Angehörige eines Patienten; eine Untersuchung am Beispiel der Chorea Huntington, der Polyzystischen Nierenerkrankung und der erblichen Form der Brust- und Darmkrebserkrankung. Frankfurt a.M. 2011.

63. Verwertung fremder Geheimnisse (§ 204 StGB)

Literaturhinweis:

Kunze, Christoph: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Dunckler & Humblot 2014.

64. Verletzung des Post- oder Fernmeldegeheimnisses (§ 206 StGB)

Literaturhinweis:

Kunze, Christoph: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Dunckler & Humblot 2014;

65. Straftaten gegen das Leben und Aussetzung (§§ 211 bis 216, 221 StGB)

Literaturhinweise:

Agel, Carina: (Ehren-)Mord in Deutschland; eine empirische Untersuchung zu Phänomenologie und Ursachen von „Ehremorden“ sowie deren Erledigung durch die Justiz. Lengerich: Pabst Science Publishers 2013; *Arold, Katharina*: Das Recht auf Suizid und die Position ausgewählter Garanten; unter besonderer Berücksichtigung der Lage der unheilbar Kranken. Unveröff. Dipl.-Arbeit an der FHVR Berlin. Berlin 1998; *Baer-Henney, Juliane*: Die Strafbarkeit aktiver Sterbehilfe – ein Beispiel für symbolisches Strafrecht? Eine Analyse der deutschen Rechtslage unter Bezugnahme auf die rechtliche Behandlung des assistierten Freitods in den USA. Herzogenrath 2004; *Baumann, Ursula*: Vom Recht auf den eige-

nen Tod; die Geschichte des Suizids vom 18. bis zum 20. Jahrhundert in Deutschland. Weimar 2002; *Becker, Georg*: Zur Frage der Erweiterung des Mordmerkmals der Verdeckungsabsicht. Regensburg 2003; *Bozankaya, Nadine*: Neonatizid – die rechtliche Reaktion auf die Tötung Neugeborener; eine strafrechtliche Untersuchung anhand von Aktenanalysen. Münster 2010; *Brambring, André*: Kindestötung (§ 217 a.F. StGB); Reformdiskussion und Gesetzgebung seit 1870. Berlin 2010; *Bronisch, Thomas*: Der Suizid; Ursachen, Warnsignale, Prävention. 6. Aufl. München: C.H. Beck 2014; *Burkhardt, Anika*: Das NS-Euthanasie-Unrecht vor den Schranken der Justiz: eine strafrechtliche Analyse. Tübingen: Mohr Siebeck 2015; *Burmeister, Jonathan*: Die schuldangemessene Bewertung von Ehrenmorden im deutschen Strafrecht; differenzierte Schuldmerkmale auf Tatbestandsebene bei sonstigen niedrigen Beweggründen. Frankfurt a.M. 2011; *Chilecki, Stefan*: Zur Dogmatik der Aussetzung (§ 221 StGB) nach dem sechsten Strafrechtsreformgesetz. Hamburg 2010; *Cöster, Anna C.*: Ehrenmode in Deutschland. Marburg 2009; *Conradi, Matthias*: Der Arzt an den Grenzen seines Behandlungsauftrages; eine Untersuchung zu Fragen der Sterbehilfe im Zeitalter der Intensivmedizin. Frankfurt a.M. u.a. 2002; *David, Anke*: Die Entwicklung des Mordtatbestandes im 19. Jahrhundert. Frankfurt a.M. 2009; *Dershowitz, Alan M.*: Die Entstehung von Recht und Gesetz aus Mord und Totschlag. Hamburg 2002; *Drescher, Tanja*: Beginn des Menschseins im Sinne der §§ 211 ff. StGB nach Fortfall des § 217 StGB a.F. Frankfurt a.M. u.a. 2004; *Duncker, Martin A.*: Strafrechtlicher Lebensschutz in vivo; das ungeborene menschliche Leben als Schutzgut des Strafgesetzbuches – eine medizinstrafrechtliche Untersuchung. Hamburg 2006; *€akir-Ceylan, Esma*: Gewalt im Namen der Ehre; eine Untersuchung über Gewalttaten in Deutschland und in der Türkei unter besonderer Betrachtung der Rechtsentwicklung in der Türkei. Frankfurt a.M. 2010; *Egg, Rudolf* (Hrsg.): Tötungsdelikte; mediale Wahrnehmung, kriminologische Erkenntnisse, juristische Aufarbeitung. Wiesbaden 2002; *Erbil, Bahar*: Toleranz für Ehrenmörder? Soziokulturelle Motive im Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung des türkischen Ehrbegriffs. Berlin: Logos 2008; *Fischer, Anne Christin*: Straflohe Mitwirkung am Suizid oder strafbare Fremdtötung? Hamburg 2011; *Gallwitz, Adolf/Paulus, Manfred*: Kinderfreunde, Kindermörder; authentische Kriminalfälle, Fallanalysen, Vorbeugung. 3. Aufl. Hilden 2002; *Gavela, Kallia*: Ärztlich assistierter Suizid und organisierte Sterbehilfe. Berlin 2013; *Gerhold, Sönke*: Die Akzessorietät der Teilnahme an Mord und Totschlag; eine dogmengeschichtliche Rekonstruktion eines bis heute ungelösten Problems. Baden-Baden: Nomos 2014; *Greco, Luís*: Ehrenmorde im deutschen Strafrecht. In: ZIS 2014, 309-319; *Grosse-Vehne, Vera*: Tötung auf Verlangen (§ 216 StGB), Euthanasie und Sterbehilfe; Reformdiskussion und Gesetzgebung seit 1870. Berlin 2005; *Grünewald, Anette*: Das vorsätzliche Tötungsdelikt. Tübingen 2010; *Heinrich, Susanne*: Die geschichtliche Entwicklung des Aussetzungsdelikts. Berlin 2004; *Hess, Ariane*: Erscheinungsformen und Strafverfolgung von Tötungsdelikten in Mecklenburg-Vorpommern. Mönchengladbach 2010; *Heyers, Johannes*: Passive Sterbehilfe bei entscheidungsunfähigen Patienten und das Betreuungsrecht. Berlin 2001; *Hörr, Christof*: Passive Sterbehilfe und betreuungsgerichtliche Kontrolle; die Strafbarkeit von Arzt und Betreuer beim Behandlungsabbruch an einwilligungsunfähigen Patienten. Baden-Baden 2011; *Huhmann, Wolfgang*: Wann beginnt der Mensch und wann endet er? Frankfurt a.M. 2007; *Kargl, Walter*: Gesetz, Dogmatik und Reform des Mordes (§ 211 StGB). In: Strafverteidiger Forum (StraFo) 2001, 365-375; *Kaschubs-Saeedi, Tanja*: Menschliches Leben als Schutzgut des Strafrechts; Studien zu den Grenzen des Strafrechts im Zeitalter von Reanimations-, Transplantationsmedizin und Humanexperimenten. Frankfurt a.M. u.a. 2002; *Kerner, Stefan*: Zur Kriminologie der Tötungsdelikte. In: Magazin für die Polizei. 1997. Teil 1 in Heft Nr. 251 S. 31-33, Teil 2 in Heft Nr. 252 S. 19-21 und Teil 3 in Heft Nr. 253 S. 7-11; *Krais, Julia*: Blutrache und Strafrecht; Einfluss des Blutrachemotivs auf Unrecht, Schuld und Strafzumessung. Hamburg 2009; *Kühn,*

Denise: „Steinwürfe“ auf den Straßenverkehr; eine strafrechtlich-kriminologische Untersuchung. Baden-Baden 2012; *Kuschel, Amelia*: Der ärztlich assistierte Suizid; Straftat oder Akt der Nächstenliebe. Frankfurt a.M. 2007; *Laue, Carsten Christoph*: Die Aussetzung; eine Klarstellungsvorschrift. München 2002; *Lucks, Heidrun*: Der Aussetzungstatbestand nach dem 6. Strafrechtsreformgesetz – ein allgemeines Lebens- und Gesundheitsgefährdungsdelikt? Hamburg 2003; *Maatsch, Asmus*: Selbstverfügung als intrapersonaler Rechtspflichtverstoß; zum Strafunrecht einverständlicher Sterbehilfe. Berlin 2001; *Morris, Oisín*: Die normative Restriktion des Heimtücke-begriffes auf Basis der Teilverwirklichung von Rechtfertigungsgründen. Berlin 2010; *Mrosk, Martin*: Die Reform des Tötungsstrafrechts; eine kurze Analyse zur Reformbedürftigkeit der Tatbestände §§ 211, 212 StGB. Kolkwitz: Patalas 2015; *Müssig, Bernd*: Mord und Totschlag. Köln u.a. 2005; *Petricius, Egon/Ramm, Bernd*: Der Kannibalen-Fall von Rotenburg. Alheim 2004; *Raic, Diana*: Die Tötung von Kindern durch die eigenen Eltern; soziobiographische, motivationale und strafrechtliche Aspekte. Aachen 1997; *Raske-Al-Hammoud, Kristina*: Die strafgesetzliche Regelung der Sterbehilfe; eine vergleichende Analyse der Alternativentwürfe zur Sterbehilfe (AE-Sterbebegleitung) aus den Jahren 1986 und 2005 im Lichte der klinischen Praxis. Hamburg: Dr. Kovac 2014; *Rohrer, Jens*: Menschenwürde am Lebensanfang und am Lebensende und strafrechtlicher Lebensschutz. Berlin 2012; *Rückert, Sabine*: Tote haben keine Lobby; die Dunkelziffer der vertuschten Morde. Hamburg 2000; *Sauer, Werner W.K.*: Töten aus Mitleid; Mord, Totschlag oder Sterbehilfe? Norderstedt 2011; *Scheib, Klaus*: Die Dunkelziffer bei Tötungsdelikten aus kriminologischer und rechtsmedizinischer Sicht. Berlin 2002; *Scheinfeld, Jörg*: Der Kannibalen-Fall; verfassungsrechtliche Einwände gegen die Einstufung als Mord und gegen die Verhängung lebenslanger Freiheitsstrafe. Tübingen 2009; *Schmidt-Jortzig, Edzard*: Wann ist der Mensch tot? München 1999; *Schneider, Hans Joachim*: Tötungsdelikte von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden; Kriminalpsychologie tödlicher Schulgewalt. In: DVJJ-Journal 4/2002, 421-429; *Schorn, Martin*: Mord aus niedrigen Beweggründen bei fremden soziokulturellen Wertvorstellungen. Baden-Baden: Nomos 2014; *Sönke, Gerhold*: Die Akzessorietät der Teilnahme an Mord und Totschlag: Eine dogmengeschichtliche Rekonstruktion eines ungelösten Problems. Baden-Baden: Nomos 2014; *Sönnecken, Ilka*: Die Nidation als Zäsur im Rechtsschutz menschlichen Lebens. Aachen 2002; *Sotelsek, Marc*: Zur Quantifizierung von Unrecht und Schuld bei vorsätzlichen Tötungen; ein Beitrag zur Reform der Tötungsdelikte. Frankfurt a.M. 2012; *Stahmer, Nina*: Entschädigung von Nichtvermögensschäden bei Tötung; eine rechtsvergleichende und rechtspolitische Untersuchung des deutschen, französischen und englischen Rechts. Hamburg 2004; *Tenthoff, Christian*: Die Strafbarkeit der Tötung auf Verlangen im Lichte des Autonomieprinzips. Berlin 2008; *Vöhringer, Caroline*: Tötung auf Verlangen; die Abgrenzung des § 216 StGB zur straflosen Beihilfe zum Suizid sowie das Verhältnis von privilegierenden zu qualifizierenden Tötungsumständen. Frankfurt a.M. 2008; *Votteler, Verena*: Das Mordmerkmal der „sonst niedrigen Beweggründe“ gem. § 211 Abs. 2 1. Gruppe 4. Variante StGB – im Spiegel gesellschaftlicher Moralvorstellungen. Heidelberg: C.F. Müller 2014; *Weiler, Karoline*: Die Beurteilung der Selbsttötung unter besonderer Berücksichtigung kirchenrechtlicher Regelungen. Hamburg 2013; *Weinschenk, Miriam*: § 217 StGB – Folgen des Wegfalls einer Norm. Konstanz 2004; *Wilms, Maresa*: Die Tötung mit gemeingefährlichen Mitteln; ein altes Mordmerkmal im Lichte neuer kriminalpolitischer Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene. Baden-Baden 2011; *Zwiehoff, Gabriele*: Die provozierte Tötung; zur Tatbestandsqualität der Provokationsvariante des § 213 StGB. Baden-Baden 2001.

66. Schwangerschaftsabbruch (§§ 218 ff. StGB)

Literaturhinweise:

Behren von, Dirk: Die Geschichte des § 218 StGB von 1871 bis 1976. Tübingen 2004; *Koch, Christina*: Schwangerschaftsabbruch (218 ff. StGB); Reformdiskussion und Gesetzgebung von 1870 bis 1945. Münster 2004; *Mauer, Sandra*: Die Frau als besonderes Schutzobjekt strafrechtlicher Normen; ein Rechtsvergleich zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland. Berlin 2009; *Müller, Wolfgang*: Die Abtreibung; Anfänge der Kriminalisierung 1140-1650. Köln u.a. 2000; *Putzke, Sabine*: Die Strafbarkeit der Abtreibung in der Kaiserzeit und in der Weimarer Zeit ; eine Analyse der Reformdiskussion und der Straftatbestände in den Reformentwürfen (1908-1931). Berlin 2003; *Valsamidou, Angeliki*: Der strafrechtliche Schutz der menschlichen Leibesfrucht nach deutschem und griechischem Recht. Frankfurt a.M. 2012.

67. Fahrlässige Tötung (§ 222 StGB)

Literaturhinweise:

Ciernak, Jürgen: Fahrlässige Körperverletzung und Tötung im Straßenverkehr als Straftat? In: SVR 4/2012, 127-132; *Lohmeyer, Johannes*: Fahrlässige Tötungen als Straftat und das Erfordernis des spezifischen Gefahrrealisierungszusammenhangs bei den todeserfolgsqualifizierten Delikten; Überlegungen de lege lata und de lege ferenda. Berlin 2011;

68. Körperverletzung pp. (§ 223 ff. StGB)

Literaturhinweis:

Bauer, Wolfgang: Die strafrechtliche Beurteilung des ärztlichen Heileingriffs. Hamburg 2008; *Becker, Jörg*: Waffe und Werkzeug als Tatmittel im Strafrecht. Frankfurt a.M. u.a. 2003; *Brocke, Holger/Weidling, Matthias*: Zur Frage der Strafbarkeit der religiös motivierten Beschneidung von Jungen. In: Strafverteidiger (StV), 2012, 450-459; *Deegener, Günther/Körner, Wilhelm* (Hrsg.): Kindesmisshandlung und Vernachlässigung; ein Handbuch. Göttingen 2005; *Exner, Thomas*: Sozialadäquanz im Strafrecht; zur Knabenbeschneidung. Berlin: Duncker & Humblot 2011; *Fateh-Moghadam, Bijan*: Religiöse Rechtfertigung? Die Beschneidung von Knaben zwischen Strafrecht, Religionsfreiheit und elterlichem Sorgerecht. In: Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung (RW), Jg. 1 (Heft 2/2010), 115-142; *Franz, Matthias* (Hrsg.): Die Beschneidung von Jungen; ein trauriges Vermächtnis. Göttingen: Vandenhoeck Ruprecht 2014; *Giger, Beatrice*: Zirkumzision; ein gesellschaftliches und strafrechtliches Tabu. In: forumpoenale, 2/2012, 95-103; *Greiff, Martin S.*: Notwendigkeit und Möglichkeiten einer Entkriminalisierung leicht fahrlässigen ärztlichen Handelns. Hamburg 2005; *Gröning, Christian*: Körperverletzungsdelikte §§ 223 ff., 340 StGB; Reformdiskussion und Gesetzgebung seit 1933. Berlin 2004; *Hennig, Lysann*: Tattoos, Piercings, Schönheitsoperationen; zur rechtlichen Problematik nicht indizierter Eingriffe bei Minderjährigen. Halle 2012; *Herzberg, Rolf-Dietrich*: Rechtliche Probleme der rituellen Beschneidung. In: Juristenzeitung (JZ), Jg. 64 (Heft 7/2009), 332-339; *Herzberg, Rolf-Dietrich*: Religionsfreiheit und Kindeswohl; wann ist die Körperverletzung durch Zirkumzision gerechtfertigt? In: Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS), 7-8/2010, 471-475; *Herzberg, Rolf-Dietrich*: Steht dem biblischen Gebot der Beschneidung ein rechtliches Verbot entgegen? In: Medizinrecht (MedR), Jg. 30 (Heft 3/2012), 169-175; *Herzberg, Rolf-Dietrich*: Die Beschneidung gesetzlich gestatten? In: Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS), 10/2012, 486-505; *Herzberg, Rolf-Dietrich*: Der Abwägungsgedanke und der „evidenzbasierte Blick“ in der Beschneidungsdebatte. In: Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS), 2/2014, 56-65; *Jahn, Matthias*: Zirkumzision LS Körperverletzung, Anm. zu LG Köln, Urt. v. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11, NJW 2012,

2128. In: Juristische Schulung (JuS), 2012, 850-852; *Järkel, Christian*: Die wegen Sittenwidrigkeit rechtswidrige Körperverletzung; ein Beitrag zur Auslegung und Reform des § 228 StGB. Hamburg 2010; *Jerouschek, Günter*: Beschneidung und das deutsche Recht; historische, medizinische, psychologische und juristische Aspekte. In: Neue Zeitschrift für Strafrecht (NSStZ), Jg. 28 (Heft 6/2008), 313-319; *Jerouschek, Günter*: Beschneidung – Heileingriff, religiöses Gebot oder strafbare Körperverletzung? In: Festschrift für Friedrich Dencker zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Wilhelm Degener und Michael Heghmanns. Tübingen: Mohr Siebeck 2012, 171-181; *Jürgens, Oliver*: Die Beschränkung der strafrechtlichen Haftung für ärztliche Behandlungsfehler. Frankfurt a.M. 2005; *Karakaya, Ilkin*: Doping und Unterlassen als strafbare Körperverletzung? Frankfurt a.M. u.a. 2004; *Kempf, Claudia*: Anmerkung zu LG Köln, Urt. v. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11. In: Juristische Rundschau (JR), 2012, 436-439; *Köhler, C.*: Beteiligung und Unterlassen beim erfolgsqualifizierten Delikt am Beispiel der Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227 I StGB). Berlin u.a. 2000; *Köhler, Jana/Martin, Susanne*: „Happy Slapping“; moralische Aspekte eines neuen Gewaltphänomens in Deutschland. Norderstedt 2013; *Korn, Frank*: Körperverletzungsdelikte §§ 223 ff., 340 StGB; Reformdiskussion und Gesetzgebung von 1870 bis 1933. Berlin 2003; *Krása, Kerstin*: Der ethische und rechtliche Umgang mit weiblicher Genitalverstümmelung in Deutschland im Vergleich zu anderen westeuropäischen Ländern. In: MenschenRechtsMagazin (MRM), Jg. 13 (Heft 2/2008), 168-183; *Kreß, Hartmut*: Anmerkung zu LG Köln, Urt. v. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11; religiös motivierte Beschneidungen: Notwendigkeit der Restriktion aus ethischer Sicht. In: Medizinrecht (MedR), Heft 30/2012, 682-684; *Krüper, Julian*: Anmerkung zu LG Köln, Urt. v. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11. In: Zeitschrift für das Juristische Studium (ZJS), 2012, 547-552; *Lack, Katrin*: Rechtliche Überlegungen zur religiös motivierten Beschneidung von Jungen im Kindesalter. In: Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe (ZKJ), 2012, 336-346; *Leißner, Christian*: Der Begriff des gefährlichen Werkzeugs im StGB; aktuelle Probleme und historische Entwicklung. Frankfurt a.M. 2002; *Lohmeyer, Johannes*: Fahrlässige Tötungen als Straftat und das Erfordernis des spezifischen Gefahrrealisierungszusammenhangs bei den todeserfolgsqualifizierten Delikten; Überlegungen de lege lata und de lege ferenda. Berlin: Logos 2011; *Mauer, Sandra*: Die Frau als besonderes Schutzobjekt strafrechtlicher Normen; ein Rechtsvergleich zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland. Berlin: Logos 2009; *Mitsch, Wolfgang*: Strafrechtlicher Schutz gegen medizinische Behandlung; zur Problematik des ärztlichen Heileingriffs. Baden-Baden 2000; *Muckel, Stefan*: Strafbarkeit eines Arztes wegen religiös motivierter Knabenbeschneidung. Anmerkung zu LG Köln, Urt. v. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11. In: Juristische Arbeitsblätter (JA), 2012, 636-639; *Müller, Jochen*: Religion und Strafrecht – Christliche Einflüsse auf Normenbestand, Dogmatik und Argumentationsstrukturen des deutschen Strafrechts. Berlin: Logos 2008; *Oswald, Katja*: Die strafrechtlichen Beschränkungen der klinischen Prüfung von Arzneimitteln und ihr Verhältnis zu § 228 StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Pichler, Dominik*: Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231 StGB); ein mit der Dogmatik des Allgemeinen Teils vereinbarer Straftatbestand? Hamburg 2010; *Putzke, Holm*: Die strafrechtliche Relevanz der Beschneidung von Knaben; zugleich ein Beitrag über die Grenzen der Einwilligung in Fällen der Personensorge. In: Strafrecht zwischen System und Telos. Festschrift für Rolf-Dietrich Herzberg zum siebzigsten Geburtstag am 14. Februar 2008. Tübingen 2008, 669-709; *Putzke, Holm*: Juristische Positionen zur religiösen Beschneidung; Besprechung von OLG Frankfurt a.M., Beschl. v. 21.8.2007 (4 W 12/07). In: Neue Juristische Wochenschrift (NJW), Jg. 61 (Heft 22/2008), 1568-1570; *Putzke, Holm*: Rechtliche Grenzen der Zirkumzision bei Minderjährigen; zur Frage der Strafbarkeit des Operateurs nach § 223 des Strafgesetzbuches. In: Medizinrecht (MedR), Jg. 26 (Heft 5/2008), 268-272; *Putzke, Holm*: LG Köln fällt wegweisendes Urteil: Religiöse Beschnei-

dungen von Jungen verboten. In: Legal Tribune Online (LTO) v. 26.6.2012; *Putzke, Holm*: Ist die religiöse Beschneidung Körperverletzung? Pro: Die rituelle Beschneidung von Jungen ist rechtswidrig! In: Recht und Politik (RuP), 2012, 138; *Putzke, Holm*: Rezension zu Exner, Thomas, Sozialadäquanz im Strafrecht. Zur Knabenbeschneidung, Berlin 2011. In: Medizinrecht (MedR), 2012, 229-230; *Putzke, Holm/Stehr, Maximilian/Dietz, Hans-Georg*: Strafbarkeit der Zirkumzision von Jungen; medizinrechtliche Aspekte eines umstrittenen ärztlichen Eingriffs. In: Monatsschrift Kinderheilkunde, 2008, 783-788; *Putzke, Holm/Stehr, Maximilian/Dietz, Hans-Georg*: Erwiderung zum Beitrag von Schramm et al: Zirkumzision bei nicht einwilligungsfähigen Jungen. Der Urologe, 8/2009, 869-873. In: Der Urologe, 2/2010, 286-287; *Riedelmeier, Sabine*: Ärztlicher Heileingriff und allgemeine Strafrechtsdogmatik. Baden-Baden 2004; *Rosenke, Marion*: Female genital mutilation; die rechtlichen Probleme im Zusammenhang mit der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM). 2. Aufl. Saarbrücken: Südwestdeutscher Verlag für Hochschulschriften 2010 (zugl. Diss. Bielefeld 1999); *Rosenthal, Michael*: Cutting Edge – oder: Alles zurück auf Null. In: Anwaltsblatt (AnwBl.), 2012, 964-965; *Rox, Barbara*: Anmerkung zu LG Köln, Urt. v. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11. In: Juristenzeitung (JZ), 2012, 806-808; *Saal, Matthias*: Die Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231 StGB); ein Plädoyer für die Streichung der schweren Folge. Frankfurt a.M. 2005; *Schäfer-Kuczynski, Jana*: Vom Objekt zum Subjekt: Perspektivwechsel zum Rechtsträger Kind am Beispiel der Debatte über die rituelle Beschneidung Minderjähriger. Halle: Universität Halle-Wittenberg 2014; *Schild, Wolfgang*: Sporthandeln als strafbare Körperverletzung. In: *Ders.*: Sportstrafrecht. Baden-Baden 2002, 61-132; *Schild, Wolfgang*: Strafbarkeit des Dopings. In: *Ders.*: Sportstrafrecht. Baden-Baden 2002, 133-173; *Schlothauer, Natasha I.*: Strafbarkeit ärztlicher Brechmittelvergabe; die Exkorporation mutmaßlich verschluckter Betäubungsmittel im Strafverfahren. Hamburg 2010; *Sotiriadis, Georgios*: Der neue Straftatbestand der weiblichen Genitalverstümmelung, § 226 a StGB: Wirkungen und Nebenwirkungen. In: ZIS, 7-8/2014, 320-339; *Stehr, Maximilian/Putzke, Holm/Dietz, Hans-Georg*: Zirkumzision bei nicht einwilligungsfähigen Jungen; strafrechtliche Konsequenzen auch bei religiöser Begründung. In: Deutsches Ärzteblatt, Jg. 105 (Heft 34-35/2008), 1778-1780; *Steiner, Nicole*: Die religiös motivierte Knabenbeschneidung im Lichte des Strafrechts; zugleich ein Beitrag zu Möglichkeiten und Grenzen elterlicher Einwilligung. Berlin: Duncker & Humblot 2013; *Tag, Brigitte*: Der Körperverletzungstatbestand im Spannungsfeld zwischen Patientenautonomie und Lex artis; eine arztstrafrechtliche Untersuchung. Berlin u.a.: Springer 2000; *Wagner, Christine*: Die Schönheitsoperation im Strafrecht; eine Untersuchung zu den normativen Grenzen chirurgischer Eingriffe bei fehlender medizinischer Indikation. Berlin: Duncker & Humblot 2015; *Walter, Tonio*: Der Gesetzentwurf zur Beschneidung; Kritik und strafrechtliche Alternative. In: Juristenzeitung (JZ), 2012, 1110-1117; *Windhorst, Tobias*: Der Rechtsbegriff der „schweren Gesundheitsbeschädigung“; zugleich ein Beitrag zum 6. StRG. Frankfurt a.M. u.a. 2001; *Wöckel, Frank*: Körperverletzung durch Passivrauchen; Folgen des Zwangsmitrauchens und Schutzgesetze. Berlin 2001; *Wohlers, Wolfgang/Godenzi, Gunhild*: Die Knabenbeschneidung – ein Problem des Strafrechts? Zürich: Dike 2014.

69. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung und zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft sowie Förderung des Menschenhandels (§§ 232 und 233 sowie § 233 a StGB)

Literaturhinweise:

Blaschke, Jochen (Hrsg.): Frauenhandel und Prostitution; Erfahrungen und politische Gegenmaßnahmen. Berlin 2001; *Dreixler, Markus*: Der Mensch als Ware; Erscheinungsformen modernen Menschenhandels unter strafrechtlicher Sicht. Frankfurt a.M. u.a. 1998;

Hempel, Lukas: Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung. Hamburg 2011; *Hofmann, Johannes*: Menschenhandel; Beziehungen zur organisierten Kriminalität und Versuche der strafrechtlichen Bekämpfung. Frankfurt a.M. u.a. 2002; *Kartusch, Angelika/Knaus, Katharina*: Bekämpfung des Frauenhandels nach internationalem und österreichischem Recht. Wien 2000; *Mentz, Ulrike*: Frauenhandel als migrationsrechtliches Problem. Frankfurt a.M. u.a. 2001; *Paulus, Manfred*: Frauenhandel und Zwangsprostitution; Tatort Europa. 2. Aufl. 2008; *Ritter, Anne-Sophie*: Art. 4 EMRK und das Verbot des Menschenhandels; eine Untersuchung zu den positiven Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Bekämpfung des Menschenhandels im Kontext des europäischen Menschenrechtsschutzes. Baden-Baden: Nomos 2015; *Schroeder, Friedrich-Christian*: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392.

70. Menschenraub (§ 234 StGB)

Literaturhinweise:

Frommel, Monika u.a.: Menschen Handel; wie der Sexmarkt strafrechtlich reguliert wird. Berlin 2008; *Rolf, Ricarda*: Die Bekämpfung des Frauenhandels mit den Mitteln des Strafrechts, des Öffentlichen Rechts und des Zivilrechts. Göttingen 2005.

71. Entziehung Minderjähriger (§ 235 StGB)

Literaturhinweise:

Vomberg, Wolfgang/Nehls, Kyra: Rechtsfragen der internationalen Kindesentführung. München 2002; *Sallum, Danya*: Die strafrechtlichen Probleme der internationalen Kindesentziehung beim Streit um das gemeinsame Kind; die materiell-rechtlichen Probleme im Rahmen des § 235 Abs. 2 StGB sowie die Strafbarkeit in einem arabischen Staat wie Syrien. Baden-Baden 2008; *Schweppe, Katja*: Kindesentführung und Kindesinteressen; die Praxis des Haager Übereinkommens in England und Deutschland. Weinheim 2004.

72. Kinderhandel (§ 236 StGB)

Literaturhinweise:

Albrecht, Hans-Jörg: Kinderhandel; der Stand des empirischen Wissens im Bereich des (kommerziellen) Handels mit Kindern. Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz. Bonn 1994; *Herz, Annette Louise*: Menschenhandel. Berlin 2005; *Schroeder, Friedrich-Christian*: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392

73. Zwangsheirat (§ 237 StGB)

Literaturhinweis:

Yerlikaya, Hayriye: Zwangsehen; eine kriminologisch-strafrechtliche Untersuchung. Baden-Baden 2012.

74. Nachstellung („Stalking“; § 238 StGB)

Literaturhinweise:

Aul, Michael M.: Stalking – Phänomenologie und strafrechtliche Relevanz. Baden-Baden 2009; *Bruns, Georg/Winter, Frank* (Hrsg.): Stalking – Zwischen Liebeswahn und Strafrecht. Gießen: Psychosozial 2014; *Buß, Sebastian*: Der Weg zu einem deutschen Stalkingstraftatbestand § 238 StGB; *Huber, Edith*: Cyberstalking und Cybercrime; kriminalsoziologische Untersuchung zum Cyberstalking-Verhalten der Österreicher. Wiesbaden 2013; *Isser, Amer*: Der Straftatbestand der Nachstellung (§ 238 StGB) und die Strafbarkeit von

Stalking nach US-amerikanischem Recht am Beispiel Kaliforniens; eine rechtsvergleichende Untersuchung. Baden-Baden: Nomos 2015; *Karl, Lynette*: Der Tatbestand der Nachstellung; die strafrechtliche Erfassung des Phänomens Stalking unter besonderer Berücksichtigung des verfassungsrechtlichen Bestimmtheitsgrundsatzes. Hamburg 2012; *Katzer, Catarina*: Cybermobbing – wenn das Internet zur Waffe wird. Berlin 2013; *Keller, Christopf*: Stalking und Opferhilfe; leitfaden für polizeiliches Handeln. Stuttgart u.a. 2008; *Ketting, Sebastian/Bestgen, Sarah/Steinborn, Julia/Strohmeyer, Karolin*: Mobbing2.0; Ursachen und Folgen von Cybermobbing. München: Grin (Science Factory) 2013; *Kraus, Franziska*: Zivilrechtlicher Schutz gegen Nachstellen; eine Untersuchung der zivilrechtlichen Auswirkungen des § 238 Abs. 1 StGB unter besonderer Berücksichtigung journalistischer Recherchen. Berlin 2009; *Krüger, Matthias* (Hrsg.): Stalking als Straftatbestand. 2. Aufl. Hamburg 2013; *Kunze, Christoph*: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Langer, Cornelius*: Die Strafvorschriften der Nachstellung. Hamburg: Kovac 2013; *Löhr, Gerda*: Zur Notwendigkeit eines spezifischen Anti-Stalking-Straftatbestandes in Deutschland; eine rechtsvergleichende Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der australischen Rechtsentwicklung. Berlin 2008; *Mauer, Sandra*: Die Frau als besonderes Schutzobjekt strafrechtlicher Normen; ein Rechtsvergleich zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland. Berlin 2009; *Müller, Philipp Georg*: Zum tatbestandlichen Anwendungsbereich des § 238 Abs. 1 StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2013; *Nowicki, Daniela*: Problemfelder des § 238 StGB (Stalking); kritische Betrachtung der Implementierung der Norm in das Strafgesetzbuch. Hamburg 2011; *Pechstaedt von, Volkmar*: Rechtsschutz gegen Stalking; rechtliche Grundlagen und Probleme. Göttingen 2002; *Port, Verena*: Cyberstalking. Berlin: Logos 2012; *Schandl, Andreas*: Stalking: § 238 StGB – Fluch oder Segen für die Rechtspraxis. Marburg: Tectum 2014; *Schlachter, Daniela*: Eine kritische Analyse des deutschen Stalking-Straftatbestandes § 238 StGB. Hamburg: Kovac 2012; *Sönke, Gerhold*: Der neue Stalking-Tatbestand; ein erster Überblick. In: Neue Kriminalpolitik 2007, 2-14; *Sönke, Gerhold*: Das System des Opferschutzes im Bereich des Cyber- und Internetstalking; rechtliche Reaktionsmöglichkeiten der Betroffenen. Baden-Baden 2010; *Stadtler, Susanne*: Stalking – Nachstellung; Entwicklung, Hintergründe und rechtliche Handlungsmöglichkeiten. Baden-Baden 2009; *Wendt, Jan*: Die Privilegien der Medien und der Straftatbestand gegen Stalking. Hamburg 2010; *Wondrak, Isabel*: Stalking; Leitfaden für die polizeiliche Praxis. Hilden 2008.

75. Freiheitsberaubung (§ 239 StGB)

Literaturhinweis:

Hoppach, Ina: Die Fixierung in der Altenpflege aus strafrechtlicher Sicht. Marburg: Tectum 2015 (zugl. Diss. Kiel 2015).

76. Erpresserischer Menschenraub und Geiselnahme (§§ 239 a und 239 b StGB)

Literaturhinweise:

Brambach, Marko: Probleme der Tatbestände des erpresserischen Menschenraubes und der Geiselnahme. Berlin 2000; *Forster, Stefan*: Die Zwei-Personen-Verhältnisse beim erpresserischen Menschenraub und der Geiselnahme. Frankfurt a.M. u.a. 2002; *Groote, Everhard von*: Prognose von Täterverhalten bei Geiselnahmen; zur Einschätzung von Gewaltbereitschaft und Suizidneigung. Frankfurt a.M. 2002; *Immel, Markus*: Die Gefährdung von Leben und Leib durch Geiselnahme (§§ 239 a, 239 b StGB). Berlin 2001; *Nikolaus, Sonja Ch.*: Zu den Tatbeständen des erpresserischen Menschenraubs und der Geiselnahme. Berlin

2003; *Zscheschack, Frank*: Geiselnahme und erpresserischer Menschenraub (§§ 239a, 239b StGB) im Zwei-Personen-Verhältnis. Frankfurt a.M. u.a. 2001.

77. Nötigung und Bedrohung (§§ 240 und 241 StGB)

Literaturhinweise:

Grabow, Stefan: Die Sicherungserpressung. Berlin 2013; *Huhn, Andreas*: Nötigende Gewalt mit und gegen Sachen. Baden-Baden 2007; *Krey, Volker*: Probleme der Nötigung mit Gewalt (§ 240 StGB). Wiesbaden 1986; *Krey, Volker*: Parallelitäten und Divergenzen zwischen der Gewalt i.S. des § 240 StGB (Nötigung) und den Gewaltbegriffen anderer Straftatbestände; Gewalt. Wiesbaden 1988; *Maalich, Juan Pablo*: Nötigung und Verantwortung; normtheoretische Untersuchungen zum präskriptiven und askriptiven Nötigungsbegriff im Strafrecht. Baden-Baden 2009; *Schumann, Gunda*: Die täuschungsbedingte Einnahme von Betäubungs- oder Rauschmitteln als Gewalt. Aachen 2000; *Sinn, Arndt*: Die Nötigung im System des heutigen Strafrechts. Baden-Baden 2000.

78. Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248 c StGB)

Literaturhinweise:

Becker, Jörg: Waffe und Werkzeug als Tatmittel im Strafrecht. Frankfurt a.M. u.a. 2003; *Birk, Michael W.*: Die Unterschlagung nach dem 6. Strafrechtsreformgesetz. Tübingen 2003; *Boller, Lea*: Der unbefugte Gebrauch von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern - § 248 b StGB. Frankfurt a.M. 2013; *Börner, René*: die Zueignungsdogmatik der §§ 242, 246 StGB. Berlin 2004; *Brazel, Caroline*: Der Diebstahl nach section 1 (1) des Theft Act 1968 im Rechtsvergleich mit § 242 Abs. 1 StGB. Hamburg 2012; *Brutscher, Anna-Maria*: Zivilrechtsakzessorietät des Strafrechts bei Sachverhalten mit Auslandsbezug – am Beispiel des § 242 StGB. Tübingen: Mohr Siebeck 2014; *Diersch, Thomas*: Die Fangprämie beim Ladendiebstahl; eine Sanktion zwischen Straf- und Zivilrecht. Frankfurt a.M. u.a. 2000; *Eisele, Jörg*: Die Regelbeispielmethode im Strafrecht; zugleich ein Beitrag zur Lehre vom Tatbestand. Tübingen 2004; *Flemming, Sandra*: Die bandenmäßige Begehung: Eine umfassende Darstellung der Bandenmäßigkeit unter besonderer Berücksichtigung der Beteiligung von Kindern. Berlin: Duncker & Humblot 2013; *Friedrichs von, Ursula*: Reaktionsformen bei Ladendiebstahl; alternative Möglichkeiten der strafrechtlichen Kontrolle der Bagatellkriminalität am Beispiel des Ladendiebstahls. Berlin 2003; *Gehrmann, Daniel*: Systematik und Grenzen der Zueignungsdelikte. Frankfurt a.M. 2001; *Glitzka, Klaus-Henning/Krupp, Mario*: Sicherheit im Handel; Ladendiebstahl: Vorbeugung, Vermeidung, Verfolgung. Stuttgart 2007; *Grützediek, Elke*: Intensivtäterinnen beim Diebstahl. Frankfurt a.M. u.a. 2001; *Heinsch, Sonnhild*: Der Gewahrsamsbegriff beim Diebstahl. Marburg 2012; *Jütte, Robert*: Arme, Bettler, Beutelschneider; eine Sozialgeschichte der Armut in der frühen Neuzeit. Weimar 2000; *Kosmalla, Michael*: Die Bandenmäßigkeit im Strafrecht. Baden-Baden 2005; *Krings, Kerstin*: Die strafrechtlichen Bandennormen unter besonderer Berücksichtigung des Phänomens der organisierten Kriminalität. Frankfurt a.M. u.a. 2000; *Leißner, Christian*: Der Begriff des gefährlichen Werkzeugs im StGB; aktuelle Probleme und historische Entwicklung. Frankfurt a.M. u.a. 2002; *Luff, Johannes/Sutterer, Peter*: Diebstahl von Kraftfahrzeugen; Überprüfung von Fallzahlen und Aufklärungsquoten im Bundesländer übergreifenden Vergleich. München 2003; *Meister, Stefan*: Die Zueignungsabsicht beim Diebstahl. Frankfurt a.M. u.a. 2003; *Mikolajczyk, Sascha*: Der Zueignungsbegriff des Unterschlagungstatbestandes; zugleich ein Beitrag zur Subsidiarität der Unterschlagung. Baden-Baden 2005; *Minthe, Eric*: Soforteinbehalt bei Ladendiebstahl; Begleitforschung eines Modellversuchs in Nürnberg. Wiesbaden 2003; *Mühlfeld, Michael*: Sachbeschädigung und Zueignungsdelikte; Abgrenzung und Strafwürdigkeit. Berlin: Berliner Wissenschaftsverlag 2013; *Noak, Torsten*: Drittzueignung und 6. Strafrechtsreformgesetz;

zur Neuregelung der §§ 242, 246 und 249 StGB. Baden-Baden 2000; *Nugel, Michael*: Landdiebstahl und Bagatellprinzip – eine materiell-rechtliche Abgrenzung. Berlin 2004; *Prinz, Felix*: Diebstahl – §§ 242 ff. StGB; Reformdiskussion und Gesetzgebung seit 1870. Berlin 2003; *Reinertshofer, Anselm*: Begriffsjurisprudenz zu den Waffen, gefährlichen Werkzeugen und sonstigen Werkzeugen oder Mitteln in den Qualifikationen von Diebstahl und Raub. Frankfurt a.M.: Lang 2013; *Richter, Hannah*: Strafbarkeit bei vorzeitiger Durchsetzung eines Anspruches; Auswirkungen mangelnder Fälligkeit oder Einredefreiheit eines Anspruches auf die Strafbarkeit bei Vermögensdelikten. Baden-Baden 2003; *Schicht, Gün-ter*: Einbruchsdiebstahl. Lehr- und Studienbrief Kriminalistik Nr. 20. Hrsg. von Waldemar Burghard/Hans-Werner Hamacher. Hilden 1996; *Schmid-Hopmeier, Sabine*: Das Problem der Drittzueignung bei Diebstahl und Unterschlagung; eine Untersuchung der Notwendigkeit und Geeignetheit der diesbezüglichen Neuregelung durch das 6. Strafrechtsreformgesetz. Frankfurt a.M. 2000; *Schroeder, Friedrich-Christian*: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392; *Timmermann, Petra*: Diebstahl und Betrug im Selbstbedienungsladen. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Zirk, Wolfgang/Vordermaier, Gottfried*: Einbruchsdiebstahl und Beweisführung; Ermittlung, Fahndung, Dokumentation. Stuttgart u.a. 2001.

79. Raub und räuberischer Diebstahl (§§ 249 bis 252 StGB)

Literaturhinweise:

Albrecht, Anna Helena: Die Struktur des Raubtatbestandes (§ 249 Abs. 1 StGB). Berlin 2011; *Becker, Jörg*: Waffe und Werkzeug als Tatmittel im Strafrecht. Frankfurt a.M. u.a. 2003; *Biletzki, Gregor C.*: Die Abgrenzung von Raub und Erpressung. In: Jura 17 (1995), 635-639; *Blesius, Vicky*: Raub – Gewalt; welche Auswirkungen hat die verfassungsrechtliche Kassation des vergeistigten Gewaltbegriffs auf §§ 249, 255 StGB? Baden-Baden 2004; *Brandts, Ricarda*: Der Zusammenhang von Nötigungsmittel und Wegnahme beim Raub; zugleich ein Beitrag zu Grenzen und Schwierigkeiten der Kausallehre. Baden-Baden 1990; *Flemming, Sandra*: Die bandenmäßige Begehung: Eine umfassende Darstellung der Bandenmäßigkeit unter besonderer Berücksichtigung der Beteiligung von Kindern. Berlin: Duncker & Humblot 2013; *Gehrmann, Daniel*: Systematik und Grenzen der Zueignungsdelikte. Frankfurt a.M. 2000; *Hsuch, Chih-Jen*: Abschied vom Begriff der Tatbeendigung im Strafrecht. Berlin 2013; *Kühnel, Wolfgang* (Hrsg.): Raub; kriminologische Analysen. Berlin 2001; *Lask, Steffen*: Das Verbrechen des räuberischen Diebstahls. Hamburg 1999; *Leißner, Christian*: Der Begriff des gefährlichen Werkzeugs im StGB; aktuelle Probleme und historische Entwicklung. Frankfurt a.M. u.a. 2002; *Mohr, Michaela/Nagel, Andrea*: Raubdelikte. Band 19: Lehr- und Studienbriefe Kriminalistik/ Kriminologie. Hilden: Deutsche Polizeiliteratur 2013; *Noak, Torsten*: Drittzueignung und 6. Strafrechtsreformgesetz; zur Neuregelung der §§ 242, 246 und 249 StGB. Baden-Baden 1999; *Reinertshofer, Anselm*: Begriffsjurisprudenz zu den Waffen, gefährlichen Werkzeugen und sonstigen Werkzeugen oder Mitteln in den Qualifikationen von Diebstahl und Raub. Frankfurt a.M.: Lang 2013; *Richter, Hannah*: Strafbarkeit bei vorzeitiger Durchsetzung eines Anspruches; Auswirkungen mangelnder Fälligkeit oder Einredefreiheit eines Anspruches auf die Strafbarkeit bei Vermögensdelikten. Baden-Baden 2003; *Schmelz, Gerhard*: Raub, räuberischer Diebstahl. Hilden 2002; *Schmid, Inga*: Das gefährliche Werkzeug; unter besonderer Berücksichtigung des § 250 StGB. Tübingen 2003; *Schroeder, Friedrich-Christian*: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392; *Schumann, Gunda*: Die täuschungsbedingte Einnahme von Betäubungs- oder Rauschmitteln als Gewalt. Aachen 2000; *Törnig, Ulla*: Legalbewährung nach Raubverurteilung. Bad Feilnbach 2003.

80. Erpressung; Räuberische Erpressung (§§ 253 und 255 StGB)

Literaturhinweise:

Biletzki, Gregor C.: Die Abgrenzung von Raub und Erpressung. In: Jura 17 (1995), 635-639; *Engelhardt, Isabelle:* Die Strafbarkeit des räuberischen Kleinaktionärs. Marburg: Tecum 2014.

81. Begünstigung (§ 257 StGB)

Literaturhinweis:

Hsuch, Chih-Jen: Abschied vom Begriff der Tatbeendigung im Strafrecht. Berlin 2013.

82. Hehlerei; Gewerbsmäßige Hehlerei und Bandenhehlerei; Gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§§ 259-260 a StGB)

Literaturhinweise:

Küper, Wilfried: Der „erpresserische“ oder „betrügerische“ Hehler und die „allgemeinen Sicherheitsinteressen“. In: Festschrift für Friedrich Dencker zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Wilhelm Degener und Michael Heghmanns. Tübingen: Mohr Siebeck 2012, 203-220; *Matthies, Kamila:* Studien zur Hehlerei als Vermögensdelikt; Untersuchung über das Aufrechterhalten einer rechtswidrigen Besitz- und Vermögenslage. Berlin u.a. 2004; *Schroeder, Friedrich-Christian:* Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392.

83. Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (§ 261 StGB)

Literaturhinweise:

Aschke, Thomas Peter: Der Straftatbestand der Geldwäsche im Lichte zivilrechtlicher Erwerbsprinzipien. Frankfurt a.M. 2012; *Bischofberger, Nadina:* Zur Auslegung des Tatbestandsmerkmals „Herrühren“ im Rahmen des Straftatbestandes § 261 StGB. Marburg 2010; *Dionyssopoulou, Athanassia:* Der Tatbestand der Geldwäsche. Frankfurt a.M. u.a. 1999; *Fischer, Eva Susanne:* Die Strafbarkeit von Mitarbeitern der Kreditinstitute wegen Geldwäsche. Frankfurt a.M. 2011; *Herzog, Felix* (Hrsg.): Geldwäschegesetz (GwG); Kommentar. 2. Aufl. München 2014; *Hoyer, Petra/Klos, Joachim:* Regelungen zur Bekämpfung der Geldwäsche und ihre Anwendung in der Praxis; Geldwäschegesetz, Gesetz zur Verbesserung der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität, internationale Regelungen. 2. Aufl. Bielefeld 1998; *Körner, Hans Harald/Dach, Eberhard:* Geldwäsche; ein Leitfaden zum geltenden Recht. München 1994; *Kröner, Michaela:* Der Schutz des Euros durch die Geldfälschungstatbestände unter der besonderen Berücksichtigung des Tatbestandsmerkmals „Inverkehrbringen als echt“ – mit Hinweisen zu den Geldfälschungstatbeständen in der Euro-Zone. Marburg 2009; *Preiss, Ralph:* Fallsammlung Geldwäsche; Risikoeinschätzung für Banken, Wirtschaftstreuhänder, Rechtsanwälte und andere Berufsgruppen der EU-RL 2005/60 (3. EU Geldwäsche-Richtlinie). Sieghartskirchen 2009; *Schröder, Christian/Bergmann, Marcus:* Warum die Selbstgeldwäsche straffrei bleiben muss; why self-money laundering must remain exempt from punishment. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag 2013; *Schroeder, Friedrich-Christian:* Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392; *Tsagkaraki, Eirini:* Geldwäscherei durch Strafverteidiger; eine rechtsvergleichende Untersuchung der Problematik in der Schweiz, der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und Griechenland. Bern 2012.

84. Betrug (§§ 263 bis 264 a StGB)

Literaturhinweise:

Albrecht, Tim Patrik: Abrechnungsbetrug in der Chefarztabrechnung: Die Grenzen der Privatliquidation aus Sicht des Strafrechts. Hamburg 2012; *Benthin, Sabine*: Subventionspolitik und Subventionskriminalität; zur Legitimität und Rationalität des Tatbestandes zum Subventionsbetrug (§ 264 StGB). Frankfurt a.M. 2010; *Bley, Richard*: Warenkreditbetrug; Funktionen, Theorie und Rechtswirklichkeit. Hamburg 2008; *Borchard, Oliver*: Gehalt und Nutzen des § 264 a StGB (Kapitalanlagebetrug). Göttingen 2004; *Borchers, Christian M.*: Die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in das deutsche Gesundheitswesen; datenschutzrechtliche Risiken und potentielle Gefahren strafrechtlich relevanten Missbrauchs. Berlin: Logos 2008; *Budde, Tanja Isabel*: Der Anstellungsbetrug; Täuschungen des Bewerbers im Arbeitsrecht, Beamtenrecht und Strafrecht. Frankfurt a.M. u.a. 2005; *Butenschön, Ines*: Der Vertragsarzt zwischen Untreue und Betrug; Verordnung unwirtschaftlicher Medikamente und Vereinbarung von „Kick-backs“ insbesondere zur Vermögensbetreuungspflicht von Vertragsärzten. Frankfurt a.M. 2011; *Cherkeh, Rainer Tarek*: Betrug (§ 263 StGB), verübt durch Doping im Sport. Frankfurt a.M. u.a. 2000; *Dingler, Andreas*: Betrug bei Online-Auktionen. Herzogenrath 2008; *Duyar, Zübeyde*: Sportbeugung: Manipulationsverhalten von Schiedsrichtern im Fußballsport als Strafbares Unrecht und die Bedeutung der allgemeinen Täuschung für das Strafrecht. Frankfurt a.M.: Lang 2014; *Eiden, Joachim*: „Wenn Ochsen Milch geben“ - Fernsehgewinnspiel und Täuschungsbegriff. In: ZIS 4 (2009), 59-67; *Flemming, Sandra*: Die bandenmäßige Begehung: Eine umfassende Darstellung der Bandenmäßigkeit unter besonderer Berücksichtigung der Beteiligung von Kindern. Berlin: Duncker & Humblot 2013; *Franzke, Matthias*: Strafrechtliche Instrumentarien zur Eindämmung von Versicherungsbetrug. Lohmar/Rheinl. 2012; *Gauger, Michael*: Die Dogmatik der konkludenten Täuschung; zugleich eine Abhandlung über die Täuschungshandlung des Betrugstatbestandes. Frankfurt a.M. 2001; *Hanisch, Kathrin*: Die ignorantia facti im Betrugstatbestand. Hamburg 2007; *Heim, Cornelia*: Die Vereinbarkeit der deutschen Betrugsstrafbarkeit (§ 263 StGB) mit unionsrechtlichen Grundsätzen und Regelungen zum Schutz der Verbraucher vor Irreführungen. Göttingen: V&R unipress 2013; *Hennings, Frank*: Teleologische Reduktion des Betrugstatbestandes aufgrund von Mitverantwortung des Opfers unter besonderer Berücksichtigung des Kapitalanlage- und Kreditbetruges. Berlin 2002; *Herffs, Harro*: Der Abrechnungsbetrug des Vertragsarztes. Berlin u.a. 2002; *Hildebrand, Eberhard/Hitzer, Klaus/Püschel, Klaus*: Simulation und Selbstbeschädigung unter besonderer Berücksichtigung des Versicherungsbetrugs. Karlsruhe 2001; *Ihm, Helga*: Betrüger und ihre Delikte; die Bedeutung von Situations- und Persönlichkeitskomponenten für Technik und Taktik der Betrugsausführung aus kriminalpsychologischer Sicht. Frankfurt a.M. 2011; *Jänicke, Harald*: Gerichtliche Entscheidungen als Vermögensverfügung im Sinne des Betrugstatbestandes. Berlin 2001; *Klawitter, Tim*: Die Grenzen des Betruges durch Unterlassen. Frankfurt a.M. u.a. 1993; *Klein, Kerstin*: Das Verhältnis zwischen Eingehungs- und Erfüllungsbetrug. Herbolzheim 2003; *Krainbring, Jonas*: Spenden- und Bettelbetrug? Berlin: Duncker & Humblot 2015; *Kunze, Christoph*: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Liebel, Hermann J.*: Täter-Opfer-Interaktion bei Kapitalanlagebetrug. Neuwied 2002; *Luig, Caspar*: Vertragsärztlicher Abrechnungsbetrug und Schadensbestimmung; zur streng formalen Betrachtungsweise des Sozialrechts im Strafrecht. Frankfurt a.M. 2009; *Martens, Jürgen*: Subventionskriminalität zum Nachteil der Europäischen Gemeinschaften; eine Untersuchung zu Straftaten nach § 264 StGB als einer Form von Unregelmäßigkeiten bei Ausgaben aus Gemeinschaftsmitteln. Herbolzheim 2001; *Matzke, Michael*: Zivil- und strafrechtliche Aspekte des Tankens an Selbstbedienungstankstellen. Heft 09 der Beiträge aus dem Fachbereich 3 (Polizeivollzugsdienst) der Fach-

hochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin. Hrsg. vom Dekan des Fachbereichs 3 (Polizeivollzugsdienst) der FHVR Berlin. Berlin 1998; *Mayer Lux, Laura*: Die konkludente Täuschung beim Betrug. Göttingen 2013; *Meschkat, Norbert/Nauert, Ralf*: Betrug in der Kraftfahrzeugversicherung. Köln 2008; *Muhle, Marc-Sebastian*: Zur Kausalität beim Betrug. Hamburg 2012; *Nill, Björn Erik*: Der strafrechtliche Täuschungsschutz gegen irreführende Werbung. Herdecke 2002; *Ottemann, Heike*: Wissenschaftsbetrug und Strafrecht; zu Möglichkeiten der Sanktionierung von Fehlverhalten in der Wissenschaft. Hamburg 2006; *Paschke, Matthias*: Der Insertionsoffertenbetrug; eine Untersuchung zur Strafbarkeit des Versendens von rechnungsähnlich aufgemachten Vertragsangeboten als Betrug im Sinne des § 263 StGB. Hamburg 2007; *Peters, Sebastian*: Betrug und Steuerhinterziehung trotz Erklärung wahrer Tatsachen. Hamburg 2010; *Petropoulos, Vasileios*: Die Berücksichtigung des Opferverhaltens beim Betrugstatbestand. München 2005; *Pütz, Astrid*: Der Computerbetrug und verwandte Delikte im modernen Rechtsverkehr. Frankfurt a.M. 2013; *Reitemeyer, Wiebke*: Täuschungen vor Abschluß von Arbeitsverträgen; zum Verhältnis zwischen dem Straftatbestand des Betruges und dem Anfechtungsrecht wegen arglistiger Täuschung (§§ 263 Abs. 1 StGB, 123 Abs. 1 Alt. 1 BGB). Frankfurt a.M. u.a. 2001; *Rock, Jan-Philipp*: Ökonomische Analyse des Betrugs in gegenseitigen Vertragsverhältnissen. Frankfurt a.M. 2013; *Schroeder, Friedrich-Christian*: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392; *Schüll, Christian*: Die Strafbarkeit von Versicherungsnehmer und Versicherungsvermittler nach dem Strafgesetzbuch (StGB); (Versicherungs-)Betrug, Versicherungsmissbrauch und weitere Tatbestände. Berlin: Logos 2011; *Schünemann, Bernd* (Hrsg.): Die Stellung des Betrugs im Strafrechtssystem. Herbolzheim 2002; *Schultze, Michaela*: Die Betrugsnatur des Subventionsbetrugs; zur Auslegung des Merkmals „vorteilhaft“ in § 264 Abs. 1 Nr. 1 StGB. Baden-Baden 2006; *Seibert, Thomas*: Die Garantienpflicht beim Betrug. Hamburg 2007; *Sievert, Janika*: Möglichkeiten der Abrechnungsmanipulation im Krankenhaus; Upcoding, Downcoding und Abrechnen nicht notwendiger Leistungen. Berlin: Logos 2011; *Thomma, Susanne*: Die Grenzen des Tatsachenbegriffs, insbesondere bei der betrügerischen Täuschungshandlung. Berlin 2003; *Timmermann, Petra*: Diebstahl und Betrug im Selbstbedienungsladen. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Trieb, Daniel*: Lügen und Verschweigen; ein Beitrag zur Inhaltsbestimmung des Täuschungsbegriffs in § 263 StGB. Hamburg 2012; *Umansky, Andrej/Mathieu, Mylène*: Die Bereicherungsabsicht als besonderes persönliches Merkmal. In: HRRS Januar 2015 (1/2015), 36-45; *Vogel, Benjamin*: Grenzen eines beweisfunktionalen Strafrechts; eine rechtsvergleichende Untersuchung zum Aussageverlust materiellen Rechts bei Betrug und Untreue in England und Deutschland. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Wahl, Matthias*: Die Schadensbestimmung beim Eingehungs- und Erfüllungsbetrug. Berlin 2007; *Wessel, Daniela*: Die Anstellungserschleichung in strafrechtlicher Sicht. Hamburg 2005; *Wirth, Stefan*: Zur Notwendigkeit des strafrechtlichen Schutzes des Privatversicherungswesens durch Sondernormen; zugleich ein Beitrag zur Auslegung der §§ 265 und 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 5 StGB. Berlin 2004; *Wittig, Petra*: Das tatbestandsmäßige Verhalten des Betrugs; ein normanalytischer Ansatz. Frankfurt am Main 2004; *Wolf, Florian Hannes*: Zivilrechtliche Haftung bei Wettbetrug im Fußballsport. Hamburg: Dr. Kovac 2014; *Wolff, Carsten*: Die Neuregelung des Versicherungsmissbrauchs (§ 265, § 263 Abs. 3 Satz 2 Nr. 5 StGB). Frankfurt a.M. u.a. 2000; *Württembergischer Fußballverband e.V.* (Hrsg.): Das Recht der Sportwette und des Wettbetruges. Tagungsband des wfv-Sportrechtsseminars vom 30.9. bis 2.10.2011 in Wangen/Allgäu. Baden-Baden 2013; *Zahn, Gesche*: Die Betrugsähnlichkeit des Computerbetrugs (§ 263 a StGB). Aachen 2000.

85. Versicherungsmissbrauch (§ 265 StGB)

Literaturhinweise:

Bröckers, Kurt: Versicherungsmissbrauch (§ 265 StGB). Aachen 1999; *Engemann, Uta Inse*: Die Regelung des Versicherungsmissbrauchs (§ 265 StGB) nach dem 6. Strafrechtsreformgesetz. Berlin 2001; *Schiüll, Christian*: Die Strafbarkeit von Versicherungsnehmer und Versicherungsvermittler nach dem Strafgesetzbuch (StGB); (Versicherungs-)Betrug, Versicherungsmissbrauch und weitere Tatbestände. Berlin: Logos 2011; *Wirth, Stefan*: Zur Notwendigkeit des strafrechtlichen Schutzes des Privatversicherungswesens durch Sondernormen; zugleich ein Beitrag zur Auslegung der §§ 265 und 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 5 StGB. Berlin 2004; *Wolff, Carsten*: Die Neuregelung des Versicherungsmissbrauchs (§ 265, § 263 Abs. 3 Satz 2 Nr. 5 StGB). Frankfurt a.M. u.a. 2000.

86. Erschleichen von Leistungen (§ 265 a StGB)

Literaturhinweise:

Hagemann, Katrin: Rechtliche Probleme des Schwarzfahrens in öffentlichen Verkehrsmitteln. Hamburg 2008; *Lattka, Cornelia*: Fahren ohne (gültigen) Fahrausweis; eine Analyse der rechtlichen Probleme des sog. Schwarzfahrens. Marburg 2010.

87. Kreditbetrug (§ 265 b StGB)

Literaturhinweis:

Risch, Hedwig: Kreditvermittlungsbetrug. Wiesbaden 1999.

88. Untreue (§ 266 StGB)

Literaturhinweise:

Anders, Ralf Peter: Untreue zum Nachteil der GmbH; Versuch einer strafunrechtsbegründenden Rekonstruktion der Rechtspersönlichkeit der Korporation. Berlin 2012; *Butenschön, Ines*: Der Vertragsarzt zwischen Untreue und Betrug; Verordnung unwirtschaftlicher Medikamente und Vereinbarung von „Kick-backs“ insbesondere zur Vermögensbetreuungspflicht von Vertragsärzten. Frankfurt a.M. 2011; *Corsten, Johannes*: Einwilligung in die Untreue sowie in die Bestechlichkeit und Bestechung. Baden-Baden 2011; *Dittrich, Elisabeth*: Die Untreuestrafbarkeit von Aufsichtsratsmitgliedern bei der Festsetzung überhöhter Vorstandsvergütungen; zugleich ein Beitrag zur rechtlichen Behandlung von Vorstandsvergütungen in deutschen Aktiengesellschaften. Berlin 2007; *Dobers, Charlotte*: Freifahrtsschein für Vermögende? Die Ausgleichsfähigkeit und Ausgleichsbereitschaft des Treupflichtigen und ihre Auswirkungen auf die Untreuestrafbarkeit gemäß § 266 StGB. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2015; *Engelhardt, Isabelle*: Die Strafbarkeit des räuberischen Kleinaktionärs. Marburg: Tectum 2014; *Hermann, Paul Philipp*: Die Begrenzung der Untreuestrafbarkeit in der Wirtschaft am Beispiel der Bankenuntreue; eine Untersuchung des § 266 StGB aus wirtschaftsstrafrechtlicher Perspektive unter besonderer Berücksichtigung der objektiven Zurechnung. Hamburg 2011; *Hoffmann, Maike*: Untreue und Unternehmensinteresse; erläutert am Beispiel des Schutzes der Interessen von Gläubigern und Arbeitnehmern. Baden-Baden 2010; *Munz, Eva-Maria*: Haushaltsuntreue; die zweckwidrige Verwendung öffentlicher Mittel als strafbare Untreue gemäß § 266 StGB. Berlin 2001; *Nattkemper, Kristina*: Die Untreuestrafbarkeit des Vorstands einer Aktiengesellschaft. Berlin 2013; *Naucke, Wolfgang*: Der Begriff der politischen Wirtschaftsstraftat – eine Annäherung. Berlin 2012; *Nuß, Tobias*: Untreue durch Marketingkommunikation. Berlin: Logos 2006; *Peukert, Matthias*: Strafbare Untreue zum Nachteil einer in Deutschland ansässigen Limited. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2015 (zugl. Diss. Hamburg 2014); *Reiß, Roman*: Das „Treueverhältnis“ des § 266 StGB; ein Tatbestandsmerkmal zwischen Akzessorietät und

faktischer Betrachtung. Baden-Baden: Nomos 2013; *Saliger, Frank*: Parteiengesetz und Strafrecht; zur Strafbarkeit von Verstößen gegen das Parteiengesetz, insbesondere wegen Untreue gemäß § 266 StGB. Tübingen: Mohr Siebeck 2005 (zugl. Habil.-Schrift Frankfurt a.M. 2003); *Schilling, Daniel*: Fragmentarisch oder umfassend? Wege strafrechtlichen Zugriffs bei der Veruntreuung fremden Vermögens am Beispiel des deutschen und des italienischen Untreuestrafrechts. Frankfurt a.M. 2009; *Schramm, Edward*: Untreue und Konsens. Berlin 2005; *Tsagkaraki, Eirini*: Die Bildung der sog. schwarzen Kassen als Strafbare Untreue gemäß § 266 StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2013; *Werner, Philipp*: Der Gefährdungsschaden als Nachteil im Sinne des Untreuetatbestandes. Hamburg 2011.

89. Urkundenfälschung (§§ 267 ff. StGB)

Literaturhinweise:

Freund, Georg: Urkundenstraftaten. 2. Aufl. Berlin: Springer 2010; *Kienapfel, Diethelm*: Urkunden im Strafrecht. Frankfurt a.M. 1967; *Obermair, Sandra*: Die Abgrenzung der Beweiszeichen von den Kennzeichen. Frankfurt a.M. u.a. 2000; *Schroeder, Friedrich-Christian*: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392; *Winter, Anne M.*: Die grundlegenden Probleme der Falschbeurkundungstatbestände der §§ 271, 348 StGB, insbesondere die besondere Beweiskraft und der Inhalt öffentlicher Urkunden. Herzogenrath 2004.

90. Bankrott (§ 283 StGB)

Literaturhinweise:

Brackmann, Susann: Der Einfluss des Insolvenzrechts auf das Insolvenzstrafrecht am Beispiel des Beiseiteschaffens i.S.d. § 283 Abs. 1 Nr. 1 StGB; unter besonderer Berücksichtigung grenzüberschreitender Sachverhalte. Jena: Jenaer Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft 2014; *Erdmann, Sven*: Die Krisenbegriffe der Insolvenzstraftatbestände (§§ 283 ff. StGB). Berlin 2007; *Habetha, Jörg*: Bankrott und strafrechtliche Organhaftung; Bankmitarbeiter und die Kreditrückführung in der Krise. Heidelberg: C.F. Müller 2014; *Niu, Lulu*: Die objektive Bedingung der Strafbarkeit der §§ 283 ff. StGB. Hamburg: Kovac 2013; *Plathner, Jan Markus*: Der Einfluss der Insolvenzordnung auf den Bankrotttatbestand (§ 283 StGB); zugleich ein Beitrag zur Zivilrechtsakzessorietät des Strafrechts. Hamburg 2002; *Pohl, Alexandra*: Der Vertretungsbezug der Handlung i.S.d. § 14 StGB; unter besonderer Berücksichtigung des Tatbestands des Bankrotts (§ 283 StGB). Baden-Baden 2013; *Röhm, Peter M.*: Zur Abhängigkeit des Insolvenzstrafrechts von der Insolvenzordnung. Herbolzheim 2002; *Weyand, Raimund*: Konkursdelikte; Unternehmenszusammenbruch und Strafrecht. Bielefeld 1997.

91. Schuldnerbegünstigung (§ 283 d StGB)

Literaturhinweis:

Krezer, Jan R.: Die Kapitalgesellschaft als Schuldnerin der Schuldnerbegünstigung; eine Untersuchung zur tatbestandlichen Funktionsfähigkeit des § 283 d StGB in der Kapitalgesellschaftsinsolvenz. Freiburg i.Br. 2012.

92. Strafbare Eigennutz (Glücksspiel u.a.) (§ 284 ff. StGB)

Literaturhinweise:

Bahr, Martin: Glücks- und Gewinnspielrecht; eine Einführung in die wichtigsten rechtlichen Aspekte. Berlin 2005; *Brandl, Harald*: Spielleidenschaft und Strafrecht; eine Betrachtung zu den Glücksspieltatbeständen der §§ 284 ff. StGB. Frankfurt a.M. u.a. 2003; *Dietlein, Johannes/Hecker, Manfred* (Hrsg.): Glücksspielrecht; GlüStV - §§ 284 ff. StGB -

§§ 33 c ff. GewO – SpielVO – Rennwett- und LotterieG – Sonderbereiche (SteuerR, KartellR, Rechtsschutz). München 2008; *Feldmann, Moritz*: Die Strafbarkeit privater Sportwettenanbieter gemäß § 284 StGB; zugleich eine Untersuchung zu den Grenzen der Verwaltungsakzessorietät. Berlin 2010; *Laustetter, Christian*: Grenzen des Glücksspielstrafrechts. Baden-Baden 2011; *Thumm, Maya*: Strafbarkeit des Anbietens von Internetglücksspielen gemäß § 284 StGB. Hamburg 2004.

93. Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen (§ 290 StGB)

Literaturhinweis:

Kunze, Christoph: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2014.

94. Wucher (§ 291 StGB)

Literaturhinweis:

Laufen, Martin M.: Der Wucher (§ 291 Abs. 1 Satz 1 StGB); systematische Einordnung und dogmatische Struktur. Frankfurt a.M. u.a. 2004.

95. Jagdwilderei (§ 292 StGB)

Literaturhinweis:

Vollmar, Michael: Die Jagdwilderei. München 2004.

96. Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 bis 302 StGB)

Literaturhinweise:

Altenburg, Johannes: Die Unlauterkeit in § 299 StGB; ein Beitrag zur Harmonisierung von Strafrecht und Wettbewerbsrecht. Frankfurt a.M. u.a. 2012; *Bernsmann, Klaus/Gatzweiler, Norbert*: Verteidigung bei Korruptionsfällen. 2. Aufl. Heidelberg 2013; *Corsten, Johannes*: Einwilligung in die Untreue sowie in die Bestechlichkeit und Bestechung. Baden-Baden 2011; *Dannecker, Gerhard/Leitner, Roman*: Handbuch Korruption – Finanzstrafrecht 2011 –. Stuttgart u.a. 2012; *Geisler, Nicole*: Korruptionsstrafrecht und Beteiligungslehre. Berlin: Duncker & Humblot 2013; *Gorius, Michaela*: Die Strafbarkeit des Prinzipals im Lichte des § 299 StGB: Eine Untersuchung de lege lata et ferenda unter besonderer Berücksichtigung des Rechtsguts der Norm und der Strafbarkeit von Organen der Kapital- und Personengesellschaften. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2015 (zugl. Diss. Hannover 2014); *Greeve, Gina*: Korruptionsdelikte in der Praxis. München: C.H. Beck 2005; *Horrer, Philipp*: Bestechung durch deutsche Unternehmen im Ausland; Strafrechtsentwicklung und Probleme. Frankfurt a.M. 2010; *Kliegel, Thomas*: Der Straftatbestand der unerlaubten Bereicherung; internationale Korruptionsbekämpfung und rechtsstaatliche Garantien. Baden-Baden 2013; *Klug, Boris*: Angestelltenbestechung; eine strafrechtlich empirische Untersuchung zu § 299 Strafgesetzbuch. Hamburg 2011; *Koepsel, Anne K.*: Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB); eine Fallanalyse zur Ermittlung von Anwendungsbe- reich und Grenzen der Norm. Göttingen 2006; *Kosche, Till Johannes*: Strafrechtliche Bekämpfung wettbewerbsbeschränkender Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB). Berlin 2001; *Mölders, Simone*: Bestechung und Bestechlichkeit im internationalen geschäftlichen Verkehr; zur Anwendbarkeit des § 299 StGB auf Sachverhalte mit Auslands- bezug. Frankfurt a.M. 2009; *Peinemann, Christopher*: Zur Frage der Strafbarkeit des geschäftsführenden Alleingesellschafters einer GmbH wegen Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr (§ 299 Abs. 1 StGB). Hamburg 2009; *Priddat, Birger P./Schmid, Michael* (Hrsg.): Korruption als Ordnung zweiter Klasse. Wiesbaden 2010; *Schroeder, Friedrich-Christian*: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestän-

de des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392; *Selle, Stefanie*: Der Vorteil im Sinne der Bestechungsdelikte bei Abschluss eines Vertrages. Baden-Baden 2011; *Shekhlavili, Archil*: Strafbare Korruption in Deutschland und Georgien. Hamburg 2011; *Siciliano, Domenico*: Das Leben des fliehenden Diebes: Ein strafrechtliches Politikum. 2. Aufl. Frankfurt a.M. 2013; *Sprafke, Jan*: § 299 StGB im Lichte einer Reform und Compliance-Management zur Bekämpfung der Korruption im geschäftlichen Verkehr; strafrechtliche und außerstrafrechtliche Maßnahmen gegen Korruption. Berlin: Logos 2010; *Thiel, Stephanie/Kliche, Thomas* (Hrsg.): Korruption; Forschungsstand, Prävention, Probleme. Lengerich 2011; *Ulbricht, Julia*: Bestechung und Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr; § 299 StGB. Hamburg 2007; *Walther, Felix*: Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr; internationale Vorgaben und deutsches Strafrecht. Freiburg i.Br. 2011; *Wenk, René*: Korruption im öffentlichen Bereich; die Herausforderung der Umsetzung (straf-)rechtlicher Maßnahmen im Lichte internationaler Vorgaben. 2. Aufl. Linz 2013; *Wollschläger, Sebastian*: Der Täterkreis des § 299 Abs. 1 StGB und Umsatzprämien im Stufenwettbewerb Heidelberg 2009; *Wunderlich, Claudia*: Die Akzessorietät des § 298 StGB zum Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Kenzingen 2009.

97. Sachbeschädigung und Zerstörung (§§ 303 bis 305 a StGB)

Literaturhinweise:

Baltisser, Annina: Datenbeschädigung und Malware im Schweizer Strafrecht; der Tatbestand des Art. 144bis StGB im Vergleich mit den Vorgaben der Cybercrime Convention und der deutschen Regelung. Zürich 2013; *Gerdes, Thorsten*: Tierschutz und freiheitliches Rechtsprinzip; eine strafrechtlich-rechtsphilosophische Untersuchung über Grundlagen und Grenzen modernen Tierschutzrechts. Frankfurt a.M. 2007; *Guder, Wolfgang*: Computersabotage (§ 303 b StGB); technische Lebenswirklichkeit und ihre juristische Würdigung. Osnabrück 2000; *Ingelfinger, Ralph*: Graffiti und Sachbeschädigung. Hamburg 2003; *Kastirke, Nadin*: Prävention; Wirkungsevaluation einer Verhaltensprävention von Vandalismus durch Graffiti und kulturverwandte Produkte abweichenden Verhaltens im öffentlichen Raum. Frankfurt a.M. 2010; *Kim, Wan-Tae*: Graffiti – eine Herausforderung für das Strafrecht; zugleich eine kritische Würdigung des Tatbestands der Sachbeschädigung. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2013; *Kunze, Christoph*: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Maron, Christian Oliver*: Das 39. Strafrechtsänderungsgesetz; die strafrechtliche Antwort auf Graffiti? Konstanz 2009; *Mühlfeld, Michael*: Sachbeschädigung und Zueignungsdelikte; Abgrenzung und Strafwürdigkeit. Berlin: Berliner Wissenschaftsverlag 2013; *Schroeder, Friedrich-Christian*: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392; *Wolf, Ingmar*: Graffiti als kriminologisches und strafrechtsdogmatisches Problem. Frankfurt a.M. u.a. 2004.

98. Branddelikte (§§ 306 bis 306 f StGB)

Literaturhinweise:

Bender, Elias: Normzweck und Delikstypus der einfachen und schweren Brandstiftung gem. §§ 306, 306a StGB n.F. Berlin: Duncker & Humblot 2014; *Bondü, Rebecca*: Die Klassifikation von Brandstiftern; eine Typologisierung anhand des Tatmotivs und anderer Variablen. Frankfurt a.M. 2006; *Börner René*: Ein Vorschlag zum Brandstrafrecht. Potsdam 2006; *Knoll, Philipp*: Die besondere schwere Brandstiftung nach § 306 b StGB. Frankfurt a.M. 2011; *Pils, Michael J.*: Die rechtsgeschichtliche Entwicklung der Brandstiftung; ein Beitrag zum Umgang mit Gefahren. Münster 2010; *Rex, Christiane*: Der Strafgrund der Brandstiftung; eine rechtsvergleichende Untersuchung zum deutschen, österreichischen, schweizerischen und französischen Strafrecht. Göttingen 2008.

99. Gemeingefährliche Vergiftung (§ 314 StGB)

Literaturhinweise:

Holtermann, Christian: Neue Lösungsansätze zur strafrechtlichen Produkthaftung; eine Untersuchung unter Heranziehung des Tatbestandes der gemeingefährlichen Vergiftung – § 314 Abs. 1 Nr. 2 StGB. Baden-Baden 2007.

100. Tätige Reue (§ 314 a StGB)

Literaturhinweis:

Blöcker, Morten: Die tätige Reue. Baden-Baden 2000.

101. Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr (§ 315 StGB)

Literaturhinweis:

Schäffer, Heiko: Terroristische Bedrohungen des Luftverkehrs; strafrechtliche Antworten in Deutschland und in den USA. Gießen 2009.

102. Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315 b StGB)

Literaturhinweise:

Geppert, Klaus: Der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr (§ 315 b StGB). In: Jura 18 (1996), 639-648; *Obermann, Torsten*: Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr; Tatmodalitäten des § 315 b Abs. 1 StGB. Hamburg 2005.

103. Trunkenheit im Verkehr (§ 316 StGB)

Literaturhinweis:

Strasser, Ute: Der Begriff der „anderen berauschenden Mittel“ im Strafrecht. Hamburg: Kovac 2007 (zugl. Diss. Münster [Westf.] 2006).

104. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316 a StGB)

Literaturhinweis:

Hübsch, Markus: Der Begriff des Angriffs in § 316a StGB; der räuberische Angriff auf Kraftfahrer nach dem 6. Strafrechtsreformgesetz. Frankfurt a.M. 2006.

105. Vollrausch (§ 323 a StGB)

Literaturhinweise:

Barthel, Claus: Bestrafung wegen Vollrauschs trotz Rücktritt von der versuchten Rauschtat. Berlin 2001; *Gündel, Gerhard*: Der Rücktritt von der versuchten Rauschtat beim Vollrauschtatbestand. Konstanz 2003; *Junge, Ralph*: Rauschbedingte Fehlvorstellungen beim Vollrausch. Aachen 1997; *Strasser, Ute*: Der Begriff der „anderen berauschenden Mittel“ im Strafrecht. Hamburg: Kovac 2007 (zugl. Diss. Münster [Westf.] 2006).

106. Unterlassene Hilfeleistung (§ 323 c StGB)

Literaturhinweise:

Momsen, Carsten: Die Zumutbarkeit als Begrenzung strafrechtlicher Pflichten. Baden-Baden: Nomos 2006 (zugl. Habil.-Schrift Göttingen 2004); *Schmitz, Martin*: Die Funktion des Begriffs Unglücksfall bei der unterlassenen Hilfeleistung unter Berücksichtigung spezieller inhaltlicher Problemfelder; ein Beitrag zum personalen Verhaltensrecht und zum Erfolgssachverhalt des § 323 c StGB. Frankfurt a.M. 2006.

107. Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330 d StGB)

Literaturhinweis:

Kunze, Christoph: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2014.

108. Bestechungsdelikte (§§ 331 bis 337 StGB)

Literaturhinweise:

Adamski, Vivien: Die gesetzliche Konzeption der Bestechlichkeitsdelikte; zugleich ein Vorschlag für eine künftige Fassung der §§ 331 ff. StGB. Frankfurt a.M. 2013; *Ax, Thomas/Schneider, Matthias*: Rechtshandbuch Korruptionsbekämpfung; Prävention–Compliance–Vergabeverfahren–Sanktionen–Selbtreinigung–. 2. Aufl. Berlin 2010; *Csépe, Eszter*: Mit Bildung gegen Korruption; bildungspolitische Ursachen der Korruption und ihre Bekämpfung in der mexikanischen Gesellschaft. Hamburg 2010; *Fieker, Jens*: Literaturstudie zu den Amtsdelikten der §§ 331 ff. StGB. Diplomarbeit HU Berlin. Berlin 1991; *Friedhoff, Tobias*: Die straflose Vorteilsannahme; zu den Grenzen der Strafwürdigkeit in § 331 StGB mit vergleichender Darstellung der entsprechenden Normen in Österreich und der Schweiz. Heidelberg 2012; *Geerds, Friedrich*: Über den Unrechtsgehalt der Bestechungsdelikte und seine Konsequenzen für Rechtsprechung und Gesetzgebung; eine strafrechtliche und kriminologische Studie. Tübingen 1961; *Greeve, Gina*: Korruptiondelikte in der Praxis; Verteidigung bei Absprachen, Bestechlichkeit und Bestechung im Unternehmen. München 2005; *Greeve, Gina*: Korruptiondelikte in der Praxis. München: C.H. Beck 2005; *Grupp, Bruno*: Korruptionsabwehr in der öffentlichen Verwaltung; Bestechungsschwerpunkte und Begleitdelikte – professionelle amtsinterne Korruptionsanalyse –; Antikorruptionskonzept für Behörden, Unternehmen und Anstalten. 2. Aufl. Renningen 2005; *Hamdan, Marwan*: Drittmittelforschung in der Medizin; eine Gratwanderung zwischen strafbarer Vorteilsannahme und verfassungsgarantierter Forschungsfreiheit. Frankfurt a.M. 2009; *Hartmann, Marcus*: Reformmodelle zur Abgeordnetenbestechung. Berlin: Duncker & Humblot 2013 *Höltkemeier, Kai*: Sponsoring als Straftat; die Bestechungsdelikte auf dem Prüfstand. Berlin 2005; *Koch, Volker*: Zum immateriellen Vorteilsbegriff bei den Bestechungsdelikten gemäß §§ 331 ff. StGB. Dipl.-Arbeit HU Berlin. Berlin 1991; *Leven, Marius*: Die Genehmigung der Vorteilsannahme und der Vorteilsgewährung. Heidelberg: C.F. Müller 2014; *Marsch, Anna C.*: Strukturen der internationalen Korruptionsbekämpfung; wie wirksam sind internationale Abkommen? Marburg 2009; *Merges, Hans Dieter*: Die Strafausschließungsgründe der Bestechungsdelikte. Aachen 1996; *Münkel, Sebastian*: Die Bestechung und die Bestechlichkeit ausländischer Amtsträger; de lege lata und de lege ferenda. Baden-Baden 2013; *Reinhold, Philipp*: Amtsträgerbestechung; Unrechtsgehalt und Grenzen der §§ 331 ff. StGB. Frankfurt a.M. 2011; *Rübenstahl, Markus*: Die Amtsträgerkorruptiondelikte nach italienischem und deutschem Recht; eine rechtsvergleichende Untersuchung. Frankfurt a.M. 2012; *Schreier, Heiko*: Drittverteil und Unrechtsvereinbarung; zugleich ein Beitrag zur Neufassung der Bestechungsdelikte durch das Korruptionsbekämpfungsgesetz. Hamburg 2002; *Schroeder, Friedrich-Christian*: Vereinigung, Bande, Gruppe & Co.; die organisationsbezogenen Straftatbestände des deutschen Strafgesetzbuchs. In: ZIS 9/2014, 389-392; *Selle, Stefanie*: Der Vorteil im Sinne der Bestechungsdelikte bei Abschluss eines Vertrages. Baden-Baden 2011; *Wentzell, Stefanie*: Zur Tatbestandsproblematik der §§ 331, 332 StGB unter besonderer Berücksichtigung des Drittverteils. Berlin: Duncker & Humblot 2004.

109. Rechtsbeugung (§ 339 StGB)

Literaturhinweise:

Kern, Roland: Die Rechtsbeugung durch Verletzung formellen Rechts. München: Herbert Utz 2011; *Thiel, Carsten*: Rechtsbeugung – § 339 StGB; Reformdiskussion und Gesetzgebung seit 1870. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag 2004.

110. Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst (§ 353 a StGB)

Literaturhinweis:

Ringwald, Klaus H.: Der „Arnim-Paragraph“ (§ 353 a StGB) und der Schutz auswärtiger Interessen der Bundesrepublik Deutschland. Baden-Baden: Nomos 2009.

111. Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht (§ 353 b StGB)

Literaturhinweis:

Kunze, Christoph: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Dunckler & Humblot 2014.

112. Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen (§ 353 d StGB)

Literaturhinweis:

Kunze, Christoph: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Dunckler & Humblot 2014.

113. Verletzung des Steuergeheimnisses (§ 355 StGB)

Literaturhinweis:

Kunze, Christoph: Das Merkmal „unbefugt“ in den Strafnormen des Besonderen Teils des StGB. Berlin: Dunckler & Humblot 2014.

114. Parteiverrat (§ 356 StGB)

Literaturhinweise:

Erb, Hilmar: Parteiverrat; Rechtsgut und Einwilligung im Tatbestand des § 356 StGB. München: C.H. Beck 2005; *Kretschmer, Joachim*: Der strafrechtliche Parteiverrat (§ 356 StGB); eine Analyse der Norm im individualrechtlichen Verständnis. Baden-Baden: Nomos 2005.

III. Literaturhinweise zu speziellen Strafrechtsbereichen

1. Jugendstrafrecht (unter Mitberücksichtigung des deutschen Familien-, Kinderschutz- und Jugendrechts, des Jugendhilfe- und Jugendschutzrechts sowie der Erziehungswissenschaft)

Gesetzestext-Ausgaben:

- Beck-Rechtsliteratur im dtv*: JugR - Jugendrecht. 30. Aufl. München 2009;
- Beck-Rechtsliteratur im dtv*: OWiG – Gesetz über Ordnungswidrigkeiten. 20. Aufl. München 2007;
- Beck-Rechtsliteratur im dtv*: StGB - Strafgesetzbuch mit Einführung von *Thomas Weigend*. 51. Aufl. München: C.H. Beck 2013;
- Beck-Rechtsliteratur im dtv*: StPO - Strafprozessordnung. 46. Aufl. München 2009;
- Beck'sche Textausgaben*: Strafrecht; Textsammlung – Loseblattsammlung –. 35. Aufl. München: C.H. Beck 2013;
- Cornel, Heinz/Maelicke, Bernd*: Recht der Resozialisierung; Textausgabe mit einer Einführung. 5. Aufl. Baden-Baden 2002;
- Gastiger, Sigmund*: Gesetzestexte für Soziale Arbeit; Studienausgabe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Freiburg i.Br. Stand 01.9.2006;
- Janssen, Karl* (Bearb.): Jugend- und Sozialgesetze; eine Gesetzessammlung für Studium und Praxis. 3. Aufl. Köln 2000;
- Janssen, Karl* (Bearb.): Kinder- und Jugendhilfegesetze; Gesetzessammlung mit allen wichtigen Vorschriften für den Praktiker in der Kinder- und Jugendhilfe. 12. Aufl. Kronach 2004;
- Sabel, Hans-Jürgen*: Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII); Textausgabe. 7. Aufl. Sankt Augustin Stand 01.01.2002;
- Schellhorn, Walter* (Hrsg.): Jugendhilferecht; Textausgabe des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG/SGB VIII) mit einer systematischen Darstellung. 7. Aufl. Neuwied 2004;
- Schönfelder, Heinrich* (Begründer): Deutsche Gesetze; Loseblatt-Textsammlung des Zivil-, Straf- und Verfahrensrechts oder gebundene Ausgabe I/2015. München: C.H. Beck Stand Jan. 2015.

<http://dejure.org/>
www.gesetze-im-internet.de¹⁸
www.lexetius.com

Kommentare und Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache:

- Brunner, Rudolf/Dölling, Dieter*: Jugendgerichtsgesetz, Kommentar. 12. Aufl. Berlin/New York 2011;
- Diemer, Herbert/Schatz, Holger/Sonnen, Bernd-Rüdeger*: Jugendgerichtsgesetz mit Jugendstrafvollzugsgesetzen. 7. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2015;

¹⁸ Das Bundesministerium der Justiz stellt in einem gemeinsamen Projekt mit der juris GmbH das Bundesrecht (Gesetze und Rechtsverordnungen) im Netz kostenlos zur Verfügung.

- Dölling, Dieter/Duttge, Gunnar/Rössner, Dieter* (Hrsg.): Gesamtes Strafrecht: StGB, StPO, Nebengesetze. Handkommentar. Baden-Baden 2008;
- Eisenberg, Ulrich*: Jugendgerichtsgesetz mit Erläuterungen. 17. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Fieseler, Gerhard/Schleicher, Hans* (Hrsg.): Kinder- und Jugendhilferecht; Gemeinschaftskommentar zum SGB VIII. Loseblattwerk. Neuwied o.J.;
- Götz, Albrecht/Tolzmann, Gudrun*: Bundeszentralregistergesetz; Kommentar. 4. Aufl. Stuttgart 2003;
- Haaser, Albert/Hafemann, Anna/Nörber, Martin*: Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetz; Gesetzestext und Kommentar. Kronach 2008;
- Hauck, Karl* u.a.: SGB VIII: Kinder- und Jugendhilfegesetz; Kommentar. Berlin u.a. 2000;
- Hinz, ...*: Kommentierung des „Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG), in: Münchener Kommentar zum BGB, hrsg. von *Rebmann, Kurt/Rixecker, Roland/Säcker, Franz-Jürgen*. Band 8: Familienrecht II (§§ 1589-1921). 3. Aufl. München 1992;
- Hofmeister, Michael*: Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch; Kommentar. 3. Aufl. Wiesbaden: Kommunal- und Schul-Verlag 2014;
- Jäckel, Andreas/Mundinger, Klaus*: Jugendschutzgesetz; Erläuterungen für die polizeiliche Praxis. Stuttgart: Boorberg 2015;
- Jans, Karl W./Happe, Günther/Saubier, Helmut*: Kinder- und Jugendhilferecht; Kommentar. Stuttgart 2003;
- Jung, Hans-Peter*: SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe; Praxiskommentar mit Schriftsatz- und Antragsmustern. Freiburg i.Br. 2005;
- Kirchner, Hildebert*: Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache. Unter Mitarbeit von Dietrich Pannier. 6. Aufl. Berlin/New York 2008;
- Kunkel, Peter-Christian* (Hrsg.): Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfe –. 5. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2014;
- Luthe, Ernst-Wilhelm/Nellissen, Gabriele* (Hrsg.): juris PraxisKommentar SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe. Saarbrücken: juris 2014;
- Marburger, Horst*: SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe, Vorschriften und Verordnungen; mit praxisorientierter Einführung. 9. Aufl. Regensburg: Walhalla u. Praetoria 2013;
- Meier, Bernd D./Rössner, Dieter/Trüg, Gerson/Wulf, Rüdiger* (Hrsg.): Jugendgerichtsgesetz; Handkommentar. 2. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2014;
- Möller, Winfried/Nix, Christoph*: Kurzkomentar zum SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe. Stuttgart 2006;
- Mrozynski, Peter*: SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe; Kommentar. 5. Aufl. München 2009;
- Münder, Johannes/Meysen, Thomas/Trenczek, Thomas* (Hrsg.): Frankfurter Kommentar zum SGB VIII: Kinder- und Jugendhilfe. 7. Aufl. Baden-Baden 2012;
- Nikles, Bruno W./Roll, Sigmar/Spürck, Dieter* u.a.: Jugendschutzrecht; Kommentar zum Jugendschutzgesetz (JuSchG) und zum Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (JMStV) mit auszugsweiser Kommentierung des Strafgesetzbuchs. 3. Aufl. Köln 2011;
- Nix, Christoph* (Hrsg.): Kurzkomentar zum Jugendgerichtsgesetz mit Richtlinien und Verwaltungsvorschriften. Weinheim 1994;
- Ostendorf, Heribert*: Jugendgerichtsgesetz, Kommentar. 9. Aufl. Baden-Baden 2013;
- Sabel, Hans-Jürgen*: Kinder- und Jugendhilfe; Sozialgesetzbuch VIII. 6. Aufl. Sankt Augustin 2001;
- Schellhorn, Walter/Wienand, Manfred*: Kommentar zum Kinder- und Jugendhilfegesetz. 2. Aufl. Neuwied 1993;
- Schellhorn, Walter* (Hrsg.): Sozialgesetzbuch Aechtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII - KJHG). 3. Aufl. Neuwied 2003;

Scholz, Rainer/Liesching, Marc: Jugendschutz; Kommentar. 4. Aufl. München 2004;
Wiesner, Reinhard/Mörsberger, Thomas/Oberloskamp, Helga/Struck, Jutta: Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe. 3. Aufl. München 2005.

Einführungen, Lehrbücher, Leitfaden, Handbücher, (Hand-) Wörterbuch:

Albrecht, Peter-Alexis: Jugendstrafrecht. 3. Aufl. München 2000;
Baake, Dieter/Vollbrecht, Ralf: Die 13- bis 18jährigen; Einführung in die Probleme des Jugendalters. Weinheim 2003;
Beckmann, Kathinka: Jugendhilfe – was ist das? Einblick in den gesetzlichen Auftrag der Jugendhilfe. Norderstedt 2008;
Bernzen, Christian: Einführung in das Kinder- und Jugendhilferecht. Stuttgart 2005;
Bindzus, Dieter/Musset, Karl-Heinz: Grundzüge des Jugendrechts. München 1999;
Böhm, Alexander/Feuerhelm, Wolfgang: Einführung in das Jugendstrafrecht. 4. Aufl. München 2004;
Clages, Horst/Nisse, Reingard: Bearbeitung von Jugendsachen. Band 12 der Lehr- und Studienbriefe Kriminalistik/Kriminologie. Hrsg. Horst Clages/Klaus Neidhardt. Hilden 2009;
Cornel, Heinz/Kawamura-Reindl, Gabriele/Maelicke, Bernd/Sonnen, Bernd-Rüdeger (Hrsg.): Handbuch der Resozialisierung. 3. Aufl. Baden-Baden 2008;
Dietsch, Wilfried/Gloss, Werner: Handbuch der polizeilichen Jugendarbeit; Prävention und kriminalpädagogische Intervention. Stuttgart u.a. 2005;
Eifler, Sandra: Das System des Jugendmedienschutzes in Jugendschutzgesetz und Jugendmedienschutz-Staatsvertrag. Saarbrücken 2011;
Feltes, Thomas/Putzke, Holm: Jugendstrafrecht. Holzkirchen 2012;
Gernert, Wolfgang: Jugendhilfe; Einführung in die sozialpädagogische Praxis. 4. Aufl. München 1993;
Gernert, Wolfgang (Hrsg.): Handwörterbuch für Jugendhilfe und Sozialarbeit. Stuttgart u.a. 2001;
Grühn, Corinna: Einführung in das Kinder- und Jugendhilferecht; mit Beispielen für den leichten Einstieg. Altenberge 2010;
Hemmer, Karl E./Wüst, Achim/Grütziediek: Kriminologie, Jugendstrafrecht & Strafvollzug. Würzburg 1998;
Herz, Ruth: Jugendstrafrecht. 2. Aufl. Köln u.a. 1987;
Jäckel, Andreas: Jugendschutzgesetz; Erläuterungen für die Praxis. 2. Aufl. Stuttgart 2009;
Jordan, Erwin/Maykus, Stephan: Kinder- und Jugendhilfe; Einführung in Geschichte und Handlungsfelder, Organisationsformen und gesellschaftliche Problemlagen. 3. Aufl. Weinheim 2012;
Klier, Rudolf/Brehmer, Monika/Zinke: Jugendhilfe in Strafverfahren - Jugendgerichtshilfe; Handbuch für die Praxis Sozialer Arbeit. 2. Aufl. Regensburg/Berlin 2002;
Koller, Hans-Christoph: Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft; eine Einführung. 6. Aufl. Stuttgart 2011;
Konrad, Franz-Michael/Sailer, Maximilian: Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft; eine Einführung. Stuttgart 2012;
Kunkel, Peter-Christian: Jugendhilferecht; systematische Darstellung für Studium und Praxis. 8. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2015;
Laubenthal, Klaus/Baier, Helmut/Nestler, Nina: Jugendstrafrecht. 2. Aufl. Berlin: Springer 2010;

- Liesching, Marc/Schuster, Susanne*: Jugendschutz; Jugendschutzgesetz, Jugendmedienschutz-Staatsvertrag, Vorschriften des Strafgesetzbuchs, des Teledienstgesetzes und des Rundfunkstaatsvertrags sowie weiterer Bestimmungen zum Jugendschutz. 5. Aufl. München 2011;
- Meier, Bernd-Dieter/Rössner, Dieter/Schöch, Heinz*: Jugendstrafrecht. 3. Aufl. München 2012;
- Mitsch, Wolfgang*: Medienstrafrecht. Heidelberg u.a.: Springer 2012;
- Münder, Johannes*: Einführung in das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG). 3. Aufl. Münster 2002;
- Münder, Johannes/Trenczek, Thomas*: Familien- und Jugendhilferecht; eine sozialwissenschaftlich orientierte Darstellung. 7. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2015;
- Münder, Johannes/Meyen, Thomas/Wiesner, Reinhard* (Hrsg.): Kinder- und Jugendhilferecht; Handbuch. 2. Aufl. Baden-Baden 2010;
- Münder, Johannes/Trenczek, Thomas*: Kinder- und Jugendhilferecht. 7. Aufl. Köln u.a. 2010;
- Nix, Christoph/Möller, Winfried*: Einführung in das Jugendstrafrecht für die Soziale Arbeit. Stuttgart 2009;
- Ohne Verfasserangabe*: Taschen-Definitionen Zivilrecht – Strafrecht – Öffentliches Recht. 2. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2014;
- Ostendorf, Heribert*: Das Jugendstrafverfahren; eine Einführung in die Praxis. 3. Aufl. Köln u.a. 2004;
- Ostendorf, Heribert*: Jugendstrafrecht. 7. Aufl. Baden-Baden 2013;
- Ostendorf, Heribert*: Kriminalität und Strafrecht. Heft 306 der Informationen zur politischen Bildung. Hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn 2010 (s. http://www.bpb.de/publikationen/7GVR4Q,0,Kriminalit%E4t_und_Strafrecht.html);
- Otto, Harro*: Grundkurs Strafrecht; Allgemeine Ramm, Thilo: Jugendrecht. München 1990;
- Rätz, Regina/Schröer, Wolfgang*: Lehrbuch Kinder- und Jugendhilfe; Grundlagen, Handlungsfelder, Strukturen und Perspektiven. 2. Aufl. Weinheim 2013;
- Sandfuchs, Uwe/Melzer, Wolfgang*: Handbuch Erziehung. Stuttgart 2012;
- Schaffstein, Friedrich/Beulke, Werner*: Jugendstrafrecht; eine systematische Darstellung. 15. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2014;
- Schleicher, Hans/Winkler, Jürgen/Küppers, Dieter*: Jugend- und Familienrecht; ein Studienbuch. 14. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Schmidt, Manuela/Schmidt, Martin*: Kinder- und Jugendhilferecht. 2. Aufl. Altenberge 2006;
- Schmitt, Bertram* (Alpmann/Schmidt): Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 4. Aufl. Münster 2005;
- Schmitt, Bertram* (Alpmann/Schmidt): Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug – Karteikarten -. 2. Aufl. Münster 2004;
- Schöne, Reinhold/Tenhaken, Wolfgang* (Hrsg.): Kinderschutz in Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe; ein Lehr- und Praxisbuch zum Umgang mit Fragen der Kindeswohlgefährdung. Weinheim 2012;
- Schrader, Heike* (Hrsg.): Risikoabschätzung bei Kindeswohlgefährdung; ein systemisches Handbuch. 2. Aufl. Weinheim 2013;
- Schröer, Wolfgang/Struck, Norbert/Wolff, Mechthild* (Hrsg.): Handbuch Kinder- und Jugendhilfe. Weinheim/München 2005;
- Streng, Franz*: Jugendstrafrecht. 2. Aufl. Heidelberg 2008;
- Textor, Martin R.* (Hrsg.): Praxis der Kinder- und Jugendhilfe; Handbuch für die sozialpädagogische Anwendung des KJHG. Weinheim 2004;

- Thole, Werner/Pothmann, Jens*: Kinder- und Jugendarbeit; eine Einführung. 2. Aufl. Weinheim 2012;
- Trittermann, Kirsten*: Jugendschutz; ein Leitfaden für die Praxis. München 2012;
- Verrel, Torsten/Koranyi, Johannes*: Jugendstrafrecht. 2. Aufl. München: Franz Vahlen 2014;
- Wabnitz, Reinhard Joachim*: Grundkurs Kinder- und Jugendhilferecht für die Soziale Arbeit. 3. Aufl. München/Basel: Ernst Reinhardt 2012;
- Wabnitz, Reinhard Joachim* (Hrsg.): Kinder- und Jugendhilfe; Handwörterbuch SGB VIII-KJHG. Baden-Baden 2004;
- Wilbrand, Irene/Unbehend, Dorothea*: Praxisleitfaden für die Jugendgerichtshilfe; fallorientierte Arbeitshilfe. München 1995.

Sonstige Monographien:

- Albrecht/Hans-Jörg*: Ist das deutsche Jugendstrafrecht noch zeitgemäß? Gutachten D für den 64. Deutschen Juristentag. Bonn 2002;
- Albrecht, Peter-Alexis* (Hrsg.): Informalisierung des Rechts; empirische Untersuchungen zur Handhabung und zu den Grenzen der Opportunität im Jugendstrafrecht. Berlin 1990;
- Artemis Schmidt, Katharina*: Steigerung von Partizipation und Empowerment bei straffälligen Jugendlichen und ihren Familien durch Family-group-conferencing. Frankfurt a.M. 2010;
- Banafsche, Minou*: Das Recht der Leistungserbringung in der Kinder- und Jugendhilfe zwischen Korporatismus und Wettbewerb. Hamburg 2010;
- Bauer, Jost/Schimke, Hans-Jürgen/Dohmel, Wolfgang*: Recht und Familie; rechtliche Grundlagen der Sozialisation. 2. Aufl. Neuwied 2001;
- Benz, Gerhard*: Das Recht der Jugendhilfe aus verfassungs- und sozialrechtlicher Sicht. Hamburg 2009;
- Bienemann, Georg/Hasebrink, Marianne/Nikles, Bruno W.* (Hrsg.): Handbuch des Kinder- und Jugendschutzes; Grundlagen, Kontexte, Arbeitsfelder. Münster 1995;
- Bischoff, Detlef/Matzke, Michael* (Hrsg.): Straftaten junger Menschen im vereinigten Berlin. Berlin 2001;
- Bochmann, Christian*: Entwicklung eines europäischen Jugendstrafrechts. Baden-Baden 2009;
- Boeger, Annette* (Hrsg.): Jugendliche Intensivtäter; interdisziplinäre Perspektiven. Wiesbaden 2011;
- Bohnert, Joachim*: Ordnungswidrigkeiten und Jugendrecht; eine Zusammenstellung. Tübingen 1989;
- Bundesministerium der Justiz* (Hrsg.): Bielefelder Symposium: Neue ambulante Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz. Bonn 1986;
- Bundesministerium der Justiz* (Hrsg.): Frankfurter Symposium: Jugendgerichtshilfe – Quo vadis? 2. Aufl. Bonn 1993;
- Bundesministerium der Justiz* (Hrsg.): Bonner Symposium: Täter-Opfer-Ausgleich. 3. Aufl. Bonn 1995;
- Bundesministerium der Justiz* (Hrsg.): Das Jugendkriminalrecht vor neuen Herausforderungen? Jenaer Symposium; eine Dokumentation. Mönchengladbach 2009;
- Busch, Manfred*: Quellen und Literatur zum SGB VIII (KJHG). Weinheim 2004;
- Busch, Max/Hartmann, Gunhild/Mehlich, N.*: Soziale Trainingskurse im Rahmen des Jugendgerichtsgesetzes. Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz. 3. Aufl. Bonn 1986;
- Büscher, Dorothee*: Erziehen statt Strafen? Problemjugendliche im Spannungsfeld von Pädagogik und Justiz. Marburg 2009;

- Charalambis, Michael*: Inhalt und Grenzen vorläufiger Schutzmaßnahmen im Kinder- und Jugendhilferecht; die Inobhutnahme nach § 42 KJHG vor dem Hintergrund des Perspektivenwechsels im staatlichen Interventionsansatz. Herdecke 2004;
- Clearingstelle Jugendhilfe/Polizei* (Hrsg.): Durchsichten – Gesammelte und aktualisierte Infoblätter von 1998 bis 2009. Berlin 2010;
- Czerner, Frank*: Vorläufige Freiheitsentziehung bei delinquenten Jugendlichen zwischen Repression und Prävention; eine dogmatische Analyse von Interimsinterventionen nach Jugendstrafrecht, Jugendhilferecht und Familienrecht. Baden-Baden 2008;
- Deinet, Ulrich*: Sozialräumliche Jugendarbeit; eine praxisbezogene Anleitung zur Konzeptentwicklung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. 2. Aufl. Wiesbaden 2005;
- Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.* (Hrsg.): Junge Volljährige im Kriminalrecht; Bericht über die Verhandlungen des 17. Deutschen Jugendgerichtstages in Saarbrücken 1977. München 1977;
- Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.* (Hrsg.): Die jugendrichterlichen Entscheidungen – Anspruch und Wirklichkeit; Bericht über die Verhandlungen des 18. Deutschen Jugendgerichtstages in Göttingen 1980. München 1981;
- Dölling, Dieter*: Täter-Opfer-Ausgleich in Deutschland; Bestandsaufnahme und Perspektiven. Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz. Bonn 1998;
- Dollinger, Bernd/Schmidt-Semisch, Henning* (Hrsg.): Handbuch Jugendkriminalität; Kriminologie und Sozialpädagogik im Dialog. Wiesbaden 2010;
- Düinkel, Frieder/Grzywa, Joanna/Horsfield, Philip/Pruin, Ineke* (Hrsg.): Juvenile Justice Systems in Europe; Current Situation and Reform Development, Vol. 1, 2, 3 und 4. Mönchengladbach 2010;
- Düinkel, Frieder/Kalmthout van, Anton/Schüler-Springorum, Horst* (Hrsg.): Entwicklungstendenzen und Reformstrategien im Jugendstrafrecht im europäischen Vergleich. Mönchengladbach 1997;
- Fachausschuss I „Strafrecht und Strafvollzug“ des Bundesverbandes der Straffälligenhilfe e.V.*: Schadenswiedergutmachung im Kriminalrecht. Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz. Bonn 1988;
- Fegert, Jörg M./Salgo, Ludwig/Späth, Karl*: Freiheitsentziehende Maßnahmen in Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie. 2. Aufl. Weinheim 2003;
- Feltes, Thomas*: Jugendrecht im Konflikt zwischen Normen und Erziehung. München u.a. 1978;
- Fischer, Alexander*: Strafmündigkeit und Strafwürdigkeit im Jugendstrafrecht. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2000 (zugl. Diss. Freiburg i.Br. 1999);
- Friedrich, Walter J.*: Erwachsene und Jugendliche vor Polizei und Gericht. 4. Aufl. München 1987;
- Füllbier, Paul/Münchmeier, Richard* (Hrsg.): Handbuch Jugendsozialarbeit; Geschichte, Grundlagen, Konzepte, Handlungsfelder, Organisation. 2. Aufl. Weinheim 2004;
- Gensing, Andrea*: Jugendgerichtsbarkeit und Jugendstrafverfahren im europäischen Vergleich. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg 2014;
- Grabenwarter, Christoph*: Europäische Menschenrechtskonvention. 6. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Gries, Jürgen/Ringler, Dominik* (Hrsg.): Jugendamt und Jugendhilfe in der Bundesrepublik Deutschland; Geschichte, Analysen und Materialien mit den Ausführungsgesetzen der Bundesländer. 2. Aufl. ... 2005;
- Grob, Alexander/Jaschinski, Uta*: Erwachsen werden; Entwicklungspsychologie des Jugendalters. Weinheim 2003;
- Hager, Günter*: Konflikt und Konsens; Überlegungen zu Sinn, Erscheinung und Ordnung der alternativen Streitschlichtung. Tübingen 2001;

- Hahn, Dieter*: Kindheits- und Erziehungsrecht; alle Rechtsfragen von der Zeugung bis zur Volljährigkeit. München 2004;
- Handke, Florian*: Die Effizienz der Bekämpfung jugendschutzrelevanter Medieninhalte mittels StGB, JuSchG und JMStV. Hamburg 2012;
- Hasseln von, Sigrun*: Jugendrechtsberater. 2. Aufl. München 2005;
- Heinz, Wolfgang/Hügel, Ch.*: Erzieherische Maßnahmen im deutschen Jugendstrafrecht. Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz. Bonn 1987;
- Heinz, Wolfgang/Storz, Renate*: Diversion im Jugendstrafverfahren der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz. 3. Aufl. Bonn 1994;
- Heitmeyer, Wilhelm/Möller, Kurt/Sunker, Heinz* (Hrsg.): Jugend-Staat-Gewalt; politische Sozialisation von Jugendlichen, Jugendpolitik und politische Bildung. 2. Aufl. Weinheim/München 1995;
- Hellmer, Joachim*: Erziehung und Strafe; zugleich ein Beitrag zur jugendstrafrechtlichen Zumessungslehre. Berlin 1957;
- Herrmann, Ulrich* (Hrsg.): Theorie des Jugendalters; Werke, Band 1. Gießen 2010;
- Herrmann, Ulrich* (Hrsg.): Jugendbewegung – Jugendforschung; Werke, Band 2. Gießen 2010;
- Hoops, Sabrina/Permien, Hanna*: Mildere Maßnahmen sind nicht möglich; freiheitsentziehende Maßnahmen nach § 1631 b BGB in Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie. München 2009;
- Höynck, Theresia/Leuschner, Fredericke*: Das Jugendgerichtsbarometer; Ergebnisse einer bundesweiten Befragung von Jugendrichtern und Jugendstaatsanwälten. Kassel: university press 2014 (s. <http://www.uni-kassel.de/upress/online/OpenAccess/978-3-86219-498-8.OpenAccess.pdf>);
- Jordan, Erwin/Sengling, Dieter*: Kinder- und Jugendhilfe; Einführung in Geschichte und Handlungsfelder, Organisationsformen und gesellschaftliche Probleme. 2. Aufl. Weinheim 2005;
- Klier, Rudolf/Brehmer, Monika/Zinke*: Jugendhilfe in Strafverfahren - Jugendgerichtshilfe; Handbuch für die Praxis sozialer Arbeit. 2. Aufl. Berlin u.a. 2002;
- Körner, Sonja*: Die Kostentragung im Jugendstrafverfahren. Hamburg 2004;
- Kronseider, Daniel R.*: Die Strafbarkeit von Mitarbeitern des Jugendamtes bei häuslicher Kindeswohlbeeinträchtigung. Marburg 2010;
- Lack, Katrin*: Möglichkeiten und Grenzen der Gesetzgebung zur Effektivierung des Kinderschutzes. Bielefeld 2012;
- Laue, Katharina Annemarie*: Das vorrangige Jugendverfahren – ein Modell zur beschleunigten Verfolgung besonders gefährlicher Jugendstraftäter; eine qualitative Aktenauswertung der vorrangigen Jugendverfahren in Schleswig-Holstein. Hamburg 2011;
- Münder, Johannes*: Familien- und Jugendhilferecht; eine sozialwissenschaftlich orientierte Einführung. Band 2: Kinder- und Jugendhilferecht. 4. Aufl. Neuwied 2000;
- Reisenhofer, Marion*: Jugendstrafrecht in der anwaltlichen Praxis. 2. Aufl. Bonn 2012;
- Reschke, S./Taubert, M./Dechant, I.*: Kinder im Handlungsfeld der Polizei. Frankfurt a.M. 2009;
- Rossa, Elisabeth*: Kinderrechte; Das Übereinkommen über die Rechte des Kindes im internationalen und nationalen Kontext. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2014;
- Schaffstein, Friedrich* (Hrsg. i.V.m. *Olaf Miehe*): Weg und Aufgabe des Jugendstrafrechts. Darmstadt 1968;
- Schilling, Johannes*: Rechtsfragen in der Jugendarbeit; über die rechtliche Absicherung pädagogischer Ziele. Weinheim/München 2002;
- Schleicher, Hans*: Jugend- und Familienrecht. 12. Aufl. München 2007;
- Schlücher, Ellen*: Plädoyer für den Erziehungsgedanken. Berlin/New York 1994;

- Schöttle, Alissa*: Die Schuldfähigkeitsbegutachtung in Jugendstrafverfahren; eine Bestands- und Qualitätsanalyse. Münster/Berlin: Lit 2013;
- Statistisches Bundesamt* (Hrsg.): Justiz auf einen Blick. Wiesbaden 2008 (als kostenloser Download bei www.destatis.de, dort bei Untermenü „Weitere Themen/Rechtspflege“ verfügbar);
- Stolp, Inga*: Die geschichtliche Entwicklung des Jugendstrafrechts von 1923 bis heute; eine systematische Analyse der Geschichte des Jugendstrafrechts unter besonderer Berücksichtigung des Erziehungsgedankens. Baden-Baden: Nomos 2015;
- Stump, Brigitte*: „Adult time for adult crime“ – Jugendliche zwischen Jugend- und Erwachsenenrecht; eine rechtshistorische und rechtsvergleichende Untersuchung zur Sanktionierung jugendlicher Straftäter. Mönchengladbach 2004;
- Vogel, Harald*: Die familiengerichtliche Genehmigung der Unterbringung mit Freiheitsentziehung bei Kindern und Jugendlichen nach § 1631 b BGB – vor und nach Inkrafttreten des FGG-RG unter Auswertung der Jahrgangsakten 2008-2011 des Amtsgerichts Tempelhof-Kreuzberg. Bielefeld: Giesecking 2014;
- Walter, Michael* (Hrsg.): Beiträge zur Erziehung im Jugendkriminalrecht. Köln u.a. 1989;
- Walter, Michael*: Gewaltkriminalität; Erscheinungsformen – Ursachen – Antworten. 2. Aufl. Stuttgart 2008;
- Walter, Michael/Neubacher, Frank*: Jugendkriminalität; eine systematische Darstellung. 4. Aufl. Stuttgart 2011;
- Wapler, Friederike*: Kinderrechte und Kindeswohl; eine Untersuchung zum Status des Kindes im Öffentlichen Recht. Tübingen: Mohr Siebeck 2014;
- Weyer, Frank H.*: Hilfe statt Knast? Jugend vor Kriminalität schützen. München 1999;
- Wilhelm, Jörg E.*: Die Stellung der Jugendgerichtshilfe im Verfahren. Aachen 1996;
- Wolff, Jörg/Egelkamp, Margreth/Mulot, Tobias*: Das Jugendstrafrecht zwischen Nationalsozialismus und Demokratie; die Rückkehr der Normalität. Baden-Baden 1997;
- Zieger, Matthias*: Verteidigung in Jugendstrafsachen. 5. Aufl. Heidelberg 2008.

Fall- und Klausurensammlungen:

- Bannenberg, Britta/Rössner, Dieter*: Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. München 2009;
- Eisenberg, Ulrich/Bung, Jochen*: Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht; Strafprozess, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 9. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Fricke, Astrid/Hofmann, Birgit/Kunkel, Peter-Christian/Söchtig, Jürgen*: Kinder- und Jugendhilferecht; Fälle und Lösungen. 3. Aufl. Baden-Baden 2008;
- Hoffmann, Birgit/Kunkel, Peter-Christian*: Kinder- und Jugendhilferecht; Fälle und Lösungen. 4. Aufl. Baden-Baden 2012;
- Jox, Rolf*: Fälle zum Familien- und Jugendrecht – Zehn Klausuren und ihre Lösungen; ein Studienbuch für Bachelorstudierende der Sozialen Arbeit. 3. Aufl. Stuttgart: UTB 2013;
- Jung, Heike* (Hrsg.): Fälle zum Wahlfach Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 2. Aufl. München 1988;
- Kaiser, Günther/Schöch, Heinz*: Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 7. Aufl. München 2010;
- Laubenthal, Klaus*: Fallsammlung zu Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug. 5. Aufl. Berlin: Springer 2013;
- Nothacker, Gerhard*: Jugendstrafrecht; Fälle und Lösungen. 3. Aufl. Baden-Baden 2001;
- Oberloskamp, Eva/Brosch, Christian*: Jugendhilferechtliche Fälle für Studium und Praxis. 12. Aufl. Köln 2011;
- Priebe, Klaus*: Fälle zum Strafrecht. Grasberg 2004;

Schneider, Hans Joachim: Jugendstrafrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Strafvollzug; Prüfe Dein Wissen. 3. Aufl. München 1992;
Schneider, Ursula/Schneider, Hans Joachim: Übungen in Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. Berlin/New York 1995;
Weissbeck, Wolfgang: Jugendmaßregelvollzug in Deutschland; Basisdokumentation; Einrichtungen, Konzepte. Berlin 2009.

Fachzeitschriften:

Forum Strafvollzug – Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe (Forum Strafvollzug), Wiesbaden, ab 2007; zuvor: *Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe* (ZfStrVo), Wiesbaden, seit 1951;
Jugendhilfe, Neuwied, seit 1963;
Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform (MschrKrim), Köln, seit 1918;
Neue Kriminalpolitik; Forum für Praxis, Politik und Wissenschaft (Neue KrimPol), Baden-Baden, seit 1990;
Neue Zeitschrift für Strafrecht (NStZ), München, seit 1981, z.T. einschlägige Aufsätze und Rechtsprechung;
Strafverteidiger (StV), Frankfurt a.M., seit 1981, z.T. einschlägige Aufsätze und Rechtsprechung;
Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe (ZJJ), Hannover, ab (Juni) 2/2003; zuvor: *DVJJ-Journal*; *Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe*, Mitglieder-rundbrief der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V., München/Hannover, seit 1990;
Zentralblatt für Jugendrecht - Jugend und Familie, Jugendhilfe, Jugendgerichtshilfe - (ZfJ), Köln u.a., seit 1914.

web-Adressen¹⁹:

www.dvjj.de
www.iuscrim.de
www.jurawelt.com
www.nabuk-europa.de
www.projustizia.de
www.vifa-recht.de
www.zurecht.de

¹⁹Mit jeweils interessanten Informationen über Literatur, Gesetzesvorhaben, Urteile, (jugendhilferechtliche und kriminalpolitische) Entwicklungen in Europa usw.

2. Wirtschaftsstrafrecht

- Achenbach, Hans/Ransiek, Andreas* (Hrsg.): Handbuch Wirtschaftsstrafrecht (HWSt). 3. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2012;
- Ackermann, Jürg-Beat/Heine, Günter*: Wirtschaftsstrafrecht der Schweiz; Hand- und Studienbuch. Bern: Stämpfli 2013;
- Anders, Ralf Peter*: Untreue zum Nachteil der GmbH; Versuch einer strafunrechtsbegründenden Rekonstruktion der Rechtspersönlichkeit der Korporation. Berlin 2012;
- Aschke, Thomas Peter*: Der Straftatbestand der Geldwäsche im Lichte zivilrechtlicher Erwerbsprinzipien. Frankfurt a.M. 2012;
- Bartalyos, Gabriel Wilhelm*: Internationales Unternehmensstrafrecht; Konzernverantwortlichkeit für schwere Menschenrechtsverletzungen. Wien 2012;
- Bausch, Olaf*: Geldwäsche-Compliance für Güterhändler. Wiesbaden: Springer 2014;
- Beck, Susanne/Valerius, Brian*: Fälle zum Wirtschaftsstrafrecht; juristische Fall-Lösungen. München 2009;
- Berg, Andreas*: Wirtschaftskriminalität in Deutschland; Ursachen und Bekämpfung von Korruption und Untreue. Osnabrück 2001;
- Bermel, Moritz*: Banken und Pflichten; moderne Bankmanager und traditionelles Strafrecht. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2014;
- Bischofberger, Nadina*: Zur Auslegung des Tatbestandsmerkmals „Herrühren“ im Rahmen des Straftatbestandes § 261 StGB. Marburg 2010;
- Boers, Klaus/Nelles, Ursula/Theile, Hans* (Hrsg.): Wirtschaftskriminalität und die Privatisierung der DDR-Betriebe. Baden-Baden 2010;
- Bornheimer, Jörg*: Insolvenzgesellschaftsrecht und Insolvenzstrafrecht; Grundzüge des internationalen Insolvenzrechts. 2. Aufl. Berlin 2013;
- Böttger, Marcus* (Hrsg.): Wirtschaftsstrafrecht in der Praxis. Münster 2010;
- Brackmann, Susann*: Der Einfluss des Insolvenzrechts auf das Insolvenzstrafrecht am Beispiel des Beiseiteschaffens i.S.d. § 283 Abs. 1 Nr. 1 StGB; unter besonderer Berücksichtigung grenzüberschreitender Sachverhalte. Jena: Jenaer Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft 2014;
- Braeuer, Paul*: Subventionen im Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht; Sanktionierung von Verstößen gegen Verwendungsbeschränkungen. Berlin 2012;
- Bräunig, Alexander*: Untreue in der Wirtschaft; eine funktionale Interpretation des Untreuestrafrechts. Berlin 2011;
- Brettel, Hauke/Schneider, Hendrik*: Wirtschaftsstrafrecht. Baden-Baden: Nomos 2014;
- Brettner, Ronald*: Die Strafbarkeit wegen Insolvenzverschleppung gemäß § 15 a InsO. Berlin: Berliner Wissenschaftsverlag 2013;
- Bülte, Jens*: Vorgesetztenverantwortlichkeit im Strafrecht. Baden-Baden: Nomos 2015
- Bussmann, Kai-D.*: Wirtschaftskriminologie. München: C.H. Beck 2015;
- Ciolek-Krepold, Katja*: Durchsuchung und Beschlagnahme in Wirtschaftsstrafsachen. München 2000;
- Claassen, Laura*: Neutralisierungstechniken und kognitive Dissonanz; ein Beitrag zur Prävention von Wirtschaftskriminalität. Marburg: Tectum 2013
- Dannecker, Gerhard/Knierim, Thomas*: Insolvenzstrafsachen. 2. Aufl. Heidelberg 2011;
- Degoutrie, Claus*: „Scalping“; Strafbedürfnis und Einordnung unter die tatbestandlichen Voraussetzungen der Kurs- und Marktpreismanipulation nach § 20 a WpHG. Berlin: Logos 2007;
- Di Lorenzo, Catherine*: Probleme der strafrechtlichen Produkthaftung von Vorstandsmitgliedern einer Aktiengesellschaft für das Zustandekommen eines rechtswidrigen Be-

- schluss: Haftung für vorsätzliches positives Tun bei Zustimmung, Enthaltung und Gegenstimme. Frankfurt a.M.: Lang 2013;
- Diergarten, Achim*: Geldwäsche; Kommentar. 3. Aufl. Stuttgart 2013;
- Dionyssopoulou, Athanassia*: Der Tatbestand der Geldwäsche. Frankfurt a.M. u.a. 1999;
- Dittrich, Elisabeth*: Die Untreuestrafbarkeit von Aufsichtsratsmitgliedern bei der Festsetzung überhöhter Vorstandsvergütungen; zugleich ein Beitrag zur rechtlichen Behandlung von Vorstandsvergütungen in deutschen Aktiengesellschaften. Berlin 2007;
- Duttge, Gunnar* (Hrsg.): Tatort Gesundheitsmarkt; Rechtswirklichkeit – Strafwürdigkeit – Prävention; Göttingen 2011;
- Ehrlich, Benjamin*: Wirtschaftskriminalität; Erkenntnisgewinn durch das Steuerverfahrensrecht?. Hamburg: Dr. Kovac 2015;
- Emrich-Katzin, Stefanie*: Schwerpunktstaatsanwaltschaften im Wirtschaftsstrafrecht und die Stellung der Wirtschaftsreferenten. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2013;
- Enchelmaier, Stefan*: Europäisches Wirtschaftsstrafrecht. Stuttgart 2005;
- Engelhardt, Isabelle*: Die Strafbarkeit des räuberischen Kleinaktionärs; eine Untersuchung anhand von Fallbeispielen unter Berücksichtigung der Regelungen durch das Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie (ARUG) vom 1. September 2009. Marburg: Tectum 2014 (zugl. Diss. Frankfurt a.M. 2013);
- Erdmann, Sven*: Die Krisenbegriffe der Insolvenzstraftatbestände (§§ 283 ff. StGB). Berlin 2007;
- Falco de, Domenico/Bieneck, Klaus* u.a. (Hrsg.): Wirtschaftsstrafrecht; Handbuch des Wirtschaftsstraf- und –ordnungswidrigkeitenrechts. 5. Aufl. 2010;
- Feigen, Jan Philipp*: Adhäsionsverfahren in Wirtschaftsstrafsachen; eine Untersuchung über die Geeignetheit von Adhäsionsverfahren in Wirtschaftsstrafsachen unter besonderer Berücksichtigung der Haftungsproblematik für den beigeordneten Verteidiger. Hamburg 2012;
- Fischer, Eva Susanne*: Die Strafbarkeit von Mitarbeitern der Kreditinstitute wegen Geldwäsche. Frankfurt a.M. 2011;
- Fürsich, Thomas*: Probleme des strafbaren Insiderhandels nach Inkrafttreten des Anleger-schutzverbesserungsgesetzes. Berlin: Logos 2008;
- Geißler, Christina*: Strukturen betrugsnaher Tatbestände; zur Legitimation und Begrenzung modernen Wirtschaftsstrafrechts. Frankfurt a.M. 2010;
- Golovnenkov, Pavel*: Das transnationale Insolvenzstrafrecht im Verhältnis zu Russland. Baden-Baden 2012;
- Graf, Jürgen P./Jäger, Markus/Wittig, Petra*: Wirtschafts- und Steuerstrafrecht. München 2010;
- Grafl, Christian/Klob, Bernhard/Reindl-Krauskopf, Susanne/Winter, Ireen Christine* (Hrsg.): Sozialbetrug, Schwarzarbeit, Schattenwirtschaft. Frankfurt a.M.: Verlag für Polizei-wissenschaft 2013;
- Greco, Luis/Leite, Alaor*: Die „Rezeption“ der Tat- und Organisationsherrschaft im brasilianischen Wirtschaftsstrafrecht; Anmerkungen zur Beteiligungsdogmatik im Urteil des brasilianischen Obersten Bundesgerichts über den Korruptionsskandal in der Bundesregierung („Mensalao-Fall“, Acao Penal Nr. 470, Supremo Tribunal Federal). In: Zeitschrift für internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS), Heft 6/2014, 285-292;
- Grieger, Alexander*: Corporate Crime und Compliance: Die straf- und zivilrechtliche Verantwortlichkeit eines börsennotierten Industriekonzerns und dessen Organe für Wirtschaftsdelikte seiner Mitarbeiter. Hamburg 2010;
- Habetha, Jörg*: Bankrott und strafrechtliche Organhaftung; Bankmitarbeiter und die Kreditrückführung in der Krise. Heidelberg: C.F. Müller 2014;
- Hagedorn, Niklas*: Bilanzstrafrecht im Lichte bilanzrechtlicher Reformen. Berlin 2010;

- Hammen, Horst*: Insiderstrafrecht und Bestimmtheitsgebot – eine Polemik. In: ZIS 2014, 303-308;
- Hanft, Christian*: Strafrechtliche Probleme im Zusammenhang mit der Einmann-GmbH: Für und Wider eines Schutzes zivilrechtlich formalisierter Rechtspositionen durch das Strafrecht. Baden-Baden: Nomos 2006 (zugl. Diss. Augsburg 2005);
- Hecker, Bernd/Heine, Günter* u.a.: Abfallwirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit der EU-Osterweiterung. Neuwied 2008;
- Hellmann, Uwe/Beckemper, Katharina*: Wirtschaftsstrafrecht. 4. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2013;
- Hellmann, Uwe/Beckemper, Katharina*: Fälle zum Wirtschaftsstrafrecht. 3. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2013;
- Herbert, Nico*: Strafrechtlicher Schutz von EU-Subventionen: Reichweite und Grenzen in Deutschland, Österreich und England am Beispiel nicht wirtschaftsfördernder Subventionen. Berlin: Duncker & Humblot 2013;
- Hermann, Paul Philipp*: Die Begrenzung der Untreuestrafbarkeit in der Wirtschaft am Beispiel der Bankenuntreue; eine Untersuchung des § 266 StGB aus wirtschaftsstrafrechtlicher Perspektive unter besonderer Berücksichtigung der objektiven Zurechnung. Hamburg 2011;
- Herzog, Felix/Achtelik, Olaf* (Hrsg.): Geldwäschegesetz (GwG); Kommentar. 2. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Himmelreich, Thomas*: Insiderstrafverfolgung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Baden-Baden: Nomos 2013;
- Höffler, Katrin/Kaspar, Johannes*: Examinatorium im Schwerpunkt Strafrecht. München: C.H. Beck 2014;
- Hoffmann, Maike*: Untreue und Unternehmensinteresse; erläutert am Beispiel des Schutzes der Interessen von Gläubigern und Arbeitnehmern. Baden-Baden 2010;
- Hohnel, Andreas* (Hrsg.): Kapitalmarktstrafrecht; Kommentar. München: C.H. Beck 2013;
- Hoyer, Petra/Klos, Joachim*: Regelungen zur Bekämpfung der Geldwäsche und ihre Anwendung in der Praxis; Geldwäschegesetz, Gesetz zur Verbesserung der Bekämpfung der Organisierten Kriminalität, internationale Regelungen. 2. Aufl. Bielefeld 1998;
- Huber, Karl*: Strafrechtlicher Verfall und Rückgewinnungshilfe bei der Insolvenz des Täters. Freiburg i.Br. 2011;
- Jobe, Clemens J.* (Hrsg.): Riskante Bankgeschäfte: Haftungsrisiken & Strafverfolgung; Kreditvergaben und NEU: Risikosteuerung im Fokus der Staatsanwälte und Gerichte. Heidelberg: Finanz Colloquium Heidelberg 2014;
- Kalbfus, Björn Helge*: Know-how-Schutz in Deutschland zwischen Strafrecht und Zivilrecht – welcher Reformbedarf besteht? Köln 2011;
- Kasiske, Peter*: Strafrecht II: Wirtschaftsstrafrecht. Stuttgart: Kohlhammer 2012;
- Kaufmann, Anette*: Möglichkeiten der sanktionsrechtlichen Erfassung von (Sonder-) Pflichtverletzungen im Unternehmen. Unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenspiels von § 14 StGB, (§ 9 OWiG), § 130 OWiG und § 30 OWiG. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2003;
- Keller, Hans-Christian*: Strafrechtliche Aspekte von Corporate Governance; eine Untersuchung der Strafbarkeit im Zusammenhang mit der gesetzlichen Corporate Governance Publizität nach § 161 AktG und § 289 HGB sowie dem Deutschen Corporate Governance Kodex. Berlin 2013;
- Kempf, Eberhard/Lüderssen, Klaus/Volk, Klaus* (Hrsg.): Unternehmensstrafrecht. Berlin: de Gruyter 2012;
- Kempf, Eberhard/Lüderssen, Klaus/Volk, Klaus* (Hrsg.): Gemeinwohl im Wirtschaftsstrafrecht. Berlin: de Gruyter 2013;

- Kempf, Eberhard/Lüderssen, Klaus/Volk, Klaus* (Hrsg.): Strafverfolgung in Wirtschaftsstrafsachen. Berlin. De Gruyter 2015;
- Kilian, Robert*: Strafbare Werbung (§ 16 UWG). Baden-Baden 2011;
- Knaup, Martin*: Die Begrenzung globaler Unternehmensleitung durch § 9 Absatz 2 Satz 2 StGB. Berlin 2011;
- Köck, Elisabeth*: Wirtschaftsstrafrecht; eine systematische Darstellung. Wien 2008;
- Kohlmann, Günter/Reinhart, Michael/Ruhmannseder, Felix*: Die strafrechtliche Verantwortlichkeit des GmbH-Geschäftsführers. 2. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2014;
- Körner, Hans Harald/Dach, Eberhard*: Geldwäsche; ein Leitfaden zum geltenden Recht. München 1994;
- Kosche, Till Johannes*: Strafrechtliche Bekämpfung wettbewerbsbeschränkender Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB). Berlin 2001;
- Kraft, Oliver*: Arbeitgeberstrafrecht; strafrechtliche Risiken und Risikomanagement. Heidelberg 2010;
- Krekeler, Wilhelm/Werner, Elke*: Verteidigung in Wirtschaftsstrafsachen. 2. Aufl. Köln: Carl Heymanns 2013;
- Krezer, Jan R.*: Die Kapitalgesellschaft als Schuldnerin der Schuldnerbegünstigung; eine Untersuchung zur tatbestandlichen Funktionsfähigkeit des § 283 d StGB in der Kapitalgesellschaftsinsolvenz. Freiburg i.Br. 2012;
- Kröner, Michaela*: Der Schutz des Euros durch die Geldfälschungstatbestände unter der besonderen Berücksichtigung des Tatbestandsmerkmals „Inverkehrbringen als echt“ – mit Hinweisen zu den Geldfälschungstatbeständen in der Euro-Zone. Marburg 2009;
- Kudlich, Hans/Oglakcioglu, Mustafa Temmuz*: Wirtschaftsstrafrecht. 2. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2014;
- Kuhlen, Lothar/Kudlich, Hans/Ortiz de Urbina, ...* (Hrsg.): Compliance und Strafrecht. Heidelberg 2012;
- Kuhn, Volker*: Die GmbH-Bestattung; zivil- und strafrechtliche Bewertung eines krisentypischen Phänomens. Baden-Baden 2011;
- Kutschelis, Julian*: Korruptionsprävention und Geschäftsleiterpflichten im nationalen und internationalen Unternehmensverbund; ausländisches Recht als Schranke für Compliance im Konzern am Beispiel Argentiniens. Baden-Baden: Nomos 2014;
- Kutzner, Lars*: Unternehmensstrafrecht. München 2008;
- Labinsky, Carsten*: Zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit des directors einer englischen Limited. Freiburg i.Br.: Centaurus-Verlag 2010 (zugl. Diss. Bayreuth 2010);
- Langweg, Peter*: GWG – Kommentar zum Geldwäschegesetz. 6. Aufl. Köln: RWS 2014;
- Lanzinner, Denis*: Scheinselbständigkeit als Straftat. Berlin: Duncker & Humblot 2014;
- Laufen, Martin M.*: Der Wucher (§ 291 Abs. 1 Satz 1 StGB); systematische Einordnung und dogmatische Struktur. Frankfurt a.M. u.a. 2004;
- Lindemann, Michael*: Voraussetzungen und Grenzen legitimen Wirtschaftsstrafrechts; eine Untersuchung zu den materiell- und prozessrechtlichen Problemen der strafrechtlichen Aufarbeitung von Wirtschaftskriminalität. Tübingen 2012;
- Lindheim, Christoph*: Der Einfluss der IFRS auf das deutsche Bilanzstrafrecht; geschichtliche Entwicklung, verfassungs- und europarechtliche Grenzen sowie Irrtumsproblematik. Hamburg 2012;
- Lüderssen, Klaus/Kempf, Eberhard/Volk, Klaus* (Hrsg.): Die Finanzkrise, das Wirtschaftsstrafrecht und die Moral. Berlin 2010;
- Mack, Rolf B.*: Die Abgrenzung zwischen Vorbereitung und Versuch im Wirtschafts- und Nebenstrafrecht. Hamburg 2004;

- Mansdörfer, Marco*: Zur Theorie des Wirtschaftsstrafrechts; zugleich eine Untersuchung zu funktionalen Steuerungs- und Verantwortlichkeitsstrukturen bei ökonomischem Handeln. Heidelberg 2011;
- Mansdörfer, Marco/Habetha, Jörg*: Strafbarkeitsrisiken des Unternehmers; Verhaltensstrategien – Krisenmanagement – Compliance. München: C.H. Beck 2015;
- Mathieu, Dagmar Julia*: Der Kampf des Rechts gegen erpresserische Aktionäre; Bestandsaufnahme, Kritik und Perspektiven. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2014;
- Meding, Mark André*: Der Wirtschaftsreferent bei der Staatsanwaltschaft; Rechtsstellung und Befugnisse im Strafverfahren. Hamburg 2012;
- Meissnitzer, Martin*: Sozialbetrug, Schwarzarbeit, Schattenwirtschaft. Frankfurt a.M.: Verlag für Polizeiwissenschaft 2013;
- Melnikov, Helena*: Das russische Wirtschaftsstrafrecht; eine rechtsvergleichende Darstellung vor dem Hintergrund deutschen Rechts. Berlin 2012;
- Mölter, Thomas*: Überwachung und Informationsbeschaffung des Arbeitgebers; strafrechtlicher Schutz der Privatsphäre des Arbeitnehmers am Arbeitsplatz. Hamburg 2012;
- Mühlenfeld, Leonhard*: Die informelle Strafe im deutschen und europäischen Wirtschaftsstrafrecht. Berlin: wvb 2010 (zugl. Diss. Trier 2009);
- Müller-Gugenberger, Christian/Bieneck, Klaus*: Wirtschaftsstrafrecht; Handbuch des Wirtschaftsstraf- und -ordnungswidrigkeitenrechts. 6. Aufl. Köln: Otto Schmidt 2014;
- Naucke, Wolfgang*: Der Begriff der politischen Wirtschaftsstraftat; eine Annäherung. Münster 2012;
- Nickmann, Silke*: Krise, Insolvenz und Strafrecht – ein Beitrag zur Abgrenzung von Bankrott und Untreue bei der GmbH. Hamburg 2012;
- Nuß, Tobias*: Untreue durch Marketingkommunikation. Berlin: Logos 2006;
- Park, Tido* (Hrsg.): Kapitalmarktstrafrecht – Straftaten, Ordnungswidrigkeiten, Finanzaufsicht, Compliance; Handkommentar. 3. Aufl. Baden-Baden 2013;
- Peinemann, Christopher*: Zur Frage der Strafbarkeit des geschäftsführenden Alleingesellschafters einer GmbH wegen Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr (§ 299 Abs. 1 StGB). Hamburg 2009;
- Peukert, Matthias*: Strafbare Untreue zum Nachteil einer in Deutschland ansässigen Limited. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2015 (zugl. Diss. Hamburg 2014);
- Pfaff, Martina*: Das Anlocken mit falschen Versprechungen; die Strafbarkeit unwahrer und irreführender Werbung nach § 16 Abs. 1 UWG bei Kaffeefahrten, im Versandhandel und beim Vertrieb von Zeitschriften. Konstanz: Hartung-Gorre 2014;
- Plathner, Jan Markus*: Der Einfluss der Insolvenzordnung auf den Bankrottatbestand (§ 283 StGB); zugleich ein Beitrag zur Zivilrechtsakzessorietät des Strafrechts. Hamburg 2002;
- Preiss, Ralph*: Fallsammlung Geldwäsche; Risikoeinschätzung für Banken, Wirtschaftstreuhänder, Rechtsanwälte und andere Berufsgruppen der EU-RL 2005/60 (3. EU Geldwäsche-Richtlinie). Sieghartskirchen 2009;
- Priddat, Birger P./Schmid, Michael* (Hrsg.): Korruption als Ordnung zweiter Klasse. Wiesbaden 2010;
- Rathgeber, Christian*: Criminal Compliance; kriminalpräventive Organisations- und Aufsichtspflichten am Beispiel der Wirtschaftskorruption. Baden-Baden 2012;
- Reichelt, Silvia*: Untreue und Bankrott; zum Problem einer strafrechtlichen „Doppelhaftung“ des Geschäftsführers der GmbH in der Insolvenz. Frankfurt a.M. 2011;
- Risch, Hedwig*: Kreditvermittlungsbetrug. Wiesbaden 1999.
- Rödiger, Katja*: Strafverfolgung von Unternehmen, Internal Investigations und strafrechtliche Verwertbarkeit von „Mitarbeitergeständnissen“; Untersuchung am Beispiel der Siemens-Korruptionsaffäre. Frankfurt a.M. 2012;

- Röhm, Peter M.*: Zur Abhängigkeit des Insolvenzstrafrechts von der Insolvenzordnung. Herbolzheim 2002;
- Rönnau, Thomas/Saliger, Frank*: Wirtschaftsstrafrecht. München: C.H. Beck 2016;
- Rotsch, Thomas* (Hrsg.): Criminal Compliance vor den Aufgaben der Zukunft. Baden-Baden: Nomos 2013;
- Rotter, Markus*: Das Steuerhinterziehungsbekämpfungsgesetz (SteuerHBekG); eine unilaterale Maßnahme eingebettet in den globalen Gesamtkontext der Bekämpfung der Steuerhinterziehung und des „schädlichen“ Steuerwettbewerbs. Herzogenrath 2012;
- Saliger, Frank/Saucken von, Alexander*: Wirtschaftsstrafrecht. Vorschriftenammlung. Heidelberg 2013;
- Schmitt-Leonardy, Charlotte*: Unternehmenskriminalität ohne Strafrecht? Heidelberg 2013;
- Schönwälder, Yannick*: Grund und Grenzen einer strafrechtlichen Regulierung der Marktmanipulation; Analyse unter besonderer Würdigung der Börsen- oder Marktpreiseinwirkung. Berlin 2011;
- Schrell, Catherina*: Sicherung angemessenen Arbeitslohns durch das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts. Frankfurt a.M. Peter Lang 2014;
- Schröder, Christian*: Handbuch Kapitalmarktstrafrecht. 3. Aufl. Köln: Carl Heymanns 2014;
- Schröder, Christian/Bergmann, Marcus*: Warum die Selbstgeldwäsche straffrei bleiben muss; why self-money laundering must remain exempt from punishment. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag 2013;
- Schuster, Frank Peter*: Das Verhältnis von Strafnormen und Bezugsnormen aus anderen Rechtsgebieten; eine Untersuchung zum Allgemeinen Teil im Wirtschafts- und Wirtschaftsstrafrecht. Berlin: Duncker & Humblot 2012 (zugl. Habil.-Schrift Mainz 2010);
- Sieber, Ulrich*: Compliance Programs for the Prevention of Economic Crimes; an Empirical Survey of German Companies. Freiburg i.Br.: Max-Planck-Institut für ausländ. u. intern. Strafrecht 2014;
- Sievert, Janika*: Möglichkeiten der Abrechnungsmanipulation im Krankenhaus; Upcoding, Downcoding und Abrechnen nicht notwendiger Leistungen. Berlin: Logos 2011;
- Sonn, Sebastian*: Strafbarkeit des privaten Entwendens und staatlichen Ankaufs inkriminierender Kundendaten; am Beispiel der Steuer-CD-Affäre. Hamburg: Kovac 2014;
- Spehl, Stephan/Gruetzner, Thomas* (Hrsg.): Corporate Internal Investigations; Overview of 13 Jurisdictions. München: C.H. Beck/Portland/Or.: Hart/Baden-Baden: Nomos 2013;
- Sprafke, Jan*: § 299 StGB im Lichte einer Reform und Compliance-Management zur Bekämpfung der Korruption im geschäftlichen Verkehr; strafrechtliche und außerstrafrechtliche Maßnahmen gegen Korruption. Berlin 2010;
- Stanitzek, Rebekka*: Die Bedeutung von Criminal Compliance für das Strafrecht bei der Bekämpfung von Wirtschaftskorruption. Hamburg 2013;
- Stärk, Liisa-Anneli*: Strafbarkeit des geschäftsführenden Organs einer Private Company Limited by Shares in Deutschland. Hamburg 2012;
- Steinbeck, Friederike Madeleine*: Die vorsätzliche Insolvenzverschleppung: Eine normen-theoretische Untersuchung zu § 15 a Abs. 1 i.V.m. Abs 4 InsO. Baden-Baden: Nomos 2013;
- Streifert, Christine*: Strafrechtlicher Vermögensschutz in Stiftungen; eine grenzüberschreitende Betrachtung. Hamburg: Dr. Kovac 2014;
- Thurner, Gabriel/Bartalyos, Wilhelm*: Internationales Unternehmensstrafrecht; Konzernverantwortlichkeit für schwere Menschenrechtsverletzungen. Wien 2012;
- Tiedemann, Klaus* (Hrsg.): Die Verbrechen in der Wirtschaft: neue Aufgaben für Strafjustiz und Strafrechtsreform. 2. Aufl. Karlsruhe: C.F. Müller 1972;

- Tiedemann, Klaus*: Wirtschaftsstrafrecht; Einführung und Allgemeiner Teil mit wichtigen Rechtstexten. 4. Aufl. München: Vahlen 2013;
- Tiedemann, Klaus*: Wirtschaftsstrafrecht; Einführung und Übersicht. In: Juristische Schulung (JuS), Jg. 29 (9/1989), 689-698;
- Tiedemann, Klaus*: Wirtschaftsstrafrecht; Besonderer Teil mit wichtigen Rechtstexten. 3. Aufl. München 2011;
- Trüg, Gerson*: Konzeption und Struktur des Insiderstrafrechts. Tübingen: Mohr Siebeck 2014;
- Tsagkaraki, Eirini*: Geldwäscherei durch Strafverteidiger; eine rechtsvergleichende Untersuchung der Problematik in der Schweiz, der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und Griechenland. Bern 2012;
- Volk, Klaus*: Wirtschaftsstrafrecht. uni-auditorium – Audio. Grünwald 2007;
- Volk, Klaus* (Hrsg.): Verteidigung in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen; Münchener Anwaltshandbuch. 2. Aufl. München: C. H. Beck 2013;
- Wabnitz, Heinz-Bernd/Janovsky, Thomas*: Handbuch des Wirtschafts- und Steuerstrafrechts. 4. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Waider, Heribert W.*: Wirtschaftsstrafrecht und Versicherungsbetrug; Untersuchungen zur Abhängigkeit des Strafrechts von ökonomischen Bedingungen. Marburg 2003;
- Wandtke, Artur-Axel/Bullinger, Winfried* (Hrsg.): Praxiskommentar zum Urheberrecht. 4. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Weyand, Raimund*: Insolvenzdelikte; Unternehmenszusammenbruch und Strafrecht. 9. Aufl. Berlin 2013;
- Wienke, Albrecht/Janke, Kathrin/Kramer, Hans-Jürgen* (Hrsg.): Der Arzt im Wirtschaftsstrafrecht; Abkehr von unerwünschten und unerwarteten Strafbarkeitsrisiken in der vertragsärztlichen Berufsausübung. Berlin 2011;
- Wittig, Petra*: Wirtschaftsstrafrecht. 3. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Wunderlich, Claudia*: Die Akzessorietät des § 298 StGB zum Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Kenzingen 2009.

3. Umweltstrafrecht

- Atlado, Ramazan BarOs*: Amtsträgerstrafbarkeit im Umweltstrafrecht; rechtsvergleichende Analyse der Rechtslage in Deutschland und der Türkei. Frankfurt a.M. 2011;
- Borchers, Jens*: Umweltstrafrecht und Sanktionen; unter besonderer Berücksichtigung des Potentials der Gewinnabschöpfung für den Umweltschutz. Hamburg 2012;
- Bundeskriminalamt* (Hrsg.): Bekämpfung der Umweltkriminalität; Gewässerverunreinigung, Tatortarbeit. Band 8. Neuwied/Kriftel: Luchterhand 2001;
- Dickenhorst, Christian*: Gewässerschutz durch Umweltstrafrecht: Eine juristische und naturwissenschaftliche Betrachtung. Hamburg 2013;
- Dietzel, Manuela*: Der Tatbestand des § 328 Abs. 3 Nr. 1 StGB; eine Untersuchung zur Effektivität des Umweltstrafrechts in Bezug auf den Umgang mit radioaktiven Stoffen und mit Gefahrstoffen im Sinne des ChemG. Konstanz 2010;
- Heger, Martin*: Die Europäisierung des deutschen Umweltstrafrechts. Tübingen 2009;
- Hellmich, Nicole*: Kooperation statt Konfrontation als Alternative bei der Bekämpfung der Umweltkriminalität; Plädoyer für eine Selbstanzeigeregelung im Umweltstrafrecht. Marburg 2008;
- Hons, Christoph*: Die Grundlagen der umweltstrafrechtlichen Verantwortung für sogenannte Altlasten. Marburg: Tectum 2014;
- Hötzel, Carolin*: Umweltrecht für die Polizei; Fälle und Lösungen. Stuttgart u.a. 2012;

- Kloepfer, Michael/Heger, Martin/Vierhaus, Hans-Peter*: Umweltstrafrecht. 3. Aufl. München 2012;
- Knaut, Silke*: Die Europäisierung des Umweltstrafrechts; von uneinheitlichen nationalen Regelungen über einheitliche europäische Mindeststandards hin zur Optimierung der Umweltstrafrechtsordnung. Herbolzheim 2005;
- Matejko, Christian*: Der Irrtum über Verwaltungsnormen im Rahmen der Verwaltungsakzessorietät; ein Beitrag zur strafrechtlichen Irrtumslehre unter besonderer Berücksichtigung des Umweltstrafrechts. Baden-Baden 2008;
- Pannenburg, Eerke*: Bürgergehorsam oder Freiheitsrecht? Die Auswirkung der Rechtswidrigkeit eines belastenden, vollziehbaren und wirksamen Verwaltungsaktes im verwaltungsakzessorischen Umweltstrafrecht. Hamburg 2012;
- Ramming, Bernd*: Der Anlagenbetreiber des Umweltstrafrechts im Lichte des Gefahrenabwehrrechts; dargestellt am Beispiel des § 327 StGB. Hamburg 2010;
- Saliger, Frank*: Umweltstrafrecht. München 2011;
- Sammüller-Gradl, Hanna*: Die Zurechnungsproblematik als Effektivitätshindernis im Deutschen Umweltstrafrecht; Untersuchung im Hinblick auf das Rechtsgut der Umweltdelikte. Berlin: Duncker & Humblot 2014;
- Schall, Heiko*: Umwelt- und Unternehmensstrafrecht; zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit für Umweltverletzungen in Betrieben und Unternehmen. Berlin u.a. 2006;
- Schmalenberg, Florian*: Ein europäisches Umweltstrafrecht; Anforderungen und Umsetzungsprobleme unter Berücksichtigung des Richtlinienvorschlages KOM (2001) 139 endg. Berlin 2003;
- Thomas, Katharina*: Asbest und Umweltstrafrecht. Baden-Baden: Nomos 2014;
- Wendler, Annett*: Die Haftung der Betriebsbeauftragten im Strafrecht; insbesondere des Gewässerschutz-, des Gefahrgut- und des Strahlenschutzbeauftragten. Baden-Baden 2010.

4. Steuerstrafrecht

- Bornheim, Wolfgang* (2010): Steuerstrafverteidigung: Strafrecht – Steuerrecht – Wirtschaftliche Folgen. 2. Aufl. Berlin: Erich Schmidt;
- Breforth, Jeroen* (2014): Abgabenordnung/Finanzgerichtsordnung/Steuerstrafrecht: Steuerberaterprüfung. 4. Aufl. Hannover: ABAVUS;
- Brinkschulte, Sarah* (2013): Bankgeheimnis und Steuerstrafrecht; die Tendenz zur Aufhebung des Bankgeheimnisses und die Auswirkungen auf die steuerstrafrechtlichen Ermittlungen. Münster/Berlin: Lit;
- Dürrer, Rainer* (2010): Beweislastverteilung und Schätzung im Steuerstrafrecht. Heidelberg: C.F. Müller;
- Ebner, Markus* (2015): Verfolgungsverjährung im Steuerstrafrecht. Berlin: Duncker & Humblot;
- Ehrlich, Benjamin*: Wirtschaftskriminalität; Erkenntnisgewinn durch das Steuerverfahrensrecht?. Hamburg: Dr. Kovac 2015;
- Franzen, Klaus/Gast-deHaan, Brigitte/Joecks, Wolfgang*: Steuerstrafrecht – mit Steuerordnungswidrigkeiten und Verfahrensrecht; Kommentar §§ 369-412 AO, § 32 ZollVG. 6. Aufl. München 2004;
- Gast-deHaan, Brigitte*: Handbuch des Steuerstrafrechts. München 2004;
- Gast-deHaan, Brigitte/Joecks, Wolfgang/Jäger, Markus*: Steuerstrafrecht; mit Zoll- und Verbrauchssteuerstrafrecht. Kommentar §§ 369-412 AO, StraBEG, § 32 ZollVG. 7. Aufl. München 2009;

- Götzenberger, Anton-Rudolf*: Auslandsvermögen legalisieren; Strafbefreiende Selbstanzeige und Minimierung der Steuernachzahlungen. 2. Aufl. Herne: NWB 2015;
- Graf, Jürgen P./Jäger, Markus/Wittig, Petra*: Wirtschafts- und Steuerstrafrecht. München 2010;
- Greber, Wolfgang*: Steuerhinterziehung und Steuerstrafrecht. 2. Aufl. Lahr 2011;
- Gußen, Peter*: Steuerstrafrecht. Münster 2008;
- Haas, Peter/Müller, Ulrike*: Steuerstrafrecht und Steuerstrafverfahren; Strategien und Delikte. Wiesbaden 2008;
- Hamsch, Johannes*: Die Behandlung des Irrtums im Steuerstrafrecht. Frankfurt a.M. 2008;
- Heinekamp, Oliver*: Die strafbefreiende Selbstanzeige; Schnittstelle zwischen Straf- und Steuerrecht. Nürnberg: TeleLex 2014;
- Jesse, Lenhard*: Präventivberatung im Steuerstrafrecht; Mitwirkungs-, Duldungs- und Auskunftspflichten – Abwehrmaßnahmen und –strategien – behördeninterner Informationsfluss. Stuttgart 2011;
- Jesser, Michael*: Täter-Opfer-Ausgleich und Wiedergutmachung im Steuerstrafrecht. Hamburg 2004;
- Joecks, Wolfgang*: Steuerstrafrecht. 3. Aufl. Köln 2003;
- Joecks, Wolfgang/Franzen, Klaus/Gast-de Haan, Brigitte*: Steuerstrafrecht: mit Zoll- und Verbrauchsteuerstrafrecht; Kommentar §§ 369-412 AO, § 32 ZollVG. 8. Aufl. München: Beck 2013;
- Kespe, Hans Christian*: Täter-Opfer-Ausgleich und Schadenswiedergutmachung; ein Beitrag zur Dogmatik von § 46 a StGB unter besonderer Berücksichtigung steuerstrafrechtlicher Fragestellungen. Berlin 2011; *Klein, Franz/Orlopp, Gerd* (Hrsg.): Abgabenordnung einschließlich Steuerstrafrecht. 11. München 2011;
- Klein, Franz*: Abgabenordnung einschließlich Steuerstrafrecht.; Kommentar. 12. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Kohlmann, Günter*: Steuerstrafrecht; Kommentar. Loseblattwerk 49. Ergänzungslieferung Köln: Otto Schmidt 12/2013;
- Kröber, Nils*: Steuerstrafverteidigung; Strafrecht – Steuerrecht – Wirtschaftliche Folgen. 3. Aufl. Berlin: Erich Schmidt 2015;
- Kuhn, Thomas/Weigell, Jörg*: Steuerstrafrecht. 2. Aufl. München: C.H. Beck 2013;
- Lemmer, Marcel*: Die Hinterziehung rechtswidriger Steuern durch Fristerschleichung; zugleich ein Beitrag zur Dogmatisierung der Steuerhinterziehung. Berlin: Duncker & Humblot 2015;
- Lenger, Norman/Apfel, Henner*: Steuerstrafrecht. Hagen: Hagener Wissenschaftsverlag 2014;
- Müller, Ferdinand*: Die Beihilfestrafbarkeit von Bankmitarbeitern im Steuerstrafrecht; ein Problem der subjektiven Zurechnung? Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2003 (zugl. Diss. Würzburg 2003);
- Müller, Jens*: Vorsatz und Erklärungspflicht im Steuerstrafrecht. Hamburg 2007;
- Müller, Jürgen R*: Die Selbstanzeige im Steuerstrafverfahren; Praxis, Beratung, Gestaltung. 2. Aufl. Köln: Otto Schmidt 2015;
- Neiseke, Eric*: Die strafbefreiende Selbstanzeige im Steuerrecht; Anforderungen, Hintergründe und Entwicklung aus behördlicher Sicht. Köln: Bundesanzeiger 2014;
- Pallmer, Kim-André*: Der materielle und prozessuale Begriff der „Tat“ im Steuerstrafrecht. Berlin 2009;
- Peter, Frank K.*: Steuerstrafrecht. Wiesbaden 2008;
- Quedenfeld, Dietrich/Füllsack, Markus*: Verteidigung in Steuerstrafsachen. 4. Aufl. Heidelberg 2011;

- Pitsch, Christoph*: Strafprozessuale Beweisverbote; eine systematische, praxisnahe und rechtsvergleichende Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung des Steuerstrafverfahrens, der Zufallsfunde und der Fernwirkungsproblematik. Hamburg 2009;
- Ramm, Nicolaus*: Bekämpfung der Steuerhinterziehung. Hamburg 2012;
- Rolletschke, Stefan*: Steuerstrafrecht. 4. Aufl. München: Franz Vahlen 2012;
- Schaumburg, Harald/Peters, Sebastian*: Internationales Steuerstrafrecht. Köln: Otto Schmidt 2013;
- Schuster, Frank Peter*: Das Verhältnis von Strafnormen und Bezugsnormen aus anderen Rechtsgebieten; eine Untersuchung zum Allgemeinen Teil im Wirtschafts- und Steuerstrafrecht. Berlin: Duncker & Humblot 2012 (zugl. Habil.-Schrift Mainz 2010);
- Simon, H.E./Vogelberg, Claus A.*: Steuerstrafrecht. 3. Aufl. Stuttgart 2010;
- Sonn, Sebastian*: Strafbarkeit des privaten Entwendens und staatlichen Ankaufs inkriminierender Kundendaten; am Beispiel der Steuer-CD-Affäre. Hamburg: Kovac 2014;
- Stahl, Rudolf*: Selbstanzeige. 3. Aufl. Köln 2011;
- Stahlschmid, Michael*: Steuerstrafrecht; eine systematische Darstellung mit anschaulichen Beispielen und Abbildungen. Berlin 2003
- Stein, Melanie-Alice*: Der Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen im Strafverfahren. Münster/Berlin: Lit 2013;
- Stolz, Günter*: Steuerstrafrecht für Praktiker; wie die Steuerfahndung vorgeht – Die Rechte des Betroffenen – Verteidigungsstrategien – Die wichtigsten Vorschriften und Begriffe im Überblick. Düsseldorf 2009;
- Unbehaun, Christoph*: Steuerparadies Deutschland? Eine kriminologische Untersuchung zu Steueroasen und selektiver Strafverfolgung. Frankfurt a.M.: Verlag für Polizeiwissenschaft 2013;
- Wabnitz, Heinz-Bernd/Janovsky, Thomas*: Handbuch des Wirtschafts- und Steuerstrafrechts. 4. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Warsönke, Annette*: Steuerstrafrecht leicht gemacht; das Recht der Steuerstraftaten: Verstoß – Verfolgung - Verteidigung. 2. Aufl. Berlin: Ewald v. Kleist 2015;
- Warsönke, Annette*: Abgabenordnung leicht gemacht; Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung für Praktiker und Studierende an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien. 4. Aufl. Berlin: Ewald v. Kleist 2013;
- Wenzler, Thomas*: Die Selbstanzeige; Ratgeber Steuerstrafrecht. Wiesbaden 2010.

5. Computer- und Medienstrafrecht (einschl. Urheberrecht)

- CR Computer und Recht*; Zeitschrift für die Praxis des Rechts der Informationstechnologien. Jahrgänge 1985-2008. Verlag Otto Schmidt: Köln.
- Anft, Stephan*: Der unberechtigte Zugriff auf nicht oder unzureichend gesicherte kabellose Netzwerke; eine strafrechtliche Untersuchung unter Einbeziehung des TKG, TMG und BGB. Hamburg 2011;
- Bayrhofer, Andreas*: Raubkopien im Internet; Auswirkungen und mögliche Gegenmaßnahmen der Industrie. Saarbrücken 2006;
- Benning, Axel/Oberrath, Jörg-Dieter*: Computer- und Internetrecht. 2. Aufl. Stuttgart 2008;
- Boehme-Neßler, Volker*: CyberLaw; Lehrbuch zum Internet-Recht. München 2001;
- Borchers, Christian M.*: Die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in das deutsche Gesundheitswesen; datenschutzrechtliche Risiken und potentielle Gefahren strafrechtlich relevanten Missbrauchs. Berlin: Logos 2008;

- Borges, Georg/Schwenk, Jörg/Stuckenberg, Carl-Friedrich/Wegener, Christoph*: Identitätsdiebstahl und Identitätsmissbrauch im Internet; rechtliche und technische Aspekte. Berlin: Springer 2011;
- Boßmanns, Claudia*: Urheberrechtsverletzungen im Online-Bereich und strafrechtliche Verantwortlichkeit der Internet-Provider. Frankfurt a.M. 2003;
- Brandt, Astrid*: Zur Strafbarkeit des Phishing; Gesetzgebung vs. Technologie. Hamburg 2010;
- Bremer, Karsten*: Strafbare Internet-Inhalte in internationaler Hinsicht; ist der Nationalstaat wirklich überholt? Frankfurt a.M. u.a. 2001;
- Brunst, Phillip W.*: Anonymität im Internet – rechtliche und tatsächliche Rahmenbedingungen; zum Spannungsfeld zwischen einem Recht auf Anonymität bei der elektronischen Kommunikation und den Möglichkeiten zur Identifizierung und Strafverfolgung. Berlin 2009
- Dittmar, Falko*: Angriffe auf Computernetzwerke; ius ad bellum und ius in bello. Berlin 2005;
- Eisele, Jörg*: Computer- und Medienstrafrecht. München 2013;
- Ernst, Stefan* (Hrsg.): Hacker, Cracker und Computerviren. Köln 2004;
- Frank, Thomas*: Zur strafrechtlichen Bewältigung des Spamming. Berlin: Logos 2004;
- Freund, Wolfgang*: Die Strafbarkeit von Internetdelikten; eine Analyse am Beispiel pornographischer Inhalte. Wien 1998;
- Gercke, Marco*: Rechtswidrige Inhalte im Internet; eine Diskussion ausgewählter Problemfelder des Internet-Strafrechts unter Berücksichtigung strafprozessualer Aspekte. Aachen 2000;
- Gercke, Marco*: Praxishandbuch Internetstrafrecht. Stuttgart 2008;
- Germann, Michael*: Gefahrenabwehr und Strafverfolgung im Internet. Berlin 2000;
- Geschonneck, Alexander*: Computerstraftaten erkennen, ermitteln, aufklären. 4. Aufl. Heidelberg 2010;
- Guthier, Torsten*: Beleidigungsdelikte im Zusammenhang mit der Verwendung elektronischer Verweise im World-Wide-Web. Berlin 2003;
- Hansen, David*: Strafbarkeit des Phishing nach Internetbanking-Legitimationsdaten. Hamburg 2007;
- Haug, Volker*: Internetrecht; Erläuterungen mit Urteilsauszügen, Schaubildern und Übersichten. 2. Aufl. Stuttgart 2010;
- Heinrich, Manfred*: Medienstrafrecht. Stuttgart: Kohlhammer 2014;
- Hilgendorf, Eric*: Informationsstrafrecht und Rechtsinformatik. Berlin: Logos 2004;
- Hilgendorf, Eric*: Dimensionen des IT-Rechts. Berlin: Logos 2008;
- Hilgendorf, Eric/Valerius, Brian*: Computer- und Internetstrafrecht; ein Grundriss. 2. Aufl. Berlin: Springer 2012;
- Höfer, Heiko*: Kriminalität im Internet. Diplomarbeit an der Fachhochschule der Polizei in Sachsen. Rothenburg/OL 2003;
- Hoeren, Thomas*: Grundzüge des Internetrechts; E-Commerce, Domains, Urheberrecht. 2. Aufl. München 2002;
- Im, Seok Soon*: Strafbarkeit und Strafverfolgung von grenzüberschreitendem organisiertem Phishing. Hamburg: Dr. Kovacs 2015;
- Jaeger, Stefan*: Computerkriminalität. Augsburg 1998;
- Jofer, Robert*: Strafverfolgung im Internet; Phänomenologie und Bekämpfung kriminellen Verhaltens in internationalen Computernetzen. Frankfurt a.M. u.a. 1999 (zugl. Diss. München 1998);
- Jones, Christopher*: Mobile internetfähige Geräte im Strafrecht. Berlin: Logos 2014 (zugl. Diss. Würzburg 2012);

- Kappel, Jan*: Das Ubiquitätsprinzip im Internet; wie weit reicht das deutsche Strafrecht? Hamburg 2007;
- Kessler, Clemens*: Zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit von Zugangs Providern in Deutschland und der Umsetzung der E-Commerce-Richtlinie in Europa. Berlin: Logos 2004;
- Kindereit, Kai*: Die Tatortregel bei Internetdelikten; zur Anknüpfung haftungsrechtlich relevanten Verhaltens in der vernetzten Welt. Berlin 2005;
- Kmetec, Konrad*: Grundzüge des Computerstrafrechts. Wien: Linde 2014;
- Koch, Alexander*: Strafrechtliche Probleme des Angriffs und der Verteidigung in Computernetzen. Baden-Baden 2008;
- Kochheim, Dieter*: Cybercrime und Strafrecht in der Informations- und Kommunikationstechnik. München: C.H. Beck 2015;
- Köhler, Markus/Arndt, Hans W./Fetzer, Thomas*: Recht des Internets. 7. Aufl. Heidelberg 2010;
- König, Sabine*: Kinderpornographie im Internet; eine Untersuchung der deutschen Rechtslage unter besonderer Berücksichtigung des Internationalen Strafrechts. Hamburg 2004;
- Körber, Florian/Hilgendorf, Eric* (Hrsg.): Rechtsradikale Propaganda im Internet – der Fall Töben. Berlin 2003;
- Krischker, Sven*: Das Internetstrafrecht vor neuen Herausforderungen. Berlin: Logos 2015 (zugl. Diss. Würzburg 2014);
- Kröger, Detlef/Gimmy, Marc A.*: Handbuch zum Internetrecht; electronic commerce - Informations-, Kommunikations- und Mediendienste. Berlin u.a. 1999;
- Laitenberger, Angelika*: Die Strafbarkeit der Verbreitung rassistischer, rechtsextremistischer und neonazistischer Inhalte – unter besonderer Berücksichtigung der Verbreitung über Netzwerke; ein Rechtsvergleich. Frankfurt a.M. u.a. 2002;
- Lang, Alexander*: Filesharing und Strafrecht. Berlin: Logos 2009;
- Lee, Won-Sang*: Die Verhältnismäßigkeit im Cyberstrafrecht; Überprüfung des Strafrechtseingriffs im Cyberspace anhand des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes. Berlin: Logos 2010;
- Lehle, Thomas*: Der Erfolgsbegriff und die deutsche Strafrechtzuständigkeit im Internet. Konstanz 1999;
- Look-Wagner, Oliver*: Das Internet und sein Recht; ein problemorientierter Grundriß. Stuttgart u.a. 2000;
- Kienle, Michael*: Internationales Strafrecht und Straftaten im Internet; zum Erfordernis der Einschränkung des Ubiquitätsprinzips des § 9 Abs. 1 Var. 3 StGB. Konstanz: Hartung-Gorre 1998 (zugl. Diss. Konstanz 1998);
- Maberth-Kubicki, Annette*: Computer- und Internetstrafrecht. 2. Aufl. München 2010;
- Malek, Klaus/Popp, Andreas*: Strafsachen im Internet. 2. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2015;
- May, Elisa*: Urheberstrafrecht und Streaming. Hamburg: Dr. Kovac 2014;
- Michels, Henning*: Straftaten und Strafverfolgung im Internet. Berlin 2003;
- Mitsch, Wolfgang*: Medienstrafrecht. Berlin: Springer 2012;
- Müller, Stephanie*: Die strafrechtliche Verantwortlichkeit für Verweisungen durch Hyperlinks nach deutschem und Schweizer Recht. Berlin 2011;
- Ochsenbein, Andreas/Heinmann, Peter*: Strafrechtliche Aspekte des Internets. In: Kriminalistik 8-9/1998, 599 ff.
- Piazena, Martin*: Das Verabreden, Auffordern und Anleiten zur Begehung von Straftaten unter Nutzung der Kommunikationsmöglichkeiten des Internets. Berlin: Duncker & Humblot 2014;
- Popp, Martin*: Die strafrechtliche Verantwortung von Internet-Providern. Berlin 2002;

- Port, Verena*: Cyberstalking. Berlin: Logos 2012;
- Preuße, Thomas*: Informationsdelikte im Internet. Hamburg 2001;
- Reindl, Susanne*: E-Commerce und Strafrecht; zur Strafbarkeit des Missbrauchs elektronischer Dienste. Wien 2003;
- Reindl, Susanne*: Computerstrafrecht im Überblick. Wien 2004;
- Reum, Anika*: Cybermobbing; zur strafrechtlichen Relevanz der Schikane in den neuen Medien. Hamburg: Dr. Kovac 2014;
- Schäufele, Maximilian*: Zur Strafbarkeit des Raubkopierens im Internet; Filesharing von urheberrechtlich geschützten Werken im Internet. Münster/Berlin: Lit 2013;
- Sendzik, Björn*: Der „Datendiebstahl“. Hamburg: Dr. Kovac 2014;
- Sieber, Ulrich*: Verantwortlichkeit im Internet - technische Kontrollmöglichkeiten und multimedienrechtliche Regelungen; zugleich eine Kommentierung von § 5 TDG und § 5 MDSStV. München 1999;
- Spahr, Christoph*: Internet und Recht. 2. Aufl. Zürich 2001;
- Teschner, Dennis*: Die soziale Kontrolle im virtuellen Raum; eine juristische, soziologische und sozialpsychologische Untersuchung der Instrumentalisierbarkeit von Internetkriminalität. Frankfurt a.M. 2009;
- Thiele, Michael*: Dimension und Bekämpfung der Softwarepiraterie aus urheberstrafrechtlicher Sicht. Marburg 2001;
- Ufer, Frederic*: Die Haftung des Internet Provider nach dem Telemediengesetz. Hamburg 2007;
- Valerius, Brian*: Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden in den Kommunikationsdiensten des Internet; hoheitliche Recherchen in einem grenzüberschreitenden Medium. Berlin: Logos 2004;
- Vassilaki, Irini/Martens, Silke*: Computer- und Internet-Strafrecht. Oldenburg 2003;
- Vetter, Jan*: Gesetzeslücken bei der Internetkriminalität. Hamburg 2003;
- Vitzthum, Werner*: (Weiter-)Verbreitung der Anleitung zum Bau von Explosivstoffen per E-Mail. In: Polizeispiegel 10/1998, 237-238;
- Wandtke, Artur-Axel/Bullinger, Winfried* (Hrsg.): UrhR; Praxiskommentar zum Urheberrecht. 4. Aufl. München 2013;
- Wengenroth, Lenard*: Zur Strafbarkeit von virtuellen Sit-Ins; zugleich ein Beitrag zur (Mit)Täterschaft bei minimalen Tatbeiträgen. Berlin: Duncker & Humblot 2014 (zugl. Diss. München 2013);
- Wernert, Manfred*: Internetkriminalität; Grundlagenwissen, erste Maßnahmen und polizeiliche Ermittlungen. 2. Aufl. Stuttgart: Boorberg 2014;
- Wien, Andreas*: Internetrecht; eine praxisorientierte Einführung. 3. Aufl. Berlin: Springer 2012.

6. Arzt-, Medizin- und Pflegestrafrecht

- Albrecht, Tim Patrik*: Abrechnungsbetrug in der Chefarztabrechnung: Die Grenzen der Privatliquidation aus Sicht des Strafrechts. Hamburg 2012;
- Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht im Deutschen Anwaltverein/Institut für Rechtsfragen der Medizin Düsseldorf* (Hrsg.): Aktuelle Entwicklungen im Medizinstrafrecht. Baden-Baden 2013;
- Beck, Susanne*: Stammzellforschung und Strafrecht; zugleich eine Bewertung der Verwendung von Strafrecht in der Biotechnologie. Berlin: Logos 2006;

- Bleiler, Lisa-Maria*: Strafbarkeitsrisiken des Arztes bei religiös motiviertem Behandlungsrisiko. Berlin: Springer 2010; *Choi, Minyoung*: Strafrechtliche Rechtsgüter und Embryonenforschung; Deutschland und Südkorea im Vergleich. Berlin 2010;
- Borchers, Christian M.*: Die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in das deutsche Gesundheitswesen; datenschutzrechtliche Risiken und potentielle Gefahren strafrechtlich relevanten Missbrauchs. Berlin: Logos 2008;
- Choi, Minyoung*: Strafrechtliche Rechtsgüter und Embryonenforschung; Deutschland und Südkorea im Vergleich. Berlin: Logos 2010;
- Dorr, Christina*: Strafbarkeit grenzüberschreitend tätiger Forschungsgruppen im Bereich der biomedizinischen Forschung in der Europäischen Union. Frankfurt a.M.: Lang 2014;
- Duttge, Gunnar* (Hrsg.): Tatort Gesundheitsmarkt; Rechtswirklichkeit – Strafwürdigkeit – Prävention; Göttingen 2011;
- Frister, Helmut/Lindermann, Michael/Peters, Th. Alexander*: Arztstrafrecht. München 2011;
- Gaede, Karsten*: Limitiert akzessorisches Medizinstrafrecht statt hypothetischer Einwilligung. Heidelberg: C.F. Müller 2014;
- Georgy, Philipp*: Die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Amtsträgern für Arzneimittelrisiken; am Beispiel öffentlich-rechtlicher Ethik-Kommissionen und des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte. Berlin 2011;
- Göllner, Eva*: Aktuelle strafrechtliche Fragestellungen zur Präimplantationsdiagnostik; eine Darstellung der deutschen Rechtslage vor dem Hintergrund möglicher Alternativverfahren und unter besonderer Berücksichtigung der Rechtslage in Italien. Berlin: Logos 2009;
- Grünewald, Anette*: Medizinstrafrecht. Heidelberg: C.F. Müller 2015;
- Hasselbach, Sabrina*: Die Novellierung der forensischen DNA-Analyse. Berlin 2009;
- Hengstenberg, Nike*: Die hypothetische Einwilligung im Strafrecht; zu den „Risiken und Nebenwirkungen“ eines Transfers der Rechtsfigur aus dem Zivil- in das Strafrecht. Berlin: Springer 2013;
- Hilgendorf, Eric*: Medizinstrafrecht. München: C.H. Beck 2015;
- Höffler, Katrin/Kaspar, Johannes*: Examinatorium im Schwerpunkt Strafrecht. München: C.H. Beck 2014;
- Hoppach, Ina*: Die Fixierung in der Altenpflege aus strafrechtlicher Sicht. Marburg: Tectum 2015 (zugl. Diss. Kiel 2015).
- Institut für Rechtsfragen der Medizin* (Hrsg.): Brennpunkte des Arztstrafrechts; 2. Düsseldorfer Medizinstrafrechtstag. Baden-Baden 2012;
- Janke, Kathrin*: Die strafrechtliche Verantwortung des Zahnarztes. Berlin: Logos 2005;
- Kühl, Ingo*: Wirtschaftlichkeitsgebot und Vertragsarzt im Strafrecht; eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Arzneimittelversorgung. Berlin: Springer 2013;
- Kraatz, Erik*: Arztstrafrecht. Stuttgart: Kohlhammer 2013;
- Magnus, Dorothea*: Patientenautonomie im Strafrecht. Tübingen: Mohr Siebeck 2015;
- Oh, Chonghan*: Die Strafbarkeit der Erforschung des menschlichen Embryos durch Klon-techniken. Frankfurt a.M.: Lang 2013;
- Osterlow, Anne*: Biostrafrecht; eine neue wissenschaftliche Teildisziplin. Berlin: Logos 2004;
- Oswald, Katja*: Die strafrechtlichen Beschränkungen der klinischen Prüfung von Arzneimitteln und ihr Verhältnis zu § 228 StGB. Berlin: Duncker & Humblot 2014;
- Prütting, Dorothea* (Hrsg.): Fachanwaltskommentar Medizinrecht. 3. Aufl. Köln: Luchterhand 2014;
- Roxin, Claus/Schroth, Ulrich* (Hrsg.): Handbuch des Medizinstrafrechts. 4. Aufl. Stuttgart: Boorberg 2010;

- Saliger, Frank/Tsambikakis, Michael* (Hrsg.): Strafrecht der Medizin; Handbuch für Wissenschaft und Praxis. München: C.H. Beck 2014;
- Scheinfeld, Jörg*: Organtransplantation und Strafrechtspaternalismus; eine Analyse der strafbewehrten Spendebegrenzungen im deutschen Transplantationsrecht. Tübingen: Mohr Siebeck 2015;
- Tag, Brigitte*: Der Körperverletzungstatbestand im Spannungsfeld zwischen Patientenautonomie und Lex artis; eine arztstrafrechtliche Untersuchung. Berlin u.a.: Springer 2000;
- Ulsenheimer, Klaus*: Arztstrafrecht in der Praxis. 5. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2015;
- Wienke, Albrecht/Janke, Kathrin/Kramer, Hans-Jürgen* (Hrsg.): Der Arzt im Wirtschaftsstrafrecht; Abkehr von unerwünschten und unerwarteten Strafbarkeitsrisiken in der vertragsärztlichen Berufsausübung. Berlin: Springer 2011;
- Zimmermann, Roland*: Reproduktionsmedizin und Gesetzgebung; Reformbedarf im Recht der Reproduktionsmedizin und Realisierungsoptionen in einem Fortpflanzungsmedizin-gesetz. Berlin: Logos 2011.

7. Arbeitsstrafrecht

- Brüssow, Rainer/Petri, Dirk*: Arbeitsstrafrecht. 2. Aufl. München: C.H. Beck 2015;
- Gascher, Ludwig*: Zulässigkeit eines Datenabgleichs zur Aufdeckung von Straftaten von Arbeitnehmern. Hamburg: Kovac 2013;
- Gercke, Björn/Kraft, Oliver/Richter, Marcus*: Arbeitsstrafrecht; strafrechtliche Risiken und Risikomanagement. 2. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2015;
- Ignor, Alexander/Mosbacher, Andreas* (Hrsg.): Handbuch Arbeitsstrafrecht; Personalverantwortung als Strafbarkeitsrisiko. 3. Aufl. Stuttgart: Boorberg 2015;
- Lohse, Sven*: Beschäftigtendatenschutz bei der Verhinderung und Aufdeckung von Straftaten; eine Untersuchung des geltenden Rechts und der Gesetzesentwürfe der Bundesregierung, von Bündnis 90/Die Grünen und der SPD. Hamburg: Kovac 2013;
- Steenfatt, Verena*: Der strafrechtliche Schutz des Arbeitnehmers vor einer Beschäftigung unter ungünstigen Arbeitsbedingungen. Hamburg 2010.

8. Beamtenstrafrecht

- Herrmann, Klaus/Sandkuhl, Heide*: Beamtendisziplinarrecht – Beamtenstrafrecht. München: C.H. Beck 2011.

9. Verkehrsstrafrecht

- Brutscher, Bernd*: Verkehrsstraftaten; Leitfaden für Ausbildung, Fortbildung und Praxis. 7. Aufl. Hilden/Rhld. 2009;
- Haus, Klaus-Ludwig/Krumm, Carsten/Quarch, Matthias* (Hrsg.): Gesamtes Verkehrsrecht – Verkehrszivilrecht, Versicherungsrecht, Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht, Verkehrsverwaltungsrecht. Baden-Baden 2014;
- Hentschel, Peter/Krumm, Carsten*: Fahrerlaubnis / Alkohol/ Drogen im Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht. 6. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2015;
- Janiszewski, Horst*: Verkehrsstrafrecht. 5. Aufl. München 2003;
- Janker, Helmut*: Straßenverkehrsdelikte; Ansatzpunkte für die Verteidigung. Köln 2002;

- König, Peter/Dauer, Peter/Hentschel, Peter*: Straßenverkehrsrecht; Kommentar. 43. Aufl. München: C.H. Beck 2015;
- Küpper, Georg/Mosbacher, Andreas*: Nebenstrafrecht. Berlin: Springer 2014;
- Lübke, Wolfram*: Strafrecht, Strafverfahrensrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht; Lehr- und Arbeitsbuch in praxisbezogener Darstellung. 26. Aufl. Hilden/Rhld. 2010;
- Roth, Hartmut* (Hrsg.): Verkehrsrecht; Zivilrecht, Versicherungsrecht, Strafrecht, Ordnungswidrigkeiten, Verwaltungsrecht. 3. Aufl. Baden-Baden 2012;
- Stephan, Klaus*: Das vom Täter geführte Fahrzeug als Gefährdungsobjekt des § 315 c StGB. Aachen 2001.

10. Betäubungsmittelstrafrecht

- Apfel, Henner/Strittmatter, Georg*: Praxiswissen Betäubungsmittelrecht. Münster 2009;
- Eberth, Alexander/ Müller, Eckhart*: Verteidigung in Betäubungsmittelsachen. 6. Aufl. Heidelberg 2013;
- Endriß, Rainer/Malek, Klaus*: Betäubungsmittelstrafrecht. 2. Aufl. München 2000;
- Franke, Ulrich/Wienroeder, Karl*: Betäubungsmittelgesetz; Kommentar anhand der höchstrichterlichen Rechtsprechung. 2. Aufl. Heidelberg 2000;
- Geschwinde, T.*: Rauschdrogen; Marktformen und Wirkungsweisen. 5. Aufl. Berlin u.a. 2002;
- Hügel, Herbert/Junge, Wilfried K./Lander, Carola/Winkler, Karl-Rudolf*: Deutsches Betäubungsmittelrecht; Kommentar. 8. Aufl. Stuttgart: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft 2015;
- Joachimski, Jupp/Haumer, Christine*: Betäubungsmittelgesetz. 7. Aufl. Stuttgart u.a. 2002;
- Körner, Harald Hans/Patzak, Jörn/Volkmer, Mathias*: Betäubungsmittelgesetz; Arzneimittelgesetz, Grundstoffüberwachungsgesetz. 7. Aufl. München: C.H. Beck 2012;
- Körner, Harald Hans/Scherp, Dirk*: Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz. 6. Aufl. München 2007;
- Kreuzer, Arthur* (Hrsg.): Handbuch des Betäubungsmittelstrafrechts München 1998;
- Küpper, Georg/Mosbacher, Andreas*: Nebenstrafrecht. Berlin: Springer 2014;
- Lang, Wolfgang: J.M.*: Betäubungsmittelstrafrecht – dogmatische Inkonsistenzen und Verfassungsfriktionen. Hamburg 2011;
- Malek, Klaus*: Betäubungsmittelstrafrecht. 4. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Oglakcioglu, Mustafa Temmuz*: Der allgemeine Teil des Betäubungsmittelstrafrechts; zugleich eine Analyse der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Betäubungsmittelstrafrecht seit 1982. Berlin: Duncker & Humblot 2013;
- Patzak, Jörn/Bohnen, Wolfgang*: Betäubungsmittelrecht. 3. Aufl. München: C.H. Beck 2015;
- Rau, Stefan/Lichtsinn, Janina*: Betäubungsmittelkriminalität; Erscheinungsformen, strafrechtliche Aspekte und polizeiliche Maßnahmen. Hrsg. Vom Polizeipräsidenten in Berlin. Heft 61 vom Aug. 2011 der Schriften zur Fortbildung. Berlin 2011;
- Scherp, Dirk*: Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz. 6. Aufl. München 2007;
- Senatsverwaltung für Schule, Jugend und Sport*: Drogen- und Suchtbericht des Landes Berlin (3. Drogenbericht). Abghs-Drs. 13/1606 (April 1997);
- Skoupil, Christoph*: Handeltreiben mit Betäubungsmitteln; Strafbarkeitsvorverlagerungen vor und nach der Entscheidung des Großen Senats für Strafsachen vom 26.10.2005. Frankfurt a.M. 2012;
- Tauschwitz, Moritz*: Dopingverfolgung durch Strafrecht – Vor- und Nachteile am Beispiel der Erfahrungen in Spanien; Key findings einer strafrechtlich-kriminologischen Ver-

gleichsstudie. Freiburg i.Br.: Max-Planck-Institut für ausländ. u. internat. Strafrecht 2014;.

- Wang, Huang-Yu*: Drogenstraftaten und abstrakte Gefährdungsdelikte. Berlin 2003;
- Webel, Karsten*: Betäubungsmittelstrafrecht; Leitfaden für Studium und polizeiliche Praxis. Hilden/Rhld 2003 und aktualisierende Beilage 2006;
- Weber, Klaus*: BtMG – Betäubungsmittelgesetz, Arzneimittelgesetz; Kommentar. 4. Aufl. München 2013.
- Weider, Hans-Joachim*: Vom Dealen mit Drogen und Gerechtigkeit; strafverfahrenswissenschaftliche Analyse und Kritik der Verteidigung in Betäubungsmittelsachen. Mönchengladbach 2000;
- Winterberg, Carsten*: Betäubungsmitteldelikte und deren polizeiliche Verfolgung. Stuttgart u.a. 2002.

11. Ausländerstrafrecht

- Cantzler, Constantin*: Das Schleusen von Ausländern und seine Strafbarkeit; §§ 92, 92 a, 92 b AuslG, §§ 84, 84 a AsylVfG, Beschäftigung illegaler Ausländer, Kirchenasyl, Scheinehe, EU-Recht, Reformen. Herzogenrath 2004;
- Küpper, Georg/Mosbacher, Andreas*: Nebenstrafrecht. Berlin: Springer 2014;
- Kretschmer, Joachim*: Ausländerstrafrecht. Bonn: Deutscher Anwaltverlag 2011;
- Mosbacher, Andreas*: Heidelberger Kommentar zum Ausländerstrafrecht. Heidelberg: C.F. Müller 2014.

12. Wehrstrafrecht

- Küpper, Georg/Mosbacher, Andreas*: Nebenstrafrecht. Berlin: Springer 2014;
- Lingens, Eric/Korte, Marcus*: Wehrstrafgesetz; Kommentar. 5. Aufl. München: C.H. Beck 2012.
- Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch*. Band 6/2: Nebenstrafrecht III (u.a. WStB). Hrsg. von *Joecks, Wolfgang/Miebach, Klaus/Lagodny, Otto/Ambos, Kai*. München: C.H. Beck 2009;
- Schnell, Karl-Helmut/Ebert, Heinz-Peter*: Disziplinarrecht, Strafrecht, Beschwerderecht der Bundeswehr. 29. Aufl. Regensburg: Walhalla u. Praetoria 2015.

13. Sportstrafrecht

- Andexer, Frank*: Die nationale Sportgerichtsbarkeit und ihre internationale Dimension; eine Untersuchung zur Einrichtung des DIS-Sportschiedsgerichts als Lösungsansatz bestehender Problemfelder im Zusammenspiel von Verbandsgerichtsbarkeit und staatlicher Kontrolle. Hamburg 2009;
- Berkl, Melanie M.*: Der Sportunfall im Lichte des Strafrechts; unter besonderer Berücksichtigung der Eigenverantwortlichkeit des Sportlers. Baden-Baden 2006;
- Häublein, Anja*: Korruption im Profifußball in Deutschland; eine soziologische Analyse abweichenden Verhaltens anhand des Wettskandals um den Schiedsrichter Robert Hoyzer. Wiesbaden: Springer 2014;

- Hilpert, Horst*: Das Fußballstrafrecht des Deutschen Fußball-Bundes (DFB); Kommentar zur Rechts- und Verfahrensordnung des DFB (RuVO) nebst Erläuterungen zu dem Schiedsgerichtsverfahren im Fußball und zu anderen Ordnungsmaßnahmen. Berlin 2009;
- Korff, Niklas*: Sportrecht. Stuttgart: Kohlhammer 2014;
- Kühn, Ralph*: Sportstrafrecht und Notwehr – unter besonderer Berücksichtigung der Fahrlässigkeitsstrafbarkeit im Sport und durch Kampfsport erworbener Sonderfertigkeiten. Aachen: Shaker 2011 (jur. Diss. Marburg 2011);
- Lüer, Christoph*: Dopingstrafen im Sport und der Grundsatz "Ne bis in idem"; unter besonderer Berücksichtigung des WADA-Code und des NADA-Code. Baden-Baden: Nomos 2006 (zugl. Diss. Marburg 2006);
- Ott, Steffen*: Strafwürdigkeit und Strafbedürftigkeit des Selbstdopings im Leistungssport. Baden-Baden: Nomos 2013;
- Schild, Wolfgang*: Sportstrafrecht. Baden-Baden: Nomos 2002;
- Vormbaum, Thomas*: Grundlagen des Sportrechts; Kurseinheit 1: Einführung in das Studium des Sportrechts. Hagen: FernUniversität in Hagen 2008.

14. Waffensstrafrecht

- Busche, André*: Vorbereitung auf die Waffensachkundeprüfung 2012 für Sportschützen, Waffensammler und das Bewachungsgewerbe. 7. Aufl. Kiel 2011;
- Busche, André*: Waffenrecht; Handbuch für Waffenbesitzer, Handel, Verwaltung und Justiz. 8. Aufl. Kiel: Jur. Fachverlag André Busch 2013;
- Busche, André/Schorner, Gerhard*: Behördenhandbuch zum Waffenrecht für Verwaltung und Justiz; Grundlagen, Erlaubnisse, Schießstätten, Aufbewahrung. 7. Aufl. Kiel 2011;
- Dicke, Wolfgang*: Einsatzkarte Waffenrecht. Frankfurt a.M. o.J. (2009);
- Engelbrecht, Hans-Otto/Pries, Jürgen*: Waffenkunde für Polizeibeamte; Waffen - Munition – Reizstoffe; 3. Aufl. Stuttgart 2004;
- Gade, Gunther Dietrich*: Basiswissen Waffenrecht. 3. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2011;
- Gade, Gunther Dietrich/Beck, Jürgen*: Fälle und Musterlösungen zum Waffenrecht. Stuttgart: Kohlhammer 2013;
- Gade, Gunther Dietrich/Stoppa, Edgar* (Hrsg.): Waffenrecht im Wandel; Sorgfalts- und Erlaubnispflichten – Verbote – Straf- und Verwaltungsprozess. Stuttgart: Kohlhammer 2014;
- Heller, Rober E./Soschinka, Holger*: Waffenrecht; Handbuch für die Praxis. 3. Aufl. München 2013;
- Hennig, Rolf*: Die Waffen-Sachkunde-Prüfung in Frage und Antwort. 22. Aufl. München 2007;
- Küpper, Georg/Mosbacher, Andreas*: Nebenstrafrecht. Berlin: Springer 2014;
- Ostgathe, Dirk*: Waffenstrafrecht kompakt; Kurzerläuterungen zum Waffengesetz. 6. Aufl. Stuttgart: Boorberg 2015;
- Ostgathe, Dirk* (Hrsg.): Waffengesetz und Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz; Textausgabe mit Einführung zur WaffVwV 2012. Stuttgart 2012;
- Schulz, Martin*: Waffenrecht für Polizei und Bundespolizei. 3. Aufl. Stuttgart 2009;
- Steindorf, Joachim*: Waffenrecht. 8. Aufl. München 2007;
- Ullrich, Sigrun*: Waffenrechtliche Erlaubnisse, Verbringen, Mitnahme; Darstellung des aktuellen Waffenrechts. 2. Aufl. Stuttgart: Boorberg 2014;
- Walhalla Fachredaktion*: Das neue Waffenrecht 2013/2014 – für Verwaltung und Vereine; mit Jagd- und Vereinsrecht. 5. Aufl. Regensburg: Walhalla u. Praetoria 2014.

15. Häusliche Gewalt

Allgemeine Literatur

- Abramowski, Knut*: Die Wohnung ist kein rechtsfreier Raum (Interview). In: Deutsche Polizei 2001, 11-12;
- Aeberhard, Nina*: Alkohol und häusliche Gewalt; Handbuch für die Beratungspraxis. Bern: Blaukreuz 2015;
- Bauer, Thoma./Keplinger, Rudolf* u.a.: Gewaltschutzgesetz; Recht & Praxis. 2. Aufl. Engerwitzdorf 2009;
- Benard, Cheryl/Schlaffer, Edit*: Die Polizei und Gewalt in der Familie. In: Öffentliche Sicherheit 1986, 11-15;
- Berliner Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt (BIG)* (Hrsg.): Grenzen setzen, verantwortlich machen, Veränderung ermöglichen; die Arbeit mit Tätern im Rahmen eines Interventionsprojektes gegen häusliche Gewalt. Berlin 1999;
- Büttner, Christian* u.a. (Hrsg.): Wenn Liebe zuschlägt; Gewalt in der Familie. München 1984;
- Bundeskriminalamt Wiesbaden* (Hrsg.): Was ist Gewalt? Wiesbaden 1986;
- Cirullies, Michael/Cirullies, Birgit*: Schutz bei Gewalt und Nachstellung; Familienrecht-Zivilrecht-Strafrecht-Polizeirecht. Bielefeld: Gieseking 2013;
- Clearingstelle Jugendhilfe/Polizei* (Hrsg.): Sozialarbeit und Polizei zwischen Dialog und Abgrenzung; Dokumentation einer Fachtagung am 30./31. März 2000. Berlin 2002;
- Coester, Michael*: Wohnungszuweisung bei getrennt lebenden Ehegatten – zur Reform des § 1361 b BGB. In: FamRZ 1993, 249;
- Der Polizeipräsident in Berlin* (Hrsg.): Abschlußbericht zur Auswertung der Anzeigen und Tätigkeitsberichte „Häusliche Gewalt“ in der Direktion 7 vom 10.11.1997 bis 10.02.1998. Berlin 1998;
- Der Polizeipräsident in Berlin/Berliner Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt (BIG e.V.)* (Hrsg.): Polizeiliches Handeln in Fällen häuslicher Gewalt; Leitlinien. Berlin 1999;
- Dessecker, Axel/Egg, Rudolf* (Hrsg.): Gewalt im privaten Raum: aktuelle Formen und Handlungsmöglichkeiten. Wiesbaden 2008;
- Deutsches Jugendinstitut* (Hrsg.): Wie geht's der Familie? Ein Handbuch zur Situation der Familien heute. München 1988;
- Eicke, Margarete E.*: Die polizeiliche Wohnungsverweisung bei häuslicher Gewalt; eine vergleichende Untersuchung des Polizeirechts der Länder in Deutschland. Berlin 2008;
- Eisner, Manuel/Manzoni, Patrik* (Hrsg.): Studien zur Entwicklung, Wahrnehmung und staatlichen Reaktion. Chur/Zürich 1998;
- Engfer, Anette*: Zur prognostischen Identifizierung gewaltbelasteter Familien. Skript München 1987;
- Fabricius, Dirk*: Staatsgewalt gegen Gewalt im Nahraum?. In: Kohl/Landau 2001, 21-36;
- Fachstelle für Gleichstellung Stadt Zürich/Frauenklinik Maternité, Stadtspital Triemli Zürich* (Hrsg.): Handbuch für Medizin, Pflege und Beratung. 2. Aufl. Bern 2010;
- Feltes, Thomas*: Die Polizei zwischen den Anforderungen von Krisenhilfe und Strafverfolgung im Konfliktbereich familiärer Gewalt. Skript Villingen-Schwenningen 1994;
- Feltes, Thomas* (Hrsg.): Gewalt in der Familie – ein polizeiliches Problem? ... 1997;
- Freeman, M.D.*: Violence in the Home. Westmead/Farnborough/Hampshire 1979;
- Frehsee, Detlev*: Steuerung familiärer Binnenkonflikte durch Recht. In: *Frehsee, Detlev/Löschper, Gabi/Schumann, Karl F.* (Hrsg.): Strafrecht, soziale Kontrolle, soziale

- Diskriminierung. Jahrbuch für Rechtssoziologie und Rechtstheorie Bd. XV. Opladen 1993;
- Füllgrabe, Uwe*: Einschreiten bei Familienstreitigkeiten – eine häufige Aufgabe; die psychologische Betrachtung. In: Deutsche Polizei 1974, 242-245;
- Gahleitner, Silke Birgitta/Lenz, Hans-Joachim* (Hrsg.): Gewalt und Geschlechterverhältnis; interdisziplinäre und geschlechtersensible Analysen und Perspektiven. Weinheim 2007;
- Galtung, Johan*: Strukturelle Gewalt. Reinbek bei Hamburg 1975;
- Garbe, Roland*: Zivilrechtlicher Schutz vor häuslicher Gewalt. In: Familie, Partnerschaft, Recht 1995, 271-275;
- Gelles, R.J.* (Hrsg.): Family Violence. 2. Aufl. Newbury Park u.a. 1987;
- Giese, W./Stendel, H.*: Einschreiten bei Familienstreitigkeiten – eine häufige Aufgabe; die rechtliche Betrachtung. In: Deutsche Polizei 1974, 241-242;
- Gloor, Daniela/Meier, Hanna*: Staatliche Interventionen bei Gewalt im sozialen Nahraum; eine empirische Untersuchung zum Handeln der Polizei. In: Eisner, Manuel/Manzoni, Patrik (Hrsg.): Studien zur Entwicklung, Wahrnehmung und staatlichen Reaktion. Chur/Zürich 1998, 161-184;
- Godenzi, Alberto*: Gewalt im sozialen Nahraum. Basel/Frankfurt a.M. 1993;
- Hafeneger, Benno*: „Strafen, prügeln, missbrauchen“; Gewalt in der Pädagogik. Frankfurt a.M. 2011;
- Hagemann-White, Carol*: Strategien gegen Gewalt im Geschlechterverhältnis; Bestandsaufnahme und Perspektiven. Pfaffenweiler 1992;
- Halatci, Firdes*: Häusliche Gewalt: Eine kritische Analyse von Familien türkischer Herkunft. Hamburg 2012;
- Hammerschick, Walter/Pelikan, Christa/Pilgram, Arno* (Hrsg.): Ausweg aus dem Strafrecht – der „außergerichtliche Tatausgleich“. Baden-Baden 1994, 47-74;
- Henschel, Angelika*: Umgang mit Häuslicher Gewalt; Learning from Downunder - Konzepte und Maßnahmen am Beispiel der Region New South Wales, Australien. Ein Forschungsreisebericht. Bielefeld 2003;
- Honig, Michael-Sebastian*: Verhäuslichte Gewalt. Frankfurt a.M. 1992;
- Honig, Michael-Sebastian*: Vom alltäglichen Übel zum Unrecht; zum Bedeutungswandel familialer Gewalt. In: Deutsches Jugendinstitut (Hrsg.): Wie geht's der Familie? Ein Handbuch zur Situation der Familien heute. München 1988, 189-202;
- Honig, Michael-Sebastian*: Warum ist es so schwierig, Gewalt in der Familie nach strafrechtlichen Maßstäben zu behandeln? In: Was ist Gewalt? Auseinandersetzungen mit einem Begriff. Symposium Polizei und Gewalt; Erfahrungen im Umgang mit Gewalt und Folgerungen für künftiges Handeln. Hrsg. vom Bundeskriminalamt. Wiesbaden 1989, 157-168;
- Honig, Michael-Sebastian*: Gewalt in der Familie. Sondergutachten. In: Schwind, Hans-Dieter/Baumann, Jürgen u.a. (Hrsg.): Ursachen, Prävention und Kontrolle von Gewalt; Analysen und Vorschläge der Unabhängigen Regierungskommission zur Verhinderung und Bekämpfung von Gewalt (Gewaltkommission). Bd. 3. Berlin 1990, 343-361;
- Hübner, Andreas*: Die Wohnungszuweisung; die Möglichkeiten, auf gerichtlichem Wege die Überlassung der Wohnung zu erlangen; nach dem BGB, dem Lebenspartnerschaftsgesetz und dem Gewaltschutzgesetz. Hamburg 2002;
- Intveen-Theuerkauf, Ute*: Die Opfer häuslicher Gewalt; Möglichkeiten zur Verbesserung der Opferstellung. Facharbeit Kriminologie an der Landespolizeischule Berlin. Berlin 1996;
- Jurtela, Silvia*: Häusliche Gewalt und Stalking; die Reaktionsmöglichkeiten des österreichischen und deutschen Rechtssystems. Innsbruck 2007;

- Kaiser, Ingrid*: Gewalt in häuslichen Beziehungen; sozialwissenschaftliche und evolutionsbiologische Positionen im Diskurs. Wiesbaden 2011;
- Karadad, Mona/Winkler, Danilo*: Häusliche Gewalt; Begriffe, Maßnahmen der polizeilichen Erstintervention, Sachbearbeitung, zivilrechtliche Schutzmöglichkeiten. Schriften zur Fortbildung 58/August 2007, hrsg. vom Polizeipräsidenten in Berlin. Berlin 2007;
- Kavemann, Barbara/Leopold, Beate/Schirrmacher, Gesa/Hagemann-White, Carol*: Fortbildungen für die Intervention bei häuslicher Gewalt. Stuttgart u.a. 2002;
- Keller, Christoph*: Häusliche Gewalt und Gewaltschutzgesetz; Leitfaden für polizeiliches Handeln. Stuttgart u.a. 2008;
- Klein, Ethel* u.a.: Ending domestic violence; changing public perceptions- halting the epidemic. London/New Dehli 1997;
- Klenzner, Jutta*: Prävention und Intervention bei häuslicher Gewalt; Möglichkeiten und Grenzen des TOA bei Partnerschaftskonflikten. In: TOA-Infodienst; Rundbrief zum Täter-Opfer-Ausgleich. Nr. 14 (Juli 2001), 21-26;
- Kohl, Helmut/Landau, Herbert* (Hrsg.): Gewalt in sozialen Nahbeziehungen: Gewalt gegen Frauen, Kinder und alte Menschen; Frankfurter Tage der Rechtspolitik 2000. Neuwied 2001;
- Korbmacher, Reinhold/Ludwig, Christiane*: Familienstreitigkeiten: Ursachen, Verlauf und Konsequenzen für das polizeiliche Einschreiten. In: *Stein, Frank* (Hrsg.): Brennpunkte der Polizeipsychologie; Grundlagen, Fallbeispiele, Handlungshinweise. Stuttgart 1990, 86-96;
- Kramm, Volker*: Strafprozessuale Bewertung von Familienstreitigkeiten. In: Deutsches Polizeiblatt 1983, 12-15;
- Krause, Matthias*: Familienstreitigkeiten; der Polizeibeamte als Konfliktpartner. In: Deutsche Polizei 1984, 17-22;
- Krey, Volker*: Was ist Gewalt? Auseinandersetzung mit einem Begriff. Hrsg. vom Bundeskriminalamt Wiesbaden. Wiesbaden 1988;
- Kury, Helmut/Obergfell-Fuchs, Joachim* (Hrsg.): Gewalt in der Familie; für und wider den Platzverweis. Freiburg i.Br. 2005;
- Lamnek, Siegfried/Luedtke, Jens/Ottermann, Ralf*: Tatort Familie: Häusliche Gewalt im gesellschaftlichen Kontext. 3. Aufl. Wiesbaden 2010;
- Liesche, Teresa*: Häusliche Gewalt; ein Konglomerat aus physischer, sexueller, ökonomischer und sozialer Unterdrückung. In: POLIZEI-heute 37/2008, 35-40;
- Lohrenz, Joachim*: Familienstreitigkeiten und Polizei. In: Die Kriminalpolizei 1994, 18-22;
- Loidl, Rainer* (Hrsg.): Gewalt in der Familie; Beiträge zur Sozialarbeitsforschung. Wien 2013;
- Mahrer, Karl*: Polizei und Gewalt in der Familie. In: Feltes, Thomas (Hrsg.): Gewalt in der Familie – ein polizeiliches Problem? ... 1997, 105-112;
- Markefka, Manfred/Billen-Klingbeil, Ilse*: Machtverhältnisse in der Ehe und ihre Folgen. In: Nave-Herz, Rosemarie/Markefka, Manfred (Hrsg.): Handbuch der Familien- und Jugendforschung. Familienforschung Bd. 1. Neuwied/Frankfurt a.M. 1989;
- Matzke, Michael*: Einführende Erläuterung des Gewaltschutzgesetzes. In: Gewalt gegen Männer im häuslichen Bereich – ein vernachlässigtes Problem!? Tagungsdokumentation. Hrsg. von Birgitta Sticher-Gil. Heft 35 der Beiträge aus dem Fachbereich 3 der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin. Hrsg. vom Dekan des Fachbereichs 3. Berlin 2003, 29-31;
- Menschenrechtskommission der Vereinten Nationen (MRK)*: Rahmen für Musterrechtsvorschriften betreffend häusliche Gewalt im Einklang mit der Resolution 1995/85 der

- MRK; Bericht der Sonderberichtserstatterin für Gewalt und Frauen, ihre Ursachen und Folgen, Radhika Coomaraswamy. New York 1996;
- Merscher, Frank*: Die Verzahnung von Straf- und Zivilrecht im Kampf gegen häusliche Gewalt. Frankfurt a.M. u.a. 2004;
- Möbius, Jürgen*: Polizeirechtliche Beurteilung von Maßnahmen bei Familienstreitigkeiten. In: Deutsches Polizeiblatt 1983, 19-24;
- Mönig, Ulrike*: Häusliche Gewalt und Strafverfolgung; eine Justizaktenanalyse. Baden-Baden 2012;
- Neidhardt, F.*: Gewalt – soziale Bedeutung und sozialwissenschaftliche Bestimmungen eines Begriffs. In: Bundeskriminalamt Wiesbaden (Hrsg.): Was ist Gewalt? Wiesbaden 1986, 109-147;
- Nicklas, Hans/Ostermann, Anne*: „Opfer“ und „Täter“ familiärer Gewalt; Problemdarstellung und Stand der Forschung. In: Büttner, Christian u.a. (Hrsg.): Wenn Liebe zuschlägt; Gewalt in der Familie. München 1984;
- Nobel, Hermann*: Kriminologie der Familienstreitigkeiten. In: Deutsches Polizeiblatt 1983, 3-9;
- Rössner, Dieter/Bannenber, Britta/Kerner, Hans-Jürgen/Weitekamp, Elmar*: Mediation und Täter-Opfer-Ausgleich bei Gewaltstraftaten in Paarbeziehungen. Baden-Baden 1999;
- Sack, Fritz* u.a.: Gewalt in der Familie. Unveröff. Projektbericht. Hannover 1985;
- Schaller, Biruta/Pfütze, Hermann/Wolff, Reinhart* (Hrsg.): Schau unter jeden Stein; Merkwürdiges aus Kultur und Gesellschaft. Frankfurt a.M. o.J.
- Schneider, Ursula*: Gewalt in der Familie. Sondergutachten. In: Schwind, Hans-Dieter/Baumann, Jürgen u.a. (Hrsg.): Ursachen, Prävention und Kontrolle von Gewalt; Analysen und Vorschläge der Unabhängigen Regierungskommission zur Verhinderung und Bekämpfung von Gewalt (Gewaltkommission). Bd. 3. Berlin 1990, 503-573;
- Schneider, Ursula*: Gewalt in der Familie. In: Gruppendynamik 1995, 41-62;
- Schneider, Ursula*: Körperliche Gewalt in der Familie; Notwendigkeit, Probleme und Möglichkeiten eines strafrechtlichen und strafverfahrensrechtlichen Schutzes. Berlin 1987;
- Schröder, Detlef* (Hrsg.): Gewalt im sozialen Nahraum III. Frankfurt a.M. 2009;
- Schröder, Detlef/Pezolt, Peter* (Hrsg.): Gewalt im sozialen Nahraum I; eine erste Zwischenbilanz nach Einführung des Gewaltschutzgesetzes. Frankfurt a.M. 2004;
- Schumacher/Janzen*: Gewaltschutz in der Familie. Bielefeld 2003;
- Schwarzenegger, Christian/Nägeli, Rolf* (Hrsg.): 7. Zürcher Präventionsforum des Europa Instituts Zürich: Häusliche Gewalt. Zürich: Schulthess Juristische Medien 2015;
- Schweikert, Birgit/Baer, Susanne*: Das neue Gewaltschutzrecht. Baden-Baden 2002;
- Senator für Inneres Berlin*: Antwort des Senats vom 09.01.1992 auf die kleine Anfrage Nr. 1594 der Abgeordneten Elisabeth Schmidt (PDS) über „Verfahrensweise bei Familienstreitigkeiten“. In: Landespressedienst Berlin vom 20.02.1992, 6-7;
- Senator für Justiz und Bundesangelegenheiten Berlin*: Antwort des Senats vom ? auf die kleine Anfrage Nr. 4337 des Abgeordneten Michael Tolksdorf (F.D.P.) über „Schutz vor Gewalttätern im häuslichen Lebensbereich“. In: Abghs-Drs. 10/2119 vom 07.3.1988, 50 = Landespressedienst Berlin vom 22.3.1988, 12-14;
- Steck, Peter/ Matthes, Barbara/Wenger de Chávez, Claudia/Sauter, Kerstin*: Tödlich endende Partnerkonflikte. In: MschrKrim 1997, 404-421;
- Steffen, Wiebke/Polz, Siegfried*: Familienstreitigkeiten und Polizei: Befunde und Vorschläge zur polizeilichen Reaktion auf Konflikte im sozialen Nahraum. München 1991;
- Steinmetz, S.K./Straus, M.A.* (Hrsg.): Violence in the Family. New York 1975;
- Strauss, Murray A./Gelles, Richard J./Steinmetz, Suzanne K.*: Behind closed doors: Violence in the american family. Newbury Park 1980;

- Thiersch, Hans* u.a. (Hrsg.): „... überall, in den Köpfen und Fäusten“; auf der Suche nach Ursachen und Konsequenzen von Gewalt. Darmstadt 1994;
- Thiersch, Hans*: Gewalt – Bemerkungen zur gegenwärtigen Diskussion. In: Thiersch, Hans u.a. (Hrsg.): „... überall, in den Köpfen und Fäusten“; auf der Suche nach Ursachen und Konsequenzen von Gewalt. Darmstadt 1994, 1-22;
- Wahl, Klaus*: Studien über Gewalt in Familien; gesellschaftliche Erfahrungen, Selbstbewusstsein, Gewalttätigkeit. Weinheim/München 1990;
- Wascher, Kristina*: Das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt. Linz: Trauner 2014;
- Weiß, Andrea/Winterer, Heidi* (Hrsg.): Stalking und häusliche Gewalt; interdisziplinäre Aspekte und Interventionsmöglichkeiten. 2. Aufl. Freiburg i.Br. 2007;
- Wolff, Reinhart*: Gesichtspunkte zu einer Theorie familialer Gewalt. In: Schaller, Biruta/Pfütze, Hermann/Wolff, Reinhart (Hrsg.): Schau unter jeden Stein; Merkwürdiges aus Kultur und Gesellschaft. Frankfurt a.M. o.J.;
- Zimmermann, Siegfried/Hinz, Walter/Frommel, Monika* u.a.: Täterarbeit; Programm zur Arbeit mit gewalttätigen Männern. Hrsg. von KIK-Schleswig-Holstein und Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Berlin 2001.

Gewaltbetroffene Frauen

- Aaken, Vera van*: Männliche Gewalt; ihre Wurzeln und ihre Auswirkungen. Düsseldorf 2000;
- Augstein, Renate*: Gewalt gegen Frauen, Gewalt in der Familie. In: Was ist Gewalt? Auseinandersetzungen mit einem Begriff. Hrsg. vom Bundeskriminalamt. Wiesbaden 1989, 169-176;
- Baer, Susanne/Schweikert, Birgit*: Intervention gegen häusliche Gewalt in den USA und Australien: „Community response“ und gerichtliche Anordnungen. In: Familie, Partnerschaft, Recht 1995, 278-283;
- Baer, Susanne/Schweigert, Birgit*: Jetzt erst Recht; Rechte für misshandelte Frauen – Konsequenzen für die Täter. Broschüre 2. Hrsg. von der Berliner Initiative gegen Gewalt gegen Frauen (BIG) e.V. 2. Aufl. Berlin 1997;
- Baurmann, Michael C.*: Gewaltphänomene im Polizeialltag; eine phänomenologische Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung der Gewalt gegen Frauen. In: Schlussbericht über das Seminar „Das Verbrechenopfer; Schwerpunkt: Opfer von Gewalt, insbesondere sexueller Gewalt“. Hrsg. von der Polizei-Führungsakademie. Münster 1995, 33-39;
- Bergdoll, Karin/Namgalies-Treichler, Christel*: Frauenhaus im ländlichen Raum. Stuttgart u.a. 1987;
- Berliner Initiative gegen Gewalt gegen Frauen (BIG) e.V.*: Stellungnahme von BIG e.V. zum Modellvorhaben Berliner Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt. Berlin 1995;
- Berliner Initiative gegen Gewalt gegen Frauen (BIG) e.V.*: Ihr Recht bei häuslicher Gewalt; Informationsbroschüre. 2. Aufl. Berlin 1999;
- Brandau, Heidrun* u.a.: Wege aus Misshandlungsbeziehungen; Unterstützung für Frauen und ihre Kinder vor und nach dem Aufenthalt in einem Frauenhaus. Pfaffenweiler 1990;
- Brandau, Heidrun/Ronge, Karin*: Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich; alte Ziele – neue Wege. Broschüre 1. Hrsg. von der Berliner Initiative gegen Gewalt gegen Frauen (BIG) e.V. 2. Aufl. Berlin 1997;
- Brückner, M.*: Frauenhäuser; die Entwicklung der Frauenhausbewegung im Spiegel ihrer Literatur (seit 1980). In: Sozialwissenschaftliche Literatur Rundschau 15. 1987, 7-18;

- Bundesarbeitsgemeinschaft Kritischer Polizistinnen und Polizisten (Hamburger Signal) e.V.*: Gewalt gegen Frauen aus polizeilicher Sicht. Hamburg 1991;
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* (Hrsg.): Lehrgangskonzeption für die Polizei zum Thema „Männliche Gewalt gegen Frauen“. Bonn 1995;
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* (Hrsg.): Informationen der Bundesregierung an die VN-Sonderberichterstatterin „Gewalt gegen Frauen“; Materialien zur Frauenpolitik Nr. 45. Bonn 1995;
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* (Hrsg.): Fortbildung für Polizeidienststellen im Bereich Gewalt gegen Frauen“; Materialien zur Frauenpolitik Nr. 52. Bonn 1995;
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* (Hrsg.): Aktionsplan der Bundesregierung zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen. Bonn 1999;
- Bundesministerium für Frauen und Jugend* (Hrsg.): Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter; Informationen von Frauen für Frauen. Bonn 1993;
- Bundesministerium für Frauen und Jugend* (Hrsg.): Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter; Informationen von Männern für Männer. Bonn 1993;
- Burgard, Roswitha*: Misshandelte Frauen: Verstrickung und Befreiung; eine Untersuchung zur Überwindung von Gewaltverhältnissen. Weinheim/Basel 1985;
- Clausen, Gisela*: Misshandelte Frauen im Netz sozialer Hilfen in Hamburg. Hamburg 1981;
- David, Klaus-Peter* (Hrsg.): Täterarbeit; Programm zur Arbeit mit gewalttätigen Männern. Berlin 2000;
- Dearing, Albin/Förg, Elisabeth* (Hrsg.): Konferenzdokumentation „Polizeiarbeit gegen Gewalt an Frauen“. Wien 1999;
- Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.* (Hrsg.): Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 04/2013: Häusliche Gewalt gegen Frauen; Lücken im Hilfesystem. Freiburg i.Br.: Lambertus 2013;
- Dobash, R.E./Dobash R.P.*: Violence against wives. New York 1979;
- Egger, Renate/Fröschl, Elfriede/Lercher, Lisa/Logar, Rosa/Sieder, Hermine*: Gewalt gegen Frauen in der Familie. Wien 1995;
- Frehsee, Detlev/Marth, Dörte*: Erster Zwischenbericht zum Forschungsprojekt „Fortbildung für Polizeidienststellen im Bereich Gewalt gegen Frauen. Bielefeld 1991;
- Gerstendörfer, Monika*: Zur Reform des sogenannten Sexualstrafrechts; Vergewaltigung in der Ehe. In: *unbequem* 1996, 4-6;
- Groschoff, Nancy*: Häusliche Gewalt und ihre Folgen; Eine Darstellung der Kernfragen von Frauen im Frauenhaus. Hamburg 2009
- Hagemann-White, Carol*: Gewalt gegen Frauen. In: Was ist Gewalt? Auseinandersetzungen mit einem Begriff. Symposium Polizei und Gewalt; Erfahrungen im Umgang mit Gewalt und Folgerungen für künftiges Handeln. Hrsg. vom Bundeskriminalamt. Wiesbaden 1989, 127-138;
- Hagemann-White, Carol/Kavemann, Barbara/Kootz, Johanna* u.a.: Hilfen für mißhandelte Frauen. Abschlußbericht der wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojekts Frauenhaus Berlin. Hrsg. vom Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit. Stuttgart/Berlin u.a. 1981;
- Hanner, Jalna/Radford, Jill/Stanko, Elizabeth A.* (Hrsg.): Women, Policing, and Male Violence: International Perspectives. London/New York 1989;
- Hannoversches Interventionsprojekt gegen Männergewalt in der Familie (HAIP)*: Informationsbroschüre. Hannover 2000;
- Helmken, Dierk*: Anmerkungen aus staatsanwaltschaftlicher Sicht zur Gewalt gegen Frauen. In: Was ist Gewalt? Auseinandersetzungen mit einem Begriff. Symposium Polizei

- und Gewalt; Erfahrungen im Umgang mit Gewalt und Folgerungen für künftiges Handeln. Hrsg. vom Bundeskriminalamt. Wiesbaden 1989, 139-143;
- Hesse, Dörthe/Queck, Nadine/Lagodny, Otto*: "Hausverbot" für prügelnde Ehemänner (?) In: JZ 2000, 68-72 (?);
- Hoffmann, Jens/Wondrak, Isabel* (Hrsg.): Häusliche Gewalt und Tötung des Intimpartners; Prävention und Fallmanagement. Frankfurt a.M. 2006;
- Kant, Martina*: Zwischen Schiedsrichter/-innen und Strafverfolger/-innen; eine Untersuchung des polizeilichen Umgangs mit häuslicher Gewalt gegen Frauen. Diplomarbeit FU Berlin 1996;
- Kavemann, Barbara/Leopold, Beate/Schirmmacher, Gesa*: Modelle der Kooperation gegen häusliche Gewalt: „wir sind ein Kooperationsmodell, kein Konfrontationsmodell“; Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Berliner Interventionsprojekts gegen häusliche Gewalt (BIG). (hrsg. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Stuttgart u.a. 2001;
- Kautz, Reinhard*: Eine weinende Frau, verstörte Kinder und eine hilflose Polizei? In: KOMPASS 3/1996, 13-15;
- Kohl, Helmut/Landau Herbert* (Hrsg.): Gewalt in sozialen Nahbeziehungen: Gewalt gegen Frauen, Kinder und alte Menschen; Frankfurter Tage der Rechtspolitik 2000. Neuwied 2001;
- Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.*: Sexuelle Gewalt gegen Frauen im öffentlichen und privaten Raum; Forschungsbericht. Hrsg. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Bonn 1995;
- Lehmann, Katrin*: Professionelles Handeln gegen häusliche Gewalt; der Platzverweis aus der Sicht von Polizei, Beratung und schutzsuchender Frauen. Wiesbaden: Springer VS 2015;
- Lempert, Joachim/Oelemann, Burkhard*: "... dann habe ich zugeschlagen"; Männer-Gewalt gegen Frauen. Hamburg 1995;
- Leuze-Mohr, Marion*: Häusliche Gewalt gegen Frauen – eine straffreie Zone? Warum Frauen als Opfer männlicher Gewalt in der Partnerschaft auf Strafverfolgung der Täter verzichten; Ursachen, Motivationen, Auswirkungen. Baden-Baden 2001;
- Logar, Rosa* (Hrsg.): Gewalttätige Männer ändern (sich); Rahmenbedingungen und Handbuch für ein soziales Trainingsprogramm. Bern u.a. 2002;
- Marth, Dörte*: Verhaltenstraining der Polizei für Fälle der Gewalt gegen Frauen. In: Familie, Partnerschaft, Recht 1995, 292-293;
- Mauer, Sandra*: Die Frau als besonderes Schutzobjekt strafrechtlicher Normen; ein Rechtsvergleich zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland. Berlin: Logos 2009;
- Meja, Marita/Schneider, Patricia*: Frauen in Misshandlungsbeziehungen. In: KOMPASS 3/1996, 7-11;
- Müller, Annette*: Migrantinnen-Netzwerk gegen häusliche Gewalt; Anerkennung und Aktivierung der Selbsthilferessourcen von Migrantinnen. Wissenschaftlicher Bericht zur Begleitforschung eines Modellprojektes. Düren/Rheinl.: Hahne u. Schloemer 2013;
- Naab, Daniela/Jung, Heike*: Sexuelle Gewalt gegen Frauen. In: Kriminalistik 1991, 801-804;
- Neige, Ulrike*: Männergewalt gegen Frauen in der Familie; institutioneller Umgang und Täterarbeit. Hannover 1990;
- Neubauer, Erika/Steinbrecher, Ute/Drescher-Aldendorff, Susanne*: Gewalt gegen Frauen; Ursachen und Interventionsmöglichkeiten. Literaturanalyse. Stuttgart/Berlin 1987;
- Ohl, Dagmar/Rösener, Ursula*: Und bist Du nicht willig ... Ausmaß und Ursachen von Frauenmißhandlung in der Familie. Berlin 1990;

- Ohl, Dagmar* u.a.: Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Hrsg. von der Unabhängigen Kommission zur Verhinderung und Bekämpfung von Gewalt in Berlin. Berlin 1994;
- Ohne Autorenangabe*: Die Berliner Initiative gegen Gewalt gegen Frauen (BIG) e.V. In: KOMPASS 3/1996, 7-10;
- Ohne Autorenangabe*: Der polizeiliche Einsatz; zur Aufnahme einer Frau mit ihren Kindern im Frauenhaus. In: KOMPASS 3/1996, 11-13;
- Ohne Autorenangabe*: Gewalt gegen Frauen. In: Täter und Opfer; Gewalt in der häuslichen Gemeinschaft und wie man ihr begegnet. Hrsg. von der Deutschen Polizeigewerkschaft im Deutschen Beamtenbund (DPolG). Ohne Ortsangabe vermutlich 1999/2000;
- Pelikan, Christa/Stangl, Wolfgang*: „Private Gewalt“: Das Strafrecht, die Konfliktregelung und die Macht der Frauen. In: Hammerschick, Walter/Pelikan, Christa/Pilgram, Arno (Hrsg.): Ausweg aus dem Strafrecht – der „außergerichtliche Tauschgleich“. Baden-Baden 1994, 47-74;
- Sacksofsky, Ute*: Gewalt gegen Frauen. In: Kohl/Landau 2001, 44-54;
- Schall, Hero/Schirrmacher, Gesa*: Gewalt gegen Frauen und Möglichkeiten staatlicher Intervention. Dresden 1995;
- Schleicher, Ursula* (Hrsg.): Gewalt gegen Frauen. Bonn 1999;
- Schneider, Patricia/Spoden, Christian*: Grenzen setzen – verantwortlich machen – Veränderung ermöglichen; die Arbeit mit Tätern im Rahmen eines Interventionsprojektes gegen häusliche Gewalt. Broschüre 3. Hrsg. von der Berliner Initiative gegen Gewalt gegen Frauen (BIG) e.V. Berlin o.J.;
- Schweikert, Birgit*: Zivilrechtliche Schutzmöglichkeiten; zivilrechtliche Schutzmöglichkeiten für misshandelte Frauen und ihre Kinder bei häuslicher Gewalt – ein hoffnungsloses Unterfangen?. In: KOMPASS 3/1996, 16-18;
- Schweikert, Birgit*: Gewalt ist kein Schicksal; Ausgangsbedingungen, Praxis und Möglichkeiten einer rechtlichen Intervention bei häuslicher Gewalt gegen Frauen unter besonderer Berücksichtigung von polizei- und zivilrechtlichen Befugnissen. Baden-Baden 2000;
- Senator für Inneres Berlin*: Antwort des Senats vom ? auf die mündliche Anfrage Nr. 8 der Abgeordneten Elke Herer (PDS) über „Qualifizierung von Polizisten und Polizistinnen im Zusammenhang mit Gewalt gegen Frauen“. In: Plenarprotokoll Nr. 12/23 vom 30.01.1992, 1943 A = Landespressedienst Berlin vom 05.02.1992, 7-9;
- Senatorin für Justiz Berlin*: Antwort des Senats vom ? auf die kleine Anfrage Nr. 6811 der Abgeordneten Elke Herer (PDS) über „Zuweisung von Ehemwohnungen“. In: Abghs-Drs. 12/5769 vom 16.6.1995, 49 = Landespressedienst Berlin vom 20.7.1995, 5-9;
- Senatsverwaltung für Arbeit und Frauen Berlin* (Hrsg.): „Sag’ mir, wo die Männer sind ...“; Dokumentation der Berliner Präventionsdebatte zur Gewalt gegen Frauen am 9. und 10. September 1993. Berlin 1994;
- Senatsverwaltung für Arbeit und Frauen Berlin* (Hrsg.): Modellprojekt soll Frauen vor häuslicher Gewalt wirksamer schützen. In: Landespressedienst Berlin vom 09.10.1995, 2-3;
- Terlinden, Ulla/Dörhöfer, Kerstin*: Verbesserung der Wohnsituation von Frauen und ihren Kindern nach dem Verlassen des Frauenhauses. Stuttgart 1987.

Gewaltbetroffene Männer

- Hoffmann, Jens/Wondrak, Isabel* (Hrsg.): Häusliche Gewalt und Tötung des Intimpartners; Prävention und Fallmanagement. Frankfurt a.M. 2006;
- Sticher-Gil, Birgitta* (Hrsg.): Gewalt gegen Männer im häuslichen Bereich – ein vernachlässigtes Problem!? Tagungsdokumentation. Heft 35 der Beiträge aus dem Fachbereich

3 der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin. Hrsg. vom Dekan des Fachbereichs 3. Berlin 2003;

Gewaltbetroffene Kinder

- Adams, Caren/Fay, Jennifer*: Ohne falsche Scham; wie Sie Ihr Kind vor sexuellem Mißbrauch schützen können. Reinbek bei Hamburg 1989;
- Albert, Isabel*: Innerfamiliäre Gewalt gegen Kinder; eine kriminologische und rechtliche Betrachtung der Erscheinungsformen, Ursachen und Möglichkeiten der Bekämpfung. Frankfurt a.M. 2008;
- Ammon, G.*: Kindesmisshandlung. München 1979;
- Artelt, Jürgen* u.a.: Kinder im Spannungsfeld häuslicher Gewalt unter besonderer Berücksichtigung des § 29 ASOG. Projektarbeit der 20. Beförderungsförderung an der Landespolizeischule Berlin. Berlin 2000;
- Bange, Dirk*: Die dunkle Seite der Kindheit – sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen. Köln 1992;
- Bast, Heinrich* u.a. (Hrsg.): Gewalt gegen Kinder; Kindesmisshandlungen und ihre Ursachen. Reinbek bei Hamburg 1975;
- Beiderwieden, Jens/Windaus, Eberhard/Wolff, Reinhart*: Jenseits der Gewalt – Hilfen für misshandelte Kinder. Basel/Frankfurt a.M. 1986;
- Bernecker, Angela/Merten, Wolfgang/Wolff, Reinhart* (Hrsg.): Ohnmächtige Gewalt; Kindesmisshandlung: Folgen der Gewalt – Erfahrungen und Hilfen. Reinbek 1982;
- Braun, Gisela*: Gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen; ein Ratgeber für Mütter und Väter. Hrsg. von der Aktion Jugendschutz (AJS), Landesarbeitsstelle Nordrhein-Westfalen. Köln 1992;
- Brinkmann, Wilhelm/ Honig, Michael-Sebastian* (Hrsg.): Kinderschutz als sozialpolitische Praxis; Hilfe, Schutz und Kontrolle. München 1984;
- Broek, Jos van den*: Verschwiegene Not; sexueller Missbrauch an Jungen. Zürich 1993;
- Bussmann, Kai-D.*: Verbot familialer Gewalt gegen Kinder; zur Einführung rechtlicher Regelungen sowie zum (Straf-)Recht als Kommunikationsmedium. Köln u.a. 2000;
- Der Polizeipräsident in Berlin* (Hrsg.): Was tun, wenn ...? Sexueller Missbrauch von Kindern 3; Leitfaden. 2. Aufl. Berlin 2000;
- Deutscher Kinderschutzbund* (Hrsg.): Schützt Kinder vor Gewalt. Weinheim/Basel 1983;
- Dlugosch, Sandra*: Mittendrin oder nur dabei? Miterleben häuslicher Gewalt in der Kindheit und seine Folgen für die Identitätsentwicklung. Wiesbaden 2009;
- Dunand, Annelie*: Der sexuelle Missbrauch von Kindern in der Familie. In: Kontext: Zeitschrift für Familientherapie 1993, 6-19;
- Enders, Ursula* (Hrsg.): Zart war ich, bitter war's; sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen. Köln 1990;
- Engfer, Anette*: Kindesmisshandlung; Ursachen, Auswirkungen, Hilfen. Stuttgart 1986;
- Faltermeier, Josef*: Gewalt gegen Kinder. In: Blätter der Wohlfahrtspflege 1992, ...;
- Fengler, Hilke*: Die strafrechtlichen Auswirkungen der Neufassung des § 1631 II BGB durch das Gesetz zur Ächtung der Gewalt in der Erziehung. Hamburg 2013;
- Fink, Beate*: Das Delikt der körperlichen Kindesmisshandlung. Hamburg 1968;
- Fröhlich, Christine*: Und wo bleiben wir? Über die Wahrnehmung von Kindern bei polizeilichen Einsätzen und die Anforderungen an die Polizei in Situationen häuslicher Gewalt. Holzkirchen 2012;
- Frehsee, Detlev*: Die staatliche Förderung familiärer Gewalt an Kindern. In: KrimJ Jg. 24, Heft 1/1992, 37-49;

- Geßner, Heidrun* (Hrsg.): Der Kinderbeauftragte; ein Netzwerk in Berlin. Berlin 2001 (Heft 26 der Beiträge aus dem FB 3 der FHVR Berlin);
- Giesen, Dieter*: Kindesmisshandlung? Zur Kinder- und Familienfeindlichkeit in der Bundesrepublik Deutschland. Paderborn u.a. 1979;
- Göbel, Andreas*: Vom elterlichen Züchtigungsrecht zum Gewaltverbot; verfassungs-, straf- und familienrechtliche Untersuchung zum § 1631 Abs. 2 BGB. Hamburg 2005;
- Heinsen, E.*: Wie groß ist das Ausmaß von Gewalt gegen Kinder? In: Honig, Michael-Sebastian (Hrsg.): Kindesmisshandlung. München 1982, 95-126;
- Honig, Michael-Sebastian* (Hrsg.): Kindesmisshandlung. München 1982;
- Kavemann, Barbara/Lonstöter, Ingrid*: Väter als Täter; sexuelle Gewalt gegen Mädchen. Reinbek bei Hamburg 1984;
- Kavemann, Barbara/Kreyssig, Ulrike* (Hrsg.): Handbuch Kinder und häusliche Gewalt. Wiesbaden 2005;
- Kempe R.S./Kempe, C.H.*: Kindesmisshandlung. Stuttgart 1980;
- Kibben, Stephan/Weber, Monika*: Was stimmt da nicht? Sexueller Missbrauch: Wahrnehmen und Handeln. Hrsg. vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg. Potsdam 1992;
- Kinderschutzzentrum Berlin*: Kindesmisshandlung – erkennen und helfen; eine praktische Anleitung. Hrsg. vom Bundesministerium für Familie und Senioren. Bonn 1979;
- Koch, Helmut H./Kruck, Marlene*: „Ich wird’s trotzdem weitersagen!“ Prävention gegen sexuellen Missbrauch in der Schule (Klassen 1-10). Münster u.a. 2000;
- Kohl, Helmut/Landau, Herbert* (Hrsg.): Gewalt in sozialen Nahbeziehungen: Gewalt gegen Frauen, Kinder und alte Menschen; Frankfurter Tage der Rechtspolitik 2000. Neuwied 2001;
- Landeskriminalamt Berlin* (LKA 14 und LKA 413): Was tun, wenn ...? Sexueller Missbrauch von Kindern. Leitfaden 3. Hrsg. vom Polizeipräsidenten in Berlin. 2. Aufl. Berlin 2000;
- Lechleiter, G.*: Das Kind als Gegenstand und Opfer krimineller Misshandlungen. Bern/Frankfurt a.M. 1971;
- Lutter, Heinz*: Sexueller Missbrauch von Mädchen und Jungen. Hrsg. von der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen. Hannover 1990;
- Mieth, Steffi*: Über das so genannte Züchtigungsrecht als Rechtfertigung. Hrsg. von Michael Matzke. Berlin 2005;
- Ohl, Dagmar* u.a.: Gewalt in der Familie. Hrsg. von der Unabhängigen Kommission zur Verhinderung und Bekämpfung von Gewalt in Berlin. Berlin 1994;
- Ohl, Dagmar* u.a.: Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Hrsg. von der Unabhängigen Kommission zur Verhinderung und Bekämpfung von Gewalt in Berlin. Berlin 1994;
- Outsem, Ron van*: Sexueller Missbrauch an Jungen. Ruhnmark 1993;
- Pernhaupt, G.* (Hrsg.): Gewalt am Kind. Wien o.J.;
- Petri, Horst*: Erziehungsgewalt; zum Verhältnis von persönlicher und gesellschaftlicher Gewaltausübung in der Erziehung. Frankfurt 1989;
- Richter, Bernd*: Kindermisshandlung; eine systematische und statistische Untersuchung. Frankfurt a.M. u.a. 2003;
- Rijnaarts, Josephine*: Lots Töchter; über den Vater-Tochter-Inzest. Düsseldorf 1988;
- Salgo, Ludwig*: Vom langsamen Sterben des elterlichen Züchtigungsrechts. In: Kohl/Landau 2001, 55-69;
- Schär, Nicole*: Kinder als Zeugen häuslicher Gewalt; welchen Belastungen sind Kinder als Zeugen häuslicher Gewalt ausgesetzt, was sind mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung der Kinder und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die sozialpädagogische Praxis. Bern 2009;

- Schreiber, Lothar Hans*: Die Misshandlung von Kindern und alten Menschen. Hamburg 1971;
- Schmunde, Michael*: Zum Problem der Definition von Kindesmisshandlung. In: Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V. (Hrsg.): Forum Kindesmisshandlung; Prävention, Intervention, Nachsorge. Berlin 1978;
- Steinhage, Rosemarie*: Sexueller Missbrauch an Mädchen; ein Handbuch für Beratung und Therapie. Reinbek 1989;
- Strasser, Philomena*: Kinder legen Zeugnis ab; Gewalt gegen Frauen als Trauma für Kinder. Innsbruck u.a. 2001;
- Stumpf, Thomas W.*: Opferschutz bei Kindesmißhandlung; eine kriminalpolitische Herausforderung. Neuwied/Kriftel/Berlin 1995;
- Thyen, U.*: Kindesmisshandlung und Missbrauch als Ausdruck von Gewalt in der Familie. In: Rechtsmedizinische Forschungsergebnisse Bd. 5. 1993, 11-23;
- Trube-Becker, Elisabeth*: Zur Kindesmisshandlung. In: Medizinische Klinik 1964, 1649-1653;
- Trube-Becker, Elisabeth*: Gewalt gegen das Kind; Vernachlässigung, Misshandlung, sexueller Missbrauch und Tötung von Kindern. Heidelberg 1982;
- Tsokos, Michael/Guddat, Saskia*: Deutschland misshandelt seine Kinder. München: Droemer Knaur 2014;
- Weißer Ring* (Hrsg.): Kinder als Gewaltopfer, was kommt danach; strafprozessuale, sozialrechtliche und familienrechtliche Aspekte. Mainz 1997;
- Wetzels, Peter*: Gewalterfahrungen in der Kindheit; sexueller Missbrauch, körperliche Mißhandlung und deren langfristige Konsequenzen. Baden-Baden 1997;
- Wille, R./Staak, M./Wagner, T.*: Kindesmisshandlungen. In: Münchener Medizinische Wochenschrift 1967, 989-996;
- Wittenhagen, U./Wolff, R.*: Kindesmisshandlung – Kinderschutz. Hrsg. vom Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit. Bonn 1980;
- Zenz, G.*: Kindesmisshandlung und Kindesrechte. Frankfurt a.M. 1979;
- Zetterström, R.*: Die Abschaffung des elterlichen Züchtigungsrechts in Schweden. In: Pernhaupt, G. (Hrsg.): Gewalt am Kind. Wien o.J., 83-91.

Gewaltbetroffene alte Menschen

- Klie, Thomas*: Gewalt gegen alte Menschen. In: Kohl/Landau 2001, 37-43;
- Kohl, Helmut/Landau, Herbert* (Hrsg.): Gewalt in sozialen Nahbeziehungen: Gewalt gegen Frauen, Kinder und alte Menschen; Frankfurter Tage der Rechtspolitik 2000. Neuwied 2001;
- Kreuzer, Arthur*: Alte Menschen als Täter und Opfer. Freiburg i. Br. 1992;
- Meyer, Monika*: Gewalt gegen alte Menschen in Pflegeheimen. Bern 1998;
- Priemer, Elke*: Tötungsdelikte an älteren Menschen. Unveröffentlichte Seminararbeit am Fachbereich Polizeivollzugsdienst der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin im WS 1997/98 (Leitung: Michael Matzke). Berlin 1998;
- Schreiber, Lothar Hans*: Die Misshandlung von Kindern und alten Menschen. Hamburg 1971.

Literatur betreffend das Ausland

- Rangger, Hansjörg*: Das österreichische Gewaltschutzgesetz; die sicherheitspolitischen und sozialen Aspekte des Schutzes vor Gewalt in Familien. Wien 2002.

16. Beschneidungen (Zirkumzision und Female Genital Mutilation)

Literatur

- Abdi, Nura*: Tränen im Sand. Köln: Bastei Lübbe 2005;
- Alabay, Basar*: Kulturelle Aspekte der Sozialisation. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2012;
- Alexandre Ho, Jean-Claude*: Nichtstaatliche Verfolgung und das deutsche Asylrecht. In: Forum Recht (FoR), Heft 1/2002: könnte besser sein – Sozialrecht. 25.26;
- Appel, Michaela*: Hajatan in Pekayon; Feste bei Heirat und Beschneidung in einem westjavanischen Dorf. München: Staatliches Museum für Völkerkunde 2001;
- Asefaw, Fana*: Weibliche Genitalbeschneidung; Hintergründe, gesundheitliche Folgen und nachhaltige Prävention. Sulzbach: Ulrike Helmer 2008;
- Bartsch, Tillmann*: Anmerkung zu LG Köln, Urt. V. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11. In: Strafverteidiger (StV), Jg. 32 (Heft 10/2012), 604-609;
- Bauer, Anne-Kathrin*: Kindeswohlgefährdung durch religiös motivierte Erziehung. Hamburg: Dr. Kovac 2012;
- Behr, Yvonne*: Die Beschneidung von Mädchen und Frauen in Deutschland; rechtliche Aspekte. Diss. med. Düsseldorf 2005;
- Bernat, Erwin*: Die rituelle Beschneidung nichteinwilligungsfähiger Knaben; zugleich Besprechung von LG Köln, Urt. V. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11. In Zeitschrift für Familien- und Erbrecht (ZFE), Jg. 11 (7/2012), 196-199;
- Beulke, Werner/Dießner, Annika*: „(...) ein kleiner Schnitt für einen Menschen, aber ein großes Thema für die Menschheit“; warum das Urteil des LG Köln zur religiös motivierten Beschneidung von Knaben nicht überzeugt. In: Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS), Jg. 7 (Heft 7/2012), 338-346;
- Blumenberg, Yigal/Hegener, Wolfgang* (Hrsg.): Die „unheimliche“ Beschneidung; Aufklärung und die Wiederkehr des Verdrängten. Frankfurt a.M.: Brandes & Apsel 2013;
- Bodenheimer, Alfred*: Haut ab! Die Juden in der Beschneidungsdebatte. Göttingen: Wallstein 2012;
- Böhmker, Daniela*: Die Entscheidungskompetenz des minderjährigen Patienten in der medizinischen Behandlung. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2014;
- Bolnick, David A./Koyle, Martin/Yosha, Assaf* (Hrsg.): Surgical Guide to Circumcision. London: Springer London 2012;
- Braun, G.*: Ein weiterer Beitrag zur Heilung der Masturbation durch Amputation der Clitoris und der kleinen Schamlippen. In: Wiener Medizinische Wochenschrift, Heft 16/1866, 329-331 und 345-347;
- Britz, Gunther*: Zwar & Aber – Zwischenruf zum Beschneidungsrecht. In: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP), Jg. 45 (Heft 8/2012), 252-253;
- Brocke, Holger/Weidling, Matthias*: Zur Frage der Strafbarkeit der religiös motivierten Beschneidung von Jungen. In: Strafverteidiger Forum (StraFo), Jg. 32 (Heft 11/2012), 450-459;
- Büchner, Antje Ch.*: Weibliche Genitalverstümmelung; Betrachtungen eines traditionellen Brauchs aus Menschenrechtsperspektive – Schlussfolgerungen für die Soziale Arbeit in Deutschland. Oldenburg: Paulo Freire 2004;
- Bumke, Ulrike*: Zur Problematik frauenspezifischer Fluchtgründe – dargestellt am Beispiel der Genitalverstümmelung. In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ), Jg. 21 (Heft 4/2002), 423-428;

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Jugend und Frauen* (Hrsg.): Genitale Verstümmelung bei Mädchen und Frauen. Berlin 2005 (Online-Publ. vom 25.6.2005; <http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationen,did=3590>. Html; aufgerufen am 16.7.2012);
- Bundschuh, Gerhard* (Hrsg.): Der nicht indizierte Beschneidungskult; Anmerkungen aus arztethischer und rechtsmedizinisch-gutachterlicher Sicht. Eschborn: Dietmar Klotz 2012;
- Büscher, Ralf*: „Die geplante Neuregelung fügt sich in das bisherige System ein“. In: Deutsche Richterzeitung (DRiZ), Jg. 90 (Heft 11/2012), 330;
- Czerner, Frank*: Staatlich legalisierte Kindeswohlgefährdung durch Zulassung ritueller Beschneidung zugunsten elterlicher Glaubensfreiheit? In: Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe (ZKJ), Jg. 7 (Heft 10/2012), 374-384 (Teil 1) und 433-436 (Teil 2);
- Degener, Wilhelm/Hegmanns, Michael* (Hrsg.): Festschrift für Friedrich Dencker zum 70. Geburtstag. Tübingen: Mohr Siebeck 2012;
- Denniston, George C./Grassivaro Gallo, Pia/Hodges, Frederick M./Fayre Milos, Marilyn/Viviani, Franco* (Hrsg.): Bodily Integrity and the Politics of Circumcision. Dordrecht: Springer Netherlands 2006/2007;
- Denniston, George C./Hodges, Frederick M./Fayre Milos, Marilyn*: Genital Autonomy: Protecting Personal Choice. Dordrecht: Springer Netherlands 2010;
- Denniston, George C./Hodges, Frederick M./Fayre Milos, Marilyn*: Genital Cutting: Protecting Children from Medical, Cultural, and Religious Infringements. Dordrecht: Springer Netherlands 2013;
- Dettmeyer, Reinhard/Laux, Johannes/Friedl, Hannah/Zedler, Barbara/Bratzke, Hansjürgen/Parzeller, Markus*: Medizinische und rechtliche Aspekte der Genitalverstümmelung bzw. Beschneidung; Teil I: Weibliche Genitalverstümmelung. In: Archiv für Kriminologie, Jg. 114 (Heft 5/2011), 1-22; Teil II: Die rituelle Zirkumzision. In: Archiv für Kriminologie, Jg. 114 (Heft 5/2011), 85-101;
- Deusel, Antje Yael*: Mein Bund, den ihr bewahren sollt; religionsgesetzliche und medizinische Aspekte der Beschneidung. Freiburg: Herder 2012;
- Dirie, Waris*: Wüstenblume. München: Droemer Knaur 2007;
- Dirie, Waris*: Desert Children; Schmerzenskinder. London: Little, Brown Book Group, Virago Press 2011;
- Ehrmann, Georg*: „Nachhaltige Schwächung der Kinderrechte“. In: Deutsche Richterzeitung (DRiZ), Jg. 90 (Heft 11/2012), 331;
- Engels, Dörthe*: Die islamrechtliche Beurteilung der Mädchenbeschneidung; eine kritische Analyse des Beschlusstextes der Gelehrtenkonferenz „Verbot des Missbrauchs des weiblichen Körpers“ vom 22. bis 23. November 2006 an der Azhar-Universität in Kairo im Kontext moderner Entwicklungen in der islamischen Rechtsfindungspraxis. Berlin: Freie Universität Berlin, FB Geschichts- und Kulturwissenschaften 2008;
- Evangelische Haupt-Bibelgesellschaft zu Berlin und Altenburg*: Die Bibel mit Erklärungen nach der Übersetzung Martin Luthers. Berlin: Evangelische Haupt-Bibelgesellschaft zu Berlin und Altenburg 1993;
- Exner, Thomas*: Sozialadäquanz im Strafrecht; zur Knabenbeschneidung. Berlin: Duncker & Humblot 2011 (Diss. Jena 2010);
- Fateh-Moghadam, Bijan*: Religiöse Rechtfertigung? Die Beschneidung von Knaben zwischen Strafrecht, Religionsfreiheit und elterlichem Sorgerecht. In: Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung (RW), Jg. 1 (Heft 2/2010), 115-142;
- Fateh-Moghadam, Bijan*: Die religiös-weltanschauliche Neutralität des Strafrechts; zur strafrechtlichen Beobachtung religiöser Pluralität. Tübingen: Mohr Siebeck 2015;

- Ferner, Elke*: Der neue Straftatbestand der weiblichen Genitalverstümmelung (§ 226a StGB); Effektivität nur durch Aufnahme in den Katalog der Auslandsstraftaten. In: *Recht und Politik (RuP)*, Jg. 50 (Heft 2. Quartal 2014), 74-76;
- Feuerbach, Melanie*: *Alternative Übergangsrituale; Untersuchung zu Praktiken der weiblichen Genitalverstümmelung im subsaharischen Afrika und deren Transformationen im Entwicklungsprozess*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2011;
- Franz, Matthias* (Hrsg.): *Die Beschneidung von Jungen; ein trauriges Vermächtnis*. Göttingen: Vandenhoeck Ruprecht 2014;
- Giger, Beatrice*: Zirkumzision; ein gesellschaftliches und strafrechtliches Tabu. In: *forum-poenale*, Jg. 5 (Heft 2/2012), 95-103;
- Goetze, Andreas/Herpich, Roland/Schnabel Patrick R.* (Hrsg.): *Macht, Religion, Politik; wie viel Religion verträgt der Staat?* Berlin: Wichern 2014;
- Gollaher, D.*: *Das verletzte Geschlecht; die Geschichte der Beschneidung*. Berlin: Aufbau 2002;
- Graf, Janna*: *Weibliche Genitalverstümmelung aus Sicht der Medizinethik; Hintergründe – ärztliche Erfahrungen – Praxis in Deutschland*. Göttingen: V&R unipress 2013 (zugl. Diss. Erlangen-Nürnberg 2012);
- Greifeld, Katarina* (Hrsg.): *Medizinethnologie; eine Einführung*. Berlin: Dietrich Reimer 2013;
- Haeger, Katja S.*: *Die Beschneidung als Initiationsritus und ihre Bedeutung für die Herausbildung männlicher Geschlechtsidentität; marokkanische Jungen in der Pubertät – eine qualitative Untersuchung*. Stuttgart: Ibidem 2005;
- Hagemeier, Andrea/Bülte, Jens*: Zum Vorschlag eines neuen § 226a StGB zur Bestrafung der Genitalverstümmelung. In: *Juristenzeitung (JZ)*, (JZ), Jg. 65 (Heft 8/2010, 406-410);
- Hahn, Jörg-Uwe*: Genitalverstümmelung; wirksamer Opferschutz durch einen eigenen Straftatbestand. In: *Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP)*, Jg. 43 (Heft 2/2010), 37-40;
- Hassemer, Winfried*: *Zwar & Aber – Zwischenruf zum Beschneidungsrecht*. In: *Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP)*, Jg. 45 (Heft 6/2012), 179-181;
- Hegazi, Nora*: Genitalverstümmelung bei Frauen; ein Phänomen in Deutschland?! In: *KOMPASS; Fachinformationen für die Berliner Polizei*, Jg. 41 (Heft 3/2008), 18-20;
- Heil, Johannes/Kramer, Stephan J.* (Hrsg.): *Beschneidung; Das Zeichen des Bundes in der Kritik; zur Debatte um das Kölner Urteil*. Berlin: Metropol 2012;
- Heintz, Bettina/Müller, Dagmar/Schiener, Heike*: *Menschenrechte im Kontext der Weltgesellschaft*. In: *Zeitschrift für Soziologie*, Jg. 35 (Heft 6/2006), 424-448; <http://www.zfs-online.org/index.php/zfs/article/viewFile/1229/766>; aufgerufen am 22.11.2014);
- Hennig, Lysann*: *Tattoos, Piercings, Schönheitsoperationen; zur rechtlichen Problematik nicht indizierter Eingriffe bei Minderjährigen*. Halle: Universitätsverlag Halle-Wittenberg 2012;
- Herrmann, Bernd/Dettmeyer, Reinhard/Banaschak, Sibylle/Thyen, Ute*: *Kindesmisshandlung – Medizinische Diagnostik, Interventionen und rechtliche Grundlagen*. 2. Aufl. Berlin: Springer 2010, 106-110;
- Herzberg, Rolf-Dietrich*: *Rechtliche Probleme der rituellen Beschneidung*. In: *Juristenzeitung (JZ)*, Jg. 64 (Heft 7/2009), 332-339;
- Herzberg, Rolf-Dietrich*: *Religionsfreiheit und Kindeswohl; wann ist die Körperverletzung durch Zirkumzision gerechtfertigt?* In: *Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS)*, Jg. 5 (Heft 7-8/2010), 471-475;
- Herzberg, Rolf-Dietrich*: *Steht dem biblischen Gebot der Beschneidung ein rechtliches Verbot entgegen?* In: *Medizinrecht (MedR)*, Jg. 30 (Heft 3/2012), 169-175;
- Herzberg, Rolf-Dietrich*: *Die Beschneidung gesetzlich gestatten?* In: *Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS)*, Jg. 7 (Heft 10/2012), 486-505;

- Herzberg, Rolf-Dietrich*: Der Abwägungsgedanke und der „evidenzbasierte Blick“ in der Beschneidungsdebatte. In: Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS), Jg. 9 (Heft 2/2014), 56-65;
- Holdheim, Samuel*: Über die Beschneidung zunächst in religiös-dogmatischer Hinsicht. Norderstedt: Vero 2014 (Nachdruck des Originals aus dem Jahre 1844);
- Hoppe, Ann Kathrin*: Präventionsmaßnahmen bei drohender weiblicher Genitalverstümmelung. Bielefeld: Giesecking 2013;
- Hörnle, Tatjana/Huster, Stefan*: Wie weit reicht das Erziehungsrecht der Eltern? Am Beispiel der Beschneidung von Jungen. In: Juristenzeitung (JZ), Jg. 68 (Heft 7/2013), 328-339;
- Huelsman, BR*: An anthropological view of clitoral and other female genital mutilations. In: Lowry TP u.a. 1976, 111-161;
- Hulverscheidt, Marion*: Weibliche Genitalverstümmelung nicht nur ein Phänomen in Afrika. In: *Schnüll, Petra/Terre des Femmes* 1999, 229-239;
- Hulverscheidt, Marion*: Weibliche Genitalverstümmelung; Diskussion und Praxis in der Medizin während des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Frankfurt a.M.: Mabuse 2002;
- Hulverscheidt, Marion*: „Eine merkwürdige Methode zur Verhinderung der Onanie“; zur Geschichte der Genitalverstümmelung von Frauen im deutschsprachigen Raum. In: Zeitschrift für Sexualforschung, Jg. 18 (Heft 3/2005), 215-242;
- Ihring, Isabelle*: Weibliche Genitalbeschneidung; eine kontrovers diskutierte Praxis. Münster: Unrast 2015;
- Isensee, Josef*: Grundrechtliche Konsequenz wider geheiligte Tradition; der Streit um die Beschneidung. In: Juristenzeitung (JZ), Jg. 68 (Heft 7/2013), 317-327;
- Jaermann, Claude*: Das wunde Geschlecht: Beschneidung von Knaben. In: Spuren Nr. 96, Sommer 2010 (<http://spuren.ch/content/magazin/single-ansicht-nachrichten/datum////das-wunde-geschlecht-beschneidung-von-knaben.html>; aufgerufen am 22.11.2014);
- Jahn, Matthias*: Zirkumzision als Körperverletzung, Anm. zu LG Köln, Urt. v. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11, NJW 2012, 2128. In: Juristische Schulung (JuS), Jg. 52 (Heft 9/2012), 850-852;
- Jens, Tilman*: Der Sündenfall des Rechtsstaats; eine Streitschrift zum neuen Religionskampf – aus gegebenem Anlass. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2013;
- Jensen, Inke*: Frauen im Asyl- und Flüchtlingsrecht. Baden-Baden: Nomos 2003;
- Jerouschek, Günter*: Beschneidung und das deutsche Recht; historische, medizinische, psychologische und juristische Aspekte. In: Neue Zeitschrift für Strafrecht (NStZ), Jg. 28 (Heft 6/2008), 313-319;
- Jerouschek, Günter*: Beschneidung – Heileingriff, religiöses Gebot oder strafbare Körperverletzung? In: *Degener/Heghmanns*, 171-181;
- Kempf, Claudia*: Anmerkung zu LG Köln, Urt. v. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11. In: Juristische Rundschau (JR), Jg. 88 (Heft 10/2012), 434-439;
- Khamalwa, Wotsuna J.*: Identity, Power and Culture: Imbalu; Initiation Ritual among the Bamasaba of Uganda. Bayreuth: E. Breitingner 2004;
- Kisiala, Anita*: Der Einfluss von Aufklärungsstrategien aus Bildungsprozesse am Beispiel des (I)NFACT-Aufklärungsprojektes zur Vermeidung weiblicher Genitalverstümmelung in Togo. München: Akademische Verlagsgemeinschaft 2012;
- Kluth, Winfried*: Grundrechte. 2. Aufl. Halle: Universitätsverlag Halle-Wittenberg 2012;
- Koch, Klaus/Otto, Eckart/Roloff, Jürgen/Schmoldt, Hans* (Hrsg.): Das Lexikon zur Bibel Altes und Neues Testament, von A-Z reich bebildert. Wien: Tosa 2004;

- Korn, Fadumo*: Schwester Löwenherz; eine mutige Afrikanerin kämpft für Menschenrechte. München: Kösel 2010;
- Krásá, Kerstin*: Der ethische und rechtliche Umgang mit weiblicher Genitalverstümmelung in Deutschland im Vergleich zu anderen westeuropäischen Ländern. In: MenschenrechtsMagazin (MRM), Jg. 13 (Heft 2/2008), 168-183;
- Kreß, Hartmut*: Anmerkung zu LG Köln, Urt. v. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11; religiös motivierte Beschneidungen: Notwendigkeit der Restriktion aus ethischer Sicht. In: Medizinrecht (MedR), Jg. 30 (Heft 30/2012), 682-684;
- Krug, Björn*: Anmerkung zu LG Köln, Urt. v. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11, In: beck-online FD-StrafR 2012, 334654 (<https://beck-online.beck.de/default.aspx?typ=reference&bcid=Y-300-Z-FDStrafR-B-2012-N-334654>; aufgerufen am 13.01.2015);
- Krüper, Julian*: Anmerkung zu LG Köln, Urt. v. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11. In: Zeitschrift für das Juristische Studium (ZJS), Jg. 5 (Heft 4/2012), 547-552;
- Kuring, Diana*: Weibliche Genitalverstümmelung in Eritrea; regionale Erklärungen, nationale Ansätze und internationale Standards. Saarbrücken: VDM Verlag Dr. Müller 2008;
- Lack, Katrin*: Rechtliche Überlegungen zur religiös motivierten Beschneidung von Jungen im Kindesalter. In: Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe (ZKJ), Jg. 7 (Heft 9/2012), 336-346;
- Langanke, Martin/Ruwe, Andreas/Theißen, Henning* (Hrsg.): Rituelle Beschneidung von Jungen; interdisziplinäre Perspektiven. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2014;
- Leven, Karl-Heinz*: „Weibliche Beschneidung“ im Spiegel des islamischen religiösen Rechts. In: Praxis (Österreich), Jg. 96 (Heft 39/2007), 1497-1500;
- Liebel, Manfred/Lutz, Ronald* (Hrsg.): Sozialarbeit des Südens; Band 3: Kindheiten und Kinderrechte. Oldenburg: Paulo Freire 2010;
- Lilla, Mark*: Der totgeglaubte Gott; Politik im Machtfeld der Religionen. München: Kösel 2013;
- Lowry TP u.a.* (Hrsg.): The clitoris. St. Louis: Warren H. Green 1976;
- Lünsmann, Gabriela*: Asyl bei drohender Genitalverstümmelung. In: Streit, Jg. 15 (Heft 3/1997), 128-129;
- Lünsmann, Gabriela*: Drohende Genitalverstümmelung im Heimatland ist Abschiebungshindernis. In: Streit, Jg. 16 (Heft 4/1998), 176-178;
- Lünsmann, Gabriela*: Zwangsbeschneidung von Mädchen als Abschiebungshindernis. In Informationsbrief Ausländerrecht (InfAuslR), Jg. 20 (Heft 9/1998), 415-416;
- Maciejewski, Franz*: Psychoanalytisches Archiv und jüdisches Gedächtnis; Freud, Beschneidung und Monotheismus. Wien: Passagen 2002;
- Marx, Reinhard*: Furcht vor Verfolgung wegen der Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe (Art. 10 I Bst. d RL 2004/83/EG). In: Zeitschrift für Ausländerrecht und Ausländerpolitik, Jg. 25 (Heft 6/2005), 177-185 424-448; http://www.zar.nomos.de/fileadmin/zar/doc/Aufsatz_zar_05_06.pdf; aufgerufen am 25.10.2014);
- Mauer, Sandra*: Die Frau als besonderes Schutzobjekt strafrechtlicher Normen; ein Rechtsvergleich zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland. Berlin: Logos 2009;
- Mees-Asadollah, Ursula*: Frauenspezifische Verfolgung – wird die deutsche Asylpraxis ihr gerecht? In: Streit, Jg. 16 (Heft 4/1998), 139-155;
- Mende, Janne*: Begründungsmuster weiblicher Genitalverstümmelung; zur Vermittlung von Kulturrelativismus und Universalismus. Bielefeld: transcript 2011;

- Merkel, Reinhard/Putzke, Holm*: After Cologne: male circumcision and the law – Parental right, religious liberty, or criminal assault? In: *Journal of Medical Ethics (JME)*, Jg. 39 (Heft 7/2013), 444-449;
- Miller, Andrew H./Adams, James E.* (Hrsg.): *Sexualities in Victorian Britain*. Bloomington: Indiana University Press 1996;
- Möller, Mirko*: Die Verstümmelung weiblicher Geschlechtsorgane. In: *Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP)*, Jg. 35 (Heft 4/2002), 186-187;
- Moscucci, O.*: Clitorectomy, circumcision, and the politics of sexual pleasure in Mid-Victorian Britain. In: *Miller Andrew H./Adams, James E.*, 60-78;
- Muckel, Stefan*: Strafbarkeit eines Arztes wegen religiös motivierter Knabenbeschneidung. Anmerkung zu LG Köln, Urt. v. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11. In: *Juristische Arbeitsblätter (JA)*, Jg. 44 (Heft 8/2012), 636-639;
- Müller, Jochen*: *Religion und Strafrecht – Christliche Einflüsse auf Normenbestand, Dogmatik und Argumentationsstrukturen des deutschen Strafrechts*. Berlin: Logos 2008 (zugl. Diss. Würzburg 2008);
- Nehberg, Rüdiger/Nehberg-Weber, Annette*: *Karawane der Hoffnung; mit dem Islam gegen den Schmerz und das Schweigen*. 3. Aufl. München/Zürich: Piper 2014 (textidentisch mit der hier zitierten 2. Aufl. 2010);
- Neumann, Mi Yong Sarah*: *Das Trauma der weiblichen Beschneidung; vier Autobiographien afrikanischer Frauen*. Saarbrücken: VDM Verlag Dr. Müller 2008;
- Nga Beyeme, Crescence*: *Le Droit International de la Femme et son Application dans le Contexte Africain; le Cas des Mutilations Génitales Féminines*. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2008;
- Nickel, Anne*: *Frauenbeschneidung in Afrika*. München: Grin 2013;
- Odeyemi, Akintayo*: *Female Genital Mutilation; Reasons, Practice, Effects*. Saarbrücken: VDM Verlag Dr. Müller 2008;
- Okroi, Eiman*: *Weibliche Genitalverstümmelung im Sudan; „Female Genital Mutilation“*. Diss. med. Berlin 2001;
- Öktem, Kerem (Ebner, Jenny/Baris, Meral/Tosuner, Hakan)*: *Signale aus der Mehrheitsgesellschaft; Auswirkungen der Beschneidungsdebatte und staatlicher Überwachung islamischer Organisationen auf Identitätsbildung und Integration in Deutschland*. Hrsg. vom Zentrum für Europastudien. 2. Aufl. Oxford: Zentrum für Europastudien 2013
- Omar, Kaplan*: *Sexualität im Islam – Sexualität in der Türkei*. Kassel: Y. Landeck 2008;
- Pavcic-El Rabadi, Leila*: *Genitalverstümmelung von Mädchen und Frauen in Österreich; Genitalverstümmelung von Mädchen und Frauen in Österreich mit den gesellschafts- und bildungspolitischen Konsequenzen*. Saarbrücken: AV Akademikerverlag 2012;
- Peglau, Jens*: Anmerkung zu LG Köln, Urt. v. 07.5.2012 – 151 Ns 169/11 (Strafbarkeit der Beschneidung aus religiösen Gründen). In: *jurisPR-StrafR* 15/2012 vom 22.8.2012. Hrsg. von *Janssen, Gerhard*. Anm. 2;
- Peller, Annette*: *Chiffrierte Körper – Disziplinierte Körper; Female Genital Cutting, Rituelle Verwundung als Statussymbol*. Berlin: Weißensee Verlag 2002 (zugleich Diss. phil. FU Berlin 2000);
- Peschel-Gutzeit, Lore Maria*: Die neue Regelung zur Beschneidung des männlichen Kindes; kritischer Überblick und erste Reaktionen der Rechtsprechung. In: *Neue Juristische Wochenschrift (NJW)*, Jg. 66 (Heft 50/2013), 3617-3620;
- Peschel-Gutzeit, Lore Maria*: Die Bedeutung des Kindeswillens. In: *Neue Zeitschrift für Familienrecht (NFam)*, Jg. 1 (Heft 1/2014), 433-438;
- Poyet, Cédric*: Die Beschneidung im Islam. O.O. und o.J. (Online-Publ.; <http://www.enfal.de/hitan.htm>; aufgerufen am 16.7.2012);

- Putzke, Holm*: Die strafrechtliche Relevanz der Beschneidung von Knaben; zugleich ein Beitrag über die Grenzen der Einwilligung in Fällen der Personensorge. In: Strafrecht zwischen System und Telos. Festschrift für Rolf-Dietrich Herzberg zum siebzigsten Geburtstag am 14. Februar 2008. Tübingen: Mohr Siebeck 2008, 669-709;
- Putzke, Holm*: Juristische Positionen zur religiösen Beschneidung; Besprechung von OLG Frankfurt a.M., Beschl. v. 21.8.2007 (4 W 12/07). In: Neue Juristische Wochenschrift (NJW), Jg. 61 (Heft 22/2008), 1568-1570;
- Putzke, Holm*: Rechtliche Grenzen der Zirkumzision bei Minderjährigen; zur Frage der Strafbarkeit des Operateurs nach § 223 des Strafgesetzbuches. In: Medizinrecht (MedR), Jg. 26 (Heft 5/2008), 268-272;
- Putzke, Holm*: Rezension zu Schneider, Jochen, Die männliche Beschneidung (Zirkumzision) Minderjähriger als verfassungs- und sozialrechtliches Problem, Berlin 2008. In: Zeitschrift für Internationales Strafrecht (ZIS), Jg. 4 (Heft 4/2009), 177-187;
- Putzke, Holm*: Mit Lob; Eine Frankfurter Promotion. Rezension zu Schneider, Jochen, Die männliche Beschneidung (Zirkumzision) Minderjähriger als verfassungs- und sozialrechtliches Problem, Berlin 2008. In: *myops*, Jg. 3 (Heft 6/2009), 59-67;
- Putzke, Holm*: LG Köln fällt wegweisendes Urteil: Religiöse Beschneidungen von Jungen verboten. In: Legal Tribune ONLINE (Online-Publ. vom 26.06.2012; http://www.lto.de/persistent/a_id/6472/; aufgerufen am 01.10.2014);
- Putzke, Holm*: Recht und Ritual – ein großes Urteil einer kleinen Strafkammer; Besprechung zu LG Köln, Urt. v. 7.5.2012, 151 Ns 169/11. In: Medizinrecht (MedR), Jg. 30 (Heft 10/2012), 621-625;
- Putzke, Holm*: Ist die religiöse Beschneidung Körperverletzung? Pro: Die rituelle Beschneidung von Jungen ist rechtswidrig! In: Recht und Politik (RuP), Jg. 48 (Heft 3/2012), 138;
- Putzke, Holm*: Rezension zu Exner, Thomas, Sozialadäquanz im Strafrecht. Zur Knabenbeschneidung, Berlin 2011. In: Medizinrecht (MedR), Jg. 30 (Heft 3/2012), 229-230;
- Putzke, Holm/Dietz, Hans-Georg/Stehr, Maximilian*: Pro & Kontra: Religiöse Beschneidungen. In: Deutsches Ärzteblatt, Jg. (Heft 31/2012), 1538-1540;
- Putzke, Holm/Stehr, Maximilian/Dietz, Hans-Georg*: Strafbarkeit der Zirkumzision von Jungen; medizinrechtliche Aspekte eines umstrittenen ärztlichen Eingriffs. In: Monatschrift Kinderheilkunde, Jg. 156 (Heft 8/2008), 783-788;
- Putzke, Holm/Stehr, Maximilian/Dietz, Hans-Georg*: Erwiderung zum Beitrag von Schramm et al: Zirkumzision bei nicht einwilligungsfähigen Jungen. Der Urologe, 8/2009, 869-873. In: Der Urologe, Jg. 49 (Heft2/2010), 286-287;
- Recht in Afrika – Law in Africa – Droit en Afrique; Zeitschrift der Gesellschaft für afrikanisches Recht*. Comparing Law in Africa. 35th Annual Conference of the African Law Association, Würzburg, Germany 6th-8th November 2009. Jg. 13 (Heft 2/2010), Köln: Rüdiger Köppe;
- Ringel, Karl-Peter/Meyer, Kathrin*: § 226 a StGB – Sonderstraftatbestand der Frauenbeschneidung. Wittenberg: Universität Halle-Wittenberg 2014;
- Rixen, Stephan*: Das Gesetz zum Umfang der Personensorge bei einer Beschneidung des männlichen Kindes. In: Neue Juristische Wochenschrift (NJW), Jg. 66 (Heft 5/2013), 257-262;
- Rohe, Mathias*: Islamisierung des deutschen Rechts? In: Juristenzeitung (JZ), Jg. 62, (Heft 17/2007), 801-806;
- Rosenke, Marion*: Die Verstümmelung weiblicher Geschlechtsorgane; strafrechtliche Überlegungen de lege lata und de lege ferenda. In: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP), Jg. 34 (Heft 8/2001), 377-379;

- Rosenke, Marion*: Female genital mutilation; die rechtlichen Probleme im Zusammenhang mit der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM). 2. Aufl. Saarbrücken: Südwestdeutscher Verlag für Hochschulschriften 2010 (zugl. Diss. Bielefeld 1999);
- Rosenthal, Michael*: Cutting Edge – oder: Alles zurück auf Null. In: Anwaltsblatt (AnwBl.), Jg. 62 (Heft 12/2012), 964-965;
- Rox, Barbara*: Anmerkung zu LG Köln, Urt. v. 7.5.2012 – 151 Ns 169/11. In: Juristenzeitung (JZ), Jg. 67 (Heft 16/2012), 806-808;
- Sattouf, Riad*: Meine Beschneidung. Berlin: Reprodukt 2010;
- Schäfer-Kuczynski, Jana*: Vom Objekt zum Subjekt: Perspektivwechsel zum Rechtsträger Kind am Beispiel der Debatte über die rituelle Beschneidung Minderjähriger. Halle: Universität Halle-Wittenberg 2014;
- Scharff, Johannes*: Weibliche Genitalverstümmelung in Afrika. München: Grin 2013;
- Scheinfeld, Jörg*: Die Knabenbeschneidung im Lichte des Grundgesetzes. In: Franz, Matthias 2014, 358-396;
- Schlieper, Andreas*: Was darf Religion? Ein Essay zur aktuellen Beschneidungsdebatte. München: Dotbooks 2012;
- Schneider, Jochen*: Die männliche Beschneidung (Zirkumzision) Minderjähriger als verfassungs- und sozialrechtliches Problem. Berlin: Winter Industries 2008;
- Schneider, Marion*: Alice Walkers Possessing the Secret of Joy; eine Auseinandersetzung mit der weiblichen Genitalverstümmelung. Saarbrücken: VDM Verlag Dr. Müller 2008;
- Schnüll, Petra/Terre des Femmes* (Hrsg.): Weibliche Genitalverstümmelung; eine fundamentale Menschenrechtsverletzung. Göttingen: Pachnicke Druck 1999;
- Schramm, Edward*: Ehe und Familie im Strafrecht; eine strafrechtsdogmatische Untersuchung. Tübingen: Mohr Siebeck 2011, 224-231;
- Schreiber, Matthias/Schott, Günter E./Rascher, Wolfgang/Bender, Albrecht W.*: Juristische Aspekte der rituellen Beschneidung / Legal Aspects of Ritual Circumcision. In: Klinische Pädiatrie, Jg. 221 (Heft 7/2009), 409-414;
- Schröder, Ekkehard* (Hrsg.): Curare; Zeitschrift für Medizinethnologie: Medizinethnologische Diskurse um Körpermodifikationen im interdisziplinären Arbeitsfeld Ethnologie und Medizin. Berlin: VWB 2013;
- Schütz, Carsten*: So jedenfalls kann man das nicht machen. In: Betrifft JUSTIZ, Jg. 28 (Heft 4/2012), 390-394;
- Schwarz, Kyrill-Alexander*: Verfassungsrechtliche Aspekte der religiösen Beschneidung. In: Juristenzeitung (JZ), Jg. 64 (Heft23/2008), 1125-1129;
- Schweizer, Tanja/Hoff, Eleonora/Steinbach, Kerstin*: Ketzerbriefe 144: Kritische Medizin XV. Freiburg i.Br.: Ahriman 2008;
- Schweppenhäuser, Gerhard*: Die Aporie des menschenrechtlichen Universalismus. In: Kritische Justiz (KJ), Jg. 31 (Heft 2/1998), 260-265;
- Smilic, Oliver*: Die missverstandene Religionsfreiheit; rituelle Beschneidung, die Scharia und unsere Menschenrechte. Marburg: Tectum 2014;
- Solarz, Nicole*: Female Genital Mutilation als anerkannter Asylgrund; die tägliche Gewalt an Frauen. Saarbrücken: AV Akademikerverlag 2012;
- Sotiriadis, Georgios*: Der neue Straftatbestand der weiblichen Genitalverstümmelung, § 226 a StGB: Wirkungen und Nebenwirkungen. In: Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS), Jg. 9 (Heft 7-8/2014), 320-339;
- Spickhoff, Andreas*: Grund, Voraussetzungen und Grenzen des Sorgerechts bei Beschneidung männlicher Kinder. In: Zeitschrift für das gesamte Familienrecht (FamRZ), Jg. 60 (Heft 5/2013), 337-343;

- Stehr, Maximilian/Putzke, Holm/Dietz, Hans-Georg*: Zirkumzision bei nicht einwilligungsfähigen Jungen; strafrechtliche Konsequenzen auch bei religiöser Begründung. In: Deutsches Ärzteblatt, Jg. 105 (Heft 34-35/2008), 1778-1780;
- Steiner, Nicole*: Die religiös motivierte Knabenbeschneidung im Lichte des Strafrechts; zugleich ein Beitrag zu Möglichkeiten und Grenzen elterlicher Einwilligung. Berlin: Duncker & Humblot 2013;
- Stoikopoulou, Angelika*: Frauenbeschneidung in Afrika. München: Grin 1998;
- Ullersperger, Johann B.*: Clitoridectomy als Mittel gegen Hysterie, Epilepsie, Phrenopathien, in wieferne Folgen von Masturbation. In: Vierteljahresschrift Psychiatrie, Jg. 1 (Heft 1/1867), 93-112;
- Villard-Fleurose, Amalia*: Die weibliche Genitalverstümmelung und ihre psychosozialen Folgen für die in Europa lebenden Migrantinnen. Saarbrücken: VDM Verlag Dr. Müller 2010;
- Vogt, Alexandra*: Der rechtliche Umgang mit dem Blutveto der Zeugen Jehovas. Aachen: Shaker 2012 (zugleich Diss. Rostock 2010);
- Wacker, Jürgen*: Isaaks Schwestern. Berlin: Westkreuz 2011;
- Wallerstein, E.*: Säkulare Beschneidung in den USA; ein medizinischer Skandal. In: Zeitschrift für Sexualforschung, Jg. 2 (Heft 2/1989), 160-170;
- Walter, Tonio*: Der Gesetzentwurf zur Beschneidung; Kritik und strafrechtliche Alternative. In: Juristenzeitung (JZ), Jg. 67 (Heft 22/2012), 1110-1117;
- Wiater, Patricia*: Rechtspluralismus und Grundrechtsschutz: Das Kölner Beschneidungsurteil. In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ), Jg. 31 (Heft 21/2012), 1379-1382;
- Wimmer-Puchinger, B./Wolf, H./Engleder, A.*: Migrantinnen im Gesundheitssystem; Inanspruchnahme, Zugangsbarrieren und Strategien zur Gesundheitsförderung. In: Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz 2006, 884-892 (online publiziert 25.8.2006; aufgerufen am 25.10.2014);
- Wohlens, Wolfgang/Goenzi, Gunhild*: Die Knabenbeschneidung – ein Problem des Strafrechts? Zürich: Dike 2014;
- Württembergische Bibelanstalt Stuttgart*: Die Bibel oder die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments“ nach der deutschen Übersetzung Martin Luthers. Stuttgart: Württembergische Bibelanstalt 1966;
- Wüstenberg, Dirk*: Genitalverstümmelung und elterliches Aufenthaltsbestimmungsrecht. In: Zeitschrift für das gesamte Familienrecht (FamRZ), Jg. 54 (Heft 9/2007), 692-696;
- Wüstenberg, Dirk*: Kindeswohlgefährdung bei Genitalverstümmelung. In: Familie Partnerschaft Recht (FPR), Jg. 18 (Heft 10/2012), 452-455;
- Yalcin, Ünal*: Zur Strafbarkeit der Beschneidung. In: Betrifft JUSTIZ Nr. 112, Jg. 28 (Heft 4/2012), 380-389;
- Zähle, Kai*: Religionsfreiheit und fremdschädigende Praktiken. In: Archiv des öffentlichen Rechts (AöR), Jg. 134 (Heft 3/2009), 434-454.

Interview

- Putzke, Holm*: Den Gesetzgeber hat der Teufel geritten. Interview vom 7.1.2013. In: Humanistischer Pressedienst (hpd), Nr. 14709. (Online-Publ. vom 07.01.2013; [<https://hpd.de/node/14709>]; aufgerufen am 03.10.2014).

Gerichtsentscheidungen

- Bundesgerichtshof*: 12. Zivilsenat; Entscheidungsdatum: 11.5.2005; Aktenzeichen: XII ZB 33/04; Elterliche Sorge: Übertragung des Sorgerechts auf einen Elternteil bei Uneinigkeit über die religiöse Erziehung des Kindes (dazu: *Holm Putzke*: NJW 2008, 1568-1570 [Entscheidungsbesprechung]);
- Oberverwaltungsgericht Lüneburg*: 4. Senat; Entscheidungsdatum: 23.7.2002; Aktenzeichen: 4 ME 336/02; Kosten für die Beschneidung bei Kind muslimischen Glaubens durch Sozialhilfe;
- Oberlandesgericht Frankfurt*: 4. Zivilsenat; Entscheidungsdatum: 21.8.2007; Aktenzeichen: 4 W 12/07; Schmerzensgeld: Erfolgsaussicht einer Schmerzensgeldklage gegen einen nicht sorgeberechtigten Vater, der in die Beschneidung seines Kindes eingewilligt hat;
- Landgericht Köln*: Aktenzeichen: 151 Ns 169/11; Strafbarkeit religiös motivierter Beschneidung. In: NJW, 2012, 2128.

Zeitungsartikel

- Urteil des Landgerichts Köln: Beschneidung von Jungen aus religiösen Gründen ist strafbar (Süddeutsche vom 26.6.2012: <http://www.sueddeutsche.de/panorama/urteil-des-landgerichts-koeln-beschneidung-von-jungen-aus-religioesen-gruenden-ist-strafbar-1.1393536>);
- Urteil zu Beschneidungen: Wenn Richter zu Schiedsrichtern der Religion werden (Süddeutsche vom 26.6.2012: <http://www.sueddeutsche.de/panorama/urteil-zu-beschneidungen-wenn-richter-zu-schiedsrichtern-der-religion-werden-1.1394353>);
- Umstrittenes Kölner Urteil: Pro Fragwürdige Beschneidung der Religionsfreiheit (Süddeutsche vom 27.6.2012: <http://www.sueddeutsche.de/panorama/umstrittenes-koelner-urteil-pro-fragwuerdige-beschneidung-der-religionsfreiheit-1.1394792>);
- Beschneidungs-Urteil: „Eindimensionale Rechtsprechung“ (faz net vom 27.6.2012: <http://www.faz.net/-gpg-70xsz>);
- Kommentar: Umstrittenes Kölner Urteil: Contra Richter machen sich zur Über-Religion (Süddeutsche vom 27.6.2012: <http://www.sueddeutsche.de/panorama/umstrittenes-koelner-urteil-contra-richter-machen-sich-zur-ueber-religion-1.1394984>);
- Diskussion um das Beschneidungs-Urteil: Brachiale Aufklärung (Süddeutsche vom 06.7.2012: <http://www.sueddeutsche.de/wissen/diskussion-um-das-beschneidungsurteil-brachiale-aufklaerung-1.1404230>);
- Umstrittenes Urteil: Grünen-Politiker sehen Beschneidung nicht als Straftat (Süddeutsche vom 09.7.2012: <http://www.sueddeutsche.de/politik/politiker-schusswechsel-an-israelisch-aegyptischer-grenze-1.1406531>);
- Beschneidung: Justizministerin hofft auf höchstrichterliche Klärung (faz net vom 10.7.2012: <http://www.faz.net/aktuell/politik/beschneidung-justizministerin-hofft-auf-hoehstrichterliche-klaerung-11816210.html>);
- Kritik an ritueller Beschneidung: Im Hintergrund schwelen Kastrationsängste (Süddeutsche vom 11.7.2012: <http://www.sueddeutsche.de/kultur/kritik-an-ritueller-beschneidung-im-hintergrund-schwelen-kastrationsaengste-1.1408075>);
- Rabbiner zu Beschneidungsurteil: Schwerster Angriff auf jüdisches Leben seit dem Holocaust (Süddeutsche vom 12.7.2012: <http://www.sueddeutsche.de/politik/rabbiner-zu-beschneidungsurteil-schwerster-angriff-auf-juedisches-leben-seit-dem-holocaust-1.1410909>);

Religionsfreiheit: Berlin will Rechtssicherheit für Beschneidungen (faz net vom 13.7.2012: <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/religionsfreiheit-berlin-will-rechtssicherheit-fuer-beschneidungen-11819301.html>);

Beschneidungen: Das Urteil (faz net vom 15.7.2012: <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/beschneidungen-das-urteil-11820431.html>);

Streit um das Beschneidungsurteil: Ratio zwischen Recht und Religion (Süddeutsche vom 19.7.2012: <http://www.sueddeutsche.de/wissen/streit-um-das-beschneidungsurteil-ratio-zwischen-recht-und-religion-1.1411544>);

Entschluss des Bundestags zur Beschneidung: Legal und möglichst schmerzfrei (Süddeutsche vom 19.7.2012: <http://www.sueddeutsche.de/politik/entschluss-des-bundestags-zur-beschneidung-legal-und-moeglichst-schmerzfrei-1.1417362>);

Beschneidungsurteil: Richterbund fordert Ausnahmeregelung bei Beschneidung aus religiösen Gründen (Süddeutsche vom 20.7.2012: <http://www.sueddeutsche.de/politik/beschneidungsurteil-richterbund-fordert-ausnahmeregelung-bei-beschneidung-aus-religioesen-gruenden-1.1417734>);

Bundestag erlaubt rituelle Beschneidungen (Süddeutsche vom 12.12.2012: <http://www.sueddeutsche.de/politik/beschneidung-in-deutschland-bundestag-erlaubt-rituelle-beschneidungen-1.1548922>);

Religiöse Beschneidungen sind strafbar (<http://www.tagesschau.de/inland/beschneidung100.html>).

Zenthöfer, Jochen: Stark beschnittenes Kapitel. Streit um eine juristische Promotion in Frankfurt. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 10.6.2009, Nr. 132, S. N 5.

17. Tierstrafrecht

Kraemer, Alexandra: Tierschutz und Strafrecht – Luxus oder Notwendigkeit? Berlin: Logos 2011.

18. Europäisches, ausländisches und internationales Strafrecht sowie Völkerstrafrecht

Gesetzestexte und Textsammlungen:

Beck-Rechtswörterbuch im dtv: MenschR – Menschenrechte; ihr internationaler Schutz. 5. Aufl. München 2004;

Beck-Rechtswörterbuch im dtv: VölkerR – Völkerrechtliche Verträge²⁰. 11. Aufl. München 2007;

Bundesministerium der Justiz (Hrsg.): Arbeitsentwurf eines Gesetzes zur Einführung des Völkerstrafgesetzbuches mit Begründung. Baden-Baden 2001;

Esser, Robert (Hrsg.): Europäisches und Internationales Strafrecht; Vorschriftensammlung. Heidelberg 2009;

Grützner/Pötz: Internationaler Rechtshilfeverkehr in Strafsachen; die für die Rechtsbeziehungen der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ausland maßgeblichen Bestimmungen. Hrsg. von Pötz, Paul-Günter/Kreß, Claus. Loseblattsammlung. 36. Ergänzungslieferung Heidelberg: C.F. Müller 2014;

²⁰ U.a. betr. internationale Strafgerichtsbarkeit.

Kutsch, Gregor: Internationale strafrechtliche Zusammenarbeit; Völkerrechtliche Übereinkünfte und Verträge, Europäische Rechtsakte, IRG. Textausgabe mit staatenspezifischen Hinweisen. 2. Aufl. Heidelberg 2006;

Richtlinien für den Verkehr mit dem Ausland in strafrechtlichen Angelegenheiten (RiVSt). Loseblattsammlung. 8. Aktualisierung Heidelberg: C.F. Müller 2014

Wasmeier, Martin (Hrsg.): Das Strafrecht der Europäischen Union; Textsammlung. Baden-Baden 2003.

Kommentare:

Grotz, Michael/Esser, Robert/Kirsch, Stefan: Völkerstrafgesetzbuch. 12. Aufl. Berlin 2013;

Lagodny, Otto/Ambos, Kai/Dau, Klaus/Dörmann, Knut: Nebenstrafrecht III, Völkerstrafgesetzbuch. Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch. München 2008;

Schomburg, Wolfgang/Lagodny, Otto/Gleiß, Sabine/Hackner, Thomas: Internationale Rechtshilfe in Strafsachen; Kommentar. 5. Aufl. München: C.H. Beck 2012;

Tams, Christian J./Mennecke, Martin: Convention on the Prevention and Punishment of the Crime of Genocide; Commentary. Baden-Baden 2012.

Lehrbücher und sonstige Monographien:

Adam, Jendrik: Die Strafbarkeit juristischer Personen im Völkerstrafrecht. Baden-Baden: Nomos 2015;

Ahlbrecht, Heiko/Böhm, Klaus Michael/Esser, Robert u.a.: Internationales Strafrecht in der Praxis. 2. Aufl. Heidelberg 2013;

Ambach, Philipp: Eine Rahmenkonvention für die Errichtung hybrider internationaler Strafgerichte als Mittel zur Garantie moderner Völkerrechtsstandards im Rahmen zukünftiger ad hoc-Strafgerichtsbarkeit für Völkerrechtsverbrechen. Hamburg 2009;

Ambos, Kai: Der allgemeine Teil des Völkerstrafrechts; Ansätze einer Dogmatisierung. Berlin 2002;

Ambos, Kai: Internationales Strafrecht; Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht, Rechtshilfe. 4. Aufl. München: C.H. Beck 2014;

Ambos, Kai: Europäisches Strafrecht post-Lissabon. Göttingen 2011;

Anagnostopoulos, Ilias G. (Hrsg.): Internationalisierung des Strafrechts. Baden-Baden 2003;

Andreou, Pelopidas: Gegenseitige Anerkennung von Entscheidungen in Strafsachen in der Europäischen Union. Baden-Baden 2009;

Bartels, Sonja: Die Auslieferung zur Vollstreckung eines Abwesenheitsurteils in Europa. Hamburg: Dr. Kovac 2014;

Basak, Denis: Die Zuständigkeitsregeln internationaler Strafgerichte und Art. 101 GG; zum Verhältnis der deutschen Strafgerichtsbarkeit zu den Internationalen Tribunalen für Jugoslawien und Ruanda sowie zum Ständigen Internationalen Strafgerichtshof. Frankfurt a.M. u.a. 2005;

Berster, Lars Ch.: Die völkerstrafrechtliche Unterlassungsverantwortlichkeit. München 2009;

Bienk-Kollman, Sabine: Die Befugnis des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen zur Einsetzung von ad hoc-Strafgerichtshöfen; zur Rechtmäßigkeit der Einsetzung des Internationalen Strafgerichtshofs für das ehemalige Jugoslawien sowie zum nachfolgenden Wandel in Praxis und Rechtsauffassung. Frankfurt a.M. 2009;

- Bischof, Boris A/Schellen, Ralf*: Interoperabilität im Europäisierungsprozess der Strafverfolgungsbehörden; Analyse der nationalen und europäischen Komponente aus deutscher Sicht. Kassel 2011;
- Bock, Stefanie*: Das Opfer vor dem Internationalen Strafgerichtshof. Berlin 2010;
- Böse, Martin*: Europäisches Straf- und Polizeirecht. Band 9 der Enzyklopädie Europarecht (Gesamthrg.: Peter-Christian Müller-Graff/Armin Hatje). Baden-Baden 2013;
- Böse, Martin*: Internationales und Europäisches Strafrecht. München: Vahlen 2014;
- Bozbayindir, Ali Emrah*: Turkey and the International Criminal Court; a Substantive Criminal Law Analysis in the Context of the Principle of Complementarity. Baden-Baden 2013;
- Braum, Stefan/Prittwitz, Cornelius* (Hrsg.): Europäische Strafgesetzlichkeit. Frankfurt a.M. 2003;
- Brons, Julia Maike*: Binnendissonanzen im AT; die Vorfeld- und Beteiligungsstrafbarkeit nach dem StGB im Spannungsfeld zwischen europäischen Vorgaben und deutscher Strafrechtsdogmatik. Baden-Baden: Nomos 2014;
- Bubnoff von, Eckhard*: Der Europäische Haftbefehl; Auslieferung und Neuerungen des Gemeinschaftsinstruments. Heidelberg 2005;
- Bundesministerium der Justiz* (Hrsg.): Arbeitsentwurf eines Gesetzes zur Einführung des Völkerstrafgesetzbuches mit Begründung. Baden-Baden 2001;
- Burchardt, Dana*: Die Rangfrage im europäischen Normenverbund; theoretische Grundlagen und dogmatische Grundzüge des Verhältnisses von Unionsrecht und nationalem Recht. Tübingen: Mohr Siebeck 2015;
- Calderoni, Francesco*: Organized Crime Legislation in the European Union; Harmonization and Approximation of Criminal Law, National Legislations and the EU Framework Decision on the Fight Against Organized Crime. Berlin: Springer 2010;
- Capus, Nadja*: Strafrecht und Souveränität; das Erfordernis der beidseitigen Strafbarkeit in der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen. Baden-Baden 2010;
- Conrad, Peter*: Der Grundsatz der beiderseitigen Strafbarkeit im Rechtshilfe- und Strafanwendungsrecht. Hamburg 2013;
- Deffert, Dietmar*: Strafgesetzlichkeit als völkerstrafrechtliches Legitimationsprinzip. Frankfurt a.M. 2011;
- DelPonte, Carla*: Der internationale Strafgerichtshof. Regensburg 2001;
- Dick, René*: Auslieferungsabkommen; Gesetz über die Internationale Rechtshilfe in Strafsachen und die Richtlinien für den Verkehr mit dem Ausland in strafrechtlichen Angelegenheiten (RiVASt); IRS, Durchführungsgesetze und -bestimmungen, Vereinbarungen. Norderstedt 2011;
- Diehm, Dirk*: Europäische Union und deutsches Strafrecht. München 2004;
- Diehm, Dirk*: Die Menschenrechte der EMRK und ihr Einfluss auf das deutsche Strafrecht. Berlin: Logos 2006;
- Ditscher, Christine*: Europäische Beweise; der Rahmenbeschluss über die Europäische Beweisverordnung zur Erlangung von Sachen, Schriftstücken und Daten zur Verwendung in Strafsachen. Frankfurt a.M. 2012;
- Dorra, Fabian*: Strafrechtliche Legislativkompetenzen der Europäischen Union im Post-Nizza-Prozess; eine Gegenüberstellung der Kompetenzlage vor und nach dem Vertrag von Lissabon. Baden-Baden 2013;
- Dubber, Markus*: Einführung in das US-amerikanische Strafrecht. München 2005;
- Eicker, Andreas*: Transstaatliche Strafverfolgung; ein Beitrag zur Europäisierung, Internationalisierung und Fortentwicklung des Grundsatzes *ne bis in idem*. Herbolzheim 2004;
- Erlmann, Mareike*: Die Aufarbeitung internationaler Verbrechen und die Rolle der Vereinten Nationen; der Fall Kambodscha. Saarbrücken 2007;

- Esser, Robert/Harich, Björn* (Hrsg.): Die Bedeutung der EMRK für die nationale Rechtsordnung Strafrecht – Zivilrecht – Öffentliches Recht. Berlin 2005;
- Filipoulos, Panagiotis*: Europarecht und nationales Strafrecht; eine rechtsvergleichende Untersuchung des deutschen und des griechischen Strafrechts unter dem Blickwinkel des Europäischen Gemeinschaftsrechts. Herzogenrath 2004;
- Form, Wolfgang/Triffterer, Otto* u.a.: Kriegsverbrechen, NS-Gewaltverbrechen und die europäische Strafjustiz von Nürnberg bis Den Haag. Graz 2006;
- Frau, Robert*: Das Verhältnis zwischen dem ständigen Internationalen Strafgerichtshof und dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen; Art. 13 lit. B) IStGH-Statut und der Darfur-Konflikt vor dem Gerichtshof. Berlin 2010;
- Geneuss, Julia*: Völkerrechtsverbrechen und Verfolgungsermessen; § 153 f StPO im System völkerrechtlicher Strafrechtspflege.: Baden-Baden 2013;
- Gless, Sabine*: Internationales Strafrecht; Grundriss für Studium und Praxis. 2. Aufl. Basel: Helbing & Lichtenhahn 2015;
- Globke, Christina*: Die Auslieferung an den Internationalen Strafgerichtshof; ein Beitrag zur Dogmatik des Art. 16 Abs. 2 GG. Tübingen 2009;
- Gotzel, Daniela*: Terrorismus und Völkerstrafrecht; die Anschläge vom 11. September 2001, der Tokioter Giftgasanschlag, die Geiselnahme von Beslan und die täglichen Anschläge im Irak vor dem Internationalen Strafgerichtshof. München 2011;
- Grachtmann, Ansgar*: Justiziabilität der Gewissensfreiheit; rechtsvergleichende Analyse zur kirchlichen Strafverhängung und zum Schutz des forum internum im Völkerrecht. Frankfurt a.M. 2009;
- Haan, Verena*: Joint Criminal Enterprise; die Entwicklung einer mittäterschaftlichen Zurechnungsfigur im Völkerstrafrecht. Berlin 2008;
- Haddenbrock, Siegfried*: Sehet – dieser Mensch; Anthropologie, Kriminologie und Kriminalanthropologie als Grundwissenschaften eines interkulturellen Weltkriminalrechtes. Frankfurt a.M. u.a. 2002;
- Hartwig-Asteroth, Alena*: Untersuchungshaft im Völkerstrafrecht; menschenrechtliche Vorgaben bei der Implementierung und Durchsetzung der Untersuchungshaft vor internationalen Strafgerichten. Berlin: Dunker & Humblot 2013;
- Hecker, Bernd*: Europäisches Strafrecht. 4. Aufl. Berlin: Springer 2012;
- Heeck van, Stefan*: Die Weiterentwicklung des formellen Völkerstrafrechts; von den ad hoc-Tribunalen der Vereinten Nationen zum ständigen Internationalen Strafgerichtshof unter besonderer Berücksichtigung des Ermittlungsverfahrens. Berlin 2006;
- Heilmann, Daniel*: Die Effektivität des Internationalen Strafgerichtshofs; die Rolle der Vereinten Nationen und des Weltsicherheitsrates. Baden-Baden 2006;
- Heyer, Antje K.*: Grund und Grenzen der Beihilfestrafbarkeit im Völkerstrafrecht; zugleich ein Beitrag zur Entwicklung eines Wirtschaftsvölkerstrafrechts. Norderstedt 2013;
- Hilgendorf, Eric* (Hrsg.): Die ausländische Strafrechtswissenschaft in Selbstdarstellungen: Die internationale Rezeption des deutschen Strafrechts. Berlin 2012;
- Hofstetter, Elias*: Das Verfahrensrecht internationaler Strafgerichte zwischen Common Law und Civil Law. Bern 2005;
- Hoven, Elisa*: Rechtsstaatliche Anforderungen an völkerstrafrechtliche Verfahren. Berlin 2012;
- Hübner, Jan*: Die Verbrechen des Völkermordes im internationalen und nationalen Recht. Frankfurt a.M. u.a. 2004;
- Hünerbein, Iris*: Straftatkonkurrenzen im Völkerstrafrecht; Schuldspruch und Strafe. Berlin 2005;

- Hummrich, Martin*: Der völkerrechtliche Straftatbestand der Aggression; historische Entwicklung, Geltung und Definition im Hinblick auf das Statut des Internationalen Strafgerichtshofes. Baden-Baden 2001;
- Hußung, Daniel Joachim*: Der Tatbegriff im Artikel 54 des Schengener Durchführungsübereinkommens. Frankfurt a.M. 2011;
- Internationale Gesellschaft für Menschenrechte* (Hrsg.): Der Internationale Strafgerichtshof; eine Einführung. 2. Aufl. Frankfurt a.M. 2005;
- Jesse, Björn*: Der Verbrechensbegriff des Römischen Statuts; ein Beitrag zu einer statutsimmanenten Strukturanalyse des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs. Berlin 2009;
- Jishkariani, Bachana*: Die Bedeutung des Europäischen Strafrechts und sein Einfluss in Georgien. Baden-Baden: Nomos 2013;
- Juppe, Markus*: Die gegenseitige Anerkennung strafrechtlicher Entscheidungen in Europa; historische Grundlagen – aktuelle und zukünftige Problembereiche. Frankfurt a.M. 2007;
- Kapaun, Nina*: Völkerrechtliche Bewertung gezielter Tötungen nicht-staatlicher Akteure. Norderstedt: Books on Demand 2014;
- Karl, Georg*: Völkerrechtliche Immunität im Bereich der Strafverfolgung schwerster Menschenrechtsverletzungen. Baden-Baden 2003;
- Kemper, Gregor*: Der Weg nach Rom; die Entwicklung völkerrechtlicher Strafgerichtsbarkeit und die Errichtung des Ständigen Internationalen Strafgerichtshofs. Frankfurt a.M. u.a. 2004;
- Kessler, Dimitri/Pekárek, Hendrik* (Hrsg.): Strafrechtliche Reaktionen auf die Organisierte Kriminalität in Deutschland und der Ukraine; Beiträge aus dem Kiew-Berlin-Austauschseminar 2013 des studentischen Netzwerks Ost-West. Hamburg: Dr. Kovac 2014;
- Khakzad, Dennis*: Kriminologische Aspekte völkerrechtlicher Verbrechen; eine vergleichende Untersuchung der Situationsländer des Internationalen Strafgerichtshofs. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg 2015;
- Kindt, Anne*: Menschenrechte und Souveränität; diskutiert anhand der internationalen Strafrechtspflege. Berlin 2009;
- Kinzler, Robin*: Grenzüberschreitende Strafverfahren; das Prinzip gegenseitiger Anerkennung im europäisierten Strafverfahren am Beispiel von Auslieferung und Beweismitteltransfer. Hamburg 2010;
- Kirsch, Stefan* (Hrsg.): Internationale Strafgerichtshöfe. Baden-Baden 2005;
- Knust, Nander*: Strafrecht und Gacaca; die Entwicklung eines pluralistischen Rechtsmodells am Beispiel des ruandischen Völkermordes. Berlin: Duncker & Humblot 2013;
- König, Kai M.*: Die völkerrechtliche Legitimation der Strafgewalt internationaler Strafjustiz. Baden-Baden 2003;
- Korte, Marcus*: Das Handeln auf Befehl als Strafausschließungsgrund; die Wirkung des Befehls im deutschen Recht und im Römischen Statut für den internationalen Strafgerichtshof. Baden-Baden 2004.
- Kroker, Patrick*: Zivilparteien in Völkerstrafverfahren; eine Analyse der Opferbeteiligung an den Extraordinary Chambers in the Courts of Cambodia. Berlin 2012;
- Krüßmann, Thomas M.*: Transnationales Strafprozessrecht. Baden-Baden 2009;
- Kühn, Michael*: Unilaterale präventive Gewaltanwendung; eine Untersuchung zur präventiven Selbstverteidigung im Völkerrecht. Frankfurt a.M. 2009;
- Kühne/Esser/Gerding* (Hrsg.): Völkerstrafrecht; 12 Beiträge zum internationalen Strafrecht und Völkerstrafrecht. Osnabrück 2007;

- Kuhli, Milan*: Das Völkerstrafgesetzbuch und das Verbot der Strafbegründung durch Gewohnheitsrecht; zur Frage der Zulässigkeit von strafgesetzlichen Verweisungen auf Völkergewohnheitsrecht im Hinblick auf das Verbot der Strafbegründung durch Gewohnheitsrecht nach Artikel 103 Absatz 2 des Grundgesetzes. Berlin 2009;
- Kuschnik, Bernhard*: Der Gesamttatbestand des Verbrechens gegen die Menschlichkeit; Herleitungen, Ausprägungen, Entwicklungen. Berlin 2009;
- Lafleur, Laurent*: Der Grundsatz der Komplementarität; der Internationale Strafgerichtshof im Spannungsfeld zwischen Effektivität und Staatssouveränität. Baden-Baden 2011;
- Lüder, Sascha Rolf/Vormbaum, Thomas* (Hrsg.): Materialien zum Völkerstrafgesetzbuch; Dokumentation des Gesetzgebungsverfahrens. Münster 2002
- Macke, Julia*: UN-Sicherheitsrat und Strafrecht; Legitimation und Grenzen einer internationalen Strafgesetzgebung. Freiburg i.Br. 2010;
- Maikowski, Tatjana*: Staatliche Kooperationspflichten gegenüber dem internationalen Strafgerichtshof. Berlin 2002;
- Mangold, Christoph*: Die völkerstrafrechtliche Verfolgung von Individuen durch internationale Strafgerichtshöfe. Frankfurt a.M. 2006;
- Mansdörfer, Marco*: Das Prinzip des ne bis in idem im europäischen Strafrecht. Berlin 2004;
- Manske, Gisela*: Verbrechen gegen die Menschlichkeit als Verbrechen an der Menschheit; zu einem zentralen Begriff der internationalen Strafgerichtsbarkeit. Berlin 2003;
- Meißner, Jörg*: Die Zusammenarbeit mit dem Internationalen Strafgerichtshof nach dem Römischen Statut. München 2003;
- Melloh, Florian*: Einheitliche Strafzumessung in den Rechtsquellen des ICC-Status. Berlin 2010;
- Meseke, Stephan*: Der Tatbestand der Verbrechen gegen die Menschheit nach dem Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtshofes; eine völkerstrafrechtliche Analyse. Berlin 2005;
- Möller, Christina*: Völkerstrafrecht und Internationaler Strafgerichtshof; kriminologische, straftheoretische und rechtspolitische Aspekte. Münster 2003;
- Morgenbesser, Mischa*: Staatenverantwortlichkeit für Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen. Zürich 2003;
- Murschetz, Verena*: Auslieferung und Europäischer Haftbefehl. Heidelberg 2007;
- Neubacher, Frank*: Kriminologische Grundlagen einer internationalen Strafgerichtsbarkeit; politische Ideen- und Dogmengeschichte, kriminalwissenschaftliche Legitimation, strafrechtliche Perspektiven. Tübingen 2005;
- Nguyen, Alexander*: Die Unschuldsvermutung im Verfahren vor den Internationalen Strafgerichten. Hamburg 2012;
- Njikam, Ousman*: The Contribution of the Special Court for Sierra Leone to the Development of International Humanitarian Law. Berlin: Dunker & Humblot 2013;
- Novoselec, Petar/Zerbes, Ingeborg* u.a.: Nationale Strafverfolgung völkerrechtlicher Verbrechen – National Prosecution of International Crimes: Kroatien, Österreich, Serbien und Montenegro, Slowenien. Freiburg i.Br. 2005;
- Nürnberger Menschenrechtszentrum (NMRZ)* (Hrsg.): Von Nürnberg nach Den Haag – Der lange Weg zum Internationalen Strafgerichtshof. Nürnberg 2011;
- Ooyen van, Robert Chr.*: Politische Bedingungen internationaler Strafgerichtshöfe; Einführung mit Rechtsquellen und Bibliographie. Frankfurt a.M. 2007;
- Ooyen van, Robert Chr.*: Internationaler Strafgerichtshof, Völkerstrafrecht und Politische Justiz. Frankfurt a.M.: Verlag für Verwaltungswissenschaft 20147;
- Palomo Suárez, Gregoria*: Kindersoldaten und Völkerstrafrecht; die Strafbarkeit der Rekrutierung und Verwendung von Kindersoldaten nach Völkerrecht. Berlin 2009;

- Plekksepp, Allan*: Die gleichmäßige Gewährleistung des Rechts auf Verteidigerbeistand; eine Voraussetzung der gegenseitigen Anerkennung strafrechtlicher Gerichtsentscheidungen in Europa. Berlin 2013;
- Rassel, Arlett*: Strafgerichtsbarkeit über Angehörige der Friedenstruppen in UN-geführten Missionen unter besonderer Berücksichtigung von Sexualstraftaten. Frankfurt a.M. 2010;
- Renzikowski, Joachim* (Hrsg.): Die EMRK im Privat-, Straf- und Öffentlichem Recht; Grundlagen einer europäischen Rechtskultur. Baden-Baden 2005;
- Rheinbay, Susanne*: Die Errichtung einer Europäischen Staatsanwaltschaft. Berlin: Duncker & Humblot 2014;
- Röcker, Isabel*: Die Pflicht zur rahmenbeschlusskonformen Auslegung nationalen Rechts; zur Begründung und Reichweite der Konformauslegungspflicht im Rahmen der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen. Berlin 2012;
- Roggemann, Herwig*: Die internationalen Strafgerichtshöfe; Einführung, Rechtsgrundlagen, Dokumente. 2. Aufl. Berlin 1998;
- Safferling, Christoph*: Internationales Strafrecht; Strafanwendungsrecht – Völkerstrafrecht – Europäisches Strafrecht. Berlin: Springer 2011;
- Safferling, Christoph/Kirsch, Stefan* (Hrsg.): Völkerstrafrechtspolitik; Praxis des Völkerstrafrechts. Berlin: Springer 2014;
- Sager, Christian*: Voraussetzungen der Strafbarkeit von Kriegsverbrechen im nicht-internationalen bewaffneten Konflikt; bringt Rom, was Genf braucht? Basel 2011;
- Samlos, Evangelos P.*: Die Piraterie als völkerrechtliches Delikt. Paderborn 2012;
- Satzger, Helmut*: Internationales und Europäisches Strafrecht; Strafanwendungsrecht – Europäisches Straf- und Strafverfahrensrecht - Völkerstrafrecht. 7. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2015;
- Schaper, Tim*: Verfassungsrechtliche Probleme bei der Übertragung von Hoheitsrechten zur Schaffung eines europäischen Strafrechts; eine Untersuchung am Beispiel des Rahmenbeschlusses über den Europäischen Haftbefehl. Berlin 2009;
- Schiwek, Michael*: Die zentralen und dezentralen Rechtsschutzmöglichkeiten des Einzelnen gegenüber Normen des materiellen Europäischen Strafrechts. Frankfurt a.M. 2012;
- Schlösser, Jan*: Mittelbare individuelle Verantwortlichkeit im Völkerstrafrecht; zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit des sogenannten Schreibtischtäters im Völkerstrafrecht. Berlin 2004;
- Schröder, Christian*: Europäische Richtlinien und deutsches Strafrecht; eine Untersuchung über den Einfluß europäischer Richtlinien gemäß Art. 249 Abs. 3 EGV auf das deutsche Strafrecht. Berlin/New York 2002;
- Schulz, Sabine*: Transitional Justice und hybride Gerichte; zur strafrechtlichen Verfolgung von völkerstrafrechtlichen Verbrechen unter besonderer Berücksichtigung des kambodschanischen Sondergerichts (Extraordinary Chambers). Münster 2009;
- Schünemann, Bernd*: Die Europäisierung der Strafrechtspflege als Demontage des demokratischen Rechtsstaats. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag 2014;
- Schützendübel, Charleen*: Die Bezugnahme auf EU-Verordnungen in Blankettstrafgesetzen; eine Untersuchung zum Phänomen anpassungsbedingter Sanktionslücken bei unionsrechtsakzessorischen Blankettstrafgesetzen. Baden-Baden 2012;
- Selbmann, Frank*: Der Tatbestand des Genozids im Völkerstrafrecht. Leipzig 2003;
- Senn, Sebastian*: Immunitäten vor dem Internationalen Strafgerichtshof. Köln u.a. 2010;
- Sieber, Ulrich/Brüner, Franz H.* (Hrsg.): Europäisches Strafrecht. Baden-Baden 2010;
- Sieber, Ulrich/Cornils, Karin* (Hrsg.): Nationales Strafrecht in rechtsvergleichender Darstellung. Allgemeiner Teil, Teilband 2: Gesetzlichkeitsprinzip, Internationaler Geltungsbereich des Strafrechts, Begriff und Systematisierung der Straftat. Berlin 2008;

- Sieber, Ulrich/Cornils, Karin* (Hrsg.): Nationales Strafrecht in rechtsvergleichender Darstellung. Allgemeiner Teil, Teilband 3: Objektive Tatseite, Subjektive Tatseite, Strafbares Verhalten vor der Tatvollendung. Berlin 2008;
- Sieber, Ulrich/Satzger, Helmut/Heintschel-Heinegg von, Bernd*: Europäisches Strafrecht. 2. Aufl. Baden-Baden 2013;
- Sinn, Arndt* (Hrsg.): Jurisdiktionskonflikte bei grenzüberschreitender Kriminalität – Conflicts of jurisdiction in cross-border crime situations; ein Rechtsvergleich zum Internationalen Strafrecht – A comparative law study on international criminal law. Göttingen 2012;
- Sinn, Arndt* (Hrsg.): Menschenrechte und Strafrechte; Die Todesstrafe aus Sicht der Straftheorie. Beiträge zur 4. Sitzung des International Forum on Crime and Criminal Law in the Global Era (IFCCLGE). Göttingen: V&R unipress 2013;
- Sinn, Sandra*: Die strafrechtliche Verantwortlichkeit verdeckter Ermittler für einsatzbedingte Straftaten vor dem Hintergrund des EU-Rechtshilfeübereinkommens aus dem Jahre 2000. Baden-Baden 2012;
- Stagel, Daniela*: Sicherheitsrat und Internationaler Strafgerichtshof; zur Abgrenzung ihrer Kompetenzen nach der Charta der Vereinten Nationen und dem Römischen Statut. Hamburg 2008;
- Steinberger-Fraunhofer, Theresa*: Internationaler Strafgerichtshof und Drittstaaten; eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Position der USA. Berlin 2008;
- Stroh, Dagmar P.*: Die nationale Zusammenarbeit mit den Internationalen Straftribunalen für das ehemalige Jugoslawien und für Ruanda. Berlin: Springer 2002 (Neuausgabe 2014);
- Stuckenberg, Carl F.*: Vorstudien zu Vorsatz und Irrtum im Völkerstrafrecht; Versuch einer Elementarlehre für eine übernationale Vorsatzdogmatik. Berlin 2007;
- Swoboda, Sabine*: Verfahrens- und Beweisstrategien vor den UN-ad hoc Tribunalen; mit Schwerpunkt auf den vorbereitenden Verfahrensstadien. Baden-Baden 2013;
- Syrrothanassi, Olga*: Die Regelung der Anstiftung in einem europäischen Modellstrafgesetzbuch. Frankfurt a.M. 2007;
- Theissen, Gunnar* (Hrsg.): Der internationale Strafgerichtshof; fünf Jahre nach Rom. Tagungsdokumentation Berlin, 27.-28. Juni 2003. Berlin 2004;
- Tolmein, Oliver*: Richten im Namen der Menschheit; der Internationale Strafgerichtshof und die Neuordnung der Welt. Frankfurt a.M. 2004;
- Toma, Josef*: Zur Strafbarkeit und Strafwürdigkeit des Billigens, Leugnens und Verharmlosens von Völkermord und Menschlichkeitsverbrechen. Hamburg: Dr. Kovac 2014;
- Verlage, Christopher*: Responsibility to Protect; ein neuer Ansatz im Völkerrecht zur Verhinderung von Völkermord, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Tübingen 2008;
- Volkman, Caroline*: Die Strafverfolgung des Völkermordes nach dem Weltrechtsprinzip im internationalen Strafrecht und im Völkerstrafrecht, untersucht am Beispiel der deutschen Rechtsordnung. Frankfurt a.M. 2009;
- Wahl, Susen*: Osteuropa und die Zusammenarbeit mit Internationalen Strafgerichtshöfen; ausgewählte Literatur. Berlin 2013;
- Wang, Hsiao-Wen*: Der universale Strafanspruch des nationalen Staates; eine Untersuchung über das Weltrechtsprinzip im Internationalen Strafrecht. Frankfurt a.M. 2005;
- Wasmeier, Martin/Grünheid, Sabine* (Hrsg.): Strafrecht der Europäischen Union. 2. Aufl. Baden-Baden 2007;
- Weltz, Kerstin*: Die Unterlassungshaftung im Völkerstrafrecht; eine rechtsvergleichende Untersuchung des französischen, US-amerikanischen und deutschen Rechts. Freiburg i.Br. 2004;

Werle, Gerhard u.a.: Völkerstrafrecht. 2. Aufl. Tübingen 2007;
 Werle, Gerhard/Wandres, Thomas: Auschwitz vor Gericht; Völkermord und bundesdeutsche Strafjustiz – mit einer Dokumentation des Auschwitz-Urteils. München 1995;
 Werner, Ingmar: Grenzen und Möglichkeiten europäischer Strafrechtspflege. Aachen 2002;
 Wilkitzki, Nadeschda: Entstehung des Gesetzes über Internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG). Berlin 2011;
 Wolf, Gerhard (Hrsg.): Kriminalität im Grenzgebiet, Band 5/6; das neue polnische Strafgesetzbuch. Berlin u.a. 2002;
 Zeidler, Arne; Der Grundsatz der beiderseitigen Strafbarkeit im Auslieferungsrecht; die sinngemäße Umstellung des Sachverhalts nach § 3 Absatz 1 des Gesetzes über die Internationale Rechtshilfe in Strafsachen. Hamburg 2008.

Fallsammlungen:

Ambos, Kai: Fälle zum internationalen Strafrecht; juristische Fall-Lösungen. München 2010;
 Hecker, Bernd/Zöller, Mark A.: Fallsammlung zum Europäischen und Internationalen Strafrecht. Berlin: Springer 2012.

Zeitschrift:

Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik (ZIS). Online-Zeitschrift seit 2006.

19. Strafrechtsvergleichung

Beck, Susanne/Burchard, Christoph/Fateh-Moghadam, Bijan (Hrsg.): Strafrechtsvergleichung als Problem und Lösung. Baden-Baden 2010;
 Coendet, Thomas: Rechtsvergleichende Argumentation; Phänomenologie der Veränderung im rechtlichen Diskurs. Tübingen 2012;
 Geiger, Robert: Auswirkungen europäischer Strafrechtsharmonisierung auf nationaler Ebene; eine rechtsvergleichende Untersuchung am Beispiel des Rahmenbeschlusses 2004/68/JI zur Bekämpfung der sexuellen Ausbeutung von Kindern und der Kinderpornographie. Berlin 2012;
 Schmid, Jörg/Morawa, Alexander H.E./Heckendorn, Urscheler, Lukas (Hrsg.): Die Rechtsvergleichung in der Rechtsprechung; Praxis, Legitimität und Methodik. Referate und Diskussionen der Tagung vom 12. September 2013 in Luzern. Zürich: Schulthess Juristische Medien 2014;
 Streng, Franz/Kett-Straub, Gabriele (Hrsg.): Strafrechtsvergleichung als Kulturvergleich; Beiträge zur Evaluation deutschen „Strafrechtsexports“ als „Strafrechtsimport“. Tübingen 2012;
 Valerius, Brian: Kultur und Strafrecht; die Berücksichtigung kultureller Wertvorstellungen in der deutschen Strafrechtsdogmatik. Berlin 2011.

Ausländisches Strafrecht:

England:

Labinsky, Carsten: Zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit des directors einer englischen Limited. Freiburg i.Br.: Centaurus 2010 (zugl. Diss. Bayreuth 2010).

Frankreich:

Smirra, Nikolas: Die Entwicklung der Strafzwecklehre in Frankreich; vom Vorabend der Revolution bis zum Ende des 1. Weltkrieges. Regenstauf: edition rechtskultur in Gietl 2014;

Sonnenberger, Hans-Jürgen: Einführung in das französische Recht. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt 1972;

Italien:

Toniolo, Silvia/Voltmer, Leonhard: Einführung in die italienische Rechtssprache; Introduzione all'italiano giuridico. 3. Aufl. Basel: Helbing & Lichtenhahn 2013.

Islam:

Türkmenoglu, Ali: Das Strafrecht des klassischen islamischen Rechts; mit einem Vergleich zwischen der islamischen und der modernen deutschen Strafrechtslehre. Frankfurt a.M.: Lang 2013.

Litauen:

Galginitis, Juozas/Himmelreich, Antje/Vrubliauskaitė (Hrsg.): Einführung in das litauische Recht. Achter Teil: Straf-, Strafprozess- und Strafvollzugsrecht (von *Gintautas Sakalauskas*), 270-286. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag 2010.

Norwegen:

Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht (Hrsg.): Das norwegische Strafrecht / Lov om straff (straffeloven). Deutsche Übersetzung und Einführung von Cornils, Karin/Husabö, Erling J.. Berlin: Duncker & Humblot 2014.

Österreich:

Rittler, Theodor: Lehrbuch des Österreichischen Strafrechts; Teil 2: Besonderer Teil. 2. Aufl. Wien: Springer Wien 2013.

Polen:

Schwierskott-Metheson, Ewa: Polnisches Strafgesetzbuch vom 6. Juni 1997, Stand Juni 2011; Übersetzung des Strafgesetzbuches – Kodeks karny, tłumaczenie na język niemiecki. Regensburg 2011.

20. Strafrechtsgeschichte

Altenhain, Karsten/Willenberg, Nicola (Hrsg.): Die Geschichte der Folter seit ihrer Abschaffung. Göttingen 2011;

Amira von, Karl: Grundriss des germanischen Rechts. Bremen 2011;

Bammann, Kai: Im Bannkreis des Heiligen; Freistätten und kirchliches Asyl als Geschichte des Strafrechts. Münster 2002;

Bitter von, Albrecht: Das Strafrecht des Preußischen Allgemeinen Landesrechts von 1794 vor dem ideengeschichtlichen Hintergrund seiner Zeit. Baden-Baden 2013;

Branz, Tobias: Reformationsprozesse am Reichskammergericht; zum Verhältnis von Religionsfriedens- und Landfriedensbruchtatbeständen und zur Anwendung der Tatbestände in reichskammergerichtlichen Reformationsprozessen. Herzogenrath: Shaker 2014;

Brunner, Heinrich: Grundzüge der deutschen Rechtsgeschichte. Paderborn 2012;

- Burkhardt, Anika*: Das NS-Euthanasie-Unrecht vor den Schranken der Justiz: eine strafrechtliche Analyse. Tübingen: Mohr Siebeck 2015;
- Busch, Tim*: Die deutsche Strafrechtsreform; ein Rückblick auf die sechs Reformen des Deutschen Strafrechts (1969-1998). Baden-Baden 2004;
- Deimling, Gerhard* (Hrsg.): Cesare Beccaria; die Anfänge moderner Strafrechtspflege in Europa. Heidelberg 1989;
- Dülmen van, Richard*: Theater des Schreckens; Gerichtspraxis und Strafrituale in der frühen Neuzeit. München 1985;
- Eisenhardt, Ulrich*: Deutsche Rechtsgeschichte. 4. Aufl. München 2004;
- Farrington, Karen*: Geschichte der Folter und Todesstrafe; die dunkle Seite der Justiz. Augsburg 1999;
- Frauenstädt, Paul*: Blutrache und Totschlagssühne im deutschen Mittelalter; Studien zur deutschen Kultur- und Rechtsgeschichte. 2. Aufl. Berlin 1980 (= unveränd. Neudruck der 1. Aufl. 1881);
- Fröhling, Mareike*: Der moderne Pranger; von den Ehrenstrafen des Mittelalters bis zur Prangerwirkung der medialen Berichterstattung im heutigen Strafverfahren. Diss. Kiel 2014;
- Gerst, Christoph*: Der Hexenprozess; vom Erkennen einer Hexe bis zum Urteil. Saarbrücken 2007;
- Gmür, Rudolf/Roth, Andreas*: Grundriss der deutschen Rechtsgeschichte. 12. Aufl. München 2011;
- Hattenhauer, Hans*: Europäische Rechtsgeschichte. 4. Aufl. Heidelberg 2004;
- Helbing, Franz*: Die Tortur; Geschichte der Folter im Kriminalverfahren aller Völker und Zeiten. Augsburg 1999 (Reprint der Aufl. Berlin 1910);
- Hemmer, Karl E./Wüst, Achim*: Rechtsgeschichte. 3. Aufl. Würzburg: Hemmer-Wüst 2013;
- Hey, Alois Joseph*: Dreihundert Jahre Strafjustiz - von der Inquisition bis zur Strafaufhebung; eine rechtsphilosophische Abhandlung. Hamburg 1963;
- Hilgendorf, Eric/Weitzel, Jürgen* (Hrsg.): Der Strafgedanke in seiner historischen Entwicklung; Ringvorlesung zur Strafrechtsgeschichte und Strafrechtsphilosophie. Berlin 2007
- Hinckeldey, Ch.* (Hrsg.): Justiz in alter Zeit. Rothenburg o.d.T. 1984;
- Karitzky, Holger*: Eduard Kohlrausch – Kriminalpolitik in vier Systemen; eine strafrechtshistorische Biographie. Berlin 2002;
- Kasseckert, Christian*: Straftheorie im Dritten Reich; Entwicklung des Strafgedankens im Dritten Reich. Berlin: Logos 2009;
- Kesper-Biermann, Sylvia*: Einheit und Recht; Strafgesetzgebung und Kriminalrechtsexperten in Deutschland vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zum Reichsstrafgesetzbuch 1871. Frankfurt a.M. 2009;
- Kleinheyer, Gerd*: Beiträge zur Strafrechtsgeschichte. Frankfurt a.M. 2011;
- Köbler, Gerhard*: Deutsche Rechtsgeschichte; ein systematischer Grundriss der geschichtlichen Grundlagen des deutschen Rechts von den Indogermanen bis zur Gegenwart. 6. Aufl. München 2005;
- Koch, Arnd/Kubiciel, Michael/Löhnig, Martin/Pawlik, Michael* (Hrsg.): Feuerbachs Bayerisches Strafgesetzbuch; die Geburt liberalen, modernen und rationalen Strafrechts. Tübingen: Mohr Siebeck 2013;
- Lerthan, Lena*: Eiserne Jungfrau und Scheiterhaufen; Folter und Hinrichtung von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Band I. Norderstedt 2012;
- Lidman, Satu*: Zum Spektakel und Abscheu; Schand- und Ehrenstrafen als Mittel öffentlicher Disziplinierung in München um 1600. Frankfurt a.M. 2008;
- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard* (Hrsg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht; Dokumentation. Band 1: Wahlfälschung. Berlin 2000;

- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard* (Hrsg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht; Dokumentation. Band 1: Wahlfälschung. Berlin 2000;
- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard* (Hrsg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht; Dokumentation. Band 2: Gewalttaten an der deutsch-deutschen Grenze. Teilbände 1 und 2. Berlin 2002;
- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard* (Hrsg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht; Dokumentation. Band 3: Amtsmissbrauch und Korruption. Berlin 2002;
- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard* (Hrsg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht; Dokumentation. Band 4: Spionage. Teilbände 1 und 2. Berlin 2004;
- Marxen, Klaus/Werle, Gerhard* (Hrsg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht; Dokumentation. Band 6: MfS-Straftaten. Berlin 2006;
- Merkel, Christian*: „Tod den Idioten“; Eugenik und Euthanasie in juristischer Rezeption vom Kaiserreich zur Hitlerzeit. 2. Aufl. Berlin: Logos 2007;
- Naucke, Wolfgang*: Über die Zerbrechlichkeit rechtsstaatlichen Strafrechts; Materialien zur neueren Strafrechtsgeschichte. Baden-Baden 2000;
- Oesterdieckhoff, Georg W.*: Die Entwicklung der Menschheit von der Kindheitsphase zur Erwachsenenreife. Wiesbaden 2013, 363-390
- Pieth, Mark*: Strafrechtsgeschichte. Basel: Helbing & Lichtenhahn 2015;
- Rüping, Hinrich/Jerouschek, Günter*: Grundriss der Strafrechtsgeschichte. 5. Aufl. München 2007;
- Schild, Wolfgang*: Die Geschichte der Gerichtsbarkeit; vom Gottesurteil bis zum Beginn der modernen Rechtsprechung. Hamburg 1999;
- Schlosser, Hans* (Hrsg.): Herrschaftliches Strafen seit dem Hochmittelalter; Formen und Entwicklungsstufen, Konflikt, Verbrechen und Sanktion in der Gesellschaft Alteuropas. Köln u.a. 2002;
- Schlosser, Hans*: Neuere Europäische Rechtsgeschichte; Privat- und Strafrecht vom Mittelalter bis zur Modern. 2. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Schmidt, Eberhard*: Einführung in die Geschichte der deutschen Strafrechtspflege. 3. Aufl. Göttingen 1965;
- Schmoeckel, Mathias/Stolte, Stefan*: Examinatorium Rechtsgeschichte. München 2010;
- Schröder, Rainer* (Alpmann u. Schmidt): Rechtsgeschichte. 9. Aufl. Münster/Westf. 2012;
- Schubert, Werner* (Hrsg.): Entstehung des Strafgesetzbuchs; Kommissionsprotokolle und Entwürfe. Baden-Baden 2002;
- Siepe, Sebastian*: Das Diebstahlsdelikt im Codex Georgianus; eine rechtshistorische Studie. Marburg: Tectum 2014 (zugl. Diss. Münster 2013);
- Stäcker, Therese*: Die Franz von Liszt-Schule und ihre Auswirkungen auf die deutsche Strafrechtsentwicklung. Baden-Baden 2012;
- Stolp, Inga*: Die geschichtliche Entwicklung des Jugendstrafrechts von 1923 bis heute; eine systematische Analyse der Geschichte des Jugendstrafrechts unter besonderer Berücksichtigung des Erziehungsgedankens. Baden-Baden: Nomos 2015;
- Vormbaum, Thomas*: Einführung in die moderne Strafrechtsgeschichte. 3. Aufl. Berlin: Springer 2015 (englischsprachige Ausgabe: A Modern History of German Criminal Law. Berlin: Springer 2014);
- Vormbaum, Thomas*: A Modern History of German Criminal Law. Berlin 2014;
- Wagner, Stephan/Lettmaier, Saskia/Dhondt, Frederik* u.a. (Hrsg.): Rechtskultur 2 – Zeitschrift für Europäische Rechtsgeschichte: Methode der Rechtsgeschichte und ihrer Nachbarwissenschaften beim Umgang mit rechtshistorischen Quellen. Regenstauf: Edition Rechtskultur 2013;
- Wesel, Uwe*: Geschichte des Rechts; von den Frühformen bis zur Gegenwart. 2. Aufl. München 2000;

Wrede, Richard: Die Körperstrafen; von der Urzeit bis zum 20. Jahrhundert. Wiesbaden 2003.

21. Täter-Opfer-Ausgleich im Jugendstrafrecht

- Albrecht, Cordula*: „Täter-Opfer-Ausgleich“; Ansätze einer Opfer-orientierten Strafrechtspflege. In: Sowi 1996, 142-147;
- Arbeitsgruppe „Falldokumentationen“* (Hrsg.): Fallgeschichten Täter-Opfer-Ausgleich. DBH-Materialien Nr. 42. Köln: DBH 1999;
- Bannenberg, Britta*: Täter-Opfer-Ausgleich; Standortbestimmung und empirische Ergebnisse. In: DVJJ-Journal 2/1993, 153-161;
- Bericht des Senats von Berlin* vom 25. Mai 1992 über "Gruppengewalt von Jugendlichen in Berlin". Abghs-Drs. 12/1554;
- Böhner, Uta* u.a.: Täter-Opfer-Ausgleich bei Jugendlichen; Konzeption, Finanzierung und Vergleich mit anderen Bundesländern. Heft 73 der Beiträge aus dem Fachbereich 1 der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin. Hrsg. vom Dekan des Fachbereichs 1. Berlin 2001;
- Bruhn, Andrea/Kramer, Carmen/Schlupp-Hauck*: Beteiligung des sozialen Umfelds im Täter-Opfer-Ausgleich: Leitfaden für die Mediation. Freiburg i.Br.: Lambertus 2013;
- Buhlmann, Sven E.*: Die Berücksichtigung des Täter-Opfer-Ausgleichs als Verfahrensgrundsatz? Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2005;
- Dölling, Dieter* u.a. (Hrsg.): Täter-Opfer-Ausgleich in Deutschland; Bestandsaufnahme und Perspektiven. Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz. Mönchengladbach: Form Verlag Godesberg 1998;
- Dölling, Dieter/Jehle, Jörg-Martin* (Hrsg.): Täter – Taten – Opfer; Grundlagenfragen und aktuelle Probleme der Kriminalität und ihrer Kontrolle. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg 2013;
- Dölling, Dieter/Trüg, Gerson*: Täter-Opfer-Ausgleich - eine Chance für Opfer und Täter durch einen neuen Weg im Umgang mit Kriminalität; Kurzfassung des 1997 vorgelegten Gutachtens der Forschungsgruppe Täter-Opfer-Ausgleich. Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg 1998;
- DVJJ-Journal*: Täter-Opfer-Ausgleich als Zankapfel zwischen öffentlicher und freier Jugendhilfe; der Fall Alfeld, 2. Teil. Dokumentation. In: DVJJ-Journal 3/1992, 259-262;
- Ertelsberger, Michael*: Der Berliner Opferfonds für den Täter-Opfer-Ausgleich. In: Birschhoff, Detlef/Matzke, Michael (Hrsg.): Straftaten junger Menschen im vereinigten Berlin; eine Bestandsaufnahme. Berlin: Hitit 2001, 242-247;
- Frehsee, Detlev*: Täter-Opfer-Ausgleich aus rechtstheoretischer Perspektive. In: Täter-Opfer-Ausgleich; Zwischenbilanzen und Perspektiven. Hrsg vom Bundesministerium der Justiz, Bonn 1991, 51-60;
- Gesetzentwurf der Bundesregierung* eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Jugendgerichtsgesetzes (1. JGG-ÄndG). BT-Drucksache 11/5829 vom 27. November 1989;
- Gregor, Angelika*: Täter-Opfer-Ausgleich im Jugendgerichtsverfahren unter besonderer Berücksichtigung weiblicher Opfer. Frankfurt a.M.: Verlag für Soziale Theorie & Praxis 2000;
- Gutsche, Günter/Rössner, Dieter* (Hrsg.): Täter-Opfer-Ausgleich; Beiträge zur Theorie, Empirie und Praxis. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg 2000;
- Hager, Günter*: Konflikt und Konsens; Überlegungen zu Sinn, Erscheinung und Ordnung der alternativen Streitschlichtung. Tübingen: Mohr Siebeck 2001;

- Hartmann, Arthur*: Die Entwicklung des Täter-Opfer-Ausgleichs nach der JGG-Novelle. In: DVJJ-Journal 1993, 330-339;
- Hartmann, Jutta* (Hrsg.): Perspektiven professioneller Opferhilfe; Theorie und Praxis eines interdisziplinären Handlungsfeldes. Hrsg. vom Arbeitskreis der Opferhilfen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010;
- Hartmann, Ute Ingrid*: Staatsanwaltschaft und Täter-Opfer-Ausgleich; eine empirische Analyse zu Anspruch und Wirklichkeit. Baden-Baden: Nomos 1998;
- Hassemer, Elke/Hartmann, Arthur/Kuhn, Anne*: Bundesweite TOA-Statistik. In: TOA-intern; Rundbrief zur Praxis und Weiterentwicklung des Täter-Opfer-Ausgleichs 9/1995, 10-13;
- Herz, Ruth*: Dekonstruktivismus im Jugendstrafrecht; Täter-Opfer-Ausgleich. In: Mschr-Krim 2/1991, 80-89;
- Horn, Juliane*: „Fair“-Handlung; Täter-Opfer-Ausgleich mit Jugendlichen – Möglichkeiten und Grenzen. Marburg: Tectum 2008;
- Kämmerer, Marit*: Austausch von Wirklichkeiten – außergerichtliche Konfliktschlichtung im Täter-Opfer-Ausgleich. In: Bischoff, Detlef/Matzke, Michael (Hrsg.): Straftaten junger Menschen im vereinigten Berlin; eine Bestandsaufnahme. Berlin: Hitit 2001, 232-241;
- Kaspar, Johannes/Schlickum, H. Gunter/Weiler, Eva*: Der Täter-Opfer-Ausgleich; Recht, Methodik, Falldokumentationen. München: C.H. Beck 2014;
- Kerner, Hans-Jürgen* (Hrsg.): Bibliographie Täter-Opfer-Ausgleich. DBH-Materialien Nr. 36. Köln: DBH 1998;
- Kerner, Hans-Jürgen/Eikens, Anke/Hartmann, Arthur*: Täter-Opfer-Ausgleich in Deutschland: Auswertung der bundesweiten Täter-Opfer-Ausgleichs-Statistik für die Jahrgänge 2006 bis 2009, mit einem Rückblick auf die Entwicklung seit 1993; Bericht für das Bundesministerium der Justiz, Berlin. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg 2011;
- Kerner, Hans-Jürgen/Eikens, Anke/Hartmann, Arthur*: Täter-Opfer-Ausgleich in Deutschland: Auswertung der bundesweiten Täter-Opfer-Ausgleichs-Statistik für den Jahrgang 2010; Bericht für das Bundesministerium der Justiz, Berlin. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg 2012;
- Kerner, Hans-Jürgen/Eikens, Anke/Hartmann, Arthur*: Täter-Opfer-Ausgleich in Deutschland: Auswertung der bundesweiten Täter-Opfer-Ausgleichs-Statistik für die Jahrgänge 2011 und 2012; Bericht für das Bundesministerium der Justiz, Berlin. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg 2014;
- Keudel, Anke*: Die Effizienz des Täter-Opfer-Ausgleichs; eine empirische Untersuchung von Täter-Opfer-Ausgleichsfällen aus Schleswig-Holstein. Mainz: Weißer Ring 2000;
- Kilchling, Michael*: Opferinteressen und Strafverfolgung. Freiburg i.Br.: Edition Iuscrim 1995;
- Kim, Boram*: Täter-Opfer-Ausgleich in Deutschland im Vergleich zu Südkorea. Hamburg: Dr. Kovac 2012;
- Kraft, Holger*: Mediation; die bessere Alternative zum streitigen Gerichtsverfahren? Hamburg: Lit 2001;
- Landesgruppe Baden-Württemberg in der DVJJ* (Hrsg.): Täter-Opfer-Ausgleich und Jugendstrafrechtspflege; zum Verhältnis von Konfliktschlichtung, Erziehung und Strafe im Jugendkriminalrecht. Info. Konstanz: Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V. 1993;
- Matzke, Michael*: Prävention und Jugendstrafrechtspflege; einzelne Empfehlungen präventiv orientierter Handlungsstrategien der „Unabhängigen Kommission Berlin gegen Ge-

- walt“ und Probleme ihrer Umsetzung in der (Berliner) Justiz. In: BewHi (42) 1995, 409-424;
- Matzke, Michael*: Grundlagen und praktische Bedeutung des Täter-Opfer-Ausgleichs in der Jugendstrafrechtspflege Berlins. In: BewHi 44 (1997), 298-310;
- Matzke, Michael*: Grundlagen und Bedeutung des Täter-Opfer-Ausgleichs (TOA) im deutschen Jugendstrafrecht. Heft 07 der Beiträge aus dem Fachbereich 3 der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin. Hrsg. vom Dekan des Fachbereichs 3. 2. Aufl. Berlin 1998;
- Matzke, Michael* (Hrsg.): Polizeiliche Jugendsachbearbeitung unter besonderer Berücksichtigung des Täter-Opfer-Ausgleichs. Heft 23 der Beiträge aus dem Fachbereich 3 der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin. Hrsg. vom Dekan des Fachbereichs 3. Berlin 2001;
- Messmer, Heinz*: Unrechtsaufarbeitung im Täter-Opfer-Ausgleich; sozialwissenschaftliche Analysen zur außergerichtlichen Verfahrenspraxis bei Jugendlichen. Bonn: Forum Verlag Godesberg 1996;
- Mischnick, Ruth*: Der Täter-Opfer-Ausgleich und der außergerichtliche Tatausgleich in der Behördenwirklichkeit; eine kriminologische Studie zur Handhabung von Konflikt-schlichtungsinstrumentarien durch die Staatsanwaltschaften Köln und Wien im Vergleich. Aachen: Shaker 1998;
- Mühlfeld, Stefanie*: Mediation im Strafrecht; unter besonderer Berücksichtigung von Gewalt in Schule und Strafvollzug. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2002;
- Müller-Dietz, Heinz*: Täter-Opfer-Ausgleich in der Bundesrepublik Deutschland. In: BewHi 2/1992, 169-177;
- Pfeiffer, Christian*: Kriminalprävention im Jugendgerichtsverfahren. 2. Aufl. Köln u.a.: Carl Heymanns 1989;
- Pfeiffer, Christian*: Täter-Opfer-Ausgleich - das Trojanische Pferd im Strafrecht? In: ZRP 1992, 338-345;
- Reichel, Florian*: Der Tatausgleich im österreichischen Jugendstrafrecht – ein Modell für Deutschland? Aachen: Shaker 2013
- Schimmel, Dominique*: Täter-Opfer-Ausgleich als Alternative? Eine rechtstatsächliche Untersuchung über Möglichkeiten und Stellenwert des Täter-Opfer-Ausgleichs in der (jugend-)staatsanwaltschaftlichen Praxis. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2000;
- Schmidt, Anja*: Strafe und Versöhnung; eine moral- und rechtsphilosophische Analyse von Strafe und Täter-Opfer-Ausgleich als Formen unserer Praxis. Berlin: Duncker & Humblot 2012;
- Schreckling, Jürgen*: Täter-Opfer-Ausgleich nach Jugendstraftaten in Köln; Bericht über Aufbau, Verlauf und Ergebnisse des Modellprojekts "Waage". Hrsg. vom Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz, Bonn 1990;
- Schreckling, Jürgen u.a.*: Bestandsaufnahme zur Praxis des Täter-Opfer-Ausgleichs in der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz. 3. Aufl. Bonn 1992;
- Schreckling, Jürgen/Pieplow, Lukas*: Täter-Opfer-Ausgleich: Eine Zwischenbilanz nach zwei Jahren Fallpraxis beim Modellprojekt "Die Waage". In: ZRP 1989, 10-15;
- Sessar, Klaus*: Strafe oder Wiedergutmachung – Bedürfnisse des Opfers, Chancen für den Täter? In: Sozialarbeit und Bewährungshilfe 4/1990, 9-19;
- Spahn, Andreas Guido*: Täter-Opfer-Ausgleich aus der Sicht des Jugendrichters. In: DVJJ-Journal 4/2001, 396-398;
- Steffens, Rainer*: Wiedergutmachung und Täter-Opfer-Ausgleich im Jugend- und Erwachsenenstrafrecht in den neuen Bundesländern. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg 1999;

- Szymanski, Diana/Jacob, Oliver*: Täter-Opfer-Ausgleich im Jugendstrafverfahren; Praxisleitfaden für die polizeiliche Bearbeitung. In: KOMPASS; Fachinformationen für die Berliner Polizei, 44 Jg. Heft 2/2011, 8-12;
- Walter, Michael* u.a.: Täter-Opfer-Ausgleich aus der Sicht von Rechtsanwälten; Einschätzungen, Ansichten und persönliche Erfahrungen. Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz.. Bonn 1999;
- Weber, Victor/Matzke, Michael*: „Jugendvertrag“ als jugendkriminalrechtlicher Verfahrensschluß. In: ZfJ 83 (1996), 171-175;
- Weyel, Frank Heiner*: Über die Kompatibilität von Täter-Opfer-Ausgleich und Jugendhilfe; Täter-Opfer-Ausgleich – eine Leistung der Jugendhilfe? In: DVJJ-Journal 1/2000, 42-43;
- Winter, Frank*: Gemeinenahe Konfliktregelung: Täter-Opfer-Ausgleich in einem Bürgerhaus. In: DVJJ-Journal 3/1993, 277-281.

22. Strafvollzug(srecht) (auch betreffend Strafvollstreckungs- und Maßregelvollzugsrecht, Untersuchungshaft- und Hauptverhandlungshaftrecht sowie Strafrechtsentschädigungsrecht)

Gesetzes-/Verordnungstext- und Verwaltungsvorschriften-Ausgaben sowie Empfehlungen des Europarates:

- Beck'sche Textausgaben*: Strafrecht; Textsammlung – Loseblattsammlung –. 35. Aufl. München: C.H. Beck 2013;
- Beck-Texte im dtv*: StVollzG – Strafvollzugsgesetze Bund, Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Hessen, Niedersachsen; Strafvollstreckungsordnung u.a.; mit Einführung von *Frank Arloth*. 20. Aufl. München: dtv 2011;
- Bund der Strafvollzugsbediensteten Deutschlands (BSBD) Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.* (Hrsg.): Handbuch Strafvollzug NRW; Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften für Bedienstete des Strafvollzugs in Nordrhein-Westfalen. Regensburg: Walhalla u. Praetoria 2007;
- Bundesministerium der Justiz Berlin/Bundesministerium für Justiz Wien/Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement Bern* (Hrsg.): Die Empfehlungen des Europarates zum Freiheitsentzug 1962-2003. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg 2004;
- Bundesministerium der Justiz Berlin/Bundesministerium für Justiz Wien/Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement Bern* (Hrsg.): Die Empfehlungen des Europarates zum Freiheitsentzug: Strafvollzugsgrundsätze 2006. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg 2007;
- Bundesministerium der Justiz Berlin/Bundesministerium für Justiz Wien/Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement Bern* (Hrsg.): Die Empfehlungen des Europarates zum Freiheitsentzug: Rec(2006)13 über die Anwendung von Untersuchungshaft, die Bedingungen, unter denen sie vollzogen wird, und Schutzmaßnahmen gegen Missbrauch / Rec(2008)11 über die Europäischen Grundsätze für die von Sanktionen und Maßnahmen betroffenen jugendlichen Straftäter und Straftäterinnen. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg 2009;
- Cornel, Heinz/Maelicke, Bernd*: Recht der Resozialisierung; Textausgabe mit einer Einführung. 5. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2002;

Handbuch Strafvollzug der Länder Ausgabe 2014/15 Die aktuellen Vollzugsrechte der Länder; die bundeseinheitlichen Vorschriften; Textsammlung. 6. Aufl. Regensburg: Walhalla 2014;
Schönfelder, Heinrich (Begründer): Deutsche Gesetze; Loseblatt-Textsammlung des Zivil-, Straf- und Verfahrensrechts oder gebundene Ausgabe I/2015. München: C.H. Beck Stand Jan. 2015.

<http://dejure.org/>
www.gesetze-im-internet.de²¹
www.lexetius.com

Kommentare und Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache:

Arloth, Frank: StVollzG – Strafvollzugsgesetze Bund, Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Hessen, Niedersachsen. 3. Aufl. München: C.H. Beck 2011;
Bringewat, Peter: Strafvollstreckung, Kommentar zu den §§ 449-463 d StPO. Baden-Baden: Nomos 1993;
Calliess, Rolf-Peter/Müller-Dietz, Heinz: Strafvollzugsgesetze. 12. Aufl. München: C. H. Beck 2013;
Dünkel, Frieder/Walkenhorst, Philipp/Walter, Joachim: Jugendstrafvollzugsgesetze der Länder; Kommentar. München: C.H. Beck 2016;
Feest, Johannes (Hrsg.): Kommentar zum Strafvollzugsgesetz. 6. Aufl. Köln: Carl Heymanns 2011;
Grunau, Theodor/Tiesler, Eberhard: Strafvollzugsgesetz. 2. Aufl. Köln u.a.: Carl Heymanns 1982;
Kammeier, Heinz (Hrsg.): Maßregelvollzugsrecht; Kommentar. 3. Aufl. Berlin/New York: De Gruyter 2009;
Kirchner, Hildebert: Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache. Unter Mitarbeit von Dietrich Pannier. 6. Aufl. Berlin/New York: De Gruyter 2008;
Kunz, Karl H./Schätzler, Johann-Georg: Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen; Kommentar. 4. Aufl. München: C.H. Beck 2010;
Laubenthal, Klaus/Nestler, Nina/Neubacher, Frank/Verrel, Torsten: Strafvollzugsgesetze. (bis zur 11. Aufl. von *Calliess, Rolf-Peter/Müller-Dietz, Heinz*). 12. Aufl. München: C.H. Beck 2015;
Marschner, Rolf/Volckart, Bernd u.a.: Freiheitsentziehung und Unterbringung; materielles Recht und Verfahrensrecht. Kommentar. 5. Aufl. München: C.H. Beck 2010;
Meyer, Dieter: StrEG – Gesetz über Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen; Kommentar. 9. Aufl. Köln u.a.: Carl Heymanns 2014;
Ostendorf, Heribert: Jugendstrafvollzugsrecht; kommentierende Darstellung der einzelnen Jugendstrafvollzugsgesetze. 2. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2012;
Pohlmann, Hans/Jabel, Hans-Peter/Wolf, Thomas: Strafvollstreckungsordnung und gesetzliche Grundlagen; Kommentar. 8. Aufl. Bielefeld: Giesecking 2001;
Schwind, Hans-Dieter/Jehle, Jörg-Martin/Laubenthal, Klaus (Hrsg.): Strafvollzugsgesetz; Bund und Länder. 6. Aufl. Berlin: De Gruyter 2013.

²¹ Das Bundesministerium der Justiz stellt in einem gemeinsamen Projekt mit der juris GmbH das Bundesrecht (Gesetze und Rechtsverordnungen) im Netz kostenlos zur Verfügung.

Lehrbücher und Handbuch:

- Böhm, Alexander:* Strafvollzug. 3. Aufl. Neuwied/Kriftel: Luchterhand 2003;
- Calliess, Rolf-Peter:* Strafvollzugsrecht. 3. Aufl. München: C.H. Beck 1992;
- Eisenhardt, Thilo:* Strafvollzug. Stuttgart u.a.: Kohlhammer 1978;
- Hauf, Claus-Jürgen:* Strafvollzug. Neuwied: Luchterhand 1994;
- Hemmer, Karl E./Wüst, Achim/Grützediek:* Kriminologie, Jugendstrafrecht & Strafvollzug. Würzburg: Hemmer Wüst 1998;
- Höflich, Peter/Schriever, Wolfgang/Bartmeier, André:* Grundriss Vollzugsrecht; das Recht des Strafvollzugs, der Untersuchungshaft und des Jugendvollzugs. 4. Aufl. Berlin: Springer 2013;
- Kaiser, Günther/Schöch, Heinz:* Strafvollzug; eine Einführung in die Grundlagen. 5. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2003;
- Krause, Thomas:* Geschichte des Strafvollzugs. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1999;
- Laubenthal, Klaus:* Strafvollzug. 7. Aufl. Berlin: Springer 2014;
- Laubenthal, Klaus/Nestler, Nina:* Strafvollstreckung. Berlin: Springer 2010;
- Mitsch, Wolfgang:* Medienstrafrecht. Heidelberg u.a.: Springer 2012;
- Müller-Dietz, Heinz:* Strafvollzugsrecht. 2. Aufl. Berlin/New York: De Gruyter 1978;
- Münchhalffen, Gaby/Gatzweiler, Norbert:* Das Recht der Untersuchungshaft. 3. Aufl. München: C.H. Beck 2009;
- Röttle, Reinhard/Wagner, Alois/Leiss, Ludwig:* Strafvollstreckung. 8. Aufl. München: C.H. Beck 2009;
- Schaumburg, Cornelia:* Maßregelvollzug; Basiswissen. Bonn: Psychiatrie-Verlag 2003;
- Schlothauer, Reinhold/Weider, Hans-Joachim:* Untersuchungshaft. 4. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2009;
- Schmitt, Bertram:* Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 4. Aufl. Münster: Alpmann Schmidt 2005;
- Schmitt, Bertram (Alpmann u. Schmidt):* Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug – Karteikarten -. 2. Aufl. Münster: Alpmann Schmidt 2004;
- Schott, Tilmann:* Strafvollzugsrecht für SozialarbeiterInnen; Lehrbuch zur Einführung in die soziale Realität und rechtlichen Grundlagen des Strafvollzuges. Baden-Baden 2002;
- Schwind, Hans-Dieter/Blau, Günter:* Strafvollzug in der Praxis. 2. Aufl. Berlin/New York 1998;
- Seebode, Manfred:* Strafvollzug; Recht und Praxis. Band 1: Grundlagen. Lingen 1997;
- Snarr, R.W.:* Introduction to Corrections. 5. Aufl. Madison Dubuque/Iowa 1999;
- Solbach, G./Hofmann, H.J.:* Einführung in das Strafvollzugsrecht. Köln u.a. 1982;
- Streng, Franz:* Strafrechtliche Sanktionen; Grundlagen und Anwendung. Stuttgart u.a. 1991;
- Walter, Michael:* Strafvollzug. 2. Aufl. Stuttgart u.a. 1999;
- Wetterich, Paul/Hamann, Helmut:* Strafvollstreckung. 5. Aufl. München 1994.

(Ergänzende) Monographien und Aufsätze:

- Affeldt, Jenny/Dietrich, Julia/Kosewsky, Nadine:* Wiedereingliederung Haftentlassener; ein Leitfaden für die Inhaftierten der JVA Brandenburg a.d. Havel. Potsdam: FHS Potsdam, FB Sozialwesen 2014;
- Bachmann, Mario:* Bundesverfassungsgericht und Strafvollzug; eine Analyse aller veröffentlichten Entscheidungen. Berlin: Duncker & Humblot 2014;

- Bergmann, Maren*: Die Verrechtlichung des Strafvollzugs und ihre Auswirkungen auf die Strafvollzugspraxis. Herbolzheim 2002;
- Böhm, Alexander*: Zur Reform der Untersuchungshaft an jungen Gefangenen. In: Festschrift für *Hanns Dünnebier* 1982, 677-690;
- Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz* (Hrsg.): Legalbewährung nach strafrechtlichen Sanktionen; eine bundesweite Rückfalluntersuchung. Berlin 2014²²;
- Calliess, Rolf-Peter*: Theorie der Strafe im demokratischen und sozialen Rechtsstaat; ein Beitrag zur strafrechtsdogmatischen Grundlagendiskussion. Frankfurt a.M.: Fischer 1974;
- Carstensen, Thomas Peter*: Dauer von Untersuchungshaft. Berlin: Duncker & Humblot 1981;
- Cernko, Daniela*: Die Umsetzung der CPT-Empfehlungen im deutschen Strafvollzug; eine Untersuchung über den Einfluss des Europäischen Komitees zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe (CPT) auf die deutsche Strafvollzugsverwaltung. Berlin: Duncker & Humblot 2014;
- Cornel, Heinz*: Geschichte des Jugendstrafvollzugs. Weinheim/Basel: Beltz 1984;
- Cornel, Heinz/Halbhuber-Gassner/Wichmann, Cornelius* (Hrsg.): Strafvollzug, Straffälligenhilfe und der demografische Wandel. Freiburg i.Br.: Lambertus 2013;
- Cornel, Heinz/Kawamura-Reindl, Gabriele/Maelicke, Bernd/Sonnen, Bernd-Rüdeger* (Hrsg.): Handbuch der Resozialisierung. 3. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2008;
- Dessecker, Axel* (Hrsg.): Justizvollzug in Bewegung. Wiesbaden 2013;
- Donath, Michael*: Haft und Strafvollzug; Erläuterungen, Schriftsatzmuster, Rechtsprechungsdatenbank für die anwaltliche Praxis. Köln u.a. 1997;
- Diepenbruck, Karl-Heinz*: Rechtsmittel im Strafvollzug. Jur. Diss. Göttingen 1981;
- Dünkel, Frieder*: Freiheitsentzug für junge Rechtsbrecher. Bonn 1990;
- Dünkel, Frieder*: Empirische Forschung im Strafvollzug. Bonn 1996;
- Dünkel, Frieder/Vagg, Jon* (Hrsg.): Untersuchungshaft und Untersuchungshaftvollzug/Waiting for Trial. Freiburg i.Br. 1994;
- Egg, Rudolf* (Hrsg.): Strafvollzug in den neuen Bundesländern; Bestandsaufnahme und Entwicklung. Wiesbaden 1999;
- Eisenberg, Ulrich*: Einzelne Bemerkungen zu den Bestrebungen zur Schaffung eines Untersuchungshaftvollzugsgesetzes. In: ZRP 1987, 238-241;
- Eisenberg, Ulrich/Toth, Ferenc*: Über Verhängung und Vollzug von Untersuchungshaft bei Jugendlichen und Heranwachsenden. In: GA 140 (1993), 293-317;
- Entorf Horst/Meyer S./Möber J.*: Evaluation des Justizvollzugs; Ergebnisse einer bundesweiten Feldstudie. Berlin/Heidelberg 2008;
- Eschke, Dieter*: Mängel im Rechtsschutz gegen Strafvollstreckungs- und Strafvollzugsmaßnahmen 1993;
- Essig, Karen*: Die Entwicklung des Strafvollzuges in den neuen Bundesländern; Bestandsaufnahme und Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Situation der Strafvollzugsbediensteten aus der ehemaligen DDR. Mönchengladbach 2000;
- Feest, Johannes/Lesting, Wolfgang/Selling, Peter*: Totale Institution und Rechtsschutz; eine Untersuchung zum Rechtsschutz im Strafvollzug. Opladen 1997;
- Firchau, Lars*: Das fachgerichtliche Rechtsbehelfssystem der Untersuchungshaft sowie die Regelung des Vollzuges; unter Einbeziehung des Bayerischen Untersuchungshaftvollzugsgesetzes. Frankfurt a.M. Lang 2013;
- Flügge, Christoph/Maelicke, Bernd/Preusker, Harald* (Hrsg.): Das Gefängnis als lernende Organisation. Baden-Baden 2001;

²² Als kostenloser Download verfügbar bei http://www.bmj.de/DE/Service/Broschueren/_node.html.

- Gebauer, Michael*: Die Rechtswirklichkeit der Untersuchungshaft in der Bundesrepublik Deutschland; eine empirische Untersuchung zur Praxis der Haftanordnung und des Haftverfahrens. Göttingen 1987;
- Giemulla, Elmar/Barton, Dirk*: Die Untersuchungshaft bei Jugendlichen und Heranwachsenden aus verfassungsrechtlicher Sicht. In: RdJ 1982, 289-294;
- Grabenwarter, Christoph*: Europäische Menschenrechtskonvention. 6. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Heghmanns, Michael*: Verteidigung in Strafvollstreckung und Strafvollzug. Baden-Baden: Nomos 2001;
- Helck, Thomas*: Die medizinische Betreuung in der Untersuchungshaft unter Berücksichtigung der freien Arztwahl. Hamburg: Dr. Kovac 2009;
- Hermann, Astrid*: Die Reform der bundesstaatlichen Ordnung Deutschlands; unter besonderer Berücksichtigung ihrer Folgen für das Beamtenrecht, die terroristische Gefahrenabwehr und den Strafvollzug. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2012;
- Horn, Eckard* (Hrsg.): Systematischer Leitsatzkommentar zum Sanktionenrecht (sLSK) - Loseblattwerk -. Frankfurt a.M.: Metzner o.J.;
- Isak, Franz/Wagner, Alois*: Strafvollstreckung. 7. Aufl. München: C.H. Beck 2004;
- Jehle, Jörg-Martin*: Wiedereingliederung und Untersuchungshaft: Ist in der Untersuchungshaft soziale Betreuung möglich und nötig? In: Kriminalpädagogische Praxis, Heft 23/24 Mai 1987 (Untersuchungshaft - Probleme und Reform), ...;
- Jehle, Jörg-Martin/Hoch, Petra* (Hrsg.): Oberlandesgerichtliche Kontrolle langer Untersuchungshaft; Erfahrungen, Probleme, Perspektiven. Wiesbaden: Kriminologische Zentralstelle 1998;
- Jehle, Jörg-Martin*: Strafrechtspflege in Deutschland; Fakten und Zahlen. Hrsg. vom Bundesministerium der Justiz. 6. Aufl. Mönchengladbach 2015²³
- Jung, Heike*: Was ist Strafe? Ein Essay. Baden-Baden 2002;
- Kamann, Ulrich*: Gerichtlicher Rechtsschutz im Strafvollzug. Pfaffenweiler 1991;
- Kamann, Ulrich*: Handbuch für die Strafvollstreckung und den Strafvollzug. 2. Aufl. Münster 2008;
- Kammeier, Heinz*: Maßregelrecht; Kriminalpolitik, Normgenese und systematische Struktur einer schuldunabhängigen Gefahrenabwehr. Berlin/New York 1996;
- Kötter, Lena B.*: Private Elemente in der Strafvollstreckung; zur Privatisierung von Bewährungshilfe, Gerichtshilfe und gemeinnütziger Arbeit. Frankfurt a.M. u.a. 2004;
- Killinger, Iris-Maria*: Staatshaftung für rechtswidrige Untersuchungshaft in Deutschland und Österreich im Lichte von Art. 5 Abs. 5 EMRK. Heidelberg: C.F. Müller 2015 (zugl. Diss. Hamburg 2015);
- Krause, Dierk*: Anordnung und Vollzug der Untersuchungshaft bei Jugendlichen; dargestellt an Hand der Praxis im Landgerichtsbezirk Lübeck in den Jahren von 1960 bis 1966. Jur. Diss. Kiel 1971;
- Krause, Thomas*: Geschichte des Strafvollzugs; von den Kerkern des Altertums bis zur Gegenwart. Darmstadt 1999;
- Krüger, Julian*: Systeme und Konzepte des progressiven Strafvollzugs. Baden-Baden 2011;
- Kühl, Johannes*: Die gesetzliche Reform des Jugendstrafvollzugs in Deutschland im Licht der European Rules for Juvenile Offenders Subject to Sanctions or Measures (ERJOSSM). Mönchengladbach 2012;
- Litwinski, Hartmut/Bublies, Werner*: Strafverteidigung im Strafvollzug. München 1989;

²³ Als kostenloser Download verfügbar bei
https://www.bundesregierung.de/Content/Infomaterial/BMJ/Strafrechtspflege-Deutschland_5990902.html?nn=670290

- Lübbe-Wolff, Gertrude*: Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Strafvollzug und Untersuchungshaftvollzug. Baden-Baden: Nomos 2015;
- Markwordt Skehan, Anja*: Die Einleitung der Untersuchungshaft; eine rechtsvergleichende Studie zur Inhaftierung des Verdächtigen im Vorverfahren in Deutschland und den USA – unter besonderer Berücksichtigung der Rechtssysteme der US-Bundesstaaten Kalifornien, Texas und New York. Göttingen 2011;
- Meier, Bernd-Dieter*: Strafrechtliche Sanktionen. 2. Aufl. Berlin u.a. 2006;
- Molketin, Rüdiger/Jakobs, Michael Ch.*: Arbeitspflicht jugendlicher und heranwachsender Untersuchungsgefangener aus erzieherischen Gründen? In: ZfStrVo 1982, 335-339;
- Müller-Dietz, Heinz*: Strafvollzugskunde als Lehrfach und wissenschaftliche Disziplin. Bad Homburg v.d.H. 1969;
- Naumann, Kai*: Gefängnis und Gesellschaft; Freiheitsentzug in Deutschland in Wissenschaft und Praxis 1920-1960. Münster 2006;
- Nordhues, Elmar*: Untersuchungshaft im Spannungsverhältnis von Recht und Praxis; zur Bewertung und Bekämpfung von apokryphen Haftgründen. Lohmar/Rheinl.: Eul 2013;
- Ostendorf, Heribert*: Kriminalität und Strafrecht. Heft 306 der Informationen zur politischen Bildung. Hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung. Bonn: Bpb 2010 (s. http://www.bpb.de/publikationen/7GVR4Q.0,Kriminalit%E4t_und_Strafrecht.html);
- Pecher, Willi*: Justizvollzugspsychologie in Schlüsselbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer 2004;
- Paeffgen, Hans-Ullrich*: Vorüberlegungen zu einer Dogmatik des Untersuchungshaft-Rechts. Köln u.a.: Carl Heymanns 1986;
- Pollähne, Helmut/Rode, Irmgard* (Hrsg.): Probleme unbefristeter Freiheitsentziehungen; lebenslange Freiheitsstrafe, psychiatrische Unterbringung, Sicherungsverwahrung. Köln: Lit 2009;
- Puschkes, Jens* (Hrsg.): Strafvollzug in Deutschland – Strukturelle Defizite, Reformbedarf und Alternativen. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag 2011;
- Püschel, Christof/Bartmeier, André*: Untersuchungshaft in der anwaltlichen Praxis. Bonn: Deutscher Anwaltsverlag 2011;
- Roth, Claudius*: Privatisierungsmöglichkeiten im geschlossenen Strafvollzug; eine verfassungsrechtliche Untersuchung ausgesuchter Vollzugstätigkeiten. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2006;
- Schäfer, Heinrich* (Hrsg.): 20 Jahre Strafvollzugsgesetz; Behandlungsvollzug zwischen Erfolgsbilanz und Offenbarungseid?. Frankfurt a.M.: Haag & Herchen 1998;
- Schätzler, Johann-Georg*: Handbuch des Gnadenrechts: Gnade, Amnestie, Bewährung; eine systematische Darstellung mit den Vorschriften des Bundes und der Länder. 2. Aufl. München: C.H. Beck 1992;
- Schloth, Stephanie*: Die Haftgründe der Wiederholungsgefahr und der Schwere der Tat. Baden-Baden: Nomos 1999;
- Schneider, Ragnar*: Strafvollzug und Jugendstrafvollzug im Bayerischen Strafvollzugsgesetz; eine Analyse ausgewählter Aspekte im Vergleich mit den Regelungen der anderen Bundesländer unter besonderer Berücksichtigung der Sozialtherapie. Baden-Baden: Nomos 2010;
- Schüler-Springorum, Horst*: Strafvollzug im Übergang. Göttingen: Schwartz 1969;
- Schwind, Hans-Dieter/Steinhilper, Gernot/Böhm, Alexander* (Hrsg.): 10 Jahre Strafvollzugsgesetz; Resozialisierung als alleiniges Vollzugsziel? Heidelberg: Kriminalistik 1988;
- Seebode, Manfred*: Der Vollzug der Untersuchungshaft. Berlin/New York: De Gruyter 1985;

- Seiser, Klaus-Jürgen*: Untersuchungshaft als Erziehungshaft im Jugendstrafrecht; eine strafrechtsdogmatische Analyse unter Berücksichtigung pädagogischer und psychologischer Bezüge. München/Florenz: VVF 1987;
- Siepmann, Sarah*: Die Entwicklung einer gesetzlichen Basis für das Recht der Untersuchungshaft auf Bundes- und auf Landesebene (Das BayUVollzG); eine Analyse ausgewählter Aspekte der bayerischen Gesetzgebung zum Untersuchungshaftvollzug im Vergleich zu den Regelungen anderer Bundesländer vor dem Hintergrund der bisherigen Entwicklung. Hamburg: Dr. Kovac 2012;
- Sprenger, Wolfgang*: Erziehung heranwachsender Untersuchungsgefangener nach der Herabsetzung des Volljährigkeitsalters. In: NJW 1976, 663-664²⁴;
- Statistisches Bundesamt* (Hrsg.): Justiz auf einen Blick. Wiesbaden 2008 (als kostenloser Download bei www.destatis.de, dort bei Untermenü „Weitere Themen/Rechtspflege“ verfügbar);
- Streng, Franz*: Strafrechtliche Sanktionen: Grundlagen und Anwendung. 2. Aufl. Stuttgart u.a.: Kohlhammer 2002;
- Thuczikont, Agnes*: Strafvollzug und Resozialisierungsmaßnahmen: Resozialisierung von Straftätern im Kontext sozialpädagogischer Ziele und Probleme sowie rechtlicher Fragen. Hamburg: Diplomica 2013;
- Venier, Andreas*: Das Recht der Untersuchungshaft; Tatverdacht, Haftgründe, Verhältnismäßigkeit. Wien/New York: Springer 1999;
- Voigtel, Stephan*: Zum Freibeweis bei Entscheidungen der Strafvollstreckungskammer; eine Untersuchung zu ausgewählten Fragen des Beweisrechts im gerichtlichen Verfahren in Strafvollstreckungs- und Strafvollzugssachen. Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang 1998;
- Volckart, Bernd/Grünebaum, Rolf*: Maßregelvollzug; das Recht der Unterbringung nach §§ 63, 64 StGB in einem psychiatrischen Krankenhaus und in einer Entziehungsanstalt. 8. Aufl. Köln u.a.: Carl Heymanns 2015;
- Volckart, Bernd*: Verteidigung in Vollstreckung und Vollzug. 4. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2007;
- Wagner, Bernd*: Effektiver Rechtsschutz im Maßregelvollzug. 2. Aufl. Bonn: Godesberg 1992;
- Wagner, Georg*: Das absurde System; Strafurteil und Strafvollzug in unserer Gesellschaft. 2. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 1985;
- Walter, Michael*: Untersuchungshaft und Erziehung bei jungen Gefangenen. In: MschrKrim 61 (1978), 337-350;
- Weinknecht, Jürgen*: Die Situation der Untersuchungshaft und der Unterbringung an Jugendlichen und Heranwachsenden. München/Florenz: VVF 1988;
- Werner, Jochen*: Jugendstrafvollzug in Deutschland; eine rechtstatsächliche Betrachtung zum Jugendstrafvollzug an besonders jungen Gefangenen, Ausländern und Aussiedlern sowie weiblichen Inhaftierten. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2012;
- Wernicke, Simone*: Jugendstrafvollzug in der DDR; die Rechtsentwicklung vor dem Hintergrund der politischen und gesellschaftlichen Veränderungen. Hamburg: Dr. Kovac 2011;
- Wimmer, Klaus*: Das Anhalten beleidigender Briefe aus der Untersuchungshaft. In: GA 1983, 145-159;
- Winter, M.*: Vollzug der Zivilhaft. Heidelberg: Kriminalistik 1987;
- Zihlmann, Peter*: Macht Strafe Sinn? Sieben Fragen und ein Dutzend Geschichten um Recht und Gerechtigkeit. Zürich: Schulthess 2002;

²⁴ These: § 110 Abs. 2 JGG verstößt gegen Art. 2 Abs. 1, Art. 3 Abs. 1 GG und ist daher verfassungswidrig.

Zirbeck, Rainer: Die Untersuchungshaft bei Jugendlichen und Heranwachsenden. Göttingen: Schwartz 1973.

Fall- und Klausurensammlungen/Prüfungsvorbereitung:

- Bannenberg, Britta/Rössner, Dieter*: Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. München: C.H. Beck 2009;
- Eisenberg, Ulrich/Bung, Jochen*: Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht; Strafprozess, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 9. Aufl. München: C.H. Beck 2014;
- Jung, Heike* (Hrsg.): Fälle zum Wahlfach Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 2. Aufl. München: C.H. Beck 1988;
- Kaiser, Günther/Schöch, Heinz*: Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. 7. Aufl. München: C.H. Beck 2010;
- Kreuzer, Arthur*: Regeln zur Bearbeitung von Hausarbeiten im Kriminologischen Wahlfach. In: JuS 1991, 830-833 und 930-933; JuS 1992, 42-44 und 220-222;
- Laubenthal, Klaus*: Fallsammlung zu Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug. 5. Aufl. Berlin: Springer 2013;
- Müller-Dietz, Heinz/Kaiser, Günther/Kerner, Hans-Jürgen*: Einführung und Fälle zum Strafvollzug. Heidelberg: C.F. Müller 1985;
- Schneider, Hans Joachim*: Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug; Prüfe Dein Wissen. München: C.H. Beck 1976;
- Schneider, Hans Joachim*: Jugendstrafrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Strafvollzug; Prüfe Dein Wissen. 3. Aufl. München: C.H. Beck 1992;
- Schneider, Ursula/Schneider, Hans Joachim*: Übungen in Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. Berlin/New York: de Gruyter 1995.

Fachzeitschriften:

- Bewährungshilfe* (BewHi), seit 1953, Godesberg;
- Kriminologisches Journal* (KrimJ), Weinheim, seit 1969;
- Kritische Justiz* (KJ), Baden-Baden, seit 1969;
- Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform* (MschrKrim), Köln, seit 1918;
- Neue Kriminalpolitik*; Forum für Praxis, Politik und Wissenschaft (Neue KrimPol), Baden-Baden, seit 1990;
- Neue Zeitschrift für Strafrecht* (NStZ), München, seit 1981, z.T. einschlägige Aufsätze und ständige Rubrik "Strafvollstreckungs-/Vollzugsrecht" (auch als NStZ-CD für Windows);
- Strafverteidiger* (StV), Frankfurt a.M., seit 1981, z.T. einschlägige Aufsätze und ständige Rubrik "Haftrecht";
- Forum Strafvollzug – Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe* (Forum Strafvollzug), Wiesbaden, ab 2007; zuvor *Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe* (ZfStrVo), Wiesbaden, seit 1951.

Entscheidungssammlungen:

- (Regelmäßige) Rechtsprechungsnachweise zum Strafvollzugsgesetz vor allem in: *NStZ-Rechtsprechungs-Report Strafrecht* (NStZ-RR), hrsg. von der NStZ-Redaktion (ab 1996; bis 1995: Rebmann, Kurt/Dahs, Hans/Miebach, Klaus [Hrsg.]: *Neue Entscheidungssammlung für Strafrecht* [NstE] - Loseblattsammlung -, Bd. 9 [P-Z]: StVollzG) sowie *Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe* (ZfStrVo);

(jährliche) Rechtsprechungsübersicht zum Strafvollzugsgesetz (Bearbeiter: *Matzke*) in: *Neue Zeitschrift für Strafrecht* (NSStZ) jeweils in der zweiten Jahreshälfte.

Orts- und Gerichtsverzeichnis:

Das Orts- und Gerichtsverzeichnis; Ordentliche Gerichtsbarkeit, Fachgerichtsbarkeit mit Ortsverzeichnis – Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten. 13. Aufl. Köln 2008.

web-Adressen²⁵:

www.iuscrim.de

www.jurawelt.com

www.projustizia.de

www.vifa-recht.de

www.zurecht.de

23. Todesstrafe

Alt, Hans-Peter: Das Problem der Todesstrafe. München: Kaiser 1960;

Althaus, Paul: Die Todesstrafe als Problem der christlichen Ethik. Heft 2. München: C.H. Beck 1955;

Bondolfi, Alberto: Die Todesstrafe: Eine ethisch-theologische Stellungnahme. In: Bondolfi 1990, 127-128;

Bondolfi, Alberto (Hrsg.): Ethik und Selbsterhaltung; sozialetische Anstöße. Freiburg i.Br. u.a.: Herder 1990;

Bondolfi, Alberto/Münk, Hans J. (Hrsg.): Theologische Ethik heute; Antworten für eine humane Zukunft. Zürich: NZN 1999;

Bonk, Siegmund: Ein Recht auf Todesstrafe? In: *Ethica* 7 (1999), 245-260;

Boulanger, Christian/Heyes, Vera/Hanfling, Philip (Hrsg.): Zur Aktualität der Todesstrafe; interdisziplinäre und globale Perspektiven. 2. Aufl. Berlin: Spitz 2002;

Buchhorn, Martin: „Sie haben es nicht anders verdient ...“; zur Diskussion um die Todesstrafe. Weinheim/Basel: Beltz 1979;

Düsing, Bernhard: Die Geschichte der Abschaffung der Todesstrafe in der Bundesrepublik Deutschland. Offenbach: Bollwerk 1952;

Ermecke, Gustav: Zur ethischen Begründung der Todesstrafe heute. Paderborn: Schöningh 1959;

Evans, Richard J.: Rituale der Vergeltung; die Todesstrafe in der deutschen Geschichte 1532-1987. Berlin: Kindler 2001;

Farrington, Karen: Geschichte der Folter und Todesstrafe; die dunkle Seite der Justiz. Augsburg: Weltbild 1999;

Flemming, Katharina: Wiedereinführung der Todesstrafe in Deutschland? Verfassungsrechtliche, international- und europarechtliche Aspekte. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2007;

Fonk, Peter: Der Täter hat sein Leben verwirkt! Ist die Todesstrafe ethisch noch vertretbar? In: Fonk 2000, 133-181;

¹ ²⁵Mit jeweils interessanten Informationen über Literatur, Gesetzesvorhaben, Urteile usw.

- Fonk, Peter* (Hrsg.): Christlich handeln im Konflikt; Brennpunkte heutiger Diskussionen. Regensburg: Pustet 2000;
- Gencer, Can*: Die Todesstrafe aus christlicher Sicht. Erzhausen 2008 (Quelle http://derwahreglaube.dreipage.de/die_todesstrafe_aus_christlicher_sicht_78147189.html; 27.11.2012)
- Gloege, Gerhard*: Die Todesstrafe als theologisches Problem. Köln/Opladen: Westdeutscher Verlag 1966;
- Haidinger, Martin*: Todesstrafe; von der Guillotine zur Giftspritze. Hamburg: Nikol 2013;
- Hirte, Markus*: Die Todesstrafe in der Entstehung des Reichsstrafgesetzbuches. Münster/Berlin: Lit 2013;
- Hohmann, Olaf*: Die Geschichte der Todesstrafe in Deutschland. In: Boulanger/Heyes/Hanfling 2002, 247-267;
- Kästel, Dirk R.*: Todesstrafe als ethisches Problem; Aspekte ihrer Rechtfertigung und Problematisierung im Zuge der Menschenrechtsbewegung. Hamburg: Dr. Kovac 2002;
- Kahr, Michael*: 100 Jahre Hinrichtungen in den USA; die Geschichte der Todesstrafe in Zahlen. Fürstfeldbruck: Kahr 2001;
- Kahr, Michael* (Hrsg.): Todesstrafe; Informationen für Schul- und Studienzwecke. Fürstfeldbruck: Kahr 2002 (CD-Rom);
- Kahr, Michael*: 101 Fragen zur Todesstrafe; Fragen und Antworten über die Todesstrafe. Fürstfeldbruck: Kahr 2004
- Leder, Karl Bruno*: Todesstrafe; Ursprung, Geschichte, Opfer. München: Meyster 1986;
- Martschukat, Jürgen*: Inszeniertes Töten; eine Geschichte der Todesstrafe vom 17. bis zum 19. Jahrhundert. Köln u.a.: Böhlau 2000;
- Martschukat, Jürgen*: Geschichte der Todesstrafe in Nordamerika von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart. München: C.H. Beck 2002;
- Martschukat, Jürgen*: Geschichte der Todesstrafe vom 17. bis zum 19. Jahrhundert. Wiesbaden: VMA 2006;
- Morciniec, Piotr* (Hrsg.): Ad libertatem in veritate. Opoln: Uniwersytat Opolski 1996;
- Müller, Frank*: Streitfall Todesstrafe. Düsseldorf: Patmos 1998;
- Opilio, Antonius* (Hrsg.): Carl J. Mittermaier: Die Todesstrafe; nach den Ergebnissen der wissenschaftlichen Forschung, der Fortschritte der Gesetzgebung und der Erfahrung. Dornbirn: BSA 2003;
- Ortner, Helmut*: Das Buch vom Töten; über die Todesstrafe. Springe: Zu Klampen 2013;
- Rauch, Wendelin*: Lebensrecht und Recht auf Lebensvernichtung. In: Staatslexikon Recht – Wirtschaft – Gesellschaft; Band 3. 5. Aufl. Freiburg i.Br.: Herder 1929, 855-871;
- Seitz, Antonia*: Die Todesstrafe ist keine Strafe – Von der Beteiligung bedeutender Mediziner an Fragestellungen um Verbrechen und Strafe; unter besonderer Berücksichtigung der Todesstrafe 1865 bis 1933 im deutsch-italienischen Vergleich. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2003;
- Sinn, Arndt* (Hrsg.): Menschenrechte und Strafrechte; Die Todesstrafe aus Sicht der Straftheorie. Beiträge zur 4. Sitzung des International Forum on Crime and Criminal Law in the Global Era (IFCCLGE). Göttingen: V&R unipress 2013;
- Sello, Erich*: Die Irrtümer der Strafjustiz und ihre Ursachen; Geschichte der Justizmorde von 1797-1910. Schifferstadt: Hoffmann 2001;
- Sierck, Michael*: Die Todesstrafe; Bestandsaufnahme und Bewertung aus kirchlicher Sicht. Bonn: Deutsche Kommission Justitia et Pax 1992;
- Trombley, Stephen*: Die Hinrichtungsindustrie – die Todesstrafe in den USA; ein Gruppenbild mit Mördern. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1993;
- Virt, Günter*: Todesstrafe wieder aktuell? Eine theologisch-ethische Besinnung angesichts der jüngsten Äußerungen des Lehramtes. In: Morciniec 1996, 323-332;

Wolbert, Werner: Kann man ein Recht verwirken? In: Bondolfi/Münk 1999, 157-172;
Wolf, Ernst: Naurrecht oder Christusrecht; Todesstrafe. Berlin: Käthe Vogt 1960.

24. Begnadigung

Birkhoff, Hansgeorg/Lemke, Michael: Gnadenrecht; Handbuch. München: C.H. Beck 2012;
Blaich, Natalie: System und rechtsstaatliche Ausgestaltung des Gnadenrechts. Baden-Baden: Nomos 2012;
Böllhoff, Cornelius: Begnadigung und Delegation; die Delegation der Entscheidungszuständigkeit des Begnadigungsrechts und ihre Grenzen. Berlin: Duncker & Humblot 2012;
Klein, Alfons: Gnade – ein Fremdkörper im Rechtsstaat?. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2001;
Schulz-Merkel, Philipp: Gnadenrecht; die Bedeutung und das Wesen des Gnadenrechts bei zu lebenslanger Freiheitsstrafe verurteilten Mördern. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2011;
Wiontzek, Sandra: Handhabung und Wirkungen des Gnadenrechts. Hamburg: Dr. Kovac 2008.

IV. Ordnungswidrigkeitenrecht

Gesetzestext-Ausgaben:

- Beck-Rechtsliteratur im dtv*: OWiG – Gesetz über Ordnungswidrigkeiten. 20. Aufl. München: C.H. Beck 2007;
- Beck'sche Textausgaben*: Strafrecht; Textsammlung – Loseblattsammlung –. München: C.H. Beck Stand 15. März 2009;
- Nomos-Gesetzessammlung* Strafrecht. 19. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2010 (zusammen mit Zivilrecht und Öffentliches Recht auch als CD);
- Polizei-Fach-Handbuch (PolFHa)*: Loseblatt-Ausgabe und CD-Rom mit Landesausgaben. Hilden: Deutsche Polizeiliteratur o.J.;
- Schönfelder, Heinrich* (Begründer): Deutsche Gesetze; Loseblatt-Textsammlung des Zivil-, Straf- und Verfahrensrechts. München: C.H. Beck Stand Jan. 2010.

www.gesetze-im-internet.de²⁶
<http://dejure.org/>

Nachschlagewerke:

- Kirchner, Hildebert*: Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache. Unter Mitarbeit von Dietrich Pannier. 6. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter 2008;
- Simon, Jürgen/Meyer, Jens*: Juristische Fremdwörter, Fachausdrücke und Abkürzungen sowie die gängigsten Registerzeichen der ordentlichen Gerichtsbarkeit einschließlich der Arbeitsgerichte und des Bundesverfassungsgerichts. 12. Aufl. München: Vahlen 2011.

Kommentare:

- Blum, Heribert/Gassner, Kathi/Seith, Sebastian* (Hrsg.): Ordnungswidrigkeitengesetz; Handkommentar. Baden-Baden: Nomos 2015;
- Bohnert, Joachim*: OWiG; Kommentar zum Ordnungswidrigkeitenrecht. 3. Aufl. München: C.H. Beck 2010;
- Göhler, Erich/Gürtler, Franz/Seitz, Helmut*: Gesetz über Ordnungswidrigkeiten. 16. Aufl. München: C.H. Beck 2012;
- Lemke, Michael/Mosbacher, Andreas*: Ordnungswidrigkeitengesetz. 2. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2006;
- Meier, Hans* (Hrsg.): Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Kommentar. Loseblattwerk. Neuwied: Kommentator-Verlag o.J.;
- Polizei-Fach-Handbuch (PolFHa)*: Loseblatt-Ausgabe und CD-Rom mit Landesausgaben. Hilden: Deutsche Polizeiliteratur o.J.;
- Rebmann, Kurt/Roth, Werner/Herrmann, Siegfried/Förster, Hans J.*: Gesetz über Ordnungswidrigkeiten; Kommentar. 3. Aufl. Stuttgart u.a.: Kohlhammer 2003;
- Senge, Lothar* (Hrsg.): Karlsruher Kommentar zum Ordnungswidrigkeitengesetz. 4. Aufl. München: C.H. Beck 2014.

²⁶ Das Bundesministerium der Justiz stellt in einem gemeinsamen Projekt mit der juris GmbH das Bundesrecht (Gesetze und Rechtsverordnungen) im Netz kostenlos zur Verfügung.

Einführungen und Lehrbücher; Handbuch:

- Bohnert, Joachim:* Ordnungswidrigkeitenrecht. 4. Aufl. München: C.H. Beck 2010;
- Brenner, Karl:* Ordnungswidrigkeitenrecht; Lern- und Arbeitsbuch für Studenten der Fachhochschulen und Praktiker. München: Vahlen 1996;
- Gerke, Jürgen:* Strafrecht mit Bezügen zum Strafverfahrens- und Ordnungswidrigkeitenrecht. 3. Aufl. Köln: Kohlhammer 2001;
- Kluszczewski, Diethelm/Lieber, Norman:* Ordnungswidrigkeitenrecht. München: Vahlen 2010;
- Labi, Andreas:* Handbuch zum Bußgeldverfahren. Köln: Luchterhand 2013;
- Lübke, Wolfram:* Strafrecht, Strafverfahrensrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht; Lehr- und Arbeitsbuch in praxisbezogener Darstellung. 26. Aufl. Hilden/Rhld.: Deutsche Polizeiliteratur 2010;
- Mitsch, Wolfgang:* Recht der Ordnungswidrigkeiten. 2. Aufl. Berlin u.a.: Springer 2005;
- Mitsch, Wolfgang:* Medienstrafrecht. Heidelberg u.a.: Springer 2012;
- Müller, Frank:* Strafverfahrensrecht; Überblick über das OWiG. 12. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2003;
- Noak, Torsten:* OWiG leicht gemacht – das Recht der Ordnungswidrigkeiten; eine strukturierte Darstellung mit praktischen Fällen. Berlin: Ewald v. Kleist 2007;
- Rosenkötter, Günter/Louis, Jürgen:* Das Recht der Ordnungswidrigkeiten. 7. Aufl. Stuttgart u.a.: Boorberg 2011;
- Schoppmeier-Pauli, Christiane/Theisen, Rolf-Dieter:* Ordnungswidrigkeitenrecht; Lehrbuch mit praktischen Übungen und Lösungen. 6. Aufl. Witten: Bernhardt Schünemann 2005;
- Schwacke, Peter:* Recht der Ordnungswidrigkeiten. 4. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer 2006;
- Soyka, Martin:* Skript StPO: Grundzüge des Strafverfahrensrechts, Überblick über das OWiG. 18. Aufl. Münster: Alpmann u. Schmidt 2015;
- Theisen, Rolf-Dieter/Vesper, Christel:* Ordnungswidrigkeitenrecht. 10. Aufl. Witten: Bernhardt Schünemann 2012;
- Thieß, Uwe:* Ordnungswidrigkeitenrecht. Neuwied/Kriftel: Luchterhand 2000;
- Treder, Lutz:* Ordnungswidrigkeiten-Recht; eine systematische Darstellung mit Prüfungsschemata. Heidelberg: Decker 1996;
- Wieser, Raimund:* Ordnungswidrigkeitenrecht in Fragen und Antworten; Multiple-choice-Verfahren. Stuttgart u.a.: Boorberg 1994.

Ergänzende Monographien:

- Bohnert, Joachim:* Ordnungswidrigkeiten und Jugendrecht; eine Zusammenstellung. Tübingen: Mohr Siebeck 1989;
- Bornemann, Roland:* Ordnungswidrigkeiten in Rundfunk und Telemedien; Rechtshandbuch. 3. Aufl. Berlin: Pro Business 2012;
- Brießmann, Erwin:* Strafrecht und Strafprozess von A-Z. 8. Aufl. München: dtv 2001;
- Burmann, Michael/Gebhardt, Hans-Jürgen:* Bußgeldkatalog von A-Z; Geldbußen, Verfahrensablauf, Rechtsschutz. 2. Aufl. München: dtv 2004;
- Büttner, Manfred:* Berechnung des illegalen Vermögensvorteils zur Abschöpfung im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren. 2. Aufl. Stuttgart u.a.: Boorberg 2012;
- Dietrich, Bernhard:* Die Bindung des Bußgeldverfahrens an das Strafverfahrensrecht; eine Studie zu Notwendigkeit und Grenzen des § 46 Abs. 1 OWiG – zugleich ein Beitrag zum Schweigerecht des Betroffenen. Baden-Baden: Nomos 2003;

- Geismar, Anne-Gwendolin*: Der Tatbestand der Aufsichtspflichtverletzung bei der Ahndung von Wirtschaftsdelikten; eine Untersuchung zu § 130 OWiG unter Berücksichtigung des Kartellordnungswidrigkeitenrechts. Baden-Baden: Nomos 2012;
- Krumm, Carsten*: Verkehrsordnungswidrigkeiten; Geschwindigkeits- und Abstandsmessungen / Verfahren. Baden-Baden: Nomos 2012;
- Lemke-Küch, Harald*: Verteidigung im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren; eine Einführung. Neuwied/Kriftel: Luchterhand 2001;
- Podolsky, Johann/Brenner, Tobias*: Vermögensabschöpfung im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren; Verfall, Einziehung und vorläufige Vermögenssicherung – Leitfaden für die Praxis. 5. Aufl. Stuttgart u.a.: Boorberg 2012.
- Roth, Hartmut* (Hrsg.): Verkehrsrecht; Zivilrecht, Versicherungsrecht, Strafrecht, Ordnungswidrigkeiten, Verwaltungsrecht. 3. Aufl. Baden-Baden: Nomos 2012;
- Roxin, Imme/Töpfer, Bernhard*: Mein Recht im Straf- und Bußgeldverfahren. 2. Aufl. München: dtv 1999;
- Wetterich, Paul/Plonka, Helmut*: Trunkenheitsverdacht; Rechtsfragen bei der Ermittlung von unter Alkoholbeeinflussung begangenen Straftaten und Ordnungswidrigkeiten. Stuttgart u.a.: Boorberg 1973;
- Wieser, Raimund*: Handbuch des Bußgeldverfahrens. Hrsg. von der *Bayerischen Verwaltungsschule*. 4. Aufl. Stuttgart u.a.: Boorberg 2002;
- Wieser, Raimund*: Ordnungswidrigkeiten bei der Grundsicherung von Arbeitssuchenden (SGB II). 3. Aufl. Heidelberg: Rehm 2012.

Fall- und Klausurensammlungen/Übungen:

- Mitsch, Wolfgang*: Fallsammlung zum Ordnungswidrigkeitenrecht. Berlin: Springer 2011;
- Schoppmeier-Pauli, Christiane/Theisen, Rolf-Dieter*: Ordnungswidrigkeitenrecht; Fachbuch mit praktischen Übungen und Lösungen. 4. Aufl. Witten: Bernhardt Schünemann 2002;
- Wieser, Raimund*: Ordnungswidrigkeitenrecht in Fragen und Antworten - multiple-choice-Verfahren -. Stuttgart u.a.: Boorberg 1994.

web-Adressen²⁷:

- www.bund.de/enid/studien
- www.jurawelt.com
- www.iuscrim.de
- www.projustizia.de
- www.vifa-recht.de
- www.zurecht.de

²⁷Mit jeweils interessanten Informationen über Literatur, Gesetzesvorhaben, Urteile usw.

V. Kriminalpolitik und Gesetzgebung (einschließlich Sozialpolitik)

Gesetzestexte:

Vormbaum, Thomas/Welp, Jürgen (Hrsg.): Das Strafgesetzbuch; Sammlung der Änderungsgesetze und Neubekanntmachungen. Baden-Baden: Nomos 2002.

Bücher und Aufsätze:

- Aden, Hartmut*: Problemdefinition und Agendagestaltung in der Kriminalpolitik. In: Lange, Hans-Jürgen (Hrsg.). *Kriminalpolitik*. Wiesbaden: Springer VS 2008, 122-136;
- Bellermann, Martin*: Sozialpolitik; eine Einführung für soziale Berufe. 5. Aufl. Freiburg i.Br.: Lambertus 2008;
- Bogner, Alexander/Torgersen, Helge* (Hrsg.): *Wozu Experten? Ambivalenzen der Beziehung von Wissenschaft und Politik*. Wiesbaden: Springer 2005;
- Böhnisch, Lothar/Schröer, Wolfgang*: Sozialpolitik und Soziale Arbeit; eine Einführung. Weinheim: Juventa 2012;
- Bundesministerium der Justiz* (Hrsg.): *Das Jugendkriminalrecht vor neuen Herausforderungen?* Jenaer Symposium; eine Dokumentation. Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg 2009;
- Burkhardt, Olina*: Die Einbindung privater Unternehmensberater in staatliche Entscheidungsprozesse; externe Politikberatung im Lichte des Verfassungsrechts. Münster: Lit 2008;
- Calliess, Rolf-Peter*: *Theorie der Strafe im demokratischen und sozialen Rechtsstaat; ein Beitrag zur strafrechtsdogmatischen Grundlagendiskussion*. Frankfurt a.M.: Fischer 1974;
- Council of Europe Publishing* (Hrsg.): *Good Practices and Promising Examples*. Strasbourg: Council of Europe 2004;
- Criminological Scientific Council* (Hrsg.): *Crime and Criminal Justice in Europe*. Strasbourg: Council of Europe 2000;
- Egg, Rudolf* (Hrsg.): „Gefährliche Straftäter“; eine Problemgruppe der Kriminalpolitik? Wiesbaden: Kriminologische Zentralstelle 2005;
- Fromm, Ingo E.*: EG-Rechtssetzungsbefugnis im Kriminalstrafrecht; der Schutz der finanziellen Interessen der EG nach der neuesten Rechtsprechung des EuGH sowie im Lissaboner Vertrag. Baden-Baden: Nomos 2009;
- Funke-Auffermann, Niklas*: Symbolische Gesetzgebung im Lichte der positiven Generalprävention; eine Untersuchung am Beispiel des „Gesetzes zur Änderung der Vorschriften über die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und zur Änderung anderer Vorschriften“ vom 27. Dezember 2003. Berlin: Duncker & Humblot 2007;
- Gabriel, Ute*: Furcht und Strafe; Kriminalitätsfurcht, Kontrollüberzeugungen und Straforderungen in Abhängigkeit von der Erfahrung krimineller Viktimisierung. Baden-Baden: Nomos 1998;
- Gaugl, Hans-Jürgen*: Politische Machtspiele – Schlachtfeld oder Chance: Braucht unsere Demokratie Mediation? Berlin: Springer 2015;
- Günther, Hans-Ludwig*: Die Genese eines Straftatbestandes; eine Einführung in Fragen der Strafgesetzgebungslehre. In: JuS 1978, S. 8-14;
- Hassemer, Winfried*: Strafrechtsdogmatik und Kriminalpolitik. Reinbek: Rowohlt 1974;

- Hassemer, Winfried/Lüderssen, Klaus/Naucke, Wolfgang*: Fortschritte im Strafrecht durch die Sozialwissenschaften? Heidelberg: C.F. Müller 1983;
- Helsing van, Falk*: Schachspielen beim Sex strengstens verboten; die verrücktesten Gesetze zum Thema Nr. 1. Frankfurt a.M.: Eichborn 2003.
- Hirsch, Hans-Joachim* (Hrsg.): Krise des Strafrechts und der Kriminalwissenschaften? Tagungsbeiträge eines Symposiums der Alexander-von-Humboldt-Stiftung Berlin: Duncker & Humblot 2001;
- Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie Frankfurt a.M. (Ulfried Neumann)*: Irrwege der Strafgesetzgebung. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 1999;
- Jäger, Herbert*: Irrationale Kriminalpolitik. In: Festschrift für Horst Schüler-Springorum. Hrsg. von *Peter-Alexis Albrecht/Alexander P.F. Ehlers/Franziska Lamott/Christian Pfeiffer/Hans-Dieter Schwind/Michael Walter*. Köln u.a.: Carl Heymanns 1993;
- Karpen, Ulrich*: Gesetzgebungslehre – neu evaluiert (Legistics – freshly evaluated). Baden-Baden: Nomos 2006;
- Karpen, Ulrich/Hof, Hagen* (Hrsg.): Möglichkeiten einer Institutionalisierung der Wirkungskontrolle von Gesetzen; Wirkungsforschung zum Recht. Baden-Baden: Nomos 2003;
- Katsarov, Ivaylo Nikolaev*: Sicherheitsgesetzgebung zwischen Legislative und Exekutive: Zur Funktionsweise der Gewaltengliederung am Beispiel der Einführung der polizeilichen Videoüberwachung an Kriminalitätsschwerpunkten in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Brandenburg. Frankfurt a.M.: Peter Lang 2014;
- Kessler, Achim*: Punitivität und die gesellschaftliche Wahrnehmung von Sexualstraftätern; Delikteinschätzungen, Kriminalitätsfurcht, Einstellungen zu Strafe. Frankfurt a.M.: Verlag für Polizeiwissenschaft 2014;
- Kunz, Karl-Ludwig*: Über Zusammenhänge und Distanzen zwischen Kriminologie und Kriminalpolitik. In: *M SchrKrim* 80 (1997), S. 165-182;
- Kunz, Karl-Ludwig*: Bürgerfreiheit und Sicherheit; Perspektiven von Strafrechtstheorie und Kriminalpolitik. Bern u.a.: Peter Lang 2000;
- Lüderssen, Klaus* (Hrsg.): Aufgeklärte Kriminalpolitik oder Kampf gegen das Böse? Band I: Legitimationen. Band II: Neue Phänomene der Gewalt. Baden-Baden: Nomos 1998;
- Maelicke, Bernd/Ortner, Helmut* (Hrsg.): Alternative Kriminalpolitik; Zukunftsperspektiven eines anderen Umgangs mit Kriminalität. Weinheim/Basel: Beltz 1988;
- Maelicke, Bernd/Ortner, Helmut* (Hrsg.): Thema: Kriminalpolitik; Krisenmanagement oder neue Aufbruch? Baden-Baden: Nomos 1991;
- Meßerschmidt, Klaus*: Private Gesetzgebungshelfer – Gesetzgebungsoutsourcing als privatisiertes Regulierungsmanagement in der Kanzleiendemokratie? In: *Der Staat*, 51. Jg., Heft 3/2012, 387-415;
- Meyer, Frank*: Strafrechtsgenese in Internationalen Organisationen; eine Untersuchung der Strukturen und Legitimationsvoraussetzungen strafrechtlicher Normbildungsprozesse in Mehrebenensystemen. Baden-Baden: Nomos 2012;
- Minthe, Eric* (Hrsg.): Neues in der Kriminalpolitik. Wiesbaden: Kriminologische Zentralstelle 2003;
- Reindl, Richard* (Hrsg.): Effektivität, Effizienz und Ethik in Straffälligenhilfe und Kriminalpolitik. Freiburg i.Br.: Lambertus 1998;
- Riechel, Mark*: Französische Kriminalpolitik: Mediale und gesetzgeberische Anknüpfung an Kriminalitätsfurcht. Hamburg: Dr. Kovac 2008;
- Schärdel, Florian*: Die Bücherkodifikation; Untersuchung einer Gesetzgebungstechnik. Baden-Baden: Nomos 2012;

- Schauz, Désirée/Freitag, Sabine* (Hrsg.): Verbrecher im Visier der Experten; Kriminalpolitik zwischen Wissenschaft und Praxis im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Stuttgart: Steiner 2007;
- Scheffler, Uwe*: Strafgesetzgebungstechnik in Deutschland und Europa. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag 2006;
- Schick, Stefan*: Feindstrafrecht als regulative Idee. In: ZIS 3/2012, 46-60;
- Schiersmann, Christiane/Thiel, Heinz-Ulrich*: Organisationsentwicklung; Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen. 3. Aufl. Wiesbaden: Springer VS 2011;
- Schmidt-Gabain, Florian*: Die Seelen der Gesetze; eine Untersuchung über Zweckbestimmungen in den Gesetzen der Schweiz, Deutschlands und Frankreichs vom 18. Jahrhundert bis heute. Baden-Baden: Nomos 2013;
- Schneider, Hans*: Gesetzgebung. 3. Aufl. Heidelberg: C.F. Müller 2002;
- Schüler-Springorum, Horst*: Kriminalpolitik für Menschen. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1991;
- Soyer, Richard*: Kriminal Politik; Kritik statt Dogmen. Wien: Neuer Wissenschaftlicher Verlag 2006;
- Sünker, Heinz/Berner, Knut* (Hrsg.): Vergeltung ohne Ende? Über Strafe und ihre Alternativen im 21. Jahrhundert. Lahnstein: Neue Praxis 2012;
- Tekin, Eda*: Die Beobachtungs- und Nachbesserungspflicht des Gesetzgebers im Strafrecht. Frankfurt a.M.: Lang 2013;
- Vormbaum, Thomas*: Beiträge zum Strafrecht und zur Strafrechtspolitik. Münster: Lit 2011;
- Wagner, Kay*: NS-Ideologie im heutigen Strafrecht; Einfluß der nationalsozialistischen Gemeinschaftsethik. Frankfurt a.M. u.a.: Peter Lang 2002;
- Walter, Michael*: Über die Abhängigkeit der Kriminalpolitik von Moden; mit einigen Bemerkungen zur Neuentdeckung von Prävention. In: Internationale Perspektiven in Kriminologie und Strafrecht; Festschrift für Günther Kaiser zum 70. Geburtstag. Zweiter Halbband. Hrsg. von *Hans-Jörg Albrecht* u.a. Berlin: Duncker & Humblot 1998, 980-999;
- Ziletti, Lorenzo/Oliva, Franco* (Hrsg.): Richterliche Kontrolle der Kriminalpolitik? Zur Prüfung der Verfassungsmäßigkeit begünstigender Strafnormen durch das italienische Verfassungsgericht. Münster: Lit 2011;
- Zipf, Heinz*: Kriminalpolitik; ein Lehrbuch. 2. Aufl. Heidelberg/Karlsruhe: C.F. Müller 1980.

Fachzeitschriften:

- Bewährungshilfe; Fachzeitschrift für Bewährungs-, Gerichts- und Straffälligenhilfe* (Be-wHi), Bonn/Mönchengladbach, seit 1954;
- Kriminologisches Journal* (KrimJ), Weinheim, seit 1969;
- Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform* (MschrKrim), Köln, seit 1918;
- Neue Juristische Wochenschrift* (NJW), München, seit 1948;
- Neue Justiz; Zeitschrift für Rechtssetzung und Rechtsanwendung* (NJ), Baden-Baden, seit 1947;
- Neue Kriminalpolitik; Forum für Praxis, Politik und Wissenschaft* (Neue KrimPol), Baden-Baden, seit 1990;
- Neue Zeitschrift für Strafrecht* (NStZ), C.H. Beck Verlag München, seit 1981, z.T. einschlägige Aufsätze und ständige Rubrik "Strafvollstreckungs-/Vollzugsrecht";
- Strafverteidiger* (StV), Alfred Metzner Verlag, seit 1981, z.T. einschlägige Aufsätze und ständige Rubrik "Haftrecht";

Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe (ZJJ), ab (Juni) 2/2003; zuvor: *DVJJ-Journal*; *Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe*, Mitgliederrundbrief der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V., seit 1990;
Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP), C.H. Beck Verlag München, seit 1969 (als Beilage zur Neuen Juristischen Wochenschrift NJW);
Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe (ZfStrVo), hrsg. von der Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. (Wiesbaden) i.Z.m. der Bundesarbeitsgemeinschaft der Lehrer im Justizvollzug e.V. (Herford), seit 1951;
Zentralblatt für Jugendrecht - Jugend und Familie, Jugendhilfe, Jugendgerichtshilfe - (ZfJ), Carl Heymanns Verlag Köln u.a., seit 1914.

Impressum

Herausgeber der Reihe
Dekan Fachbereich Rechtspflege

Druck
HWR Berlin

Berlin, im August 2015

www.hwr-berlin.de